

TRUST

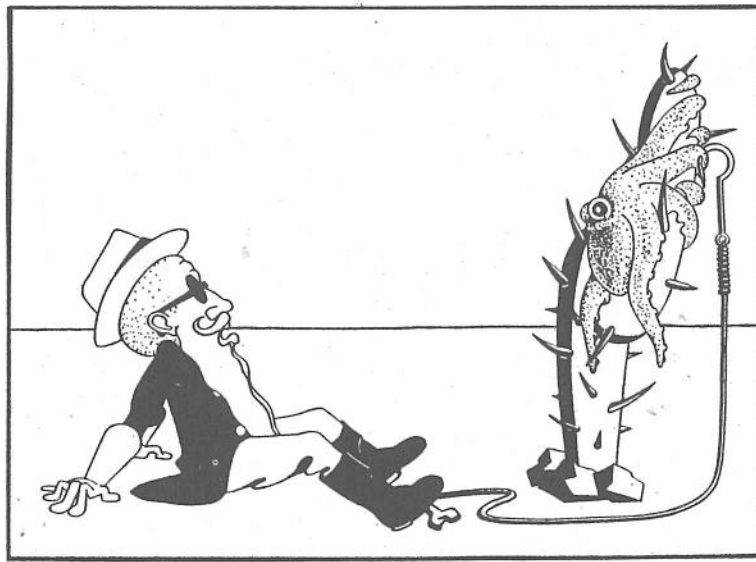
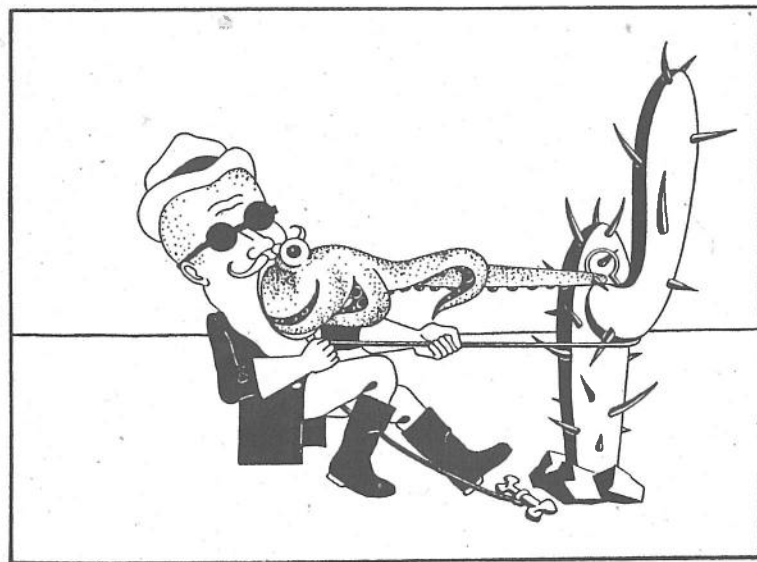
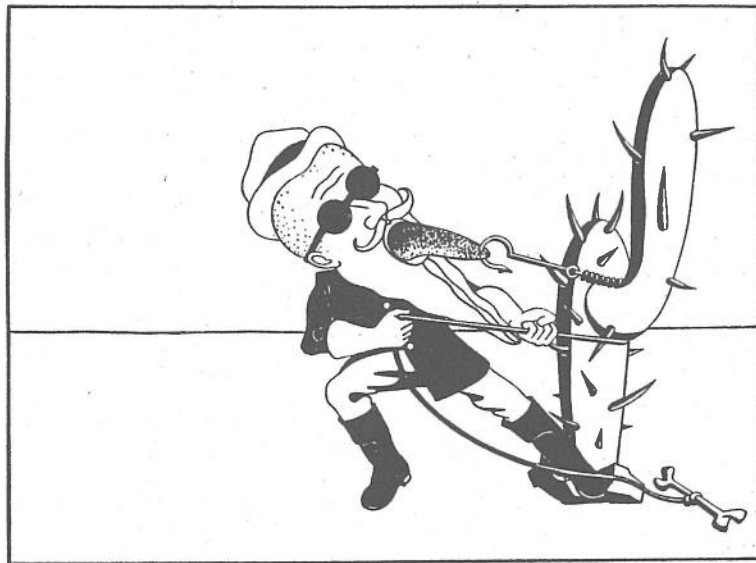
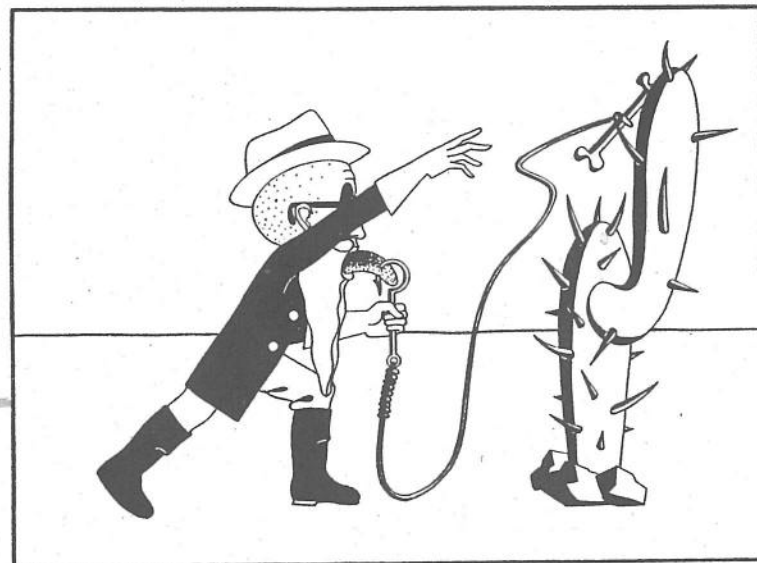
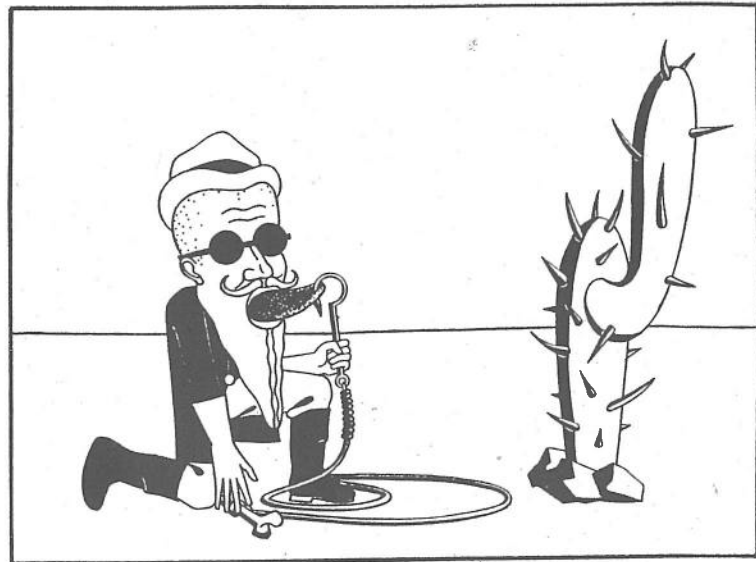
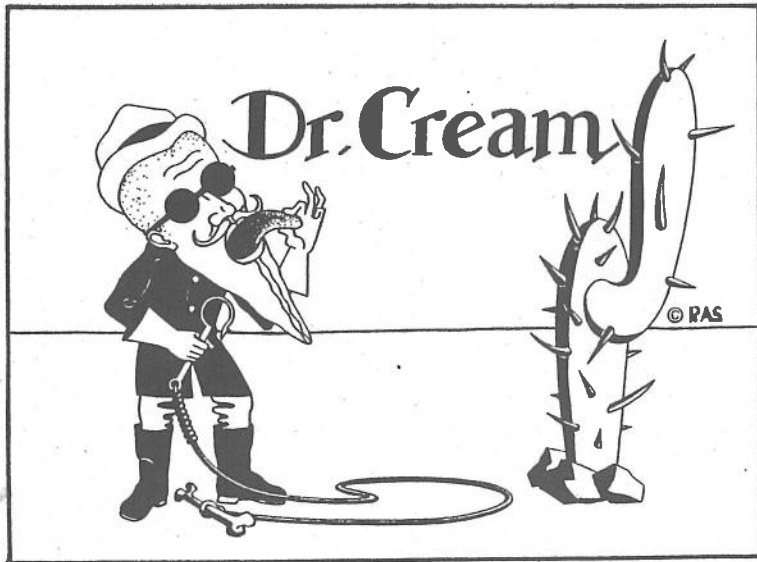
NR. 63 April/Mai 97

4.- DM



**FOOD
NOT
BOMBS**

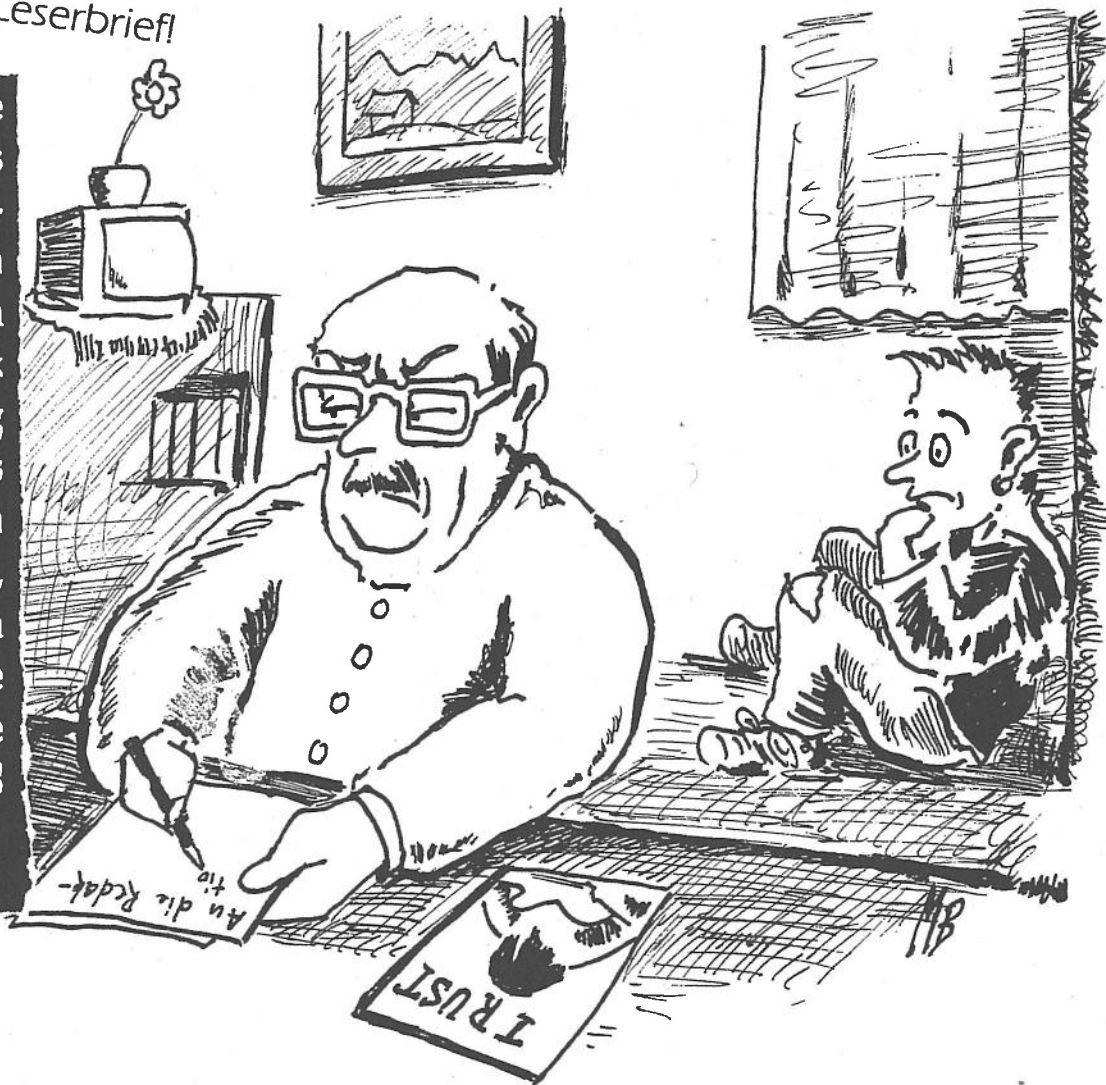
**DESCENDENTS●APT 3G●TOE TO TOE●LAIKA●S
QUATEN IN NYC●DACKELBLUT●SATURN'S FLEA C
OLLAR●POLL●**



Achtung Leserbrief!

Ich lese euer Teil sporadisch alle paar Jahre mal! Irgendwie war's mal geiler, glaub die vielen Reviews find ich mies. Und natürlich ist irgendwo der Spirit raus wenn 'n Fanzine fast nur über Musik schreibt - 'nen Lösungsvorschlag hab ich nicht. Trotz allem ein gutes Teil, den Kontaktmarkt find ich erstklassig, sehr gut zu lesen alles, auch alles Pc denk ich und zudem braucht dieses Land und diese Welt Menschen wie euch (+ wie mich übrigens). Also, macht bloß weiter!

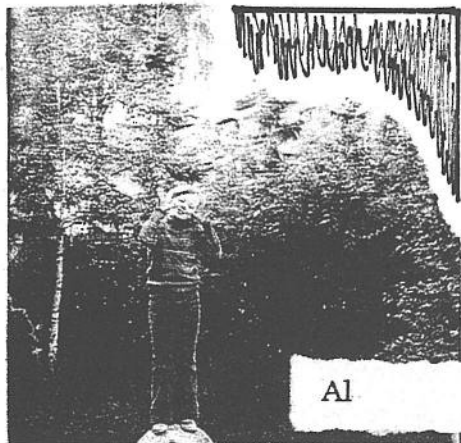
Honig, Bonn



zukunftsorientiert - auch die Fähigkeit, damit umzugehen, ohne die, zumindest empfundene äußere, materielle und ideelle Sicherheit. Und natürlich die weltweite Vernetzung, das darf nicht fehlen. Tatsächlich gehört das Internet mit seinen verschiedenen Anwendungen seit letztem Dezember fest zu meinem Leben. "Wir hier" vom Trust haben 'ne Menge Spaß mit unseren Diskussionen via E-Mail. Schnell und billig. Für Punks geradezu ideal, nicht?

11:40 CET. Weiter - nach diversen Telefonaten, nein, kein Netz, das mach' ich nachts, da ist es noch schneller und billiger. Eine schnellebige Zeit, was? Wird sie jemals schnell genug sein? Ist es nicht tröstlich, zu wissen, daß Albert Einstein, unser aller heimlicher Traum-Opa, gezeigt hat, daß die Zeit umso langsamer vergeht, je schneller man sich bewegt. Da man geläufigerweise solche Sätze umdrehen kann, würde ebenfalls gelten: je schneller die Zeit vergeht, desto langsamer bewegt man sich. Hm. Vom Computer zum Kühlschrank zum Klo zum Computer. Soll das die Zukunft sein? Zur Gegenwart jedenfalls zwei Randbemerkungen: Da stand ich doch neulich an der Tankstellenkasse, mein rastlos rasender Reporterblick irrt umher und fällt auf die Zeitschriften Ecke, wo meinem Unterbewußtsein eine typografische Ungereimtheit auffällt. Das nähere Hinsehen zeigt dann, daß es sich um die aktuelle Titelseite des Porn-Magazins "Hustler" handelt, auf dem die mäßig bekleidete Strandschönheit ihre Lockenpracht so weit nach oben reckt, daß sie Teile des Schriftzugs bzw. eineinhalb Buchstaben davon verdeckt. Schwupps, wird aus "Hustler" ein deutlich lesbare "Hitler". Klasse, wa? Da tun sich Abgründe auf! Wahre Interpretationsorgien bieten sich an! Die andere Nebenbemerkung für today ist der schlechteste Film meines Lebens, neulich auf Video gesehen, weil der Titel so ansprechend klang: "Surf Nazis Must Die!"..

Unfaßbar grottenschlecht! Unmotivierte, lustlose Schauspieler, ein Drehbuch, wie es jeder Trustleser innerhalb von einer Sekunde erfinden kann, ein sterbenslangweiliger Heimkeyboardsoundtrack, in der Summe so schlecht, daß es schon wieder schlecht ist. Vergleichbar höchstens mit den Nachrichtenkabelsendungen auf Augsburg TV. Der Bodensatz von zehntausend Jahren urbaner Zivilisation. Letztendlich richtet mich sowas doch immer wieder auf, weil ich dann weiß, daß es Leute gibt, die viel blöder sind als ich. Und trotzdem überleben. Womit wir beim Kernpunkt angelangt wären. Trust, das Fachmagazin für postmoderne Überlebenstechniken. Was gibts da zu grinsen, Hasso?



ITS A BEAUTIFUL WORLD WE LIVE IN.....

Es ist schon komisch, wie einem das Leben anders vorkommt, wenn man erst die magische Grenze des 30. Geburtstages überschritten hat. Vorher ist man ein

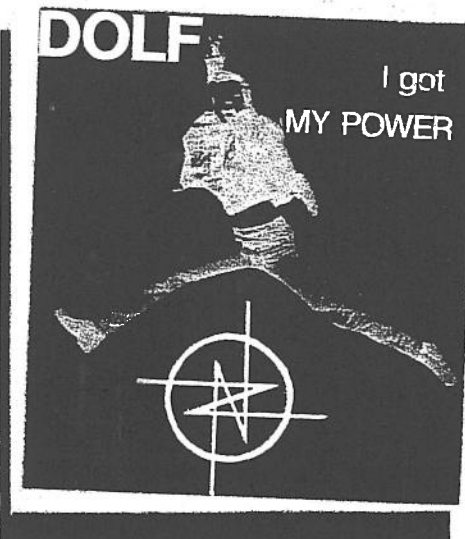


Europe, urban area, 10:45 CET. Ich lebe in einer sehr modernen Welt, denke ich, Manchmal eher zu modern. Meine Nachbarn hier im Haus tun das nicht im selben Maß... Was mein' ich eigentlich mit "modern". Einerseits, daß ich es in meinem Alter immer noch nicht geschafft habe, einen festen Job zu kriegen, weswegen ich mich auch ganz besonders flexibel fühle und so richtig als Vertreter einer kommenden ökonomischen Generation. Zum anderen, daß ich, wenigstens subjektiv, einen extremen Freiheitsgrad erworben habe, tun und lassen kann, was ich will, in keine festen Strukturen eingebunden bin etc. Das ist nicht unbedingt allein fürs späte zwanzigste Jahrhundert typisch, aber ich halte es für

wilder Twen, ohne sich in irgendeiner Weise bewußt zu sein, was das eigentlich ist, und auf einmal ist das vorbei. Na und??, denkt man sich, ist doch nur ein weiterer blöder Geburtstag, was ja auch -objektiv betrachtet- stimmt. Wenn da nicht aus heiteren Himmel das käme, was einige als Sinneskrise, Mid-Life-Crisis, oder wie auch immer, bezeichnen würden. Da kommen einem aus heiterem Himmel so bekloppte Gedanken wie: "Warum schreibe ich eigentlich für ein Fanzine?", oder "Warum habe ich noch nicht geheiratet?" oder noch schlimmer "Warum habe ich noch keinen Job, der es mir ermöglicht, einen 3er BMW anzuzahlen?".

Schrecklich was? Alle, die dieses komische Alter noch nicht erreicht haben, werden sich in keiner Weise vorstellen können, wovon ich gerade rede, aber denen kann ich nur sagen, daß ich mir vor einem Jahr auch noch nicht vorstellen konnte, daß ich dieser typischen Klischeevorstellungen erliege, aber das kommt noch! Die, die mein Alter erreicht haben und sich immer noch mit so etwas kindlichen wie einem Fanzine beschäftigen, sprich dies hier lesen, denen kann ich nur wünschen, daß sie ihre zweite Lebenskrise mit 50 auch so gut überstehen. Männer machen diesen Mist nämlich zweimal in ihrem Leben durch, dafür erspart uns die Natur die Wechseljahre. Die Frage an sich ist einfach die, was fange ich mit meinem Leben an? Vor der großen 30 ist es ja völlig egal, weil es zum Teil recht cool ist Student, Arbeitsloser, Punk, Betrunken, Fanzineschreiber, Plattensammler etc. zu sein, seinen Eltern auf der Tasche zu liegen und sich mit Aushilfsjobs durchzuschlagen. Und jeder, der denkt, man sollte sich schon mit 18 den ersten Bausparvertrag zulegen, liest gerade das falsche Magazin. Darum geht es mir auch nicht, es geht mir um die Konsequenz, die man aus diesem entweder natürlichen oder gesellschaftlichen Phänomen zieht. Kann ich noch als "alter" Mann Punk hören, kann ich noch für das Trust schreiben, kann ich noch mit Menschen, die 10 oder sogar 15 Jahre jünger als ich sind, auf einem Konzert pogen? Es gibt nur eine Antwort, und die ist: Ja!!! Aber dieses Ja hat größere Auswirkungen, als auf den ersten Blick erscheint. Da wäre die leidliche Frage nach dem Beruf. Darf man als "Punk over 30" einen halbwegs gutbezahlten Job haben? Verdammt noch mal ja! Gibt es welche, die so viel Spaß machen, daß man ihn die nächsten 40 Jahre ausüben will? Ich hab zwar im Moment keinen solchen, aber ich werde mein blödes Studium einfach beenden und mir dann einen suchen. Wer das jetzt spießig findet der kann mich mal kreuzweise, schreibt mir einen bösen Leserbrief. Das wichtige im Bewältigen dieses Phänomens ist nämlich, daß man es schafft, aus der Lethargie der Jugend auszubrechen, es aber auch schafft, sich ein gehöriges Maß an Kindlichkeit zu bewahren. Also zum einen muß die leidgegottene vorhandene Notwendigkeit, für seinen Lebensunterhalt die nächsten Dekaden arbeiten gehen zu müssen, akzeptiert werden, zum anderen aber muß ich persönlich festzustellen, daß das nicht heißt, das ich aufhören muß beim nächsten Steakknife-Konzert wie ein Geistesgestörter abzufahren.

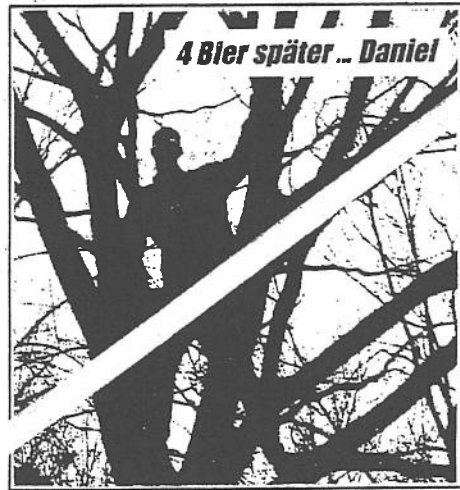
Also geht arbeiten und hört trotzdem DEVO....ciao Al.



Vielleicht kann sich noch jemand erinnern das ich in einer Kolumne vor einiger Zeit geschrieben habe, das

die "Beschäftigung" des Menschen das A und O im Leben eines jeden ist. Ich meinte damit natürlich nicht stumpfe "Lohnarbeit" sondern interessante Tätigkeiten, das kann auch Arbeit sein - leider nur in den wenigsten Fällen - oder eben eine andere Aufgabe, vom Kinder krieges bis zum Briefmarkensammeln ist da alles drin. Nun gut, natürlich glaube ich das immer noch, nix ist tödlich. Da hat es mich natürlich besonders gefreut als ich in einem bekannten deutschen Nachrichtenmagazin die Ergebnisse einer Studie fand. Der Glücksforscher (was es alles gibt!) M. Czikiementihalyi hat seine Versuchsteilnehmer zuerst gefragt wo sie am glücklichsten seien - natürlich antworteten die meisten sie seien in der Freizeit am glücklichsten. In seinem Versuch forderte er die Probanden einige Wochen lang per Piepsignal auf ihre momentane Befindlichkeit zu notieren. Und was kam dabei raus? "Momente der Erfüllung und Bestätigung stellen sich bei der Arbeit eher ein als in der hochgeschätzten Freizeit - die entpuppte sich als eine Quelle von Streß und Langeweile." Dazu brauch ich keine Glücksforscher - haha.

Ansonsten freue ich mich schon sehr auf das Mitarbeitertreffen diesen Monat in Karlsruhe - nicht das ich mir da jetzt großartige "Änderungen" erwarte, die sind gar nicht nötig - aber es ist einfach schön über 20 Leute aus der ganzen Republik zusammenzuhaben. (Remember: am 19.4. spielen dann Abends im Karlsruher Substage [ex Subway] Dawnbreed, Make Up und K.N. Frick legt Platten auf - da können natürlich alle kommen). Einige Leute mehr werden dann zu dem 5. Trust-Abend im August in Köln kommen, merkt euch also den 16.8. schon mal vor. An diesem Abend spielen in der Kantine: Kick Joneses, NRA, Dackelblut & But Alive - wer nicht mehr reinkommt muss draussen bleiben - logisch oder? In jedem Fall freue ich mich jetzt schon auf das Konzert. Wir werden das natürlich auch noch ein paar mal ankündigen damit es auch niemand vergisst. Ernährt euch vernünftig und genießt das Leben - mit all der Scheiße die dazugehört!



Heute ist so ein prima Scheißtag, wo man nicht viel geregelt bekommt und sich dafür noch mehr Vorwürfe macht... heute ist Rosenmontag. Vorhin habe ich sogar mal die Glotze angeworfen und mir 10 Minuten Karneval am Rhein angeschaut... man muß immer wissen, was man hasst, und das bedarf manchmal einer Auffrischung. Und wenn wir schon bei Scheiße sind, heute mal ein wenig zum Thema 'Liveplatten'. Grund dafür ist, daß mir in einigen Katalogen von Mailordern die Cheapoangebote zur Your Choice Live Series aufgefallen sind, so Marke 'Kauf' die ersten 68 Lps für 19,80 (zusammen) (Natürlich übertrieben, was soll's). Gehen wir mal von dieser Serie weg - um später noch einmal auf sie zurückzukommen. Prinzipiell halte ich neben 2/3 aller anderen Platten Liveplatten für ein vollkommen überflüssiges Produkt des 'Platten-Rausbring-Wahns', und auch wenn ich viele besitze, höre ich sie sowieso nie. Mit ausgewählten Ausnahmen. Der Sound ist immer scheiße, und selbst, wenn z.B. ein DAT über die Anlage gezogen wurde, fällt einem zuhause auf, daß der Sound auf Konzerten auch meist scheiße ist, was aber bei dem Konzert als solchen nicht stört. Es gibt immer noch etwas Heiliges, wenn dann eine Band sich einstößt, ein einzigartiges Ereignis. So habe ich Konzerte immer gesehen und tue es auch heute noch so. Das Erlebnis -

ein Zusammenspiel aus Musik, Bandgebärden, Publikum und evtl. Erinnerungen an das ein oder andere Lied - ist immer wieder unterschiedlich, auch nach all' den Jahren. Man vergleicht hier und da und letztendlich ist das alles fast so cool wie surfen. Der Versuch, dies alles nach Hause zu transportieren kann in dieser Form nicht klappen. Und selbst, wenn man es audiovisuell beleuchtet: Ein Video von der Hüsker Dü 'New day rising' Tour, welches ich irgendwo neulich gebraucht gekauft habe, bringt allein durch den Kauf die Erinnerung: Beim Anschauen dann, naja, was machen die beiden Fettsäcke da, warum klingt das wie unser Staubsauger, warum bewegen die sich nicht... das war doch damals alles anders (Blödsinn natürlich, aber was ist schon so Verwerfliches daran zu finden, die Vergangenheit mit einer rosa Brille zu sehen? Ist doch mein Hinterkopf!). Wenn dann Video-Athleten ein Konzert mit 26 Kameras filmen, erinnert das leider an gar nichts mehr außer an MTV.

Aber die Live LP. Kein bißchen. Da fällt mir so pi mal Daumen ein, wie die Jungs vom Flex! damals netterweise darauf hinwiesen, daß die Misfits Live LP zwar qualitativ deutlich über allen Live - boots anzusiedeln ist, aber immer noch nur super-eingefleischten Fans überhaupt was bringt: ca. 0.1-0.2 cm in der Sammlung, weil komplett unhörbares Gebraute. Das bringt mich auf einen weiteren Meilenstein der Live-LP-Verarsche: Die Agent Orange, die die Band aus Vertragsgründen noch bei Enigma veröffentlichen mußte, aber selber die fiesesten Zuschauerjubeleien mitreingemixt hat: Das Ding kannte nicht anhören.

Manchmal muß man sich eine Livescheibe kaufen, weil es sonst nichts mehr von einer guten Band zu holen gibt. Kein Kommentar. Manchmal feiern sich Clubs mit Livesamplern. Auch so 'ne Sache. Ist ja 'ne coole Sache für'n Club, wenn es ein so gutes Programm hatte, aber ernsthaft: Die Dinger sind sowas von uninteressant, und selbst wenn es ein semi-legendärer Ort ist (ein paar aus Hamburg fallen mir ein, oder einer in Holland.... Visionen beschissener Psychobillysampler aus London....). Wenn es ein fairer Cub ist, und die somit sich feiern wollen, o.k., nix dagegen, aber anhören? Genauso unsinnig sind die Bonustracks auf Cds gegenüber Lps, oder auf Eps... kommen nicht gerade Social Distortion auf Tour? Großmeister der sinnlosen Live-Version.

Jaja, die Your choice Series. Da will ich ja sagen, daß ich das Konzept klasse finde, so eben langfristig diverse Projekte zu unterstützen, daher auch tolle, meist integrale Bands gewählt wurden, aber selbst wenn Du jetzt schreiend vor mir stehst, um mir zu erklären, daß da eine ganz phantastische Aufnahme dabei ist: Gehört habe zumindest ich sie nicht.

Die Liveaufnahme hat nur selten - so gut wie nie - einen Charme, der die regulären Platten aussticht. Da fällt mir ehrlich gesagt nur die Ramones It's alive ein, die die Quintessenz der Band (merke 'onetwothreefour') halbwegs unterhaltsam präsentiert und alle Studio Lps der Band um Längen schlägt.

Andere Sache: Wenn eine Band Tracks im Studio live aufnimmt, ist das nicht nur für sie ein günstiger Weg, ihre Musik zu verbreiten (wenn's nur nicht alle täten, gäh), oftmals finden sich hier schöne Beispiele, wie Musiker 'ZUSAMMEN' spielen, was schon Vorteile bieten kann - gegenüber 'und jetzt noch mal der Baß' zum 21. Mal in 3 Stunden. Also ein semi-o.k. für 'Live im Studio'.

Den Rest braucht wirklich keiner.



Mal was anderes

Müde sehe ich aus dem Fenster,
dem Schneesturm zu, und
kahle Bäume ziehen vorüber und
ich denke,
erfrieren wäre auch nicht schlecht.

Träge stapft man dahin, der
Mantel ist warm und die
Füße reißen eine einsame,
grausame Spur in den freischen
Schnee. Man denkt an nichts,
vielleicht an die Frauen, die
man hatte, oder
an all die Frauen, die man nicht
bekommen konnte. Aber sonst an
nichts. Und
der Wind ist kalt, und das
ist gut so, und die Zehen
werden feucht, der Rotz
läuft aus der Nase bis
in den Mund, und er schmeckt
ein wenig süßlich.
Man stolpert über eine Wurzel
mehr, die Dich zu Fall bringen
will, doch Du fällst nicht,
Du mußt nichtmal die Hände
aus den Taschen nehmen.

Du hast noch drei Zigaretten
und das Feuerzeug funktioniert auch
noch. Der Sturm läßt nicht nach,
in der Abenddämmerung, bald ist es
dunkel für eine ganze Weile und
Du erkennst gerade noch die Spuren eines
Feldhasen und hoffst, daß
er seinen Bau gefunden hat.
Die Schritte werden kürzer und
Du spürst den eisigen Wind,
die kalten Schneeflocken schon
seit Stunden nicht mehr.
Du setzt Dich auf einen um-
gestürzten Baum, den der Sturm
herausgerissen hat, aus dem
Leben des Bodens und Du
denkst, daß ist ein guter
Kumpel, dem geht es wie mir,
noch eine Kippe,
und dann fallen Deine Augen
zu.

Wenn sie Dich finden hast
Du immer noch eine Zigarette in der
Schachtel.
Schade drum.

Schlechter Abend

Nie, nie.
Ein weißer kurzer Rock.
Das Gesicht nicht zu erkennen.
Die drei Weisen aus dem
Morgenland.

Sie glotzen blöd, auf
mich und meinen Arsch.
Und sie fühlen sich toll.

Zwei Frauen, Arm in Arm,
total zu.
Ein starker Typ der nur labern will.
Das Lächeln der Alten eines
Freundes.
Das Bier schmeckt abscheulich.
Überall Polizei.
Die geile Politesse.
Überall Willkür

Aber sie tanzen weiter
in die Nacht.

Dein Fenster brennt

Es ist so schaurig idiotisch,
und doch so fein.
So alt,
all die Jahre,
und doch so fein.
Und erschreckend für mich,
meine Art zu begreifen.

Wahrscheinlich bin ich so,
ich sage ja,
ich bin so,
und ich bleibe wohl so.
Leider oder nicht,
trotzdem strahlend schön.

Nachts, der Heimweg,
führt mich immer,
an Deinem Haus vorbei.
Ich sehe die nackte
Hauswand und
darüber das
schwarze Nichts.

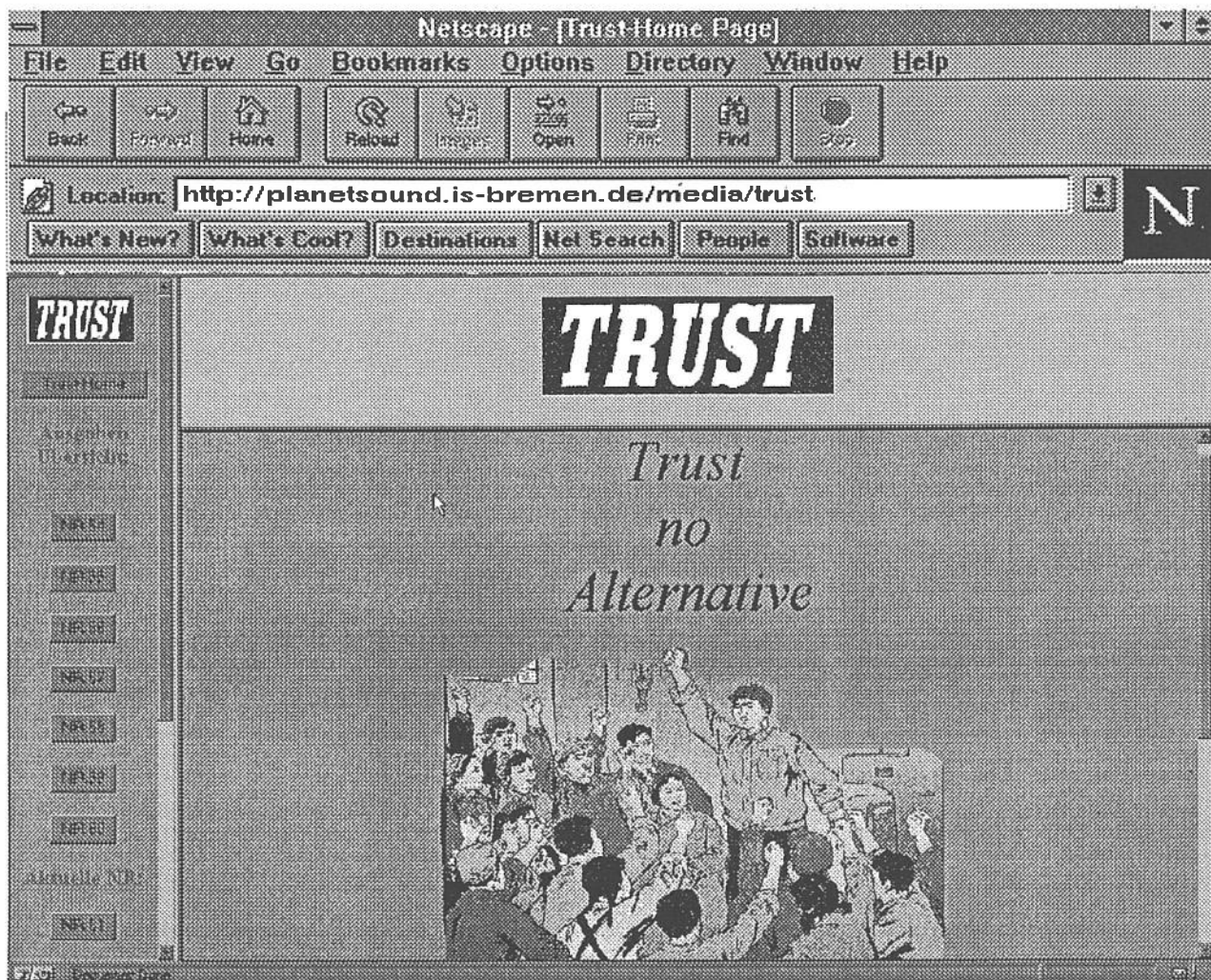
Ist Dein Fenster dunkel
bin ich betrübt,
und denke nach,
denke,
wo bist Du wohl?

Sehe ich Licht,
weiß ich
Du bist da
und
vielleicht denkst Du an mich.

Ich gehe
zufrieden
ins Bett,
und träume
von Dir
und unserem Wiedersehen.

von Zel _____

Besucht das TRUST im Internet!



Die Adresse ist <http://planetound.de/media/trust> Dort findet ihr ausgesuchte Artikel, immer wieder aktualisierte Tourdaten (mit der praktischen Suchhilfe), Fotos von einigen Mitarbeitern und - ganz neu - das Trust-Guestbook - in dem sich jeder eintragen und verewigen kann. Außerdem kann man natürlich in älteren Ausgaben stöbern und findet auch interessante Links und sogar Musik. Demnächst kommt dann noch eine Umfrage bei der jeder Mitmachen kann. Wir "sehen" uns dort!

IMPRESSUM

TRUST Verlag
Dolf Hermannstädter

Postfach 43 11 48

86071 Augsburg

Tel. 0821/66 50 88

Fax. 0821/66 69 64

e-mail: dolf@augusta.de

<http://planetound.de/media/trust>

Mitarbeiter:

Mitch, Dolf, Fritz, Al, Daniel, Andrea, Howie, Rainer,
Christoph, Stefan, Peter, Stone, Max, Jobst, Zel,
Frank, Torsten, Franco, Sven, Alex, Olga, Jörg, Stephan,
Martin, Marc

e-mitarbeiter-kontakt:

andrea: astork@stud.uni-frankfurt.de

daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de

frank: ehrmann@iai.fzk.de

fritz: Ferberger@aol.com

jörg: warras@uni-oldenburg.de

torsten: torsten_meyer@inteq.com

Fotos:

Diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

Layout:

Der, der mit Pritt klebt

Abo:

6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per
Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter,
Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher
Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht
vergessen!

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 500 00 Kto. Nr. 055
1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die
Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck
angeben!

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 7/95 Für nähere Infor-
mationen bitte bei Dolf die Mediadaten(Preise Formate,
Redaktionschlüsse) für 97 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell
erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung
übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben
jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht
die der Redaktion.

TRUST #64 erscheint im Juni 97 Redaktionschluß
hierfür ist der
10. Mai 97

Nicht lange gefackelt - Feuer & Flamme für den Staat, das ist zwar nicht das Motto der "Schwarz Roten Wochen" im Rhein-Neckar-Raum - aber verkehrt ist das auch nicht - in jedem Fall finden diverse Veranstaltungen zum Thema von Ende April bis in den Mai hinein statt - nähere Infos im Juz Mannheim. Nicht so gut geht es dem Juz in Kaltenkirchen - dort soll, wie überall, gekürzt und gestrichen werden - allerdings wehren sich die Jugendlichen und stellen ihre Forderungen, leider wurde erstmal der selbstverwaltete Wochendbetrieb eingestellt. Erste Protestaktionen - ein Faschingsumzug mit Sambakapelle und Discowagen. Toll! Noch toller die Kandidatur von Joey Keithley (D.O.A.) als Bürgermeister in seiner Heimatstadt Burnaby (Kanada) für die Grüne Partei. Nebenbei bleibt ihm auch genügend Zeit um musikalische Solo-Projekte zu starten, in diesem Fall seine unverkennliche Stimme zusammen mit der Akustik-Gitarre - wir haben's noch nicht gehört. Nicht mehr hören wird man dagegen

RADICAL DEVELOPMENT

- deren Mitglieder aber alle in andern Bands oder Projekten untergekommen sind - beruhigend. Hingegen wissen wir nicht was die Musiker von

TILT

jetzt so machen, denn die sollen auch das zeitliche gesegnet haben. Wesentlich trauriger die Meldung vom

ACID BATH

Bassisten Audie Pitre - der zusammen mit seinen Eltern bei einem unverschuldeten Unfall ums Leben kam. Glücklicherweise kam bei folgenden Bränden niemand zu Schaden: Bereits ende letzten Jahres brannte das Napo-Kaufhaus in VS-Schwenningen aus - schuld war wahrscheinlich eine "Weihnachtsdeko" im Erdgeschoss (remember: Advent, Advent ein Kauhaus brennt). Nicht nur im Schwarzwald, sondern auch in Kalifornien brennt es manchmal - so geschehen beim Bellingham Warehouse in dem Estrus Rec. sein Archiv hatte sowie den Mailorder betrieb. Gut zu wissen daß der Großteil des Bestandes an Waren bei ihrem Vertrieb Mordam lagerte. Schön, mehr tolle Meldungen. Dolf, Elli, Vanilla und Kris sind die Mo Gang! Sie erleben mancherlei Abenteuer in der virtuellen Stadt Dragon City. Ausgedacht hat sich den Quatsch eine große Versicherung die damit junge Kunden fangen will. Pfui! Wir dementieren aufs entschiedenste daß unser Dolf in der Mo Gang ist und denken an rechtliche Schritte - step, by step. Am Ende angelangt scheint der Kulturbetrieb im Nürnberger Komm - wie es aussieht wird die Einreichung zum Jahresende geschlossen. Ein "kompromiss-Papier" der csu-stadtverwaltung

konnte von den Komm-Leuten nicht akzeptiert werden. Wir schalten um zum Wetter, äh Radio. In Linz-Austria gibt es beim freien Radio, dreimal die Woche eine Sendung die von Kapu-Mitarbeitern gestaltet wird. Alleine gestaltet Marc seine Sendung jeden 1. Sonntag auf Radio Stuttgart (97,2 MHz), vielversprechend der Name: Mutantenstadel. Neu, neu, neu ist das Jz Cafe Cairo in Würzburg - wer spielen will wende sich an Fax 0931/7840203 (manchmal ist die Nummer auch Telefon...). Der Vinylkonzern Heart First aus Berlin erweitert seine Produktpalette um ein weiteres Marktsegment. Geplant ist unter dem Markennamen Norwegian Leather alte HC-Kapellen des Landes wiederzuveröffentlichen. Angekündigt sind erstmal

BANNLYST

und

SVART FRAMTID.

Aus Berlin rüber nach LA - die Kollegen vom Flipside-Fanzine haben ihren Vertrieb Mordam verlassen und sind bei einem "echten" Zeitschriftenvertrieb gelandet - was als Nebeneffekt zur Folge hatte daß sich ihre Auflage verdoppelte (!!). Cool. Über das Internet erreichte uns folgende Meldung von Eric, der bei der Band

STRAIN

mitspielt, die Band ist der Meinung daß die CycleMod die Lost & Found von Overkill Rec. "lizensiert" haben ein 100%er Bootleg ist - L&F sind bestimmt anderer Ansicht. Einen Schritt weiter gehen

IGNITE.

Die rufen nämlich gleich alle Käufer und Bands zum Boykott von Lost & Found auf. Sie begründen dies damit daß das Label eigenmächtig Artwork und Sound ihrer Scheiben geändert hat und sie als Bezahlung bisher nur 300 Cd's und kein Geld bekommen haben. Man kann davon ausgehen daß L&F auch in diesem Fall anderer Meinung sind. Unser Standpunkt: dazu gehören immer zwei. Dann zur Abwechslung eine wirklich tolle Aktion. Der BUND Naturschutz beweist daß er denken kann. Er hat eine Aktion zur bekämpfung der Wegwerfdose gestartet, die im Vergleich mit einer Mehrwegflasche doppelt soviel Energie verbraucht, viermal soviel Treibhausgas, zehnmal soviel Verkehrslärm und elfmal soviel Müll verursacht. Schon bei der Herstellung - da nützt das schönste Recycling nichts. Deswegen bringt der BUND einen Hip Hop Sampler raus, mit Advanced Chemistry, Cribb 199, Too Strong und einigen anderen. Und: die Sache geht auf Tour, der BUND stellt Mehrweg-Plastikbecher, spült sie ab und bringt sie zum nächsten Gig wieder mit. Das sollte Schule machen! Sagen sollen wir: "Juz Perla-Palast bitte aus BDEBL # 3 (S. 35) streichen". Noch

eine lustige Anekdote von den Saarländern

STEAKKNIFE.

Neulich stand die ganze Band abflugbereit auf dem Airport - in die Usa fliegen und Aufnehmen, wie man das heute eben so macht - sehr zur Belustigung der Airline-Angestellten, denn der Abflugtag war erst einen Tag später. Travelmanagement 6 - setzen. Das wichtigste zum Schluß! Auch dieses Jahr veranstalten wir im August in Köln unser beliebtes Festival. Diesmal spielen

BUT ALIVE

DACKELBLUT

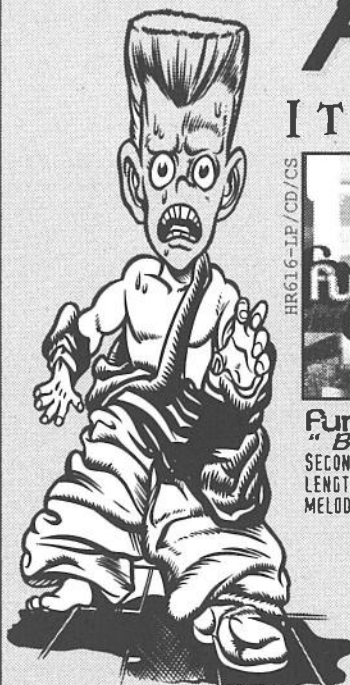
NRA

KICK JONESES

Termin ist der 16.8. schon mal dick in den Kalender schreiben! Das wird die Party des Jahres!

Text: fritz & dolf

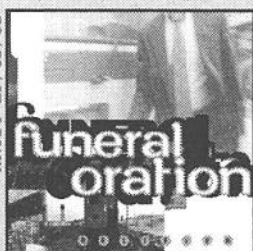




Hopeless Records

IT'S ALL DOWN HILL FROM HERE

HR616-LP/CD/CS



Funeral Oration
"Believer"
SECOND US RELEASED FULL
LENGTH FROM AMSTERDAM'S
MELODIC HARDCORE LEGENDS.

HR617-LP/CD/CS



SKANKIN' IN THE PIT
JAPANESE-AMERICAN SKA-PUNK COMPI-
LATION MUSTARD PLUG, AAA, BLUE MEANIES,
AJB, FALLING SICKNESS, SLAPSTICK, BRUCE
LEE BAND AND 7 JAPANESE BANDS.

HR620-LP/CD/CS-March 18th



MUSTARD PLUG
"EVIL DOERS BEWARE" SECOND FULL
LENGTH RELEASE FROM MICHIGAN'S
ALL-AMERICAN SKA-CORE GIANTS.

HR619-CD only-April 22nd



88 FINGERS LOUIE
"UP YOUR ASS" 26 SONGS THAT HAVE
NEVER BEEN RELEASED ON CD. INCLUDES
UNRELEASED AND LIVE TRACKS.

NOBODYS



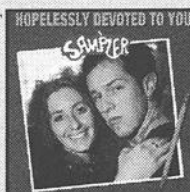
TOURING EUROPE
W/JUGHEADS REVENGE
MARCH/APRIL '97
NOBODYS
"SHORT SONGS..." PISS DRIVEN PUNK
ROCK PRODUCED BY JOE QUEER
HR611-LP/CD/CS

HR615-LP/CD/CS



Digger - "Powerbait"
IDIOTIC POP-PUNK FROM PA, USA
DEBUT FULL LENGTH.

HR614-CD only



V/A - HOPELESS SAMPLER
INCLUDES 6 UNRELEASED
TRACKS, 14 TRACKS IN ALL.



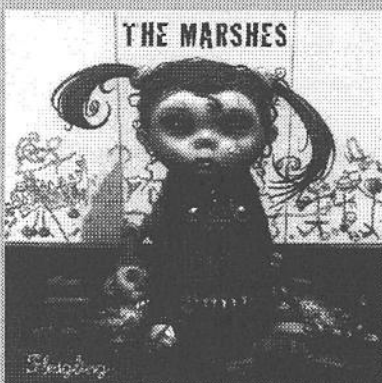
FALLING SICKNESS
"RIGHT ON TIME" FAST PACED
PUNK-SKA FROM RIVERSIDE, CA.

PO BOX 7495 VAN NUYS CA 91409 USA
PRICES: CD-\$10 LP/CS-\$7 SAMPLER-\$4
ALL PRICES US POSTAGE PAID. FOREIGN ORDERS PLEASE ADD 25%
WWW.HOPELESSRECORDS.COM

NEW 7" VINYL
ME FIRST AND THE GIMME GIMMES-DIAMOND-HR624
NOBODYS-WELCOME TO THE SPRINGS, FUCK YOU-HR618

DISTRIBUTED BY: SONIC RENDEZVOUS, COMFORTE, TRIPSICORD,
SPINEFARM, HOUSE OF KICKS, CARGO UK AND SELF

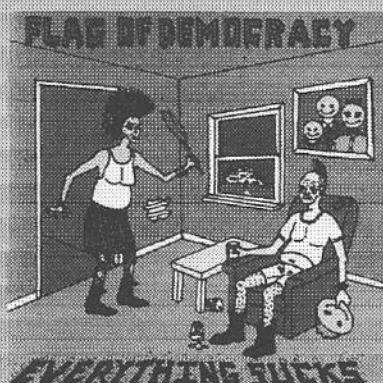
THE MARSHES



"Fledgling" CD

Semaphore 36144
Das geniale Studioalbum des Eastcoast
Trios um Drummer Ikone Colin Sears!!
Punkrock mit feinsten Melodien!

F.O.D.



"Everything Sucks" CD

Semaphore 36143
Neuer Streich der Hectic Core
Strategen aus Philadelphia!

NRA



"Is This For Real?" CD

Semaphore 36142
Das vergriffene Debut von 1991 der Amsterdamer
produziert von Bill Stevensen/ALL

VULTURE CULTURE TOXIC REASONS

COCK SPARRER

T. ADOLESCENT & ADZ
SISTER GODDAMN
FLAG OF DEMOCRACY
FLOWER LEPPERS
ALLOY
NRA
APT. 3G
SLIME

Artificial
No Peace In Our Time
In The House Of God, Independence
Run Away 7"/10"/CD
Guilty As Charged LP / CD / Video
Where Were You, Piper At The Gates...
Portrait In Crayon, Folk Songs Of...
Hate Rock, Down With People, Schneller
More Songs about...
Paper Thin Front, Eliminate
Access Only!
New Hope For The Dead, Punk Machine
Compilation 81-87

ACHTUNG: Beide BC Sampler
"So You Wanna Be A B'n'Roll Compilation"
"For A Fistful Of Yen!" (75 Minuten Länge!)
kosten je 10,- DM incl. Porto!
Coming:
Cock Sparrer LP/CD, NRA/ADZ split 10"/CD,
"Dutch Hard Attack" Compilation

Katalog mit limitierten Sonderpreisen (div. CD's ab DM 10,-) anfordern!

POSTFACH 304107 D-20324
HAMBURG FAX: 040 313000
Internet: http://www.bitzcore.de



Konzerte im Ballroom Esterhofen

13.4. Ten Foot Pole, Hi-Standard/27.4. Oxy Moron, Short'n' Curlies 2.5. Bruisers, Braindance, Vanilla Muffins/ 3.5. Tollwut, The Pack, Scum, Fkk Strandwixer, Sigi Pop, Condom, The Junks

4.5. München Nachtwerk Misfits, Sardonica

8.5. München Nachtwerk Sick of it All, Vision of Disorder

5.7. Bremen Uniseegelände Die Krupps, Tocotronic, Dieter Thomas Kuhn, Die Sterne, 311, Moby, Napalm Death, One Inch Punch, Three Colours Red, Voodoo Glow Skulls

4.4. Göppingen Sans Souci Jugheads Revenge, Nobodys

Konzerte im Juha Langenau

5.4. But Alive, F.Y.P./ 22.4. Ten Foot Pole, Hi Standard/ 26.4. Good Riddance, Lifetime

Konzerte im Bei Chez Heinz Hannover

9.5. Dackelblut/ 6.6. Bambix, Engrained

Konzerte im Köpi Berlin

2.4. Dezerter, Citizen Fish/ 18.4. Soli für Orange Agenten/ 25.4. Preperation/ 30.4. Beyond Description, Boot down the door, World Chaos

Konzerte im Schloss Freiburg

12.4. Ludwig von 88/ 26.4. Blanks 77, Puke/ 10.5. A.C.K., Disput/ 4.6. Red Letter Day, Sps

12.4. Hamburg Markthalle Hass, Boskops, Dritte Wahl, Small but angry

Konzerte im Kunstverein Nürnberg

21.5. Mongrel Bitch/ 11.6. Female Trouble

Konzerte im Komu Nürnberg

7.4. But Alive, F.w.t./ 2.5. Jugheads Revenge, Nobodys

Konzerte im Jubez Karlsruhe

1.4. Integrity, Pain God, Atrox/ 28.4. Killrays, Skin of Tears/ 14.5. Misfits, Baffdecks, Briegel

3.4. Kurt Esser Haus Koblenz Serpico, Three Steps Up, My Lai

Konzerte im Sojus 7 Monheim

20.4. Make Up, Alice Springs/ 15.6. Absinthe, Four Hundred Years, Leary

Konzerte im Ajz Bahndamm Wermelskirchen

3.4. Concrete Sox, Goredome/ 22.4. Ex-Cathedral, Masshine Gun Ettiquet/ 6.5. Oxymoron/ 7.5. Laurel Atkin

27.4. Jugendhaus Mühlheim Hassmütz, Junkhead, Grober Spass, Rinderwahnsinn

Konzerte in der Kufa Krefeld

12.4. Gene/ 24.4. Advanced Chemistry/ 1.5. De/Vision/ 3.5. Die Form/ 22.6. Die Krupps

6. & 7.6. Open Air Rendsburg Sisters of Mercy, Project Pitchfork, Laibach, Rykers, Moonspell, Grip Inc., Oomph, Meshuggah, Face Down, Philtron, Farmer Boys, Pyogenesis, Ignite, Darkseed, Mink Stole, Medfield MA, Scoda Blush, V-Punk, EverEve, Wolfsheim

Knozerte im Spunk Herford

12.4. Psyche/ 2.5. Rantanplan/ 7.5. Antifa Festival

5.4. Beat Baracke Leonberg Counterblast, Scatha

19.4. Juz Brakel 11 Toes, Oddbalss Band, Wallflower, Milhouse

26.4. Kantine Köln Jon Spencer Blues Explosion, Demolition Doll Rods

10.5. Logo Hamburg Morphine

15.5. Hugenottenhalle Neu Isenburg Korn

11.4. Ajz Bruchsal- Karlsdorf Baffdecks

Konzerte im Juz Karlsruhe- Knielingen

7.6. Gainsay, Sprawl, Drown in Frustration/ 28.6. Toxic Walls, Rückkopplung, Fiasco

13. - 15.6. Altmark Open Air Salzwedel Oomph, Think About Mutation, Blind Passengers, Dan, Rykers, Gurd, Thumb, Skaos, Randallica, Scyes, Mongrel Bitch, Subway To Sally

Konzerte in der Villa Roller

1.4. Serene, Separation, the Damage Done, Veil/ 19.4. Satanic Surfers, Slup/ 14.6. Scared of Chake

Konzerte im Juz Peine

12.4. The Nutcase, F.A.U.S.T./ 18.4. God 5, Revenge of the Nephthys/ 10.5. Ten Foot Pole, goober Patrol/ 14.5. Dritte Wahl, Scheintot, Fucking Faces, Bums

6.6. Mannheim Juz Anarchist Academy, Negativ Nein

19.4. Nürtingen Club Kuckucksei Cluster Bomb Unit, Akcia, Spinebender

Konzerte im Ajz Neumünster

12.4. Sibanak, Dum bum, Vers-Chaoten/ 20.4. Jugheads Revenge, Nobodys/ 7.5. Why/

19.5. Ignite/ 14.6. Hans am Felsen, Na, Operativ Entfernt

Schickt auch in Zukunft eure Gig-Termine!

Termine auch kostenfrei im

**Internet bei uns
veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an
Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz
ehrmann@iai.fzk.de
Damit die Termine
weiterhin hier erscheinen
natürlich auch an die
bekannte Nummer.**

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!



An alle die uns immer mit Terminen bestücken:
Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax: 0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz ehrmann@iai.fzk.de
 Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

A
ACROSS THE BORDER
 12.4. Freudenstein-Sporthalle
 10.5. Pforzheim-Sängerhalle
 15.5. Mannheim-Uni
 14.6. Eppingen-Open Air
 4.7. Wernau-Open Air
 5.7. Bilfinger-Kämpferbachhalle
 19.9. Sulzfeld-Ravensburghalle
 United Concerts

AROMA GOLD
 1.5. Bautzen-Steinhaus
 2.5. Freiberg-Mensa
 Amadis

B
BAFFDECKS
 4.4. Friedberg-Taf
 5.4. Sarstedt-Juz
 11.4. Karlsdorf-Ajz
 12.4. Gellershausen-Festival
 25.4. Bremerhaven-Hdj
 26.4. Düsseldorf-Ak 47
 1.5. Halle-Kellnerstr.
 2.5. Greifswald-Ajz
 3.5. Zeulenroda-Museumshof
 17.5. Ulm-Beteigeuze
 18.5. Bremgarten-Kuzeb
 23.5. Böhl Igelheim-Juz
 24.5. Mannheim-Juz
 28.5. Gerolzhofen-juz
 29.5. Dessau-Ajz
 30.5. Tharandt-Fkk
 Kuppelhalle
 31.5. Berlin-Köpi
 13.6. Rendsburg-T-Stube
 19.7. Kraichtal-Open Air
 Info 07251/85613

BANANA PEEL SLIPPERS
 10.5. Halberstadt-Zoro
 28.6. Eichenbühl-Open Air
 12.7. Coburg-Domino
 Solar Penguin

BEHIND THE SOFA
 23.5. Markneukirchen-Schützenhaus
 24.5. Dresden-Scheune
 25.5. Ronneburg-Juz
 26.5. Hoyerswerda-Dock 28
 28.5. Naumburg
 29.5. Dessau-Adebar
 30.5. Altenburg-Music Hall
 31.5. Neustadt-Wotufa Saal
 1.6. Nünchritz-Kombi
 4.6. Tübingen-Epplehaus
 Amadis

BLANKS 77
 15.4. Bremen-Nsj Haus
 16.4. Hamburg-Marquee
 22.4. Gelsenkirchen-Kaue
 24.4. Köln-Between
 25.4. Dresden-Scheune
 26.4. Halberstadt-Zora
 27.4. Espelkamp
 Solar Penguin

BOXHAMSTERS

4.4. Limburg-Kakadu
 5.4. Trier-Ex Haus
 9.5. Hildesheim-Kulturfabrik
 10.5. Magdeburg-Knast
BROWN LOBSTER TANK
 15.4. Köln-Between
 16.4. Voerde-Down Town
 7.5. Hartberg-Karsaal
 8.5. Wien-Tu Club
 9.5. Lichtenfels-Juz
 10.5. Basel-Hirschenneck
 21.5. Potsdam-Lindenpark
 22.5. Dresden-Scheune
 23.4. Leipzig-Nato
 24.5. Hannover-Glocksee
 Solar Penguin

BUT ALIVE
 1.4. Marburg-Cafe Trauma
 2.4. Frankfurt
 3.4. Mannheim-jz
 4.4. Bietigheim-Juz Farbstr.
 5.4. Langenau-Chaos Keller
 7.4. Nürnberg-Komm
 8.4. München-Backstage
 9.4. Wien-Ekh
 11.4. Linz-Kapu
 12.4. Regensburg-Klosterwirtschaft
 13.4. Tharandt-Kuha
 18.4. Rendsburg-Teestube
 19.4. Bremen-Wehrschloss
 25.4. Berlin-Twh
 26.4. Halle-Az
 Bookwood Booking

C
CAPTAIN NOT RESPONSIBLE/ WHAT CRISIS
 17.4. Leipzig-Zoro
 18.4. Potsdam-Lindenpark
 19.4. Strausberg-Horte
 20.4. Münster-Tryptichon
 21.4. Düsseldorf-Dschungel
 22.4. Rheine-Trinkhalle
 23.4. Kiel-Hörn
 24.4. Bremen-Buchtstr.
 25.4. Hannover-Sprengel
 26.4. Hamburg-Störte
 28.4. Bochum-Zwischenfall
 30.4. Karlsruhe-Steffi
 1.5. Friedrichshafen-Bunker
 2.5. Freiburg-Kts
 3.5. Göttingen-Ajz
 4.5. Köln-Between
 Info 0221/7609722

CASHMA HOODY
 24.5. Neu Isenburg-Jugend
 Cafe
 Hhk

CRANES
 3.5. Krefeld-Kulturfabrik
 5.5. Hamburg-Logo
 17.5. Hildesheim-4 Linden
 18.5. Berlin-Trash
 19.5. Leipzig-Festival
 21.5. Frankfurt-Batschkapp
 22.5. München-Strom

CUCUMBER MEN
 1.4. Berlin-Knaack
 2.4. Bremen-Tower
 3.4. Höxter-Felsenkeller
 4.4. Neuruppin-Live Club
 5.4. Dresden-Subway
 9.4. Münster-Go Go
 10.4. Kassel-Spot
 11.4. Enger-Forum
 12.4. Rostock-Ms Stubnitz
 16.4. Braunschweig-Brain Club
 17.4. Dortmund-Fzw
 18.4. Bad Salzungen-Haus
 Schuseil
 19.4. Leer-Juz
 24.4. Itzehoe-Exces

25.4. Halle-Turm
 26.4. Warnstedt-Festival
 30.4. Soest-Soundgarden
 1.5. Lübeck-Festival
 2.5. Neumünster-Jfh Wittorf
 3.5. Speyer-Festival
 8.5. Jena-Rosenkeller
 9.5. Ulm-Festival
 10.5. Köln-Underground
 12.5. Osnabrück-Stadtfest
 Scorpio

D
DER TOBI & DAS BO
 5.4. Marburg-Kfz
 25.4. Bayreuth-Zentrum
 24.4. Passau-Music Hall
 Fhtf

DESMOND Q. HIRNCH
 7.5. Tübingen-Epple Haus
 10.5. Spremberg-Erebos
 Amadis

DIE GOLDENEN ZITRONEN
 25.4. Duisburg-Mono
 26.4. Heidelberg-Az
 27.4. Wiesbaden-Schlachthof
 28.4. Trier-Ex Haus
 29.4. Köln-Underground
 30.4. Nürnberg-Komm
 1.5. Innsbruck-Treibhaus
 2.5. St. Gallen-Grabenhalle
 3.5. Zürich-Kasernenareal
 Powerline

DIE KRUPPS
 30.5. Wien-Arena
 31.5. Buchschading-Kulturhaus
 1.6. Luzern-Schüür
 3.6. Köln-Lmh
 4.6. Osnabrück-Hyde Park
 5.6. Hamburg-Markthalle
 6.6. Berlin-Huxleys
 7.6. Chemnitz-Talschock
 8.6. Nürnberg-Forum
 9.6. Dortmund-Ruhr Rock
 Hallen
 11.6. Stuttgart-Longhorn
 12.6. München-Babylon
 13.6. Ka Durlach-Festhalle
 14.6. Bischofswerda-Hangar
 15.6. Münster-Jovel
 16.6. Braunschweig-Jolly
 Joker
 18.6. Frankfurt-Batschkapp
 22.6. Krefeld-Kulturfabrik
 23.6. Mannheim-Feuerwache
 5.7. Bremen-Hard Pop Days
 Blue Star

DIE STERNE
 13.5. Köln-Stollwerk
 14.5. Bochum-Planet
 15.5. Offenbach-Mtw
 20.5. Ludwigsburg-Scala
 22.5. Wien-Szene
 24.5. Winterthur-Technikum
 27.5. München-Backstage
 29.5. Leipzig-Conne Island
 30.5. Berlin-Insel
 14.6. Rees-Open Air
 20.6. Wiesbaden-Open Air
 28.6. Ahaus-Open Air
 10.7. Potsdam-Open Air
 12.7. Bremen-Open Air
 Powerline

DIE UNTOTEN
 3.4. Cottbus-Gladhouse
 3.5. Brandenburg-Die Werft
 9.5. Jena-Huog
 10.5. Schalkau-Juz
 7.6. Düsseldorf-Ak 47
 19.6. Rostock-Open Air
 6.9. Riesa-Juz
 Info 030/6241515

DR BISON
 11.7. Weikersheim-W 71
 12.7. Radersdorf-Uferlos
 13.7. Wangen-Tonne
 (wird fortgesetzt)

DREI FLASCHEN IN'NA PLASTIKTÜTE
 5.4. Magdeburg-Im Knast
 26.4. Berlin-So 36
 13.6. Berlin-Drugstore
 18.6. Leipzig-Open Air
 20.6. Stendal-Zenit
 25.6. Böblingen-Vortrieb
 26.6. Magdeburg-Heizhaus
 28.6. Hamburg-Marquee
 22.8. Berlin-Drugstore
 29.8. Cottbus
 dfp

DRITTE WAHL
 5.4. Münster-Atomic Swing
 12.4. Hamburg-Markthalle
 Info 0381/453372

DRITTE WAHL/ FUCKIN'FACES/ SCHEINTOT
 1.5. Berlin-Pfefferberg
 2.5. Saalfeld-Clubhaus
 3.5. Chemnitz-Talschock
 4.5. Prag-007
 5.5. Nürnberg-Komm
 6.5. München-Backstage
 7.5. Bregenz-Juz
 8.5. Zürich-Dynamo
 9.5. Freiburg-Hdj
 10.5. Tübingen-Sudhaus
 11.5. Wiesbaden-Schlachthof
 12.5. Köln-Rhenania
 13.5. Essen-Zeche Carl
 14.5. Peine-Ujz
 15.5. Bremerhaven-Lehe Treff
 16.5. Lüneburg-Tower
 17.5. Bützow-Viva
 18.5. Potsdam-Lindenpark

DUMBUM
 10.4. Neumünster-Ajz
 19.4. Schweinfurt
 Fhtf

E EARTH CRISIS/ TURMOIL
 11.5. Hamburg-Marquee
 12.5. Essen-Zeche Carl
 13.5. Schweinfurt-Schreinerei
 14.5. Stuttgart-Röhre
 20.5. Esterhofen-Ballroom
 21.5. Prag-007
 22.5. Kassel-Juz
 Immenhausen
 23.5. Lugau-Festival
 24.5. Chemnitz-Ajz
 25.5. Salzgitter-Forellenhof
 26.5. Rendsburg
 27.5. Weinheim-Cafe Zentral
 28.5. Bieskastel-P Werk
 M.a.d.

DIE EXPERTEN
 3.5. Neubrandenburg-Klub
 Seestr.

EUROSCHÄCK
 19.4. Nürnberg-Mikado
 24.4. Berlin-Twh
 25.4. Berlin-Niagara
 30.4. Gellershausen-Zur
 Kastanie
 2.5. Lichtenfels-Juz
 3.5. Stuttgart-Schlesinger Int.
 Knock Out

F FEMALE TROUBLE
 16.5. Dresden-Schloß

FORCED TO DECAY

3.4. Leverkusen-Bunker
 4.4. Kiel-Musico
 5.4. Husum
 30.5. Ludwigshafen
 Info 02175/880636

44 LENINGRAD
 18.5. Annaberg-Alte Brauerei
 22.5. Rostock-Mau
 23.5. Berlin-Knaack
 24.5. Dresden-Scheune
 29.5. Erfurt-Rotplombe
 30.5. Altenburg-Music Hall
 31.5. Neustadt-Wotufa Saal
 Amadis

FERRYMEN
 25.4. Dortmund-Fzw
 26.4. Nürnberg-Komm
 27.4. München-Feierwerk
 28.4. Göttingen-Blue Note
 29.4. Hamburg-Logo
 30.4. Bremen-Kioto
 1.5. Magdeburg-Knast
 2.5. Hannover-Bad
 3.5. Berlin-Twh
 4.5. Cottbus-Club Südstadt
 Mad Butcher

FETTES BROT
 1.5. Siegen-Festival
 17.5. Bad Reichenhall-Sternenzelt
 6.6. Ulm-S Bahndepot
 Fhtf

FLUCHTWEG
 4.4. Berlin-Wabe
 18.4. Dresden-Güntzclub
 29.5. Jena-Rosenkeller
 30.5. Berlin-Twh
 31.5. Schopfheim-Irrlicht

G GALLERY
 3.4. Stuttgart-Gr. Bär
 5.4. Emmendingen-Blume
 19.4. Sindelfingen-Jh

GIANT SAND
 15.4. Bielefeld-Hechelei
 16.4. Berlin-Loft
 17.4. Hamburg-Logo
 18.4. Hildesheim-4 Linden
 19.4. Dresden-Star Club
 20.4. Offenbach-mtw
 22.4. Nürnberg-Hirsch
 23.4. München-Muffathalle
 24.4. Regensburg-Alte
 Mälzerei
 25.4. Freiburg-Jazzhaus
 26.4. Lindau-Club Vaudeville
 27.4. Köln-Underground
 28.4. Dortmund-Live Station
 Scorpio

GOOD RIDDANCE/ LIFETIME
 18.4. Herten-Jz Nord
 19.4. Weinheim-Cafe Zentral
 20.4. Göttingen-Blue Note
 21.4. Hamburg-Marquee
 24.4. Berlin-Trash
 25.4. Esterhofen-Ballroom
 26.4. Langenau-Juz
 27.4. Wil-Remise
 29.4. Frankfurt-Nachtleben
 1.5. Oberhausen-Zentrum
 Altenberg
 2.5. Schweinfurt-Schreinerei
 4.5. Wien-Arena
 10.5. Genf-Kab de l'Usine
 Destiny

GRAUE ZELLEN
 1.4. Erfurt-Korak
 2.4. Haßloch-Juz
 3.4. Gießen-Südanlage
 4.4. Karlsruhe-Steffi
 5.4. Frankfurt-Au

Bookwood Booking**GRIM SKUNK**

28.5. Bremerhaven-Lehe Treff
Solar Penguin

**GUNPOWDER
ELECTRIC**

18.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
19.4. Hamburg-Marquee

GUTS PIE EARSHOT

4.4. Berlin-Eisenbahner
5.4. Berlin-Supermolli
8.4. Hannover-Sturmlocke
9.4. Oldenburg-Cadillac
10.4. Münster
11.4. Siegen-Veb
12.4. Bingen
19.4. Aachen-Bunker
30.4. Hamburg-Flora
1.5. Rendsburg-T Stube
6.5. Celle-Buntes Haus
7.5. Kassel-Das Haus Fest
5.6. Köln-Ph Sommerfest
6.6. Hagen-Juz Pelme
Info 0228/697501

H**H.A.F.**

1.4. Gelsenkirchen-Kaue
2.4. Hannover
3.4. Pforzheim-Schlauch
4.4. Nürnberg-Kunstverein
5.4. Friedrichshafen-Bunker
11.4. Herten-Jz Nord
12.4. Oberhausen-Druckluft
18.4. Berlin-Köpi
2.5. Gießen-Südanlage
3.5. Krefeld-Sponk
9.5. Hermsdorf-Juha
10.5. Suhl-Ajk

**HANS PLATZGUMMER/
AURA ANTHROPICA**

16.4. Hamburg-Mojo Club
17.4. Berlin-Roter Salon
18.4. Berlin-Kalkscheune
16.5. Köln-Sound Gallery
Cumpadre Seif

**HAZEL/ OVARIAN
TROLLEY**

1.6. Monheim-Sojus 7
3.6. Siegen-Uni
14.6. Linz-Kapu
(wird fortgesetzt)

HbW

10.4. Freudenstadt-Opera
19.4. Düren-End Art Fabrik
20.4. Köln-Bel Air
21.4. Altenkirchen-Zeltkultur
25.4. Hagen-Globe
26.4. Marl-Schacht 8
27.4. Duisburg-Backstage
29.4. Fulda Kulturkeller
30.4. Chemnitz-Ajz
1.5. Dresden-Güntz Club
2.5. Cottbus-Glad house
3.5. Berlin-Trash
9.5. Neuruppin-Jfz
10.5. Neubrandenburg-Jz
11.5. Löhne-Jz
23.5. Arnstadt-Flora
24.5. Neustadt-Wolffabrik
28.5. Bielefeld-Kamp
30.5. Braunschweig-Meier
Music Hall
31.5. Dessau-Haus Kreutzner
6.6. Vechta-HdJ
7.6. Mülheim-Open Air
12.6. Nürnberg-Hirsch
13.6. Esslingen-Komma
21.6. Immenstadt-Rainbow
28.6. Lohseim-Open Air
11.7. Freigericht-Open Air

**HAMMERFALL/ H.A.F./
ALBASTA+**

2.5. Gießen-Südanlage
3.5. Krefeld-Sponk

I**THE
INCHTABOKATABLES**

1.5. München-Mareinplatz
2.5. Erfurt-Cartbahn
3.5. Worbis-Glashaus
4.5. Leipzig-Easy Auensee
5.5. Frankfurt/O.-Easy Dance
6.5. Braunschweig-Fbz
7.5. Freiberg-Tivoli
8.5. Kassel-Spot
9.5. Cottbus-Glad House
10.5. Potsdam-Lindenpark
11.5. Hamburg-
Hafengeburtstag
7.6. Chemnitz-Woodstage
Scorpio

INFECTION/ H.A.F.

9.5. Hermsdorf-Juha
10.5. Suhl-Ajk

**INTEGRITY/ FURY OF
FIVE/ PAINGOD**

1.4. Karlsruhe-Jubez
2.4. Zug-Industrie 45
5.4. Fürstenfeld-Kulturhaus
7.4. Esterhofen-Ballroom
8.4. Leipzig-Conne Island
9.4. Weinheim-Cafe Central
10.4. Wuppertal-Börse
11.4. Salzgitter-Forellenhof
12.4. Lugau-Landei
13.4. Berlin-Trash
15.4. Kassel-Juz
16.4. Osnabrück-Ostbunker
17.4. Saarbrücken-Mo Club
20.4. Crailsheim-Juz
21.4. Bochum-Zwischenfall
22.4. Hamburg-Marquee
23.4. Aurich-Schlachthof
4.5. Mönchengladbach-Club
Babylon
M.a.d.

J**JUD**

2.4. Münster-Gleis 22
3.4. Duisburg-Backstage
4.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
5.4. Berlin-Knaack
Amadis

**JUGHEADS REVENGE/
NOBODYS**

1.4. Kirchheim-Juz
2.4. Wangen-Tonne
3.4. Basel-Hirschenneck
4.4. Göppingen-Juz
5.4. Regenz-Between
7.4. Wien-Etha
9.4. Graz-Orpheum
11.4. Chemnitz-Ajz
12.4. Aurich-Schlachthof
13.4. Osnabrück-Ostbunker
14.4. Hamburg-Marquee
15.4. Flensburg-Volkbad
20.4. Neumünster-Ajz
2.5. Limburg-Kakadu
3.5. Gelnhausen-Stellwerk
Solar Penguin

K**KALTE ZEITEN**

2.4. Haßloch-Juz
4.4. Ulm-Beteigeuze
5.4. Schopheim-Irrlicht
16.5. Dresden-Festival
17.5. Senftenberg-Jamm
18.5. Dessau-Az
19.5. Neubrandenburg-Az
20.5. Potsdam-Dortustr.
21.5. Leipzig-Zoro
23.5. Coburg-Domino

24.5. Bietigheim-Bissingen-
Farbstr.

KILLRAYS

17.4. Karlsruhe-Substage
19.4. Berlin-Trash
23.4. Köln-Between
25.4. Bielefeld-Zakk
29.4. Augsburg-Kerosin
30.4. Weinheim-Cafe Zentral
8.5. Wien-Tu Club
5.7. Halberstadt-Zora
Solar Penguin

KURORT

9.4. Regensburg-Squat
10.4. Freiburg-Kits
11.4. Karlsruhe-Steffi
12.4. Oberhausen-Druckluft
28.4. Münchitz
29.4. Leipzig
30.4. Halle
1.5. Halberstadt
2.5. Zittau

L**LEROYS**

4.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
5.4. Eckernförde-Das Haus
11.4. Kiel-Musiko Gebäude
30.4. Eutin-Jekyll & Hyde
(wird fortgesetzt)

LIBERATOR

24.4. Hamburg-Marquee
25.4. Potsdam-Lindenpark
26.4. Chemnitz-Talschock
27.4. Troisdorf-Bürgerhaus
28.4. Geislingen-
Maikäferhäusle
29.4. Bochum-Zwischenfall
30.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
Blue Star

LISA

2.4. Hamburg-Knust
3.4. Köln-Between
4.4. Berlin-Knaack
6.5. München-Backstage
Blue Star

LOTTE OHM

18.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
19.4. Hamburg-Marquee
24.5. Lörrach-Burghof
26.5. München-Backstage
27.5. Kaiserslautern-Fillmore
28.5. Bochum-Zeche
30.5. Hildesheim-Kulturfabrik
7.6. Flensburg-Kühlhaus

LOOPHOLE N

11.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
13.4. Hildesheim-Kulturfabrik
14.4. Düsseldorf-Dschungel
18.4. Lichtenfels-Juz
23.4. Bochum-Zeche

LOST LYRICS

1.4. Harburg-Juz
2.4. Bamberg-Live Club
3.4. Günzburg-Sonne
4.4. Geislingen-
Maikäferhäusle
5.4. Filderstadt-Juz
17.4. Kassel-Spot
9.5. Schwerin-Ernst Busch
Club

LOTTE OHM

18.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
19.4. Hamburg-Marquee
24.5. Lörrach-Burghof
26.5. München-Backstage
28.5. Bochum-Zeche

30.5. Hildesheim-Kulturfabrik

LUSCIOUS JACKSON

10.4. Hamburg-Logo
11.4. Köln-Luxor
13.4. München-Strom
Target

M**MAIN CONCEPT**

10.5. Erlangen-E Werk
24.5. Leipzig-Conne Island
Fhtf

MAJOR ACCIDENT

26.5. Stuttgart-Röhre
27.5. Freiburg-Atlantic
28.5. Nürnberg-Komm
29.5. Salzgitter-Forellenhof
30.5. Leipzig-Conne Island
31.5. Hamburg-Conne Island
M.a.d.

MAKE UP

19.4. Karlsruhe-Substage
20.4. Monheim-Sojus 7
22.4. Bremen-Schlachthof
23.4. Bielefeld-Ajz
24.4. Böblingen-Vortrieb
25.4. Linz-Kapu

MARSHES

1.4. Köln-Between
2.4. Münster-Gleis 22
8.4. Bremen-Nsj Haus
15.4. Gera-Juz Shalom
16.4. Gießen-Uni
17.4. Berlin-Kob
18.4. Bremerhaven-Lehe Treff
19.4. Lübeck-Treibsand
20.4. Hamburg-Tonwerk
21.4. Mainz-Haus Mainusch
23.4. Kirchheim-Juz
24.4. Wien-Tu Club
25.4. Lichtenfels-Juz
Solar Penguin

MESSER BANZANI

18.4. Salzwedel-Hanseat
19.4. Waren-Spicher No 1
25.4. Magdeburg-Mekka
26.4. Lugau-Landei
30.4. Erfurt-Rotplombe
2.5. Berlin-Pfefferberg
3.5. Dresden-Schöne
9.5. Cottbus-Gladhouse
10.5. Leipzig-Substanz
23.5. Wernigerode-Kuba
24.5. Essen-Cafe Cuba
30.5. Halle-Objekt 5

**MILLENCOLIN/ THUMB/
SNFU/ VOODOO GLOW
SKULLS/ GOLDFINGER**

21.5. München-Babylon
22.5. Nürnberg-Forum
23.5. Chemnitz-Talschock
24.5. Berlin-So 36
25.5. Hamburg-Markthalle
26.5. Braunschweig-Jolly
Joker
27.5. Köln-Lmh
28.5. Wiesbaden-Schlachthof
29.5. Stuttgart-Longhorn
30.5. Essen-Zeche Carl
31.5. Bremen-Schlachthof
1.6. Osnabrück-Hyde Park
Blue Star

MISFITS

24.4. Essen-Zeche Carl
2.5. Hamburg-Markthalle
3.5. Berlin-So 36
4.5. München-Nachtwerk
6.5. Leipzig-Conne Island
9.5. Wien-Szene
13.5. Luzern-Schüür
14.5. Karlsruhe-Jubez
M.a.d.

**MISKATONIC
UNIVERSITY**

5.4. Düsseldorf-Ak 47
6.4. Aachen-Az
8.4. Bremen-Buchtstr
10.4. Neubrandenburg-Az
11.4. Frankfurt/O.-Kufa
12.4. Rostock-Jaz
16.4. Dresden-Riesa Efau
17.4. Hamburg-Marquee
18.4. Suhl-Akz
19.4. Pforzheim
20.4. Viersen-Kultur
24.4. Zürich-Casa Ramona
25.4. Bremgarten-Kuzeb
26.4. Lausanne-Autogeve
Pre-Igniton

MOBYLETTES

1.4. Schaffhausen-Faß
2.4. Zürich-Geroldstr.
3.4. Bern-Isch
4.4. Thun-Mokka
5.4. München-Beatschuppen
7.4. Karlsruhe
8.4. Darmstadt-Steinbruch
9.4. Marburg-Kfz
10.4. Bochum-Zeche
11.4. Bielefeld-Kamp
12.4. Soest-Schlachthof
13.4. Köln-Underground
14.4. Hamburg-Keese
18.4. Neuruppin-Jfz
19.4. Hannover-Glocksee
21.4. Hamburg-Keese

MOTORPSYCHO

3.5. Bremen-Schlachthof
4.5. Hannover-Glocksee
5.5. Hannover-Glocksee
6.5. Köln-Underground
7.5. Enger-Forum
8.5. Enger-Forum
9.5. Oberhausen-Altenberg
10.5. Bad Segeberg-Lindenhof
11.5. Offenbach-Mtw
12.5. Nürnberg-Hirsch
14.5. München-Backstage
25.5. Dresden-Starclub
27.5. Berlin-Knaack
Powerline

MUFF POTTER

2.4. Innsbruck-Utopia
3.4. Graz-Q
4.4. Burghausen-Freizeitheim
5.4. Linz-Kapu
6.4. Wien-Ekh
8.4. München-Backstage
9.4. Neudorf-Sogstage
10.4. Nürnberg-Kunstverein
11.4. Zeulenroda-Schießhaus
19.4. Rheine-Hnh
30.5. Salzgitter-Kjt Hamberg
Info 05971/54079

MUTTER

17.5. Detmold-Alte Pauline
18.5. Hamburg-Markthalle
21.5. Leipzig-Conne Island
22.5. Dresden-Starclub
23.5. Marburg-Kfz
24.5. Weinheim-Cafe Central
26.5. Regensburg-Alte
Mälzerei
27.5. München-Substanz
3.6. Köln-Underground
4.6. Würzburg-akw
5.6. Frankfurt-Koz
6.6. Potsdam-Waschhaus
7.6. Rostock-Ms Stubnitz
Die eigene Gesellschaft

N**NAKED LUNCH**

24.4. Hildesheim-Dome
25.4. Marburg-Uni Festival
26.4. Rosenheim-Asta Kneipe
Powerline

NEGATIV NEIN

6.4. Kaiserslautern

NEW WAVE HOOKERS

10.4. Crailsheim-Stern
11.4. Kempten-Der Löwen
12.4. Coburg-Domino
18.4. Langenfeld-Schauplatz
25.4. Göppingen-Sansouci

NO NOT NOW

18.4. Brake-Rosi
25.4. Dessau-Ajz
26.4. Neustadt-Purple Haze

NOTWIST

21.5. Heidelberg-Schwimmbad
22.5. Würzburg-Akw
23.5. Köln-Underground
24.5. Enger-Forum
25.5. München-Backstage Powerline

NRA

14.5. Gelsenkirchen-Kaue
16.5. Köln-Between
17.5. Hamburg-Hafen
18.5. Ilseburg-Klima
Solar Penguin

O

**OBITUARY/ SAMAEL/
ENTOMBED/ CROWBAR/
KILLING CULTURE/
STRAPPING YOUNG
LADS**

1.4. Stuttgart-Longhorn
2.4. München-Colosseum
3.4. Berlin-Huxleys
4.4. Lichtenfels-Stadthalle
5.4. Freiberg-Tivoli
6.4. Hamburg-Markthalle
7.4. Essen-Zeche Carl Hallen
Blue Star

P

PAVEMENT

2.4. Bochum-Zeche
3.4. Köln-Lmh
5.4. Hamburg-Markthalle
Scorpio

PENDIKEL

26.4. Erfurt-Juz Fritze
3.5. Minden-Fkk
9.5. Ibbenbüren-Scheune
21.5. Lüneburg-Vamos
22.5. Oldenburg-Alhambra
23.5. Osnabrück-Unicum
Info 0541/258963

PENNYWISE

29.5. Zürich-Rote Fabrik
30.5. München-Babylon
31.5. Köln-Lmh
Destiny

P.N.E.T./H.A.F.

1.4. Gelsenkirchen-Kaue
2.4. Hannover
3.4. Pforzheim-Schlauch
4.4. Nürnberg-Kunstverein
5.4. Friedrichshafen-Bunker

POST REGIMENT

1.5. Berlin
2.5. Hannover-Korn
3.5. Hamburg-Störte
4.5. Bremen-Friesenstr.
7.5. Duisburg-Fabrik
9.5. Karlsruhe-Steffi
Wai Aye

POTHEAD

15.4. Essen-Zeche Carl
17.4. Halle-Wartesaal
18.4. Dresden-Star Club
19.4. München-Backstage
20.4. Saarbrücken-Mo Club

21.4. Frankfurt-Nachtleben

22.4. Aachen-Az

23.4. Stuttgart-Röhre

25.4. Karlsruhe-Substage

26.4. Enger-Forum

27.4. Hamburg-Logo

28.4. Bremen-Tower

29.4. Münster-Odeon

30.4. Köln

5.5. Köln-Underground

7.5. Da.-Mühlthal-

Steinbruchtheater

8.5. Nürnberg-Hirsch

9.5. Solingen-Keller

12.5. Osnabrück-Festival

17.5. Berlin-Tempodrom

Target

PRESSGANG

5.4. Idar Oberstein
24.5. Duisburg-Tempel
Festival
6.7. Saarbrücken-Schloßhof
19.7. Oberusel-Open Air

PRIME SINISTER

11.4. Dresden-Scheune
Solar Penguin

PROJECT SKULL

4.4. Dresden-Schloß Nickern
23.4. Erfurt-Päd. Hochschule
24.4. Cottbus-Slow
25.4. Gera-Puschkin
10.5. Braunschweig-B 58
24.5. Brandenburg-Container

PROLLHEAD

4.4. Lübeck-Treibsand
25.4. Berlin-Wild at Heart
26.4. Lüttewitz-Gasthof
2.5. Hamburg
3.5. Hildesheim-Kufa
7.5. Kleve-Radhaus
10.5. Fürstenwalde
14.5. Heidelberg
Amadis

PROMISE RING/ WATER BREAKS/STONE

17.4. Oberusel-Jugendcafé
18.4. Essen-Juz Werden
21.4. Köln-Khd Hallen
22.4. Münster-Tryptikon
23.4. Flensburg-Volksbad
7.5. Bad Zwischenahr-
Stellwerk
8.5. Kassel-X Allo Bar
9.5. Berlin-Krähenfuß
10.5. Döbeln-Juz
11.5. München
12.5. Augsburg-Juz
16.5. Zug-Juz
17.5. Freiburg-Kts
18.5. Karlsruhe-Steffi
Navigator Prod.

Q

R

RADIOBAGHDAD/ LATEX GENERATION

7.5. Lüdighausen-Burg
8.5. Bremen-Buchtstr.
9.5. Kiel
10.5. Ludwigsfelde-Nva
11.5. Celle-Buntes Haus
12.5. Dresden-Az Conny
13.5. Leipzig-Zoro
14.5. Coburg-Juz Domino
15.5. Würzburg
16.5. Hagen-Globe
17.5. Rheine-Juz
19.5. Karlsdorf-Ajz
20.5. Hannover-Korn
24.5. Wien-Ekh
25.5. Ulm-Beteugeuze
27.5. Wangen-Tonne
28.5. Freiburg-Kts
29.5. Homburg-Ajz

31.5. Köln-Between

2.6. Bochum-Zwischenfall
Info 0231/820690

RAWSIDE/ BAFFDECKS

1.5. Halle-Kellnerstr.
17.5. Ulm-Beteugeuze
18.5. Brengarten-Kuzeb

REDD KROSS/ BIS

5.5. München-Strom
13.5. Frankfurt-Batschkapp
14.5. Essen-Zeche Carl
15.5. Köln-Luxor
22.5. Berlin-Loft
Target

RESISTANCE

18.5. Annaberg-Alte Brauerei
23.5. Berlin-Knaack
27.6. Dresden-Fest
Amadis

ROLLINS BAND

22.4. Hamburg-Docks
23.4. Berlin-Huxleys
25.4. Köln-E Werk
26.4. München-Colosseum
27.4. Stuttgart-Longhorn
28.4. Neu Isenburg-
Hugenottenhalle
Target

S

SARA K.

11.4. Heidelberg-Karlstorbhf.
12.4. Passau-Zeughaus
13.4. Karlsruhe-Jubez
14.4. München-Lustspielhaus
15.4. Erfurt-Jazzclub
17.4. Düsseldorf-Zakk
18.4. Lübeck-Cvjim
20.4. Hamburg-Knust
21.4. Duisburg-Mono
22.4. Köln-Bürgerhaus Kalk
23.4. Freiburg-Jazzhaus
26.4. Wuppertal-Forum
27.4. Würzburg-akw
27.4. Frankfurt-Ostclub
Westworld

SATANIC SURFERS/ SLUP

18.4. Trier-Exil
19.4. Waiblingen-Villa Roller
29.4. Esterhofen-Ballroom
30.4. Weinheim-Cafe Central
1.5. Oberhausen-Zentrum
Altenberg
2.5. Köln-Underground
3.5. Verden-Krähe
Destiny

SCATHA/ COUNTERBLAST

1.4. Leipzig-Zoro
2.4. Prag-Ladronka
3.4. Wien-Ekh
4.4. Innsbruck-Eg
5.4. Leonberg-Beatbaracke
6.4. Freigericht-Cafe Wojtila
7.4. Duisburg-Fabrik
Wai Aye

SCORN/ PCM SOUNDSYSTEM

27.4. Ulm-Sauschdall
29.4. Braunschweig-Brain
Club
30.4. Leipzig-Conne Island
1.5. Rostock-Ms Stubnitz
2.5. Bielefeld-Falkendom
3.5. Berlin-Die Insel
4.5. Dresden-Star Club
6.5. Dortmund-Fzw
7.5. Münster-Gleis 22
Westworld

7 DAYS

12.4. Salzwedel-Hanseat

18.4. Potsdam-Lindenpark

16.5. Halle Objekt 5

17.5. Weiden

Amadis

SHARON STONED

27.5. Übach Palenberg-
Rockfabrik
28.5. Ulm-Cat Cafe
29.5. Basel-Hirscheneck
30.5. Lausanne-Dolce Vita
31.5. Aarau-Kiff
28.6. Ahaus-Open Air
Powerline

SICK OF IT ALL/ VISION OF DISORDER

12.4. Bochum-Zeche
13.4. Stuttgart-Röhre
16.4. Wien-Szene
17.4. Prag-Belmondo
18.4. Chemnitz-Kraftwerk
19.4. Köln
6.5. Genf
7.5. Zürich-Rote Fabrik
8.5. München-Nachtwerk
9.5. Würzburg
10.5. Berlin
16.5. Hamburg-Markthalle
18.7. Zwickau-Festival
M.a.d.

SIMUINASIWO/ PROKA UNA

1.4. Lübeck-Kneipe
2.4. Neubrandenburg
3.4. Berlin-Twh
4.4. Cottbus-Südstadt
Twisted Chords

SKANKIN' PICKLE

8.5. Voerde-Down Town
9.5. Quedlinburg-
Kulturzentrum
10.5. WeinheimCafe Zentral
11.5. Kaiserslautern-Fillmore
15.5. Bern-Isc
16.5. Zürich-Dynamo
17.5. Brengarten-Kuzeb
19.5. Wien-Tu Club
20.5. Heideck-Stadthalle
21.5. Schweinfurt
23.5. Dresden-Scheune
24.5. Hannover-Korn
25.5. Verden-Juz
26.5. Espelkamp
27.5. Bremen-Nsj haus
3.6. Köln-Between
Solar Penguin

SKIN OF TEARS

1.5. Siegen-S.Halle
10.5. Heinsberg-Juz Abhofen
Solar Penguin

SLICK

4.4. Freiberg-Mensa
24.4. Kassel-Schlachthof
25.4. Hermsdorf-Juz
26.4. Reutlingen-Zelle
8.5. Leinfelden
9.5. Lörrach
10.5. Rosenheim
Amadis

SLUT

4.4. Köln-Between
5.4. Berlin-Eimer
11.4. Dresden-Scheune
12.4. Ronneburg-Hdr
23.8. Fürstenau
Solar Penguin

SNAP HER/ JET BUMPERS

9.5. Hamburg-Winsen
10.5. Hamburg-Cafe Planet
13.5. Düsseldorf-Dschungel
14.5. Darmstadt-Aktiv
21.5. Göttingen-Juzi

22.5. Verden-Juz

23.5. Voerde-Stockhumer

Schule

24.5. Onabrück-Ostbunker

25.5. Aachen-Az

27.5. Marburg-Trauma

28.5. Böblingen-Vortrieb

29.5. Kaiserslautern-Fillmore

30.5. Heidelberg-Az

31.5. Wuppertal-Az

Info 0241/64806

SNFU

2.6. Bielefeld-Falkendom
3.6. Bochum-Zwischenfall
Blue Star

STELLA

1.4. Köln-Underground
2.4. Duisburg-Mono
3.4. Weinheim-Cafe Central
4.4. München-Atomic Cafe
5.4. Ulm-Pufferbar
6.4. Feldkirch-Sonderbar
8.4. Berlin-Roter Salon
9.4. Leipzig-Conne Island
10.4. Hildesheim-Kulturfabrik
11.4. Potsdam-Waschhaus
Powerline

STEREO TOTAL

4.4. Leipzig-Conne Island
5.4. Aschaffenburg-Wasch
6.4. Offenbach-mtw
7.4. Ludwigsburg-S 35
8.4. Konstanz-Kulturladen
9.4. Lausanne-Dolce Vita
10.4. Thun-Cafe Mokka
11.4. Zürich-Luv
12.4. Aarau-Kiff
13.4. Luzern-Boa
15.4. Würzburg-Akw
16.4. München-Backstage
17.4. Linz-Kapu
18.4. Wien-Chelsea
19.4. Regensburg-Alte
Mälzerei
20.4. Tübingen-Epple Haus
22.4. Köln-Underground
23.4. Bremen-Tower
24.4. Bochum-Bhf.
Langendreer
25.4. Enger-Forum
26.4. Hannover-Bad
29.4. Hildesheim-Kulturfabrik
30.4. Hamburg-Störtebeker
1.5. Cottbus-Gladhouse
2.5. Dresden-Starclub
3.5. Potsdam-Waschhaus
Powerline

STITCHES/ NO TALENT

12.6. Aachen-Az
13.6. Duisburg-Fabrik
20.6. Düsseldorf-Ak 47
(wird fortgesetzt)
Pezzey Booking

SUROGAT

28.5. Hamburg-Knust
30.5. Oldenburg-Cadillac
31.5. Köln-Underground
Powerline

SWELL

13.4. Hamburg-Logo
15.4. Bochum-Schauspielhaus
16.4. Berlin-Trash
18.4. Enger-Forum
19.4. Köln-Underground
22.4. Marburg-Trauma
23.4. Würzburg-Akw
24.4. Heidelberg-
Schwimmbad
25.4. Freiburg-Jazzhaus
26.4. München-Backstage
27.4. Regensburg-Alte
Mälzerei
Scorpio

SWOONS

22.8. Darmstadt-Goldene Krone

T

TAPSI TURTLES

11.4. Dietzenbach-Cafe 33
12.4. Zöblitz-Az Kniebreche
26.4. Thernar-Schützenhaus
30.4. Obertshausen-Remedy
1.5. Wiesbaden-Festival
9.5. Rüsselsheim-Rind
10.5. Hamburg-Hafenrock
23.5. Kaiserslautern-Irish House
24.5. Duisburg-Open Air
Hhk

TEN FOOT POLE/ HI STANDARD

1.4. Essen-Zeche Carl
2.4. Göttingen-Jump
3.4. Hamburg-Logo
8.4. Berlin-Kob
10.4. Chemnitz-Talschock
12.4. Schweinfurt-Schrieneri
13.4. Esterhofen-Ballroom
15.4. Wien-Arena
16.4. Graz
20.4. Wil-Remise
22.4. Ulm-Juz Langenau
23.4. Frankfurt-Batschkapp
24.4. Osnabrück-Hyde Park
25.4. Marl-Schacht 8
9.5. Dortmund-Fzw
10.5. Peine-Ujz
Destiny

TERRY LEE HALE

3.4. Holzminden-Jazzclub
4.4. Belzig-Pogo
5.4. Bielefeld-Zak
10.4. Hamburg-Knust
11.4. Berlin-Huxleys
12.4. Heidenheim-Juz
13.4. Zürich-International
14.4. Freiburg-Swomp
15.4. Nürnberg-Lgb
16.4. Erfurt-P 33
17.4. Frankfurt-Texas
18.4. Dortmund-Fzw
19.4. Köln-Between
20.4. München-Feierwerk

TERRORGRUPPE

1.5. Siegen-Festival
2.5. Braunschweig-Jz
Destiny

THINK ABOUT MUTATION

13.6. Salzwedel-Open Air
20.6. Neustadt/Orla-Neustadt-Meeting
23.8. Pöbneck-Open Air
6.9. Leipzig-Open Air

THREE O CLOCK HEROS

12.4. Friedberg-Taf
19.4. Troisdorf-Jugend Kultur Cafe
21.4. München-Feierwerk
22.4. Wiesbaden-Schlachthof
26.4. Sigmaringen-Checkpoint
29.4. Hamburg-Knust
Hhk

TILMAN ROSSMY

10.4. Göttingen
11.4. Köln-Mtc
12.4. Essen
13.4. Hanau-Schweinehalle
14.4. Wien-Chelsea
15.4. Innsbruck
16.4. München-Substanz
17.4. Berlin-Roter Salon
18.4. Dresden-Bärenzwinger
19.4. Hamburg-Logo

TOCOTRONIC

6.6. Ulm-Festival
28.6. Losheim-Open Air
10.7. Potsdam-Open Air
12.7. Bremen-Open Air
18.7. Hannover-Open Air
19.7. Bochum-Open Air
Powerline

TOO STRONG

5.4. Weißwasser
12.4. Rottweil-Mum
18.5. Hamburg-Trockendock
18.6. Essen
28.6. Lüdenscheid
Fhtf

U

ULME

4.4. Hannover-Bei Chez Heinz
15.4. Hamburg-Knust
24.4. Oldenburg-Alhambra
25.4. Leverkusen-Juz
26.4. Nürnberg-Rockfabrik
1.5. München-Feierwerk
2.5. Erfurt-Korax
3.5. Minden-Fkk
9.5. Ibbenbüren-Scheune
24.5. Flensburg-Hafermarkt
Nauthiz Tours

UPRIGHT CITIZENS

4.4. Gladbeck-Dröhnschuppen
5.4. Dorsten Wulfen-Hot
Rottmannshof
8.5. Moormerland-Jukz
Phönix
9.5. Wilhelmshaven-Kling
Klang

10.5. Rendsburg-T Stube
6.6. Oberhausen-Star Club

V

VENERA/ SOUND

7.5. Bremen-Freiraum
8.5. Berlin-Kob
9.5. Hannover-Blow
15.5. München-Juz Kirchheim
16.5. Beilstein-Juz
17.5. Saarbrücken
19.5. Rheinberg-Zuff

VERSCHAOTEN

5.4. Marburg-Kfz
10.4. Neumünster-Ajz
25.4. Bayreuth-Zentrum
26.4. Passau-Music Hall
Fhtf

W

X

Y

YETI GIRLS

2.4. Ulm-Cat Cafe
4.4. Weinheim-Cafe Zentral
5.4. Aachen-Az
12.4. Backnang-Juze
19.4. Bielefeld-Zak Jöllenbeck
29.4. Bonn-Klangstation
4.5. Halle-Turm

YOTHU YINDI

1.4. Hamburg-Fabrik
2.4. Saarbrücken-Kufa
3.4. Dortmund-Live Staion
4.4. Osnabrück-Hyde Park
5.4. Hannover-Capitol
Blue Star

Z

An alle die uns immer mit Terminen bestücken: Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an

Trust-Net-Fax:

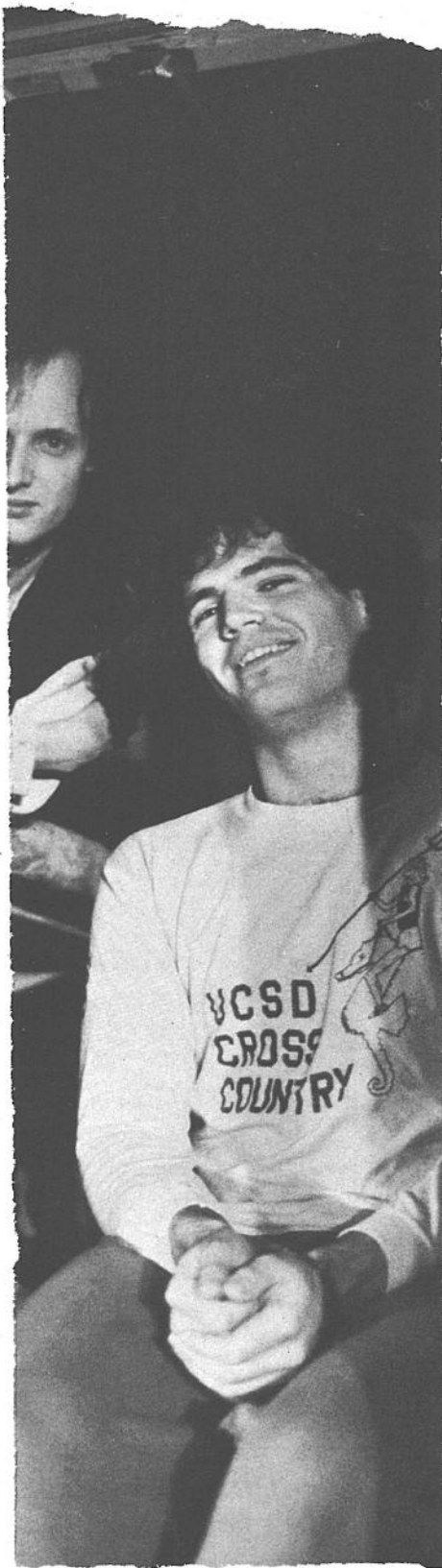
0721/ 8 27 06 1

oder direkt übers Netz
ehrmann@iai.fzk.de

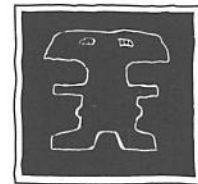
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

Bitte schickt auch in Zukunft eure Tourneepäne!!!

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!!



blu Noise



RECORDS

landgrafenstr. 37-39
d-53842 troisdorf
fon 02241 44462
fax 02241 42812

jetzt kostenlos
mailorder-katalog anfordern
oder gleich per internet
reinhören und bestellen:
<http://www.underground.de/blunoise/>



ULMe

ULMe/Ordinary Diva
(bluNoise/EFA 12797-2 / CD)
„jetzt soll euch endgültig der blitz beim kacken treffen, wenn ihr diese scheibe nicht kauft: die 2. CD der ULMe, diesmal mit 16 seiten comic von kult-zeichner stefan dinter, was bolli da wohl sagen würde!?!“ ansonsten poltern die drei wikingers wieder schwer & groovig durch alle untiefen- auch live 4.4. hannover; 15.4. hamburg; 24.4. oldenburg; 25.4. leverkusen; 26.4. nürnberg; 1.5. münchen



SLOWLY WE BLEED

SLOWLY WE BLEED
(bluNoise/EFA 12799-2 / CD)
genau hinhören: die wiederentdeckung der langsamkeit aus der milka-schweiz oder minimalismus & ambient & trip-hop & dub & noise, auf daß es jetzt endlich mal was wird mit einer besprechung im SPEX! viel computer, etwas geschrei & dazwischen genug platz für die quälend-melancholischen streichsätze, die gustav mahler nie eingefallen sind, manchmal sind weniger gitarren eben doch mehr!



PORF / Unhappy

(bluNoise/EFA 12798-2 / CD)
jetzt gibt's aber PORF: „tonkunstgewitter“ sagt das INTRO, & PORF läßt „der hörerschaft die beinkleider runter“ (schweineri). & außerdem gibt es noch ein eisensägen-solo, aber nur so zum spaß. auch live: 27.3. hagen; 5.4. schüttorf (mit KONG); 26.4. köln; 3.5. münster; 9.5./10.5. berlin

„Übrigens: alle bluNoise-CD's werden zum „CRASH-PREIS“ angeboten, also aufpassen: bezahlt in keinem Fall mehr als 30 Mark für jede bluNoise-CD!“

blu Noise
distributed by EFA

Amsterdam ist immer eine Reise wert! Besonders wenn man weichen Drogen nicht völlig abgeneigt ist und noch mehr, wenn es dazu noch ein nettes Konzert zu sehen gibt. So geschah es, daß ein gewisser Aziz, Sänger der besten Käskopcombo überhaupt, Ende letzten Jahres ein Konzert mit Apartment 3G, Toe To Toe und drei jungen, lokalen Straight Edge Bands veranstaltete. Das war dann auch genug Grund um sofort auf die Autobahn in Richtung Krachten zu fahren. Treffpunkt war der Plattenladen "Independent Outlet", den Aziz mitten in Innenstadt, nahe dem "Dam-Platz", betreibt. Ist schon eine eigenartige Sache, wenn man in der absoluten City, 300 Meter vom Virgin Megastore, in einer Seitenstraße plötzlich in einem Punkplattenladen steht. Nachdem man sich bekannt gemacht hatte und ich das mir fehlende Minor Threat-Video gekauft hatte, gings weiter zum Headquarter von N.R.A., wo wir noch Gitarristen Sven und Azizes Freundin Mireille kennenlernten. Daß diese Menschen gute Musik machen ist ja schon bekannt, aber wer sie näher kennenlernt, wird dazu noch merken, daß sie alle super-hillsbereit und freundlich sind. Nach ein paar Bier fragte ich Aziz, wie das jetzt genau mit den Epitaph Deal gewesen sei, und er gab ein für Epitaph sehr peinliches Statement.

Aziz: "Also Epitaph trat an uns heran und sagte, daß sie daran interessiert seien uns, also NRA, auf ihrem Label zu haben. Wir antworteten, daß man sich gerne zusammensetzen könne um dies zu besprechen. Es kam für uns schon ein bißchen überraschend, weil wir eigentlich kein Label suchten. Also haben wir uns mit den Leuten hier in Holland unterhalten, auch mit Brett, und uns wurde gesagt, daß Epitaph sich sehr um ihre Bands kümmern würde, alles auch vom Standpunkt der jeweiligen Band aus betrachten würde. Sie erzählten, daß die Bands eigentlich die Bosse seien, bla, bla, gaben uns das Gefühl, wirklich an uns interessiert zu sein. Wir hatten an dem Punkt eigentlich ein ziemlich gutes Gefühl bei der Sache und haben ernsthaft überlegt, zu Epitaph zu wechseln. Auf einmal war es so, daß Rancid hörten, daß Brett sich um uns bemühte. Sie hatten ein paar Jahre vorher mit uns einige Shows gespielt, und ich kann mich erinnern, daß sie sich nach 6 Wochen Euro-Tour über alles beschwerten und Europa hassten. Von unserer Seite kann ich nur sagen, daß nichts gravierendes passiert ist, es gab Reibereien, das war alles. Rancid war aber einfach nur sauer auf alles, was auch nur in irgendeinerweise mit Europa zu tun hatte. Wir wissen nicht warum, aber aus irgendeinem Grund gaben sie uns die Schuld daran, daß die Tour ihnen nicht gefallen hat. Der Sänger von Rancid hasste uns dann so, daß er Brett sagte, wenn du diese Band unter Vertrag nimmst, bekommen wir Schwierigkeiten. Er hat nicht gesagt, daß sie dann zu einem Major gehen, oder so, aber im Grunde hat er genau das impliziert. Als wir das dann hörten, dachten wir, daß das doch wohl ein Witz sei, denn das ist doch so was von

Ausflug nach Amsterdam



lächerlich. Nun Epitaph erklärte uns dann, daß wir das verstehen müßten, daß Rancid damals ihre bestverkaufte Band sei, wir jetzt unter diesen Umständen natürlich nicht zu Epitaph könnten. Ein paar Monate später, als Rancid ihren Vertrag verlängert hatten, waren Brett und die anderen von Epitaph auf einmal wieder bei uns und meinten doch ehrlich, nun würden wir gerne wieder mit euch verhandeln, denn der Rancid-Deal ist ja unterschrieben. Ich dachte mir nur, von euch habe ich mehr erwartet. Einfach mehr... wie soll ich es sagen.... BALLS! Ja genau, einfach mehr BALLS (wörtlich übersetzt - Hoden, gemeint ist Schneid, Mut, A.d.Ü.), oder Kraft in dem was ihr macht. Es ist doch völliger Bullshit zuerst eine Band verpflichten zu wollen, dann passiert so eine Scheiße, und später kommen sie wieder angeschlichen. Das geht doch nicht! Wir halten uns nicht für die größte Band der Welt, wirklich nicht, wir lassen uns aber nicht wie Scheiße behandeln. You can't fuck with people like that!! Naja, da ist die Epitaph-Story."

punkcafé TEGEN
prima punk voor een grijpstuiver
uw gastheren presenteren:

goed slecht geluid!

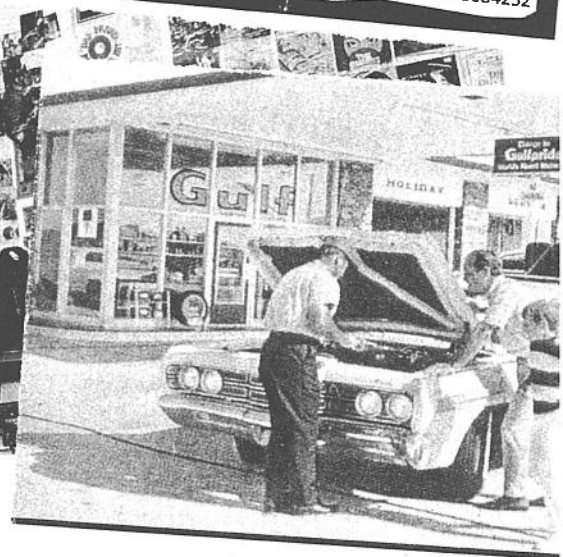
donderdag 14 november
STRAWBERRY JAM punk uit SIBIRIE
NURAGHA (v.p.) hard uit A. dam

donderdag 21 november
TRUSTY melopunk uit U.S.A.
SOUL MOTEL (v.p.) wavepunk uit A'dam

donderdag 28 november
DROP DEAD wreede punk uit U.S.A.
SEEN RED (v.p.) seniors of punk uit A'coort

Alle optredens aanvang 22:00u
entree 7,50

punkcafé TEGEN! Vrieshuis Amerika
Oostelijke Handelskade 25 Amsterdam info: 020 6684252



Tja besonders Punk-Rock ist das jetzt wirklich nicht. Da können sich Rancid noch so schöne Iros kämmen. Im Laufe des Gesprächs zeigten uns Aziz und Mireille noch die Räume, die sie angemietet haben um bald einen Platten-Vertrieb für Holland aufzubauen. Danach wurden dann die Pennplätze, die Anfahrt zur Halle am nächsten Tag, etc. klagemacht und nachdem man noch groß einkaufen war machten sich drei hessische Touristen auf in den nächsten Coffeeshop. Das war aber nicht irgendein Coffeeshop, sondern das sagenumwobene "Green House", Insidern als bester Coffeeshop Amsterdams 1993, 94 und 95, sagt zumindestens High Times, bekannt. Der Rest des Abends ist was meine Erinnerung betrifft leicht verschwommen, ich weiß nur noch, daß Käsebröte eine wichtige Rolle spielten.

Nächster Tag, das Konzert. Hierbei handelte es



Scott: Ich muß mich entschuldigen, ich weiß im Moment eigentlich gar nichts, da ich gestern auf einer Party war, fürchterlich betrunken und scheinbar alle Anwesenden beleidigt habe, denn heute spricht komischerweise niemand mit mir. Ja, so ähnlich gehts mir auch. Egal, ich dachte lange, daß ihr Holländer seit, oder zumindestens in Holland lebt, denn soweit ich weiß sind alle eure Veröffentlichungen auf Kangaroo erschienen.

Scott: Ja, die Platten erscheinen zwar bei Kangaroo, aber wir sind alle vier richtige

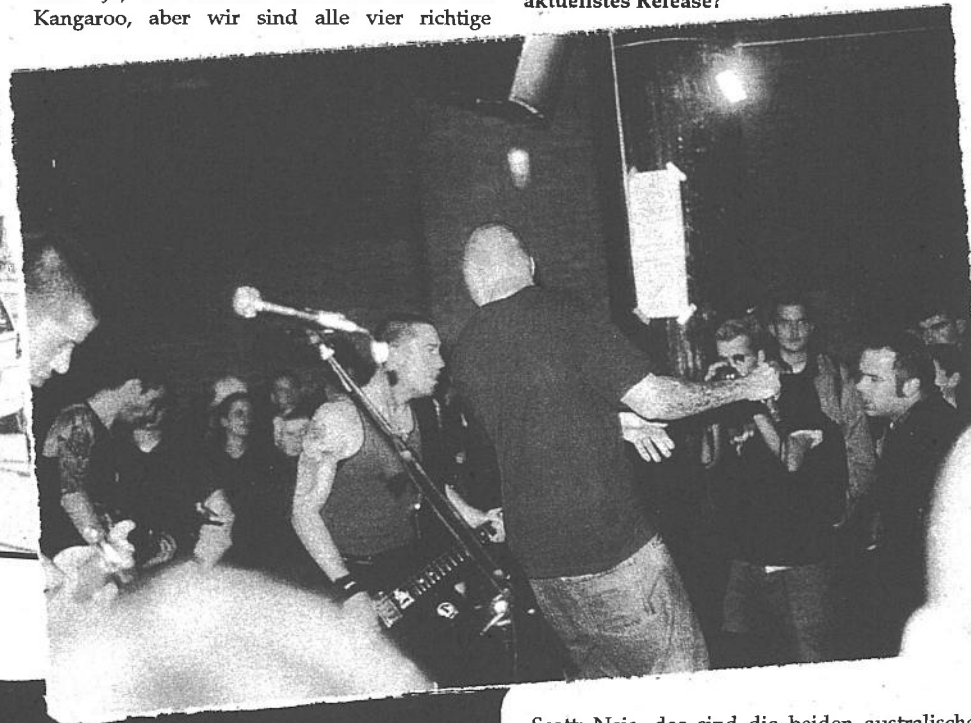
Australier und kommen aus Sydney und haben auch unsere ersten beiden Singles dort veröffentlicht. Dies ist nur eine Tour für uns.

Seid ihr eine dieser Bands, die in Europa bekannter sind als in ihrem

Heimatland?

Justin: Nein, in Australien sind wir richtig bekannt, obwohl uns natürlich nicht alle mögen. Es gibt uns jetzt schon seit knapp fünf Jahren, zwar nicht in diesem Line-Up, und auch sonst hat sich bei uns einiges geändert.

Aber die CD "Threats And Facts" ist euer aktuellstes Release?



sich um das, was früher in New York "Matinee" genannt wurde, der Gig fing um 12 Mittags an. Ort war ein alter Lagersilo am Hafen, in einem Nebengebäude gibts ein Cafe, der Raum mit der Bühne faßt ca. 300 Leute, gefiel mir sehr gut, nur leider war es schweinekalt.

Die beiden ersten Bands waren typische S.E.-Bands, alle um die 16 Jahre alt, aber sie machten Spaß, hatten ihre eigene Fangemeinde mitgebracht, wahrscheinlich von ihrer Schule, nur mit verkatertem Kopf morgens um 12 schon NYHC, ich weiß nicht. Irgendwann war es soweit mit Scott und Justin, Sänger und Gitarrist von Toe To Toe zu sprechen. Ihre CD auf Kangaroo hatte mir gut gefallen, musikalisch eine Mischung aus Leatherface und altem Hardcore. Die beiden hatten wahrscheinlich noch weniger als ich geschlafen und sahen aus wie der lebendige Tod.

Scott: Naja, das sind die beiden australischen Singles an denen Hank von Kangaroo ein bißchen rumgemischt hat, die Songs haben auch zum Teil andere Namen, plus ein paar andere Songs. Das neueste, was wir gemacht haben, ist eine Single auf Kangaroo, die "No God" heißt. Fühlt ihr euch als Teil einer Australischen Szene mit der Musik....

Justin: Überhaupt nicht! Wir kümmern uns darum gar nicht. Ob du es nun Punk oder Hardcore nennst, ist uns völlig egal. Wir spielen einfach das, was wir spielen. Schau dir doch den Scheiß an der unter dem Aufdruck Punk verkauft wird. Biohazard, dieses Zeug ist doch schrecklich. Wir haben Punk das erste Mal miterlebt, damals. Heute ist es ein Produkt, Du kaufst dir ein T-Shirt und bist Punk.

Scott: Wahrscheinlich der einzige Grund warum ich noch Punk mache, oder mich damit beschäftige, ist, daß ich ein Gewohnheitstier bin. Ich mache das schon so lange, also mache ich weiter. Ich bin aber immer noch sehr leidenschaftlich Punk. Ich habe nur keinerlei

Beziehung zu den ganzen Kiddies heutzutage.

Sie sind mir egal, ich bin ihnen egal. Ich finde, daß sie sich zu sehr um Mode und Trends kümmern und nicht um Aussagen und die Wurzeln dieser Musik. Ich habe mich schon damals nie wie ein Punk angezogen. Ich habe zwar die Circle Jerks und all die anderen Bands geliebt, aber wir wohnen ca. 5 Minuten vom Strand entfernt, da kannst du nicht mit der Motorradlederjacke und Jeans rumlaufen, es ist viel zu heiß in Australien. Ein T-Shirt von deiner Lieblingsband ist schon O.K., aber diese Maskerade, nein danke. Ich war ziemlich erstaunt, als wir in Europa ankamen.....

Justin: Ja, es ging in Australien nie um eine Uniformierung, es ging darum, was du im Kopf und im Herzen hast. Es ging um die Musik, und nicht darum das neueste Hemd, oder teure Dr. Martens zu besitzen.

Scott: Unser Sound ist ja auch nicht gerade trendy. Wir sind um einiges härter geworden. Die "Threats And Facts" ist doch schon etwas älter. Was bei uns nicht passiert, ist das wir unsere Musik kalkulieren. Wir klingen nicht wie NoFx. Wir haben uns damals, als sie groß wurden nie gesagt, hey jetzt schreiben wir auch mal ein paar NoFx-Riffs.

Nicht so wie die ganzen Bands in Schweden jetzt....

Scott: Nicht nur in Schweden, in Australien machen das auch alle...

Justin: Das machen sie auf der ganzen Welt. Abgesehen davon, wir scheißen auf NoFx, das sind absolute Arschlöcher! Wir haben mal mit ihnen zusammen gespielt, die unsympathischsten Menschen, die ich je in meinem Leben getroffen habe.

Scott: Ja, wir haben es echt erlebt, die haben sich so dermaßen wie Rockstars benommen, Fuck! Ich meine der Australier ist von Natur aus freundlich, macht Spaß, aber die waren so was von hochnäsiger. Blöder tätowierter Abschaum.

Justin: Das soll jetzt keine Kritik sein, aber ich glaube, daß in Europa die Leute viele Bands bewundern, weil sie aus Amerika kommen. In Australien geht es um die Bands, nicht darum, wo sie herkommen. Keiner sagt die oder die Band sei besser, nur weil sie aus New York, oder Kalifornien sind. Bei uns bist du Musiker, entweder es klingt toll, oder es klingt Scheiße. Und als Mensch bist du entweder nett, oder ein Wichser. So, da wären wir wieder bei NoFx. Ich finde sie nicht besonders aufregend, und verhalten haben sie sich wie Wichser.



Ihr spielt hier gleich in einem ehemaligen Lagerhalle, wie sehen die normalen Auftrittsmöglichkeiten in Australien aus? Gibt es viele alternative Clubs, Juzen, oder Squats?

Scott: Nein, überhaupt nicht. Es gibt ein paar Jugendzentren, aber selten.

Justin: Die Regierung toleriert auch keine Clubs oder Hallen, die ohne Profit arbeiten, sie besteuern die Läden, zwingen sie teure Konzessionen oder Lizenzen zu bezahlen. In den letzten Jahren haben viele kleinere Clubs zugemacht, nicht nur solche für Punk oder Hardcore, sondern auch "normale". Hinzu kommt noch das Problem, daß du in Sydney zwar 6 Millionen Menschen leben hast, aber die nächste größere Stadt in der du spielen kannst mit dem Auto zehn Stunden entfernt ist.

Scott: Hier schaffst du es in zehn Stunden durch drei Länder zu fahren. Um zu touren, mußt du ewig lange fahren, was aber eigentlich kein großes Problem ist. Wenn wir irgendwo spielen, und wir unsere Gage bekommen, und die Vorband zum Beispiel Freunde von uns sind, achten wir darauf, daß sie auch genug Geld bekommen, oder geben ihnen was ab, denn sie sind ja auch zehn Stunden gefahren. Danach machen wir dann eine große Party, fertig. Es passiert schon relativ viel D.I.Y.-Zeug in Sydney, nur sagen alle immer, daß kein Geld rüberkommt, und das stimmt oft nicht. Es kommt immer Geld zusammen. Geld von Eintritt, Geld durch die Bar, ich versteh das oft nicht.

Justin: Ich weiß auch nicht wo es jemals stand, das es zum Ethos des Punk gehört, arm zu bleiben.....

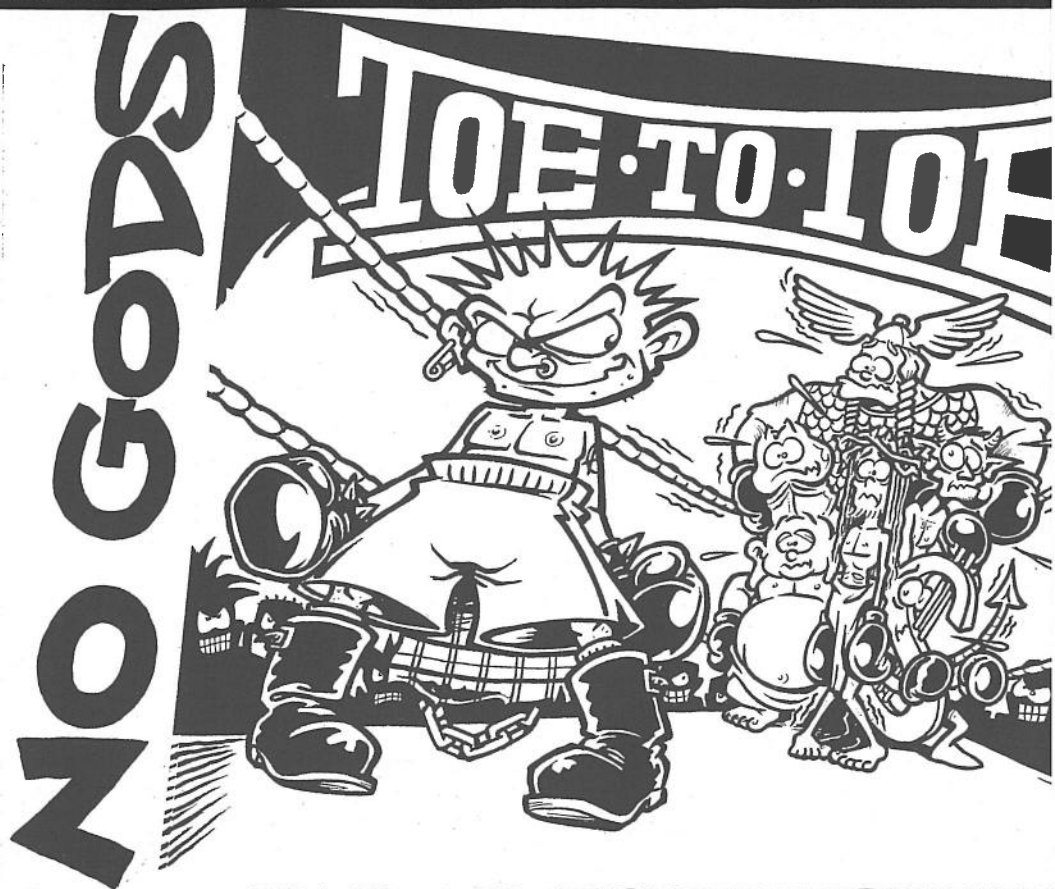
Scott: Genau, ich bin schon arm geboren, ich bin nicht scharf auch noch arm zu sterben.

Justin: Darum geht es, die meisten sind so geboren worden, haben also gar keine große Wahl. Deswegen regen sich die Leute dann auf, wenn man dadurch, daß man in einer Band spielt, Sachen umsonst bekommt. Aber mal ehrlich, wenn du jetzt die Straße runterläufst, und dir kommt ein Typ mit einer Schachtel entgegen, holt aus der Schachtel eine neue saubere Jacke heraus und will sie dir schenken, sagst du dann, ne will ich nicht, ich bin Punk? Was ein Schwachsinn!

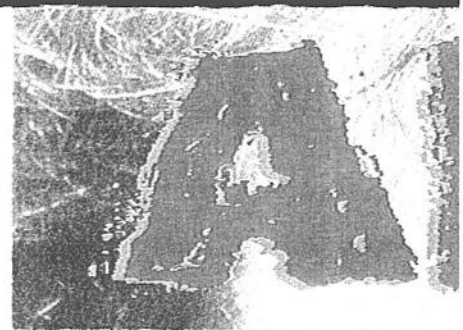
Trägt sich diese Euro-Tour, finanziell meine ich, oder zahlt ihr jetzt drauf?

Scott: Ha, Ha, nein! Ich habe vorher etwas gespart und 250 Australische Dollar mitgenommen, aber die sind natürlich auch schon weg... Es ist gut, daß wir mit ein paar Freibier am Tag zufrieden sind, sonst würden wir anfangen uns zu beschweren. Sobald es aber soweit kommt, gibt uns immer irgendwer ein Bier und wir sind wieder friedlich. Wir sehen uns ein bißchen zwischen den Stühlen. Wir sind keine Straight Edge Band, wie sind keine dieser Kalifornien-Sound Band, wir verbinden mit unserer Musik kein Image. Wenn du Toe To Toe magst, dann magst du nicht auch automatisch dies und das. Wir verstehen es ja selbst kaum. Es ist also richtig gut, wenn das Publikum uns mag, weil sie dann auch wirklich uns mögen, Toe To Toe, und nicht weil wir S.E. sind oder nach Fat-Wreck klingen.

Justin: Es ist doch auch so, daß die ganzen Schweden, oder wer auch immer, die auf die Bühne gehen und einen Melodycore-Song nach Schema F spielen, sich selbst betrügen. Ihnen müßte etwas fehlen. Wenn wir auf der Bühne einen unser Songs spielen, dann versuchen wir unser bestes zu geben, versuchen den Leuten etwas zu zeigen, in etwa das, was Punk mal bedeutet hat. Die anderen haben das nicht, ihnen fehlt das. Sie haben sich verkauft.



Live waren Toe To Toe sehr schnell und sehr kräftig. Der Leatherface-Vergleich passt stimmlich nicht, aber die Power ist die selbe. Ich habe leider die zweite Hälfte des Gigs verpasst, weil ich mit Chris, Dean, Ian und Peter, Apartment 3 G plauderte.



An euch haftet immer noch dieses Etikett "Ex-Poison Idea", stört euch das?

Chris: Ja, aber wir kommen sehr nahe an den Punkt, wo es nicht mehr passiert. Früher war es mir egal, aber jetzt möchte ich es eigentlich nicht mehr. Dies ist die letzte Tour, bei der ich es noch auf den Plakaten, oder Flyern lesen will. Es hilft schon ein bißchen, aber wenn dann Leute nur deswegen auftauchen, fragen sie uns immer wo die fetten Typen sind. An uns erinnert sich niemand, wir sind 86, 87 von P.I. weg, das ist lange her. Und sogar die Leute, die "Kings Of Punk" auf CD haben, erkennen uns nicht, weil unsere Fotos nicht mehr drauf sind, zumindestens nicht bei den Taang-Reissues. Denkst du, daß sie enttäuscht sind weil ihr einen anderen Sound habt, nicht so metallisch seid...

Chris: Nein, darum geht es mir nicht, ich glaube nur, daß sich Leute betrogen fühlen, weil Jerry, oder Tom bei uns nicht dabei sind, weil das sind die Menschen, die sie erwarten.

Besteht noch irgendein Kontakt zu den anderen?

Dean: Naja.... ich habe sie ab und zu gesehen, aber es ist keine richtige Freundschaft, man trifft sich zufällig...

In Deutschland ist es oft so, daß die Leute entweder Ami-Hardcore, oder englischen 77er Punk hören, und das andere dann auch nicht mögen. Eure erste LP, "Punk Machine" hat komischerweise gerade bei den 77er Punkhörern sehr gute Kritiken bekommen, obwohl es nicht nach alten englischen Sachen klingt.

Chris: Ja, ich weiß. Ich glaube, das lag zum

einen daran, das es die Platte auch auf Vinyl gab. Die alten Punks haben keinen CD-Player, außerdem waren das unsere frühen Songs, die waren noch nicht so schnell. Wir sind immer schneller geworden, deswegen gefällt denen das neue Zeug dann auch nicht mehr.





Trust: Nach den beiden CDs bei Bitzcore gab es von euch nur noch die Doppel Single, "Double Woosher", auf Kangaroo, die ich aber

Platten haben eine Welle. Wir haben uns für "New Hope For The Dead" viel Zeit gelassen beim Aufnehmen, auch viel Geld investiert.

kein Label, waren gerade im Studio, um die erste LP aufzunehmen, es war perfektes Timing. Aber dadurch, daß es die CDs in den Staaten nur als Euro-Import gibt, müßtet ihr in Amerika recht unbekannt sein?

Chris: Oh ja, in den Staaten sind wir obskur!

Dean: Viele Bands in Portland geht es so, daß sie in Europa größer sind als in Amerika selber.

Chris: Ja, Dead Moon, zum Teil die Wipers....

Wie sieht es mit einer neuen LP aus? "New Hope.." ist jetzt schon gut zwei Jahre alt.

Chris: Ich weiß nicht, wie wir sie bezahlen sollen. Diese Band erwirtschaftet nichts. Es ist im Grunde genommen ein Hobby, wir verlieren Geld damit.

Dean: Wir verlieren nicht richtig Geld, die Tour wird uns ein Minus bringen, aber da wir immer selber produzieren, billige Studios nehmen.....

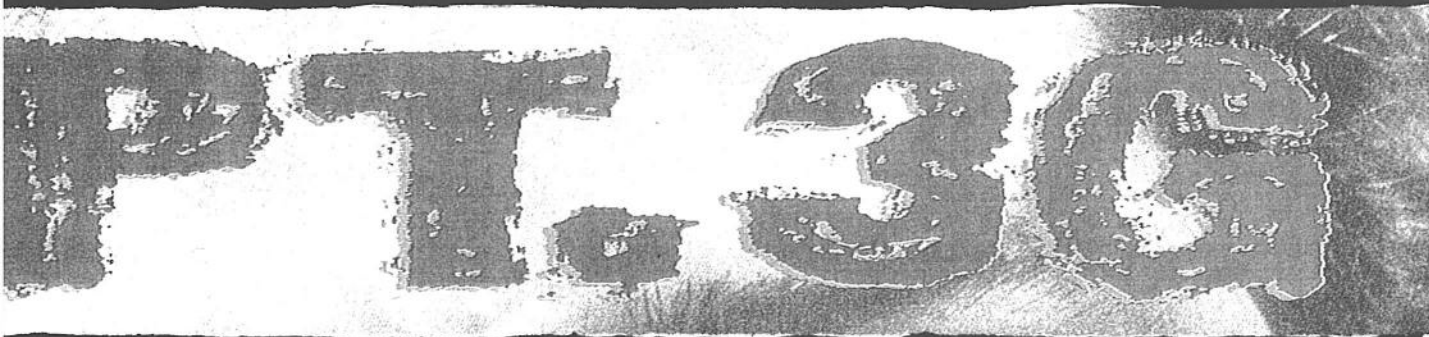
Chris: Ja, wir haben es noch immer geschafft Platten zu veröffentlichen, nur im Moment sind wir zu faul.

Peter: Wenn wir zurückkommen werden wir wohl schon anfangen an der LP zu arbeiten.

Gerade wegen des blöden "Ex-P.I." Etiketts dachte ich, daß größere Labels vielleicht an euch interessiert wären, schon weil es die Promotion erleichtern würde. Würdet ihr euch an ein großes Label, einen Major verkaufen, oder

Dean: Also ich hätte da keine Probleme, wenn die Musik so bleibt...

Peter: Wir sind immer sehr ehrlich mit dem,



vom Sound her ziemlich mies finde.

Dean: Ja, das ist eigentlich ein Demo. Auf CD klingt sie nicht so schlecht, aber.....

Chris: Der erste Track klingt auch auf CD nicht so besonders...

Dean: Die Pressung ist auch Scheiße, alle



"Double Woosher" haben wir in einem Tag eingespielt, ein paar Tage gemischt, es war auch viel billiger.

Wie kamt ihr zu Jürgen, und Bitzcore?

Dean: Er hatte die zweite Mule-Single, auf der wir "Land Of Trason" von den Germs nachspielen, gehört und fing an, uns anzurufen. Das was damals, 1991, oder 92.

Chris: Ich glaube er hat Platten getauscht mit dem Typen, der die Singles rausgebracht hat.

Dean: Stimmt, er war in Kontakt mit jemanden aus Rhode Island, der das Highly Collectable Label machte, auf dem die Mule Singles rauskamen. So ein typisches Sammler-Label, alles in mindestens acht Vinyl-Farben.

Chris: Ja, und alle dachten es wären Bootlegs, weil die Platten keine Labels hatten, dabei waren wir bloß zu faul, welche zu machen.

Dean: Er hörte also unsere Germs-Version und dadurch kam er auf die Idee seine Germs-Cover-CD zu machen. Ich bin sicher, das er den Sampler heute bereut, aber so kam es zum Kontakt.

Ich stelle mir das komisch vor, ich sitze mit meiner Band in Portland, Oregon, und auf einmal ruft so ein seltsamer Typ aus Deutschland an und erzählt mir, er will Platten mit mir machen....

Chris: Nun er war nicht der erste seltsame deutsche Typ, der uns kontaktiert hat, eine paar Wochen vorher hatte uns Bernd von Lost & Found angerufen. Wir hatten aber schreckliche Sachen über L&F gehört, und mir kam es so vor, als ob Jürgen ein ehrlicher Typ sei, aber vor allem war die Zeit richtig. Wir hatten damals



was wir tun, die Möglichkeit ergab sich nicht, aber wenn, warum nicht.

Chris: Also wenn man sich schon ficken lassen muß, dann lasse ich mich lieber von einem großen Schwanz ficken, als von einem kleinen, du weißt, wie ich das jetzt meine.

Peter: Wir sind viel zu blöde um uns einen guten Deal an Land zu ziehen.

Dean: Außerdem ist mir gerade hier in Europa aufgefallen, daß sich alles in zwei Lager gesplittet hat. Einen Abend spielen wir zusammen mit NoFX- Klonen aus Schweden und am nächsten Tag in einem besetzten Haus mit einer NYHC-Band. Wir passen aber zu keinem der beiden. Wir haben einige schnelle Hardcore-Nummern, einige einfache Punksongs und sogar ein paar Melodytracks.

Peter: Und alle beschwerten sich, daß wir nicht nur die eine Art Songs spielen. Wir haben sowieso mehr das Oldtimer-Publikum, 25 and over.

Wie war das mit dem Namen Mule, müßtet ihr ihn ändern, oder wolltet ihr?

Chris: Das ist eine blöde Geschichte, die immer noch einen faden Nachgeschmack bei mir hervorruft. Also wir mußten nicht, wir wollten auch zuerst nicht. Der Name wurde uns ganz klar gestohlen. Wir hatten mit den Laughing Hyenas gespielt, die haben sich dann ein paar Monate danach aufgelöst, und zwei von denen haben dann als Mule weitergemacht. Wir haben

sie dann kontaktiert, haben auch versucht mit einem Anwalt etwas zu regeln, nur allein der Anwalt, der uns gesagt hat, was wir damals hätten tun können, hätte unsere Bandkasse total geleert. Wir wollten nach Europa, sie aber auch, also dachten wir, das ist zu kompliziert, also wechseln wir halt den Namen.

Und warum 3G?

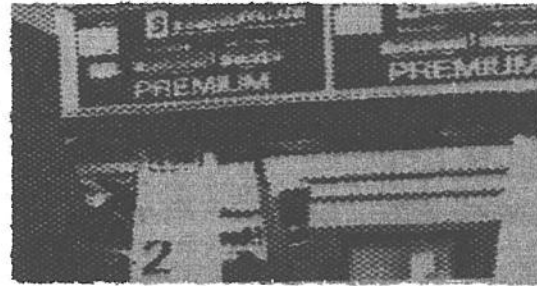
Peter: Keine Ahnung. Warum Mule?

Dean: Ich weiß auch nicht, was mit uns los ist, aber ich mag den Namen.

Chris: Außerdem gab es schon eine Band, die Crime hieß.

Ihr habt wahrscheinlich auch gerade die 16 jährigen S.E.-Kids gesehen die abgingen wie wahnsinnig. Aziz hat mir erzählt, das die eine Band erst seit zwei Monaten existiert, heute ihr zweites Konzert hatte. Ich habe mich verdammt alt gefühlt. Wie erging es euch, wie lange wollt ihr das noch machen.

Peter: Die Kids waren doch klasse! Was mich betrifft, ich denke jeder, der mit dreißig noch Punk macht, hat lebenslänglich. Ich meine, wer bis dahin noch nicht den Absprung geschafft hat, bleibt den Rest seines Lebens dabei. Schau mich an ich bin angezogen wie ein 12 jähriger, bin aber 35. Dann kann ich das doch auch machen bis ich 65 bin.



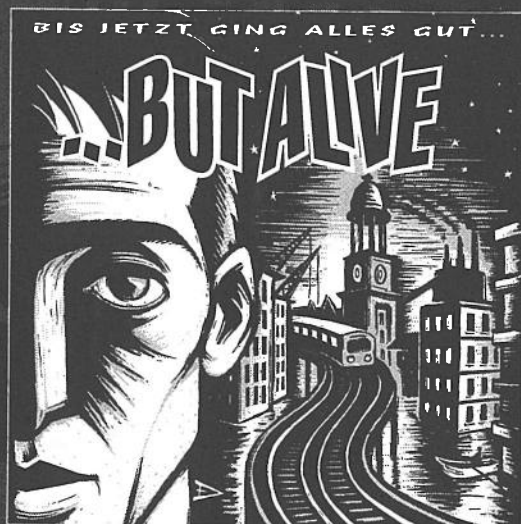
Das Konzert von Apartment 3G danach war mehr als Klasse, selten habe ich so viel Spaß am frühen Nachmittag gehabt. Überhaupt, ein richtig guter Gig, auch wenn es mich arg genervt hat, daß es im Umkreis von 10 km keinen Zigarrettenautomaten gab. Später gab es dann noch mehr Spacecakes bzw. Käsebrote und noch später 6 Stunden auf der Autobahn. Fazit: Nette Menschen kennengelernt, gute Bands gesehen, ein weiterer schöner Plattenladen und noch einiges mehr. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle an Aziz und Mireille, die uns ertragen haben und ein hallo an Sven und die anderen. (Und NRA im August in Köln-Kantine Daniel)

Text, Interviews, Photos: Al Schulha

++ NEUE LP/CD +++ 17 SONGS +++ AUF B.A. RECORDS +++ NEU

BUT ALIVE

BIS JETZT GING ALLES GUT...



SCHLAU GENUG AM LEBEN
ZU SEIN
BEZAHLT DAFÜR DAGEGEN
ZU SEIN
(AUS „ANTIMANIFEST“/
...BUT ALIVE '97)

VERTRIEB: INDIGO / BESTELL-NR. 7080-1 / 2

Hang the Landlord



SQUAT N.Y.C.

ABC
NO RIO
186
RIV
ING
TON

HANG THE
LANDLORD
SQUAT N.Y.C. !!!

Wahrscheinlich haben einige von Euch schon vom ABC NO RIO gehört (GO! haben ja auch ein Lied darüber) oder von den Räumungen der squats in der 13. Str., die ja in der New Yorker „Polit-Kunst“-Szene ausgiebig bebildert wurde (Eric Drooker, Peter Kuper, WORLD WAR III,...). Auf jeden Fall gibt es in New York City eine recht große und aktive BesetzerInnen-Szene. Scooter, eine Freundin von uns aus New York, war kürzlich bei uns zu Besuch und da sie sowohl im ABC als auch in der squat-Szene in den letzten Jahren involviert war, haben wir uns überlegt sie zu interviewen. Hoffentlich ist

O.K., lass uns über die Situation der HausbesetzerInnen in New York City sprechen. Vielleicht kannst du damit anfangen, uns etwas über das ABC NO RIO zu erzählen, Geschichte, wie sich die Dinge entwickelt haben und so...

O.K., ABC NO RIO hat 1980 als eine Kunstgalerie angefangen, als einige radikale KünstlerInnen in ein Haus, ca. ein Block von dem jetzigen ABC NO RIO entfernt, eingebrochen sind und es quasi besetzt haben. Sie haben dann eine Ausstellung gemacht, in der sie die hohen Mietpreise in New York verarscht haben. Die City of New York war damals davon sehr eingeschüchtert und hat ihnen einen Platz zur Verfügung gestellt, nämlich der, wo das ABC NO RIO auch heute (Mitte Januar 1997, vielleicht jetzt schon geräumt!?) noch ist, 156 Rivington Street. Deshalb war das ABC NO RIO auch ein legaler Raum, für den die Leute Miete bezahlt haben, aber alternative bzw. Underground-Sachen gemacht haben: Kunstausstellungen oder Shows mit KünstlerInnen, die in „normalen“ Galerien keine Möglichkeit hätte. 1989/90 wurde dann angefangen, dort auch Underground-Music Shows zu machen, z.B. Hardcore oder Punk, D.I.Y.-blabla, sowas halt alles. Es war der einzige all-ages, selbstgeleitete Konzertort in New York. Vermieterin ist die Stadt New York, seit 1980 wurden monatlich \$250 Miete gezahlt und es war von Anfang an ein sehr schlechtes Verhältnis untereinander. Seit der Zeit, in der ich angefangen habe dort mitzumachen, ca. 1991, gab es immer wieder Räumungsdrohungen oder andere Probleme mit der Stadt. Im Mai 1994 wurde zum Beispiel schon ein Räumungsbescheid ausgestellt, und die Stadt hat aufgehört die Miete anzunehmen. September 1994 hat die Stadt die Mietschecks einfach zurückgeschickt und es haben sich dann Leute entschlossen, die Stockwerke über dem ABC, die schon vor einigen Jahren von der Stadt geschlossen worden waren und immer noch leerstanden, zu besetzen. Dadurch, daß die Stadt die Mietzahlungen nicht mehr akzeptierte, wurden die eigentlichen ABC-Räume, Galerie im Erdgeschoss und Konzertraum im Keller, quasi auch zu squats. Bis Mai 1995 ist eigentlich gar nichts passiert, dann gab es wieder einen Räumungsbescheid, die ABC-Leute holten sich eine Anwältin und die zog gegen die Stadt vor Gericht und versuchte den Räumungsbescheid wegen irgendwelchen Verfahrensfehlern zu kippen. Und das hat auch vier Mal sehr gut geklappt, bis kürzlich, also Ende 1996, eine Anhörung verloren wurde und da sie ja jetzt illegale MieterInnen sind, und die Stadt die legale Vermieterin ist, haben sie nicht sonderlich viele Rechte. Es sieht so aus, als ob es bald geräumt wird, wenn die Stadt in das Gebäude kommt und es scheint einfach, als ob es zu Ende geht und es dieser Räumung einfach nicht mehr viel entgegenzusetzen gibt, legal auf jeden Fall nicht.

Was passierte in den letzten paar Wochen...

In den letzten paar Wochen... es gab also den Räumungsbescheid und eine Anhörung, allerdings noch nicht die eigentliche Räumungsanhörung...es gab vorher noch eine Klage von uns, in der es um ein Gesetz ging, daß die Stadt als Vermieterin in der Lampe draußen am Haus eine Glühbirne eingesetzt haben muß...und das hatten sie nicht, und das haben wir vor Gericht auch gewonnen...die Stadt sagte dann: „O.K., laßt uns einfach in das Haus, wir werden das reparieren.“, aber es wollte sie natürlich niemand reinlassen, da es sonst sehr einfach für sie wäre das

das für einige von euch interessant, auch wenn natürlich die legale Situation der squats eine völlig andere ist als hier. Egal, aktuell ist das natürlich immer noch alles, das ABC steht kurz vor der Räumung und hatte auch, als wir da waren (März '96) nicht mehr die Unterstützung, die solche Plätze nun mal brauchen (bei einem Hausplenum, in dem über die Zukunft des ABC entschieden wurde, waren außer uns 6 (!!) Leute). Der Widerstand geht trotzdem hoffentlich weiter. Auch jetzt (Mitte Februar '97) steht das ABC noch und es ist immer noch ungewiß wie's weitergeht...wir werden sehen...

Need a Home?

Take One!

Squat!

Haus zu räumen. Das war am 2. Januar 1997, es gab dann eine Demonstration zu der Wohnungsbaugesellschaft AAFE (Asian-Americans for Equality), denn die Stadt möchte, daß AAFE das Haus übernimmt...es gab dann noch eine zweite Demonstration, aber bis jetzt sind die Leute noch drin, aber es sieht so aus, als ob die Stadt bald eine legale Grundlage zum Räumen hat. Es existiert also nicht wirklich eine Chance das Haus zu halten?

Nein, eigentlich nicht, aber mensch kann das nicht auch schlecht sagen. Im Mai 1994 sah es auch so aus wie jetzt und wir sind schon zweieinhalb Jahre länger drin. In der Zeit bin ich nach Europa gefahren und dachte, daß das ABC geräumt sein wird, wenn ich wiederkomme. Vielleicht passiert das gleiche ja noch einmal...wer weiß.

Kannst du dir vorstellen, daß die Räumung genauso krass ablaufen könnte wie in der 13. Straße? Und kannst du vielleicht erstmal was dazu erzählen?

Also, auf der 13. Strasse, war es eine ganz andere legale Situation. Die Gebäude waren halt „richtige“ besetzte Häuser. Vor ca. 10 Jahren sind Leute in die 5 Häuser gegangen und die waren wirklich in einem beschissenen Zustand, keine Dächer, keine Treppen.

Was waren das für Leute, die die Häuser damals besetzt hatten?

Alle möglichen verschiedenen Leute, ich meine ich war vor 10 Jahren nicht da... Es wohnten da KünstlerInnen, MusikerInnen, einige Obdachlose, Familien, Weiße, Schwarze... einfach sehr verschiedene Leute. Ich denke es waren ca. 70 bis 100 Menschen, die in den 5 Häusern gewohnt haben. Vergleichbar mit dem ABC NO RIO ist, daß die Stadt Eigentümerin ist und die Häuser räumen wollte, um sie an sogenannte „low-income-housing developer“ (wohl vergleichbar mit privatem sozialem Wohnungsbau hier) zu verkaufen. Dies tun sie halt nur, um zu zeigen, daß sie Wohnungen für „arme“ Leute errichten wollen. Aber das stimmt halt nicht, weil die Wohnungen einfach wieder nur „teure“ Wohnungen sein werden, die sich die Menschen, die in den squats gewohnt haben, ganz einfach nicht leisten können. Als nun klar wurde, daß die Stadt die Häuser in der 13. Str. räumen will, wo die Leute schon seit Jahren gewohnt haben, und die durch sie erst wohnbar wurden, haben sie Klage gegen die Stadt erhoben und forderten „adverse possession“. „Adverse Possession“ ist ein Gesetz in einigen Staaten, das besagt, wenn ein Haus für eine bestimmte Zeit „besetzt“ ist, in New York sind dies 10 Jahre, ohne, daß der/die EigentümerIn irgendeine greift, dann gehört denen das Haus, es ist besetzt. Im Fall von der 13. Str. waren das halt 10 Jahre und deshalb klagten sie auf „adverse possession“. Und die Sache wird halt immer noch verhandelt, obwohl alle 5 Häuser bereits geräumt worden sind.

Theoretisch ist es also möglich, daß die BewohnerInnen jetzt im nachhinein noch „adverse possession“ zugesprochen kommen und ihnen dann die Häuser legal gehören.

Ja, genau. Und sogar renoviert, weil die Stadt ja schon voll viel abgerissen hat, Böden eingerissen, Dächer zerstört, eigentlich alles zerstört, was die Leute aufgebaut haben.

Das war ja außerordentlich cool.

Allerdings, am Tag nach der Räumung hat Stanley Cohen, der Anwalt der BewohnerInnen, gesagt: „Wenn meine KlientInnen diesen Fall gewinnen, werden sie in brandneu renovierte Apartments einziehen.“ Also, was passierte war...die ganze Sache hat 1994 angefangen, es wurde viel Zeit in den Gerichten verbracht. Der Richter Elliot Wilk (?) am New York City Supreme Court ist eigentlich „pro-squat“ und alles in allem einfach ein cooler Richter und er hat für die squatter entschieden. Die Stadt hat dagegen natürlich wieder geklagt und es somit zu einem höheren Gericht gebracht, wo dann halt für die Stadt entschieden wurde. Das war im Mai 1995. Und dagegen konnten die AnwältInnen der squatter wieder Einspruch erheben. Die Stadt hat dann allerdings am 30./31. Mai 1995, die Räumung durchgeführt, was somit illegal war (weil der Einspruch der squat-An-

wältInnen nicht abgewartet wurde). Und das war einfach ein sehr großes Ereignis. Es gab viel Unterstützung für die squats, viele Leute, aber es gab halt natürlich auch sehr viel Polizei, und die hatten Waffen und Panzer und und und. Am Ende der Nacht hatten sie dann alle Menschen von der Straße und aus den Häusern vertrieben, alle Häuser geräumt und dann die Menschen wieder in drei der Häuser reingelassen. Wohnen sind die Leute, die geräumt worden sind, gezogen?

Einige zogen in andere squats, einige zogen aus New York weg, einer zog in sein Taxi.

Ist niemand durch die Räumung obdachlos geworden?

Es wurde zu der Zeit, also 1995, viel mehr kommuniziert. Die meisten Leute waren sehr aktiv. Es gibt ca. 15-20 squats in unserer „squat-community“ und wenn immer eine Räumung anstand, gab es Treffen, die „eviction-watch“ hießen. Die Menschen waren halt viel aktiver, die ganze Kommunikation, schon vor der Räumung. So war es halt auch klar, daß die Leute sich untereinander helfen, sich Wohnraum geben. Die Leute kannten sich halt auch einfach viel besser. Als im August 1996 die restlichen drei Häuser geräumt wurden gab es keine großen Schlachten zwischen squatern und Polizei und der Stadt. Ein Grund dafür war halt, daß es diese „community“ und diese Kommunikation und Unterstützung nicht mehr gegeben hat. Das eine Haus war sowieso schon mehr oder weniger „abgeschrieben“, die Leute die da wohnten haben sich untereinander nicht verstanden, da wohnte ein Typ, der der Polizei sehr viel Informationen zukommen ließ und die Leute aus den anderen squats regelmäßig verprügelte und alle hatten Angst vor ihm. Das eine andere Haus war sowieso sehr klein und die Leute in dem dritten übriggebliebenem Haus standen eigentlich kaum in Kontakt mit der „squat-community“. Die Leute aus den anderen squats wußten deswegen auch nicht, welche Art von Unterstützung die, die da noch wohnten, von ihnen wollten. Als ich zum Beispiel an dem Abend, an dem geräumt wurde, sagten die Leute, die da wohnten mir, daß ich nach Hause gehen sollte, da sie nicht wollten, daß Leute auf der Straße rumhängen, da sie sonst schneller geräumt werden würden. Sie hatten einfach keine richtige Ahnung, was passieren würde...ziemlich unrealistisch halt, denn natürlich wurden sie in der Nacht geräumt. Wie auch immer, es ging mir halt darum zu sagen, daß die Kommunikation zwischen den BewohnerInnen der restlichen squats auf der 13. Str. und der „squat-

The New York Times
NEW YORK, WEDNESDAY



Riot Police Remove 3 From Two East Villa

By SHAWN K. KENNEDY
With a show of force before a small crowd, the Police Department seized two East Village squats on Wednesday, removing a group of squatters who had been occupying the buildings for years. The officers used tear gas and batons to clear the buildings, which were then sealed off. The squatters, who have argued that the buildings are their homes, were told to leave. The police said they were acting to clear the area of illegal occupants and to prevent further disturbances.

THE DISEASE OF THE CITY



community“ einfach nicht mehr so groß war, und daß angesichts der Tatsache, daß die erste Räumung ein Jahr davor war, gab es halt nicht mehr soviel Platz, um die restlichen BewohnerInnen nach der zweiten Räumung aufzunehmen. Nach dieser Räumung habe ich halt viele im Tompkins Square Park, der nur einige Blocks entfernt ist, gesehen, die offensichtlich keinen Platz mehr zum Wohnen hatten.

Aber soweit ich weiß, ist es nicht erlaubt, im Tompkins Square Park zu bleiben.

Also, seit ein paar Jahren wird der Park nachts, ich glaube von 12 bis 6, geschlossen und auch von der Polizei bewacht. Wenn du versuchst durchzugehen, halten dich die Cops am anderen Ende an und sagen dir, daß du zurückgehen und um den Park herumgehen sollst. Außer der Straße gibt es also wirklich keine Möglichkeit, irgendwo zu bleiben. Im Sommer bleiben einige Leute manchmal am East River, aber auch da kommen die Cops manchmal und vertreiben sie wieder.

Du hast jetzt desöfteren von der „squat-community“ geredet. Was genau meinst du damit? Ich meine damit alle Menschen, die in squats in Manhattan und der Lower East Side leben. Das sind ungefähr 15-20 Häuser mit vielleicht 300-500 Menschen.

Sind das denn die einzigen squats in New York?

Nein, es gibt halt auch welche in der Bronx, in Harlem...wenn du nach Harlem fährst siehst du, daß ungefähr jedes zweite Haus leersteht...ich weiß allerdings nicht viel von ihrer „squat-community“.

Also, so eine richtige Vernetzung gibt es nicht?

Hmm, nein, also wir kennen halt ein paar Leute, die früher in der Lower East Side gewohnt haben, aber das wars dann auch.

Kannst du denn ungefähr abschätzen wieviele squats es in New York gibt?

Nein, weil ich echt wenig über die Situation in der Bronx und in Harlem weiß.

Wie ist denn überhaupt die Wohnsituation in der Lower East Side? Sind die Mieten besonders hoch?

Ja, klar. Die Mieten in Manhattan sind extrem hoch. Die Lower East Side (von Manhattan) war eigentlich immer eine recht bezahlbare Gegend, weil es einfach keine echte „Weißen“-Gegend war. Es wohnten dort immer eher „Arme“, Familien, „Minderheiten“, wahrscheinlich wird in der Gegend auch viel mit Drogen gedealt und das sind halt alles Gründe warum viele dort nicht hinziehen wollten. In den letzten paar Jahren ist es irgendwie chic geworden, in der Lower

East Side zu wohnen. Und die Mieten steigen immer weiter, viele der alten BewohnerInnen können es sich nicht mehr leisten, dort zu wohnen. Ganz einfach, weil halt Leute in die Gegend wollen, die bereit sind, höhere Mieten zu zahlen. Die VermieterInnen merken natürlich ziemlich schnell, daß sie dann mehr daran verdienen, wenn sie die Wohnungen an weiße Yuppies vermieten, als wenn dort arme Latino-Familien wohnen. Das entwickelt sich dann einfach immer weiter so, es eröffnen Cafés, die dann wieder eher Yuppies anziehen und so weiter. Ich denke squatting ist die einzige Möglichkeit dort wohnenzubleiben, wenn du keine Kohle hast.

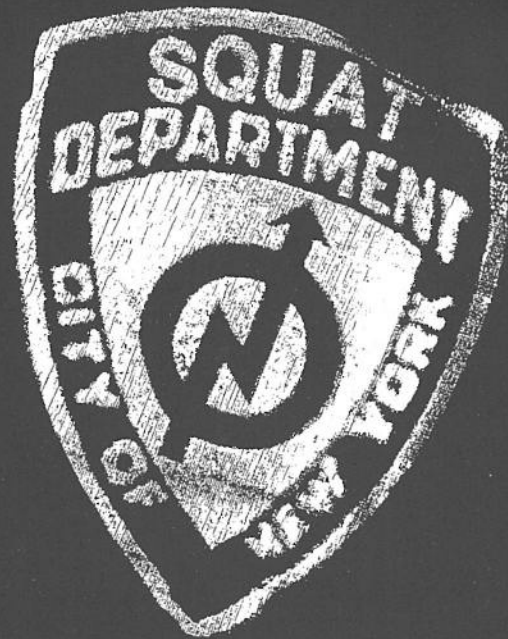
Hat diese Entwicklung auch direkten Einfluß auf Räumungen von squats? Wird jetzt mehr versucht, squatter aus der Lower East Side zu vertreiben? Wenn ja, wohin gehen sie dann?

Ich denke, daß es einen Einfluß auf Räumungen hatte, klar. Aber es ist mit Sicherheit nicht der einzige Grund. Die Stadt ist Besitzerin der meisten squats in Manhattan und das Department, das für alle Häuser zuständig ist, Housing Preservation & Development Department (HPD), war nie dazu in der Lage, die Häuser anständig zu managen oder sogar zu erhalten. Die Stadt will halt auch nicht mehr Besitzerin sein und versucht viele Häuser zu privatisieren, was halt auch ein Grund ist.

Hat die ganze Entwicklung denn auch Einfluß auf das Verhalten der BewohnerInnen, erkennen sie die Lage und zeigen sie sich solidarisch mit den squattern? Oder ist die „squat-community“ relativ für sich selbst und hat auch nicht viel mit An- oder BewohnerInnen zu tun?

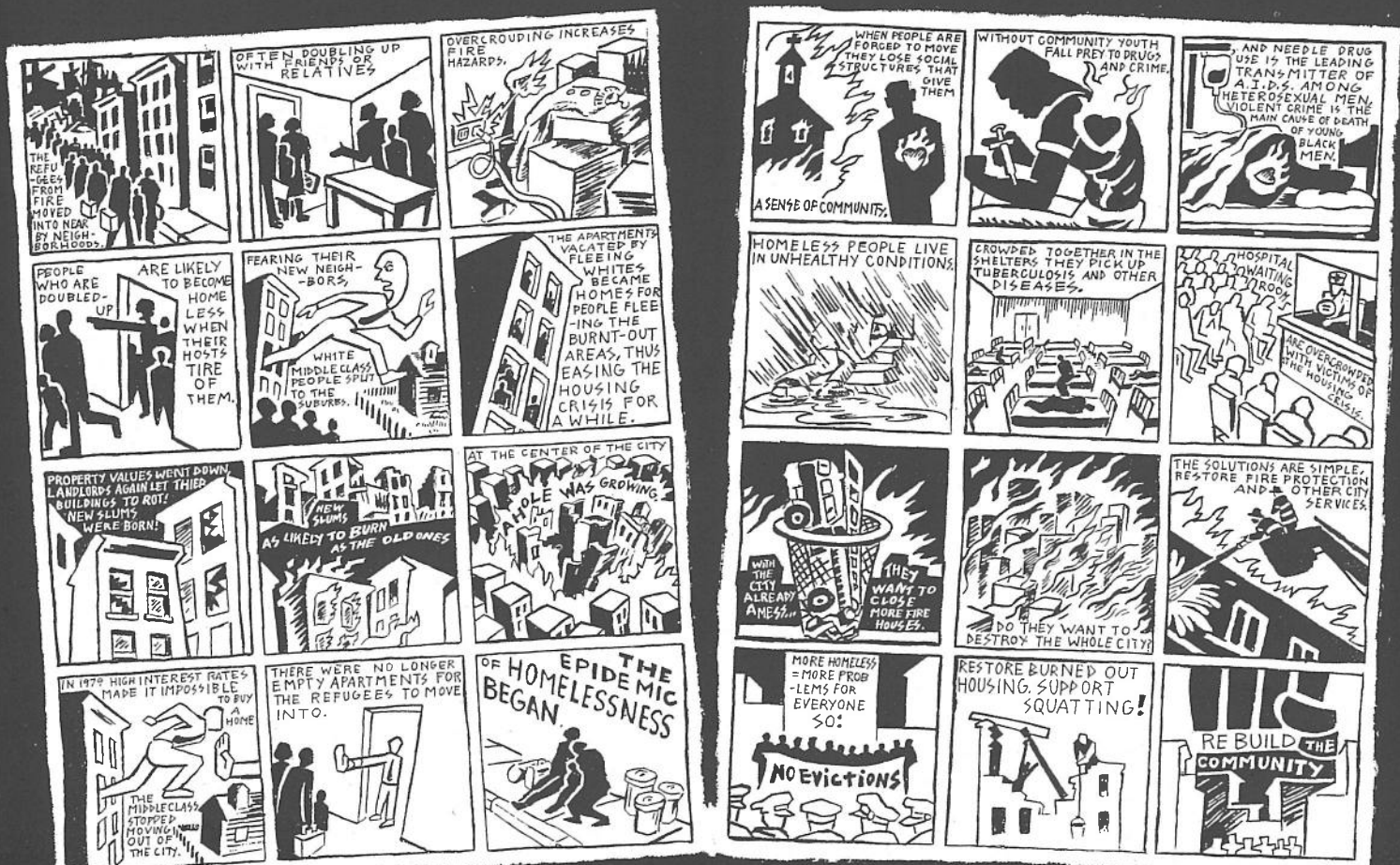
Es gibt Solidarität, aber natürlich nicht so viel, wie es geben sollte oder könnte. Die Kommunikation zwischen beiden Seiten hält sich leider in Grenzen. Aber es gibt in der Nachbarschaft mit Sicherheit viele Leute, die denken, daß squatting eine gute Sache ist. Als im Sommer 95 die Räumungen waren, gab es Treffen und vor Gericht wollten wir zeigen, daß wir Unterstützung von den anderen BewohnerInnen haben und wir sammelten Unterschriften und eigentlich haben auch alle Leute, die wir gefragt haben, für uns unterschrieben, das waren immerhin ein paar Tausend. Aber so viele Leute kannst du halt nicht erreichen, wir versuchen es, stellen Tische auf die Straße und verteilen Flugblätter, sprechen mit den Leuten. Die Gegend ist eigentlich ziemlich gut, aber es könnte einfach mehr laufen.

Du hast auch schon von Obdachlosen gesprochen.



In New York gibt es ja sehr viele Menschen, die auf der Straße wohnen. Kannst du ein wenig über deren Situation erzählen?

Ja, es gibt so verdammt viele Obdachlose und es ist schwer im allgemeinen über ihre Situation zu sprechen, es gibt halt auch immer sehr viele individuelle Gründe. Eine der Sachen die wir squatter vor ca. eineinhalb Jahren gestartet haben, ist etwas, daß wir „the underground railroad“ nennen. In Städten, in denen es viele Obdachlose gibt, gibt es auch viele Obdachlosenheime, die in einem beschissenen Zustand sind, viele sind wie Gefängnisse, nur daß du rausgehen kannst. Also, einige squatter sind halt in diese Heime gegangen und haben den Obdachlosen vom Häuserbesetzen erzählt und sagen ihnen, daß sie nicht in so einem beschissenen Heim wohnen müssen, sondern einfach in die Häuser gehen, die nicht genutzt werden, und daraus schöne bewohnbare Häuser machen können, daß sie nicht obdachlos sein müssen. Es sollte halt versucht werden, die Leute dafür zu interessieren und zu schaffen, daß sie sich selbst organisieren.



Hat das denn funktioniert?

Also, eigentlich habe ich von keinem squat gehört, der daraus hervorgegangen ist. Aber es wird weitergehen, hauptsächlich in anderen Gegenden, da es in der Lower East Side sowieso nicht mehr möglich ist neue squats zu öffnen und vor allem diese auch zu halten. Ein Freund von mir hat in einem Obdachlosenheim gewohnt, aber er hat irgendwie immer mehr von der „squat-community“ mitgekriegt, hat in dem anarchistischem Buchladen mitgemacht, und irgendwann hat er dann auch zu squatting angefangen. Und er erzählt immer allen, wie squatting sein Leben

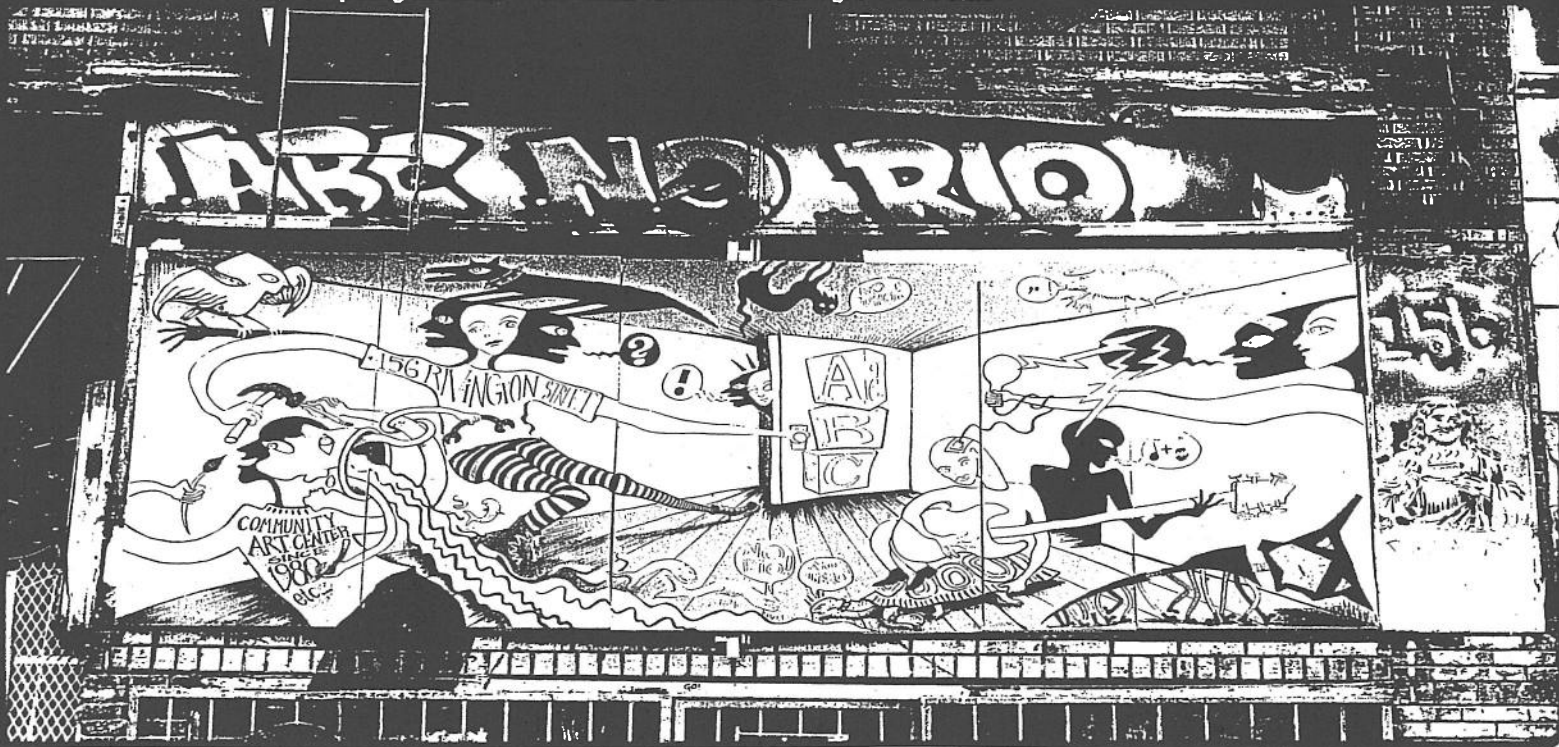
gerettet hat, ihn wieder glücklich gemacht hat.

O.K., ich denke, das reicht. Willst du noch irgendwas zum Schluß sagen?

Ja, ich würde gern noch einen Witz erzählen. Ein braunes und ein weißes Pferd machen jeden Tag ein Rennen und immer gewinnt das weiße. Das braune sagt dann: „Hey, weißes Pferd, jeden Tag gewinnst du, aber morgen gewinne ich! Ich werde heute nachmittag soviel trainieren, daß du morgen keine Chance hast.“ Und da sagt das weiße Pferd: „No way, man, ich werde wieder gewinnen.“ Am nächsten Tag gibt es also wieder ein Rennen. Zuerst liegt das weiße Pferd

vorn, dann überholt es das braune, dann wieder das weiße, dann liegt wieder das braune Pferd vorn, aber auf der Ziellinie überholt wieder das weiße Pferd und gewinnt. Dann gehen sie also in eine Bar, bestellen sich etwas zu trinken, das eine trinkt ein Bier, das andere Cider und plötzlich kommt ein Hund rein und sagt „Hey, weißes Pferd, was geht ab, buddy?“ Und das braune Pferd sagt: „Guck, ein sprechender Hund.“ Danke.

Interview: Jobst & Urte



SWEETBELLY BREAKDOWN

"Self Titled"
LP/CD JT 1032
From Washington, DC, members of
Swiz/Fury/Bluetip

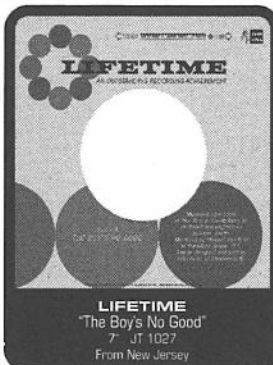


THE PROMISE RING

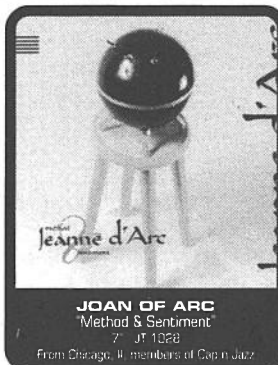
"The Horse Latitudes"
CD EP JT 1031
All of their vinyl singles plus some
new songs



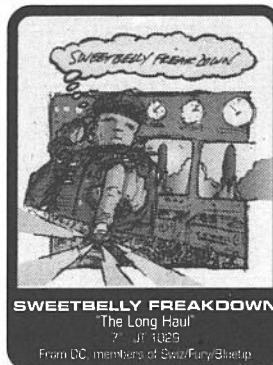
THE PROMISE RING
"30° Everywhere"
LP/CD JT 1026
From Milwaukee, WI



LIFETIME
"The Boy's No Good"
7" JT 1027
From New Jersey



JOAN OF ARC
"Method & Sentiment"
7" JT 1028
From Chicago, IL, members of Cop'n Jazz



SWEETBELLY BREAKDOWN
"The Long Haul"
7" JT 1029
From DC, members of Swiz/Fury/Bluetip



JUNO
"Magnified And Reduced By Inches"
7" JT 1030
From Seattle, WA



2310 KENNWYNN RD., WILMINGTON, DE 19810
VISIT OUR HOME PAGE AT: <http://www.jadetree.com>
E-MAIL US AT: jadetree@jadetree.com
SEND A STAMP FOR A FREE CATALOG.
DISTRIBUTED BY MOROAM.

POSTAGE PAID MAIL ORDER PRICES:

7": \$3.50 USA / \$4.00 SURFACE / \$6.00 AIR
LP: \$7.00 USA / \$9.00 SURFACE / \$12.00 AIR
CD: \$10.00 USA / \$11.00 SURFACE / \$13.00 AIR

RABID DOGS - 'Mad & Alone'

Es ist schon bemerkenswert, daß ich nach all den Jahren dieses Tape vor mir liegen habe. Die RABID DOGS sind eigentlich eine sehr alte (Anfang der 80er!) Band aus Augsburg! Und einige der Jungs von damals sind auch heute noch aktiver denn je in der Band! Urpunk könnte man meinen, und die RABID DOGS - jetzt mit Sängerin! - traben auch in diese Richtung, aber auch 1997 brauchen sie sich damit nicht zu verstecken. Den Hauptanteil daran hat sicherlich Schlagzeuger Robse, der in der Musik immer die treibende Kraft der Band zu sein scheint! Kein "Uffta-Uffta", nein, konsequente Lösungen liegen auf 'Mad & Alone' in fünffacher Ausführung vor! Ich bevorzuge den Opener 'La Douceur' und das letzte Stück 'Alone'. Witzig finde ich 'Madness', ein Stück, das stellenweise sprachlich die Herkunft der Band absolut erahnen lässt! Augsburger Urviecher?

G. & B. Eikermann, Johann-Strauß-Straße 8, 86368 Gersthofen

PURGE - 'Search And'

Wenn ich mir das Cover dieser Cassette betrachte, dann fühle ich mich wie ein sechsjähriges Mädchen, kurz vor der Einschulung! Wirklich! Das Bild ist nett: Vier Koalas, in eindeutiger Pose - PURGE, eine Tierband? Nein! Dazu klingen sie dann doch zu menschlich, und ein Brief liegt dem Tape ja auch noch bei, und Tiere können ja bekanntlich nicht schreiben...

Schwachsinn ade! PURGE kommen aus dem Norden dieses eigenartigen Landes und an einer der beiden Klampfen ist man UNBEZAHLBAR(en)! Musikalisch sind PURGE ein Genuß! Stellenweise erinnern PURGE mich ein wenig an KINA, dann wieder erreichen sie fast schon das Format einer Band wie CHINA DRUM! Tolle Band, die mich absolut, vom Anfang bis zum Ende, begeistern konnte. Sechs Meisterwerke, Zuckerstückchen, oder was auch immer... Geil!!!

S. Frahm, Hohe Straße 9, 24768 Rendsburg

PAINTED THIN - 'Nothing Ever Burns Down By Itself'

Ich glaube zu erkennen, daß PAINTED THIN Bands wie BAD RELIGION doch schon mehr als nur einmal gehört haben müssen, aber sie trotzdem nicht kopieren! PAINTED THIN versuchen persönliche und politische Ideen musikalisch umzusetzen, und ich kann nur sagen, daß sie das richtig gut rüberbringen! 'Nothing Ever ...' macht Spaß, ist absolut kurzweilig und besitzt mehr als nur ein großes Maß an Unterhaltungswert! Das Richtige für die Party! Im Mai/Juni auf Tour! Watch out!!!

I. Ebeling, Grindelallee 139, 20146 Hamburg

TURBO LEMONS - 'Kacke!'

Was der Bandname und vielleicht der Titel dieses Werkes schon versprechen, das hält auch die Musik auf 'Kacke!'. Guter-Laune-Punk-Rock, bestimmt eine Bereicherung feuchtföhlicher Feste, oder Ärgernis für die Unbeliebten! Egal, wie man es sehen will. Tatsache ist, daß die TURBO LEMONS sozusagen Spaß an der Freud haben, und das hört man! Die TURBO LEMONS sind auch richtige Punkrocker, denn sie haben geklaut!

Wenn das der Lemmy spitzkriegt, dann haut er euch die Jack Daniels Pullen um de Köpfe!

M. Kramer, Dreisamweg 3, 73529 Schwäbisch Gmünd

LUCY EATS FLOWERS - 'Same'

Die Konstellation dieser Band ist schon bemerkenswert. Mein erster Eindruck war in etwa "oh, Gott, so viele Blasinstrumente"! Weit gefehlt, neben der klassischen Ausrüstung benutzen LUCY EATS FLOWERS lediglich noch eine sehr dominante Geige! Eine witzige Sache, die man aber genauso gut als sehr inspiriert bezeichnen kann. Nach allen acht Songs dieser Cassette fühle ich mich dann doch eher so, als hätte mir einer das Gehirn komplett durchgeblasen!

G. Ilie, Starnweg 14, 51149 Köln

ZIMBO - '6x45/7"

Dieses Tape beherbergt ZIMBOs 3-Singles-Paket vom letzten Jahr. Wir wissen Bescheid, und da sich ja auch nichts ZIMBOhaftes dadurch geändert hat, lasse ich diese Veröffentlichung einmal so im Raum stehen. Wer Bescheid weiß, der hat, oder auch nicht, was auch immer...

C. Twickel, Annenstraße 13, 20359 Hamburg

ULTRA ORANGE - 'Same'

Ja, das mag ich! Wenn Verpackungen mit Liebe gemacht sind, dann sagt alleine das schon so einiges über die Band aus! Und ich täusche mich mit dieser Aussage auch bei ULTRA ORANGE nicht! Die Band bringt mich zum Träumen. Ein angenehmes Gefühl! Schönöö!

Allein schon Claudias Stimme gibt mir soviel, daß ich anfangs gar nicht merke, wie gut eigentlich die komplette Band rüberkommt! Es stellt sich ja auch niemand in den Vordergrund, sodaß man nüchtern betrachtet ULTRA ORANGE als ein Ganzes, eine Einheit betrachten kann! Wie schon gesagt, ein schönes (= tolles) Tape, wie es auch schon die handgefertigte Verpackung erahnen ließ!

C. Milic, Prinzenweg 23, 93047 Regensburg

DIE OPTIMALE HÄRTE - 'Same'

Anfangs hatte ich bei DIE OPTIMALE HÄRTE ein dickes Fragezeichen im Gesicht stehen, denn - scheiß Technik! - die ersten beiden Songs dieses Tapes leiern total! Doch dann geht es richtig los! DIE OPTIMALE HÄRTE sind eine gute Punkrockband mit deutschen Texten, und dieses Tape stellt uns gleich 14 Songs plus ein Intro vor! Punkrock, der mir ins Blut geht, und ich fange fast schon an, den einen oder anderen Refrain lauthals mitzugröhlen! M. Paffhausen, Mittelpfad 31, 56626 Andernach

ANIMAL CHIN - 'The Ins & Outs Of Terrorism!'

Bemerkenswert, wie flüssig und überzeugend ANIMAL CHIN ihre Musik rüberbringen! ANIMAL CHIN spielen schnellen Punk/HC genauso euphorisch wie powervollen Ska. Die Band hat alles schlichtweg im Blut, und ich sitze staunend sechs absolut tollen bis genialen Stücken gegenüber, von denen ich keines herausheben kann, denn eine komplette Einheit wie 'The Ins & Outs Of Terrorism' darf und kann man nicht zerbröckeln!

Kick-Flip Records, 2609 Hennepin Av. S. #1B, Minneapolis, MN 55408, 612-377-9143, Usa

PUBLIC FRONT OF JUDEA - 'Same'

Irgendwie kotzt es mich jetzt aber gewaltig an! Warum denn nur? Warum sind gute Tapes immer nur so kurz? PUBLIC FRONT OF JUDEA präsentieren mir vier Songs, die durchwegs gute Ideen, die super verarbeitet wurden, beinhalten! Melodischer Punkrock, abwechslungsreich und von Spielfreude durchwachsen, hat die Titel 'Alien', 'Morning Sun', 'Get Out' und 'Fishing! Macht weiter so! Ich freue mich auf PUBLIC FRONT OF JUDEA - ich brauche mehr!

K. Rauh, Peisser Str. 26, 85053 Ingolstadt

TOOL SILENCE - 'Same'

Jetzt weiß ich wenigstens endlich, was es mit dem Begriff "Tool Silence" auf sich hat! Zumindest in Verbindung mit der Musik bedeutet TOOL SILENCE für mich leider das Fehlen des letzten Schliffes. TOOL SILENCE leben fast ausschließlich von ihrer Sängerin. Der Rest erscheint mit zu oft nur als unerfreuliche Hintergrunderscheinung. Ich würde mir auf diesem Tape etwas mehr musikalische Initiative wünschen, und schon hätte alles ein ganz anderes Gesicht!

F. Facchinetti, via Vespucci 1, 24100 Bergamo, Italia

THE SURFIN' BIRDS - 'Motion Sickness'

Bubble Gum & Jokes! Das wäre absolut die richtige Bezeichnung für den Sound auf diesem Tape. Und alleine der Name THE SURFIN' BIRDS verrät ja eigentlich auch schon recht viel... Und wieder einmal trifft Punkrock auf Ska, und auch THE SURFIN' BIRDS verstehen dieses Handwerk exzellent rüberzubringen! Nicht satt hören kann ich mich am Stück 'To Post A Bill' - wirklich klasse das Teil!

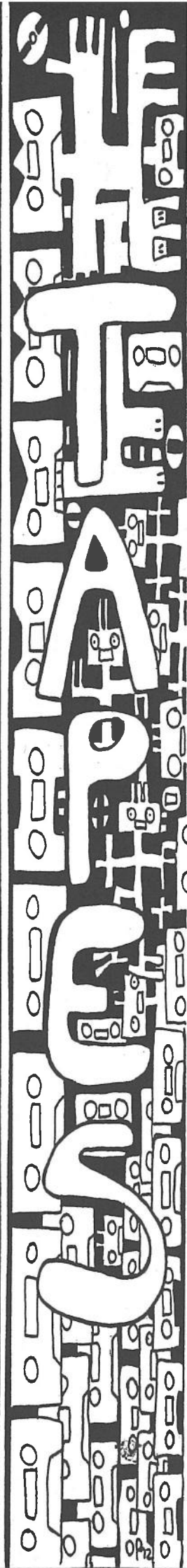
M. Wiese, Meerbachweg 3, 31582 Nienburg

WILLKOMMEN ZU HAUSE LAIKA - 'Same'

Nachdem ich nur allein das Cover betrachtet hatte, da schoß mir ein dickes "hallo, TOCOTRONIC" durch die Rübe. Irgendwo liege ich damit aber ganz schön daneben, und dann wieder doch nicht. Letztendlich denke ich dann bei diesem W.Z.H.L.-Tape doch mehr an eine billige MARIUS-Kopie!

J. Drewes, Grünwaldstr. 7, 04103 Leipzig

wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie



DACKELBLUT, die Band des Sängers der legendären **ANGESCHISSEN**, deren begehrten alten Platten neuerdings in einer herrlich aufgemachten Neuveröffentlichung die Plattenläden schmücken. Jens Rachut, hat mittlerweile einen eigenen Platz für sich an der Spitze des deutschen Punkgeschehens. So zynisch wie der Name der Band, so wird wie tiefgründig erscheinen die Texte der Hamburger. Auf gut deutsch, **DACKELBLUT** mit nix mit die anderen deutschen Punkgruppen zu vergleichen. Es ist Kult, und wer sie noch nicht gesehen hat, ab dafür. Wir haben sie gesehen, und zwar beim vorweihnachtlichen Gipfeltreffen dreier großer deutscher Bands. **DACKELBLUT** zusammen mit **BOXHAMSTERS** und **EA80** im Bremer Schlachthof. Als letztere zu spielen anfangen, finden wir Heiner, den Schlagzeuger, und Andreas, den Gitarristen im Backstage-Raum, wo sie in einer Ecke mit Gitarre und Akkordeon, dänische Seemannslieder schmettern. Ein traumhafter Ohrenschaus! Nebenbei nehmen sie sich noch Zeit für eine kleine Unterhaltung mit uns.

Wenn man euch auf der Bühne sieht, erwartet man alles andere als diese Art Musik. Was hört ihr denn so unter euch?

H: Tatsache ist, daß wir als Gruppe, wenn wir zusammen sind überhaupt keine Musik hören, sondern uns kleine Witzchen erzählen. Wenn, dann haben wir eine Cassette, da ist finnische Musik drauf. Finnischer Tango aus dem Radio aufgenommen. Da haben wir eine gewisse Freude dran.

Sowas wie Ekliäset, so Humpta-Musik?

H: Nö, so richtig finnischen Tango mit Akkordeon und finnischen Texten. Das wurde mal in Hamburg im FSK-Radio gespielt von einem Typ, der heißt Jan. Ansonsten hör ich original alles. Und was Punk angeht, wenn das das Thema sein soll hab ich da so meine Gruppen.

Snuff zum Beispiel.

H: Snuff, genau, und Buzzcocks, ohne Leatherface zu vergessen. Und die gezeugten Jehovas, die hatten einen ganz guten Sänger.

Einer von Leatherface hat auch eure Platte aufgenommen, oder wie war das?

H: Ja genau, in Norwegen. Das ganze lief bei so einer leicht verschroben, langweiligen Sekte. Sharon Studio hieß das, so eine Art Christen-Sekte. Die haben sich da ein Riesenstudio für ihre beknackte Musik hingestellt, was sonst überhaupt nicht genutzt wurde. Und da Jens da so eine Art Hausmeister in so einem kleinen Häuschen ist, hat er das dann rausgefunden und gemietet. Wir sind dann da mit der Fähre hin, haben Franky vom Flughafen geholt, und dann los.

Und wie sieht das nun mit einer neuen Platte aus? Ihr habt ja eine ganze Reihe neuer Sachen am Start.

H: Wir wollen jetzt kurzfristig nach Japan, unser erklärtes Ziel. Da nehmen wir eine Platte auf. Auf japanisch!

Das heißt Jens singt japanisch?

H: Genau! Die Texte sind schon übersetzt worden, in so eine Art Lautschrift. Das ganze kommt dann als Mittelformatplatte. Aus lauter Übermut!

Auf welchem Label seid ihr noch gleich?

H: Auf Schiffen. Das machen so Kollegen aus Hamburg. Die haben auch die alte Angeschissen wieder rausgebracht.

Und zwar auch auf CD. Hat da vor allem Jens keine Probleme mit? Dackelblut wird es ja wohl nicht auf CD geben, oder?

A: Auf keinen Fall! Diese CD hatte auch noch den anderen Grund, daß das alte Angeschissen-Label noch Schulden hatte, und nicht nur bei Jens, und so haben die das gemacht, um zumindest einen Teil wieder reinzukriegen. Nicht zuletzt damit Jens seine krankhafte Labskaussucht befriedigen kann. Das geht ja auch ins Geld!

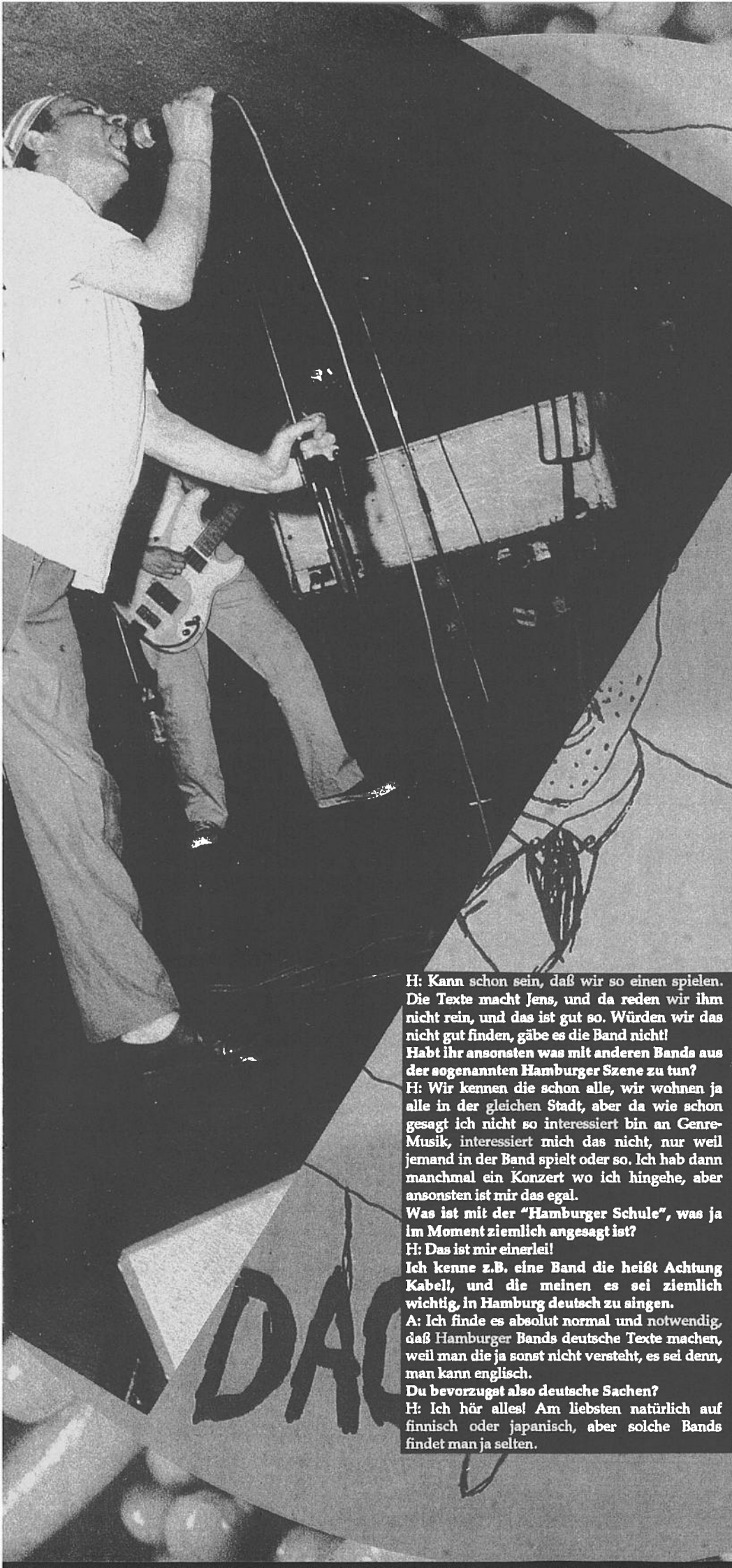
Was bedeutet Dackelblut eigentlich?

H: Für mich hat sich das genau nach 2 Tagen rausgestellt, das Dackelblut nichts weiter als ein Name ist, so wie ihr Markus und Jörg heißt. Jens kam an und sagte "DACKELBLUT", und wir haben gesagt "astreine Sache!" Da gab's keine Fragen und keine Gespräche.

Ihr habt einen neuen Song, dessen Text tierisch gegen Deutschland geht. Ist das eure politische Einstellung, oder wie soll man das deuten?



DACKELBLUT



H: Kann schon sein, daß wir so einen spielen. Die Texte macht Jens, und da reden wir ihm nicht rein, und das ist gut so. Würden wir das nicht gut finden, gäbe es die Band nicht!

Habt ihr ansonsten was mit anderen Bands aus der sogenannten Hamburger Szene zu tun?

H: Wir kennen die schon alle, wir wohnen ja alle in der gleichen Stadt, aber da wie schon gesagt ich nicht so interessiert bin an Genre-Musik, interessiert mich das nicht, nur weil jemand in der Band spielt oder so. Ich hab dann manchmal ein Konzert wo ich hingeh, aber ansonsten ist mir das egal.

Was ist mit der "Hamburger Schule", was ja im Moment ziemlich angesagt ist?

H: Das ist mir einerlei!

Ich kenne z.B. eine Band die heißt Achtung Kabell, und die meinen es sei ziemlich wichtig, in Hamburg deutsch zu singen.

A: Ich finde es absolut normal und notwendig, daß Hamburger Bands deutsche Texte machen, weil man die ja sonst nicht versteht, es sei denn, man kann englisch.

Du bevorzugst also deutsche Sachen?

H: Ich hör alles! Am liebsten natürlich auf finnisch oder japanisch, aber solche Bands findet man ja selten.

Ich hab dich mal auf'm Zitronenkonzert gesehen, kann das sein?

H: Ja. Schorsch zum Beispiel ist ein guter Freund von mir. Den mag ich sehr weil er ein heller Bursche ist und von Natur aus dagegen.

Ich hab gehört, daß ihr viele Kinder an Bord habt?

H: I'm a peoplemaker. I give life to people! Wieviele habt ihr denn?

H: Ich hab 2, Jens 2, Andreas 2, und Wieland wurde sozusagen durch Gruppenzwang in die Vaterschaft gezwungen. Man hat eventuell vor, sowas wie Heirat zu organisieren, aber man wird sehen.

Wie war denn der Zuspruch, als ihr in Süddeutschland gespielt habt?

A: Überraschend gut. Zwar kennen die Fisch nur in Form von Stäbchen, aber dafür haben wir im Bus eine komplette Kochstelle eingerichtet. Wir haben auch immer einen Wok dabei, und 2kg Fischsaucen, für Notfälle wie solche. Kochen ist sehr wichtig für uns. Dabei verbringen wir eine Menge Zeit, aber es lohnt sich. Wahrscheinlich gibt es in ganz Hamburg keine besseren Köche als wir es sind. Kennst du mein neuestes Kürbisrezept?

Nein?

A: Also, du nimmst einen ganzen Kürbis, hölst ihn aus.....(an dieser Stelle wird das Rezept unterbrochen, da ein Großteil der Lesenden dieses Berichts sich wahrscheinlich doch nur von Imbißbuden ernährt, oder zu Hause die Erbsensuppe aus der Dose warmmacht. Wäre also vertane Liebesmühe. [hast du eine Ahnung! der Herausg.] Vergebung)

Andere Frage. Wie haltet ihr das aus, wenn ihr auf eurer Tour so ewige Zeit auf so engem Raum zusammengedrängt seid?

H: Ja, so eine Tour ist schon ein hartes Brot. Tatsache ist, daß wir im Bus manchmal LSD nehmen, und wir dann so sphärisch nebeneinander herschweben, anstatt sich in so einer Art Bierlaune auf den Füßen rumzustehen. Außerdem ist das, was wir eine Tour nennen ein kleiner Zeitraum von ein paar wenigen Tagen.

A: Wir spielen sowieso nicht unbedingt so gerne, und regelmäßig schon gar nicht. Letztens haben wir zum Beispiel in Hamburg in einer Küche von so einem Restaurant gespielt. So auf Kachelfußboden. Das war lustig!

Ihr hattet verlauten lassen, daß einer von euch ein Erbe antritt, und ihr euch von dem Geld operieren lassen wollt, am Gesicht und so. Ist das wahr?

A: Auf jeden Fall, ich finde, jeder sollte sich verändern. Und wir tun es auf unsere Weise.

Macht es euch nichts aus, daß solche, eigentlich privaten Angelegenheiten an die Öffentlichkeit gelangen?

H: Nein, ich denke es ist unsere Art, in allen Dingen Offenheit zu zeigen. So min Jung', laß uns man zu Ende kommen, mir wird das hier ein bißchen zu langweilig. Ich hab jetzt eigentlich mehr Lust Musik zu machen. Ihr könnt ja mitmachen. Kennt ihr was Lustiges?

So fand auch dieser Abend einen Ausklang, und ich muß jetzt ins Bett. Bleibt nur noch zu sagen: Kauft die Platte, wenn ihr sie noch nicht habt, geht hin, wenn die Jungs das nächste Mal den Dackel bluten lassen, und nehmt bei der Gelegenheit gleich ein paar Utensilien aus der Dackelbloutique mit! Denn liebevoll gestaltete Regenjacken für schlechtes Wetter, Schürzen für die Küche oder Tischsets zum frühstücken sind allemal eleganter als der übliche T-Shirt-Ramsch, nést-ce pas?

Interview: Jörg Warras & Markus Janout

Text: M.J.

Fotos: Jörg Warras

HALB "AD SIMILIS" CD
country-loop-noise? merkwürdig!

NEU!

unHOLD "BRUMMER EP" 7"
3 Lieder, inkl. Big Black Cover

RECHT
NEU!

STAU "V3" LP
super-derb-noise aus hamburg

DIE HEXEN "PRISON BREAKER" LP
nach langer pause neue platte

HASH OVER "OPEN CAGE" CD
französische birthday party!?

IDIOT FLESH "THE NOTHING SHOW" CD
die sind irre. aus oakland

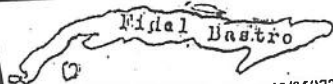
außerdem: unHOLD "breit vom geist..."
LP/HRUBESCH YOUTH LP/VIVA MARIA! LP+
7"/KNOCHEN=GIRL CD/BEAT BOX Sampler.
Katalog für umsonst anfordern....

demnächst: HAPPY GRINDCORE 7"/
POTATO FRITZ 7"/Fidel Bastro-CD-
Sampler, keine PORNO POP LP/CD,
aber die SUPERPUNK (Mini?) LP

LP 15,00 /

CD 19,00

+ porto



FIDEL BASTRO Fon: 040/8507209
Methfesselstr. 10 Fax: 04101/33425
20257 Hamburg

K S Musikproduktion - Im Springfield 6 - 46236 Bottrop

Phone 0 20 41 / 26 57 39 -

Fax: 0 20 41 / 26 57 38

E-Mail: KSM@DKBil.Rhein-Ruhr.DE



Musikproduktion
DAS DIGITALE STUDIO

Tja diesmal hätten wir Zeit gehabt eine optisch
ansprechende Anzeige zu gestalten!
Aber wir hatten einfach keinen Bock!!

Faul geht die Welt zu grunde.

VINYL UND CD-PREISE vom Feinsten!

16- bzw. 24-Spur-Aufnahmen in unserem

wirklich ganz ganz tollen einmalig genialen
bescheidenen Studio. Für PA-Anlagen

die auch den harten Einsatz gewohnt sind (Siehe letztes PB-Festival)

Einzel-CDs, Covergestaltung natürlich noch schlechter als unsere Anzeigen (hehe)

Litho-service und überhaubt alles womit man irgendwie Kohle machen kann!

Wir sind käuflich!!!!

GET YOUR HANDS ON THIS

SCREW 32

SCREW 32
Under the Influence
of Bad People

88 FINGERS LOUIE



THE DOM YEARS

BEFORE
IT'S TOO
LATE!



"UNDER THE INFLUENCE
OF BAD PEOPLE"

NEW FAT SEVEN INCHES:

88 FINGERS LOUIE "THE TEACHER GETS IT"

BRACKET "F IS FOR FAT"

NOFX "FUCK THE KIDS"



FAT WRECK CHORDS P.O. BOX 193690 SAN FRANCISCO, CA 94119

L A I K A

L A I K A



Ganz weit draußen...

Ihr seid also weder Anti-Punk noch Anti-Elektronik, sondern mittendrin?

Margaret: Ich mag elektronische Musik, aber für die normale Rave-Musik habe ich mich nie besonders interessiert. Das ist mir meistens zu wenig, deshalb kommt bei uns ja auch der 'human factor' dazu, menschliche Stimme, Pop-Elemente. Andererseits wäre es seit dem 'Criminal Justice Act' auch vermessen, gegen Raves zu sein. Ich meine, die Tatsache, daß die Polizei jederzeit berechtigt ist, eine Party aufzulösen und dir dein Equipment abzunehmen, ist doch krank! Es hat schon Fälle gegeben, wo sich Nachbarn über den Lärm beschwert haben, kurz darauf hat die Polizei geklingelt und ein Mischpult auf Nimmerwiedersehen einkassiert. Uns ist das nicht passiert, aber im Grunde kann es nach diesem Gesetz jeder Band passieren, ganz egal, welche Musik sie spielt. Das Gesetz ist in erster Linie ein Gesetz gegen Techno, House, also gegen Tanzmusik, aber 'repetitive beats', das weißt Du ja auch, hat fast jede Popmusik.

Du solidarisiert dich also eher politisch als aus Geschmacksgründen?

Margaret: Nein, so kann ich das nicht sagen. Im Moment läuft mehr Interessantes in der elektronischen Musik ab als in der Rock- und Popmusik, nur es läuft eben nicht auf den kommerziellen Raves. Außerdem ist es borniert, sich gegen Elektronik auszusprechen, wie das viele hier in England machen, um dann auf der anderen Seite OASIS zu hypen. OASIS haben da eine riesige Lobby, aber es ist natürlich nur daraus zu erklären, daß hinter OASIS inzwischen Geld steckt. Es gibt so viel gute

Musik zwischen den Stühlen, die einfach versandet, weil sie kein konkretes Etikett hat. Das macht es auch uns schwer: Wer Elektronik und herkömmliche Instrumente gleichwertig nebeneinander benutzt, wird von den Dogmatikern beider Seiten abgelehnt.

Sprichst du damit eine britische Situation an? Wenn ich mir betrachte, mit welcher Leidenschaft sich britische Band auf den alten deutschen Space-Krautrock stürzen, auf Sachen wie FAUST, CAN und KRAFTWERK, dann habe ich eigentlich den Eindruck, daß es bei Euch auch ein großes Klientel gibt, das sehr open minded ist.

Margaret: Oh, es gibt sehr viele gute Bands in England, die sich keinem Stil zuordnen lassen, PRAM zum Beispiel oder FLYING SAUCER ATTACK, um nur zwei zu nennen, die Ihr wohl auch in Deutschland kennt - aber das ist eine Nische. Entweder machst du Indiepop oder du machst Dancefloor, Experimente, die dazwischenliegen, haben keine Chance. Insofern ist KRAFTWERK ein gutes Beispiel: KRAFTWERK lassen sich zu keinem Stil zuordnen, sie sind sehr amorph... Ihre Stücke sind Elektroniknummern, aber sie unterscheiden sich von heutigen Techno, weil sie auf der anderen Seite auch richtige Songs sind.

Interview/Text: Martin Büsser

Man kann 'Sounds of the Satellites', die neue Platte von LAIKA, langweilig finden, belanglos, aber auch sympathisch, angenehm, 'anders'... Ich möchte da keine Vorgaben machen, mir gefällt diese Stillosigkeit, die auf ihre Art 'anders' ist - aber was heißt schon 'anders'? LAIKA-Musik könnte man auch exemplarisch für eine 'Schule' ansehen, die in den letzten Jahren entstanden ist, nämlich für eine Art Cross-over aus Pop, Krautrock und Elektronik. Neben Gruppen wie TORTOISE, TRANS AM, PRAM und TO ROCOCO ROT, gehören sie zu den Bands, die open minded genug sind, keine Musik für eine ganz bestimmte Szene hin zuzuschneiden. Und so hat sich ergeben, daß genau ihre offene Form der ehemaligen Indie-Musik (was man mal so nannte, heute heißen riesige WOM-Abteilungen so) zu neuer Würde verholfen hat. Wenn uns auch die Rockpresse Megastars wie PEARL JAM und OASIS mit ihrem je eigenen Retro-Sound als 'Indie' verkaufen möchte (was sie strukturell gesehen schon mal gar nicht sind), so lebt doch das, was an Independent nicht rückschrittig gewesen sind, eher in Bands wie LAIKA weiter. Wenn es derzeit drei große Pop-Universen gibt, nämlich das große Punk/Hardcore-Universum, das Mainstream-Universum und das Techno/Dancefloor-Universum, dann gehören LAIKA nirgendwo dazu: Es ist ein Satellit (siehe Plattenteil), der durchs All kreist, unschlüssig, wo er sich niederlassen soll. Gerade diese Unschlüssigkeit macht die Musik so sympathisch (soll ich schreiben: undogmatisch?) - an keiner Stelle verpuffen die netten Lieder von LAIKA zu banalem Pop, weil sie verstehen, stets eine Spannung zu halten, ein Moment der Unberechenbarkeit. Musik in between, für die es (zum Glück) noch keine Etikette gibt.

Als ich Margaret Fiedler, die damals noch bei MOONSHAKE spielte, vor einigen Jahren interviewt hatte, kam von ihr der prophetische Satz, daß Sampling mehr Punk sei als Punk je Punk gewesen ist, weil Sampling nun allen erlaube, Musik zu machen. Jahre später folgte die Ernüchterung: Sampling hat tatsächlich zu einer unvorstellbaren Zahl an Neuveröffentlichungen geführt, zu einer Flut an Material, das die Zahl der Punk-Veröffentlichungen weit übersteigt.

'Siehst du, ich hatte doch recht gehabt. Ich kann mich an den Satz von damals gar nicht mehr erinnern, das war zu einer Aufbruchstimmung, die heute natürlich wieder verklungen ist. Von der demokratischen Seite her ist es ja wirklich so gewesen: Die elektronische Musik erlaubte einer Unzahl von Leuten, Musik zu machen, ohne ein Instrument im klassischen Sinne erlernen zu müssen. Das Resultat ist natürlich sehr ernüchternd, denn ein Großteil der Sachen, die dabei rauskommen, taugen nichts. Aber war das im Punk nicht ähnlich? Zählt nicht die Tatsache, einfach dabeizusein, mehr als die Frage danach, wie gut einer nun ist? - Ich weiß es nicht, denn ich bin in der Punk-Szene genauso wenig drin wie in der ganzen Rave-Sache. LAIKA steht irgendwie außen, außerhalb der Szenen, aber profitiert natürlich von deren Ideen und Errungenschaften.'

Psychedelic Straight Edge

Saturn's Flea Collar heißt die neue Band von Ralf (Gitarre und Gesang), Larry (Schlagzeug) und Jason (Bass und Gesang). Saturn's Flea Collar sind eine Band, die es sich nicht gerade leicht macht. Warum sonst sollten sie einen Gitarrensound haben, der es unmöglich macht, so etwas wie einzelne Töne herauszuhören, warum sonst sollten sie einen unschlagbaren Bassisten trommeln lassen, und warum sonst sollten sie ihre Fähigkeit, nahezu poppige, wenn auch hochkomplizierte Hits zu erdenken, hinter einem Wust albernere Ideen verbergen? Dazu käme dann noch die Kiste mit den sickten Klamotten, die mit Sicherheit den Rahmen eines gewöhnlichen Handgepäckes sprengen dürfte. Die ruhmreiche Vergangenheit zweier der drei humorigen Musikanten sorgte für einen gut gefüllten Magazinkeller im Schlachthof der Freien und Hansestadt, auch wenn die Menge sich nicht zu der Ekstase hinreißen ließ, die die Auftritte der alten Band der beiden evozierte. Hits haben sie trotzdem, und im Grunde genommen ist es ziemlich cool, wenn eine Band nicht das Naheliegendste tut, zumindest beim Musikmachen. Im folgenden ein paar goldene Worte von Ralf, Larry und Jason, umrahmt von ein paar Fotos, die einen (leider nur schwarz-weißen) Einblick in erwähnten Garderobenkoffer gestatten.

Ihr seid also jetzt mit Eurer neuen Band hier...
Ralf: In Wirklichkeit ist es ihre neue Band, in der ich mitspiele.

Ihre neue Band, okay... Wer sind sie, woher kennst du sie?

R: Ich traf ihn (Larry) vor langer Zeit in dieser kleinen Band die wir zusammen hatten.

-Lachen-

Erzähl mir mehr davon!

R: Ein Projekt, an dem wir arbeiteten...

Larry: Ein Nebenprojekt, das wir hatten, Victim's Family...

R: Vielleicht Erinnerst Du Dich an ihn, er hat Bass gespielt.

Ich weiß nicht, hat sich seine Frisur verändert?

L: Ein bißchen.

R: Nur heute.

L: Tut mir leid, ich nehm' die Perücke ab.

(...)

Wann habt Ihr mit dieser Band angefangen?

L: Am 11. November 1995.

Jason: Offiziell!

Und unofficial?

J: Offiziell am 11. November 1994.

L: Ja stimmt, 1994.

J: Und unofficial traf ich sie ungefähr ein Jahr davor, und wir fingen an zu jammen.

Und was hast Du vorher gemacht?

J: Sold Pipes (bzw.: Ich verkaufte Pfeifen (oder was sonst das heißen können mag - d. Ü.).

Sold Pipes, ach so, verrückter Bandname.

J: Nein, ich war in einer Band namens Squadthrust für ein paar Jahre.

Nie gehört.

J: Wirst Du auch nie.

-Gelächter-

Du bist der Drummer?

J: (zeigt auf Larry) Nein, er ist der Drummer.

(zu Larry) Du warst doch mal Bassist.

L: Ja.

R: Er ist immer noch Bassist, aber nicht in dieser Band.

L: Es ist ein bißchen verwirrend...

Ich denke, daß sind so die Dinge, mit denen wir zurechtkommen müssen. Wie ist das mit eurem Bandnamen? Bedeutet er etwas, oder habt ihr ihn genommen weil er scheiße klingt?

L: Ja.

J: Er klingt schlecht?

SATURN'S



L Im Grunde genommen schon...

Naja, schwer auszusprechen für Leute wie uns.

R: Das war eine Sache, die für den Namen sprach; daß er schwer für Euch Europäer auszusprechen ist.

(...)

Die Musik Eurer alten Band war poppig, mit vielen offensichtlichen Hits. Man konnte dazu tanzen, herumspringen und so...

R: Ich hab das noch nie jemanden so beschreiben hören, aber...

- Unruhe breitet sich unter den Anwesenden aus, Pop, wirklich, naja nun, man könnte, äh... -

Jedenfalls war es verglichen mit Euren neuen Sachen eher geradeaus.

R: Ein bißchen mehr straightforward, ja.

Es hatte, wie gesagt, diese offensichtlichen Hits. Die Leute haben mitgesungen, zumindest als ich Euch mal gesehen hab.

J: Zu den neuen Sachen kann man auch mitsingen.

Ihr bestimmt.

R: Ja, auf eine Art müssen wir das, denke ich.

(...)

R: Ich denke, es ist einfach, daß wir bewußt etwas anderes machen wollten, ohne uns darum zu kümmern, wie anders. Einfach was anderes zu machen; und durch Jason kommt ein anderes

Element rein, und jeder schreibt Songs in dieser Band. Und so denke ich, ist es auf eine Art einfacher für Leute zu fassen.

J: Es ist ein bißchen leichter, ein bißchen albern, vielleicht ein bißchen.

L: (ernst) Vielleicht!

- Heiterkeit -

Vielleicht, ja.

J: Vielleicht ein bißchen weniger ernst... Wo hast Du deine Hose her? Hast Du die selbstgemacht?

(Geht das schon wieder los... - d.V.)

Ja, hab ich selbstgemacht.

R: The network gave them to me...

J: Cool.

(...)

Wie läuft denn die Tour?

R: Ziemlich gut, soweit.

L: 6 zu 0. Wir treten Arsch. Saturn's Flea Collar: Sechs, Europa: Null.

J: Wir nennen es die: "Vs. Europe"-Tour, und wir gewinnen sie!

(...)

Mir fällt grad keine Frage ein...

J: Das ist okay. Wir können uns Fragen ausdenken.

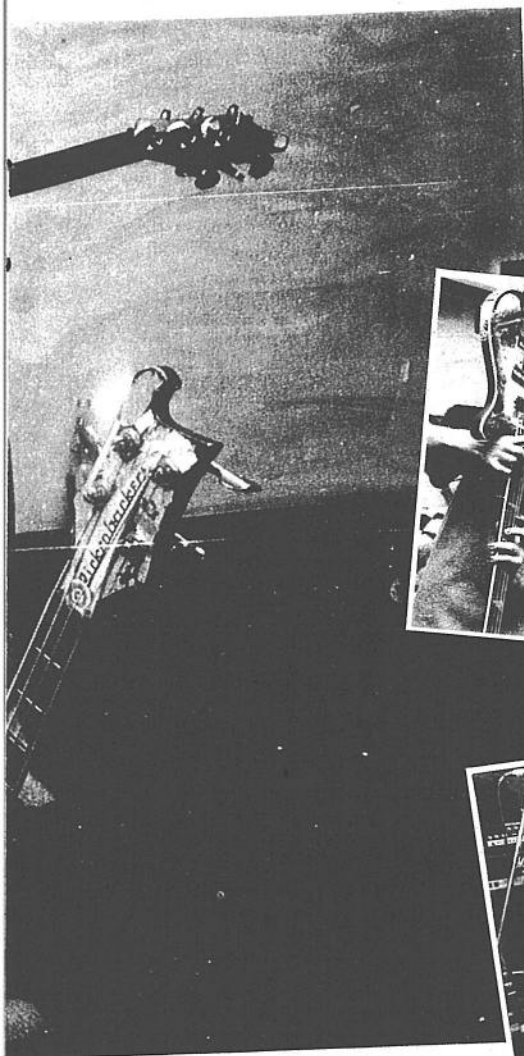
Okay.

J: Ähm, Larry, do you psycho?

L: Nicht so oft wie ich sollte, aber - ja.

Nächste Frage!

7LEA COLLAR



R: Jason, wieviel Unterhosen hast Du mit auf diese Tour genommen?

J: Zwei, aber eine ging kaputt, und ich mußte sie wegschmeißen... Aber es ist das erste Mal seit einer ganzen Zeit, daß ich Unterwäsche getragen habe.

L: Kennst Du Jello Biafra?

J: Ich traf ihn einmal und er ließ mir fünf Bucks, weil ich kein Benzin mehr hatte. Ich schulde sie ihm immer noch. Das war vor ungefähr einem Jahr. Er ist nett, er hat unsere Platte rausgebracht. Aber er ist nie gekommen, um uns zu sehen.

L: Er mochte die Platte. War das nicht das letzte Ding? Er mochte sie.

R: Er mag die Platte, ja.

L: Gut genug für uns.

Du warst auf Tour mit den Rhythm Pigs. Ich las neulich über ihre Leidenschaft für Van Halen.

R: Ja, aber ich hab das nie bei ihnen raushören können. Auf der Tour spielten wir eher eine Menge Folksongs.

(...)

J: Wir sind mehr auf Bon Jovi.

R: Wir haben die Bon Jovi-Golfs gesehen.

J: Wir waren ziemlich neidisch.

R: Die gibts bei uns in den Vereinigten Staaten nicht.

Was für Autos würdet Ihr denn endorsen?

R: Das Van Halen-Modell natürlich!

L: (?) Wir fragten uns, ob es auch ein Def Leppard-Modell gibt.

No Means No meinten, sie würden GMC-Vans endorsen, wenn man es ihnen anböte.

L: Das wäre gut.

R: Den würde ich fahren.

(...)

Habt Ihr Kiss auf der Reunion-Tour gesehen (Larry hat nämlich ein Melvins-Army-Shirt an)?

L: Ja, hab ich.

J: Ich konnte es mir nicht leisten, aber es ist eins meiner Lebensziele und die Tour läuft noch. Ich hoffe, ich erwische sie noch. Hast Du Informationen was Europa angeht?

Sie werden im Sommer auf Festivals spielen.

J: Es ist die erste Band, die ich je gesehen habe und ich will sie wirklich nochmal sehen. Wenn es das letzte ist, das ich tue!

L: Mir hat es gefallen. Es war mein erstes Mal. Ich stand wirklich auf Kiss.

Ich muß gestehen, daß ich nicht eine einzige Kiss-Platte besitze...

J: Kauf sie alle!

Alle? Na...

L: Bis zu "Dynasty".

Was sollte ich mir sonst so kaufen?

J: Conway Twitty.

- da muß ich doch lachen, weil dieser Conway Twitty meines Wissens nach einer der übelsten Schnulzensänger der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ist -

J: Er ist gestorben, deshalb sind seine Platten jetzt gut zu kriegen. Er hat auch mal mit den Residents gesungen, und mit Elvis Presley.

Ist er nicht ein ziemlich häßlicher Crooner?

J: A beautiful crooner!

R: Jason ist aus Texas, deswegen mag er sowas.

Mochtest Du auch die Country-Platte von Ween?

J: Die ist toll!

Aber sind das nicht nur Collegetypen, die Unfug mit der Musik treiben?

J: Das waren sie mal, aber jetzt sind sie meisterhafte Songwriter, die jeden Stil gemeistert haben, den sie versucht haben. Auf eine ernsthafte Art.

Noch irgendwelche Fragen?

L: Ich?

Naja, Du hast noch nichts gefragt.

L: Ralf, was sind deine Einflüsse?

R: My influences include killin' yo ass.

- Gelächter -

R: Wesley Willis ist unser größter Einfluss.

J: Das ist dieser psychopathische Rapper-Superstar. Er ist das nächste große Ding.

R: Ich höre auch eine Menge Jazz und so. Meistens üben wir Paradiddles.

- das ist eine Übung für Schlagzeuger, wie man mir erklärt: -

L: Rechts - links - rechts - rechts - links - links - links - pa - ra - did - dle - pa - ra - did - dle...

- Gelächter -

L: ...aber Acapella-Paradiddles.

R: Wir trainieren auch an Kazoos. Wir haben das Intro von "The good, the bad and the ugly" ausgearbeitet.

L: Echt?

R: Ja auf Flöte und Kazoos.

L: Cool! Kann ich mein Horn da noch einbringen?

- sie fangen an, das Intro zu singen -

R: Das wird großartig aussehen, gedruckt, all das!

Das glaub ich auch, wenn ich das irgendwie rausschreiben kann. Ich denke, wir sollten hier aufhören...

Interview: Stone

Fotos: Felix Gebhardt

Chiffre 63/06

Lust auf An-/Auf-/Erregenden
Briefwechsel? Bondage/ S&M/
Punk/ Was auch immer...? Dann -
oder wenn du in nächster Zeit mal
nach Wien kommst - schreib mir
(m, 25) mal.
Chiffre 63/01

Wir werden auch in Zukunft Kontaktanzeigen Gratis veröffentlichen, solange es sich um Kontaktanzeigen handelt, andere "Kleinanzeigen" haben keine Chance. Alles nur Chiffre, keine Telefonnummern und Adressen.

Ich, männlich, koche Dir - einer
Frau aus'm Raum Frankfurt - 'ne
Tütensuppe.
Chiffre 63/04

Latin Lover aus Frankfurt - ich seh' zwar nicht so aus, dafür studier' ich's (Nunc est bibendum). Kiffen klappt auch ganz gut.Bin 27 und ziemlich dürr.
Chiffre 63/05

Punk Rocker (29, m) sucht Kontakt zu Leuten, die genau wie ich von der ganzen 90'er Scheisse angekotzt sind, und für die das Wort "Punk" immer noch die ursprüngliche Bedeutung hat. Meldet euch mal, oder seid ihr alle Tod?

Rat
Chiffre 63/02

10% der Menschen sind homosexuell. Es gibt soo viele lässige und schicke Jungs unter uns Punx & Hc's, aber fast nie begegnet mir ein SCHWULER Punk. Gibt's denn sowas? Also: Schwuler Punk (aus Berlin) möchte andere schwule Punx kennenlernen!

Chiffre 63/03

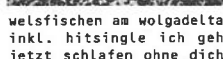
Ok, Leute 1.) wenn ihr Kontaktanzeigen hier reinsetzt dann beantwortet wenigstens die Briefe die wir an euch weiterleiten 2.) wir können nichts dafür wenn die Leute nicht reagieren und 3.) war die Resonanz nicht besonders groß. Wir gehen davon aus das ihr das Feature also nicht wirklich braucht. Wenn sich nichts ändert, dann sparen wir uns den Platz - logo.

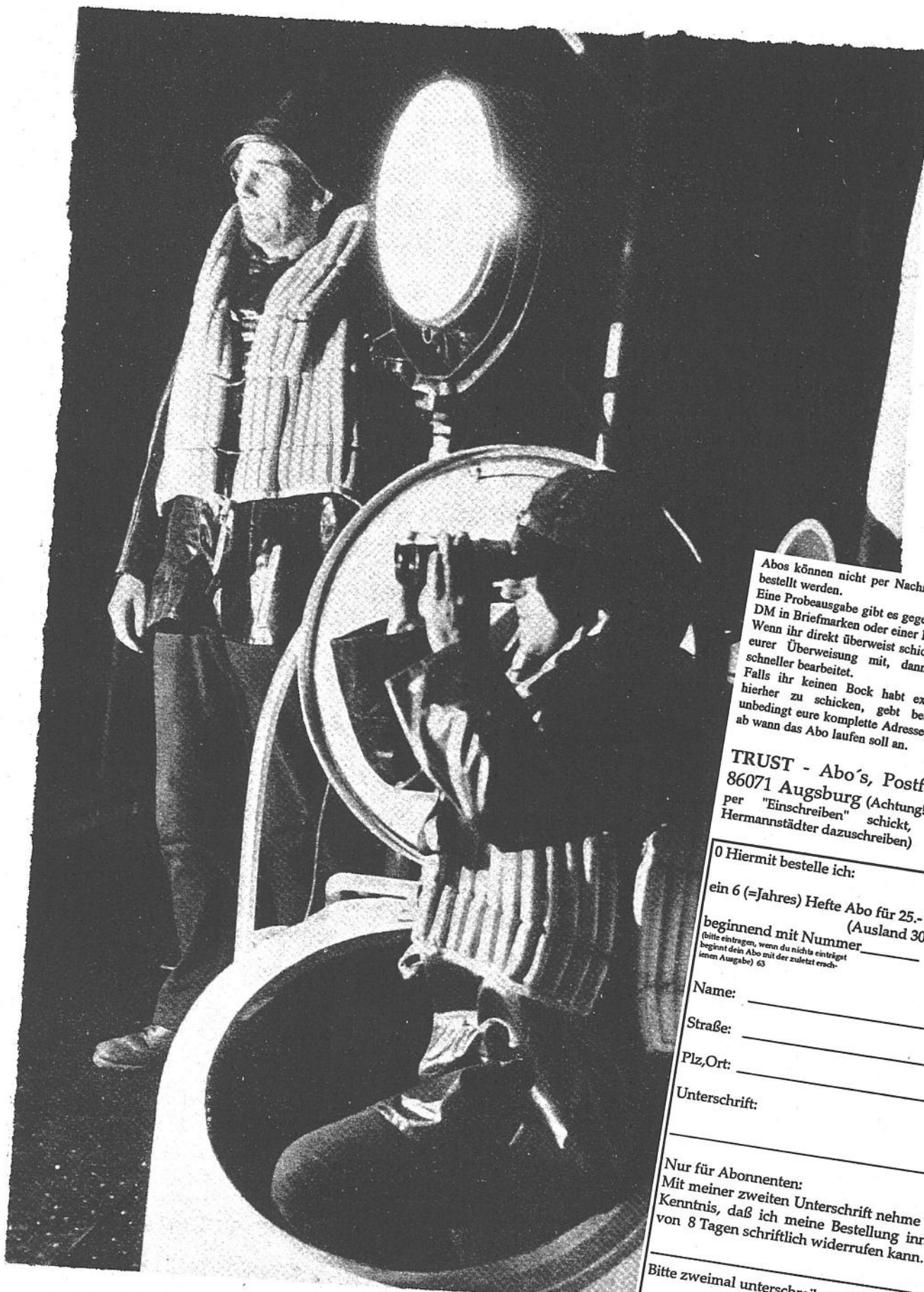
Kontaktanzeigen bis 3 Zeilen sind kostenlos, jede Zeile darüberhinaus kostet auch nichts. Chiffre-Anzeigen kosten zusätzlich nichts.
Die Chiffre-Nummern werden von uns vergeben.
Gewerbliche Kontaktanzeigen interessieren uns nicht und werden deshalb nicht angenommen, ebenso wenig wie reguläre Kleinanzeigen.

cd/vinyl album welsfischen am wolgadelta - jetzt im regal!



lelo/20: guitarra y vocales - michi/19: vocales y guitarra - conny/21: bajo - bernd/22: bateria - von links nach rechts





Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.
Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einer Note.
Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.
Falls ihr keinen Bock habt extra den Bestellcoupon hierher zu schicken, gebt bei eurer Überweisung unbedingt eure komplette Adresse, sowie die Nummer, ab wann das Abo laufen soll an.

TRUST - Abo's, Postfach 43 11 48
86071 Augsburg (Achtung! Wenn ihr Briefe per "Einschreiben" schickt, unbedingt c/o Hermannstädter dazuschreiben)

0 Hiermit bestelle ich:

ein 6 (=Jahres) Hefte Abo für 25.- DM
(Ausland 30.-DM)
beginnend mit Nummer _____

(Bitte eintragen, wenn du nichts einträgst
beginnt dein Abo mit der zuletzt erschi-
enen Ausgabe) 63

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Unterschrift: _____

Nur für Abonnenten:

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Bitte zweimal unterschreiben

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)
0 per VR-Scheck beigelegt
0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 überwiesen (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

ACHTUNG!!

Diesmal gibts für die ersten 5 Abonnenten eine Cd nach unserer Wahl - bitte dazuschreiben:

"Ich will eine Cd" sonst gibts nichts!

Also hurtig, wer zuerst kommt, kommt zum Zug (bei Überweisungen schicken wir die Teile erst bei Geldeingang raus), schreibt was ihr gerne hättet und Ersatz, falls vergriffen.
Besten Dank an



FULL CIRCLE

FULL CIRCLE CD

FULL CIRCLE LP

FULL CIRCLE MC



IN STORES: 04.04.!!
OUT NOW!!!

MIT IHREM BISLANG
BESTEN UND HÄRTESTEN
ALBUM "FULL CIRCLE"

WATCH OUT FOR THE
WARPED-SKATEBOARD
TOUR IN SUMMER

PENNYWISE CD

PENNYWISE LP

PENNYWISE

ABOUT TIME CD

ABOUT TIME LP

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

PENNYWISE

HARTER CORE

vision of disorder

auf Tour mit
Sick Of It All

12.04.	Bochum	Riff Bermuda
13.04.	Stuttgart	Röhre
16.04.	A - Wien	Szene
18.04.	Chemnitz	Kraftwerk
19.04.	Köln	Live Music Hall
06.05.	CH - Genf	L' Usine
07.05.	CH - Zürich	Palais X-Tra
08.05.	München	Nachtwerk
09.05.	Würzburg	Rockpalast
10.05.	Berlin	SO 36
16.05.	Hamburg	Markthalle

Veranstalter: M.A.D., Tel. 030-61 40 13 00

Album
vision of disorder
out on

ROADRUNNER
RECORDS

EX DIGEST # 20

In jedem Fall Ösi's bestes! Einges an News - mal kurz, auch ausführlicher. Dann werden Leute vom Volktheater Favoriten gesprochen, Buchrezensionen, ein Kurzkrimi, lange Gespräche mit Team Dresch und mit Kathleen Hanna von Bikini Kill. Comic-Besprechungen und dann Dackelblut. Fanzinebesprechungen, Strahler 80, Infos zu und um Blutgeil - dem Film, El Subcomandante Marco Soundsystem. Je einer von Misery, Profane Existence und Extinction of Mankind werden zusammen befragt, eine Crass-History, Schorsch Kamerun, Pansy Division und viele, viele Plattenbesprechungen. Gute Bandauswahl, alles interessant zu lesen - was will man mehr. 76 A4 Seiten ok gelayoutet für 5.- DM + Porto. Ex Digest Postfach 703 1061 Wien Austria

GROW # 4

Hoppla, in der letzten Ausgabe hab ich ja schon über Nr. 5 geschrieben - da bin ich wohl durcheinandergekommen. Egal. Pflichtblatt für alle KifferInnen und solche die es noch werden wollen. Mittlerweile macht es mir immer mehr Spass zu lesen, weil es eben auch sehr interessant ist. Massig Info zum Thema Hanf, Cannabis, Kiffen und allem was dazugehört: Hanfaktionstage, "Zauberpilze", Leben im Bauwagen, "Panokratie". Dann hats im Heft auch Musik: Konzert-Termine, Krautadelic, Blackeyed Blonde & Reggae sowie einige Plattenbesprechungen. Die Appd-Kacke wär nicht nötig gewesen, Nachruf auf Tim Leary, über das Recht der Aussageverweigerung, "geringe Mengen" in D-land, Kochen mit Hanf, Bong-Bau, Reisebericht aus Kolumbien und noch so einiges mehr. 82 A4 Seiten, zum Teil in Farbe an jedem Kiosk oder gegen 5,50 DM + Porto. Grow Elisabethenstr. 56 64283 Darmstadt

VERSORGER # 38

Die Kapu hat den Hillinger und die Stadtwerkstatt den Versorger: ich sehe da keinen großen Unterschied, aber ich bin ja auch nicht aus Linz. Wie dem auch sei, im A3 Format ist bei dieser Ausgabe die "Neutralität"-Österreichs das Kernthema, über die Einrichtung eines Internetanschlusses wird berichtet, über subventionierte bzw. gesponsorte Kultur geschrieben. Didi Bruckmayr (Fuckhead) kommt zu Wort, bzw. wird befragt - allein schon wegen diesem Text lohnt sich die Anschaffung dieser Ausgabe! Ein Bericht über eine/die Landesausstellung in Oberösterreich - Kunst. Sowie zwei Seiten mit der Überschrift "Weißer Afrikaner in Sachen schwarzer Musik zu Besuch in der Stadtwerkstatt" und die Termine der Stwst hats natürlich auch. Gibts gegen Porto und hat 16 Seiten. Versorger Kirchengasse 4 4040 Linz Austria

BLOW!-zine # 2

Langweilige Aufmachung, dafür natürlich übersichtlich. Die News sind zum Großteil nur ein getexteter Veröffentlichungsplan, ein witziger Comic. Female Trouble und Snapcase in Superkurzinterviews - obwohl die anderen Gespräche auch nicht viel länger sind, da wären Turmoil, Hate Squad, Voodoo Glow Skulls, Secret Discovery, Hypocrisy, Ten Foot Pole, Baseball Annie, Power of Expression, Rotting Christ, 246-Spyz, dann Plattenbesprechungen, Konzertbesuche, ein paar Termine, Buchtips und

Fanzinebesprechungen. Das alles auf 44 A4 Seiten für 2,50 DM + Porto. C. Wuttke Falkenweg 8 31552 Rodenberg

LÄRMKESSEL Sept. 96

Gibts umsonst und lohnt sich in jedem Fall. Münchner Klatsch & Tratsch, Gedanken/Kolumnen, ein Interview mit Inpalumbia, Kurzgespäche mit Surf Trio und Psychotic Youth, der Ballroom in Esterhofen kommt zu Wort, einige Konzertbesprechungen, Chief e Soci werden befragt, Reviews im eigenwilligen Layout, Tapes und Fanzines. Auf 36 A5 Seiten gegen Porto. Lärmkessel c/o Glockenbergwerkstatt Blumenstr. 7 80331 München

PLASTIC BOMB # 15

Cooler Vorwort von Swen, das mehr ist als nur leeres Geblubber. Und die anderen schreiben natürlich auch noch ihre Kolumnen/Vorworte. Ausführlicher Tourbericht WWK/ Rawsid, Kuwe über Gunter Gabriel - Schtarcorner eben. Gedanken zu Sex Pistols, dem Konzert und dem Stand der Szene im allgemeinen - ist mir etwas zu unausgereift, Pansy Division werden befragt, sowie die Macher des Dirty Faces Laden in Bochum. Ein super Comic von Gregor Beckmann "Political Correctness im Bett", Trash Brats werden abgefeiert, über die Frauen in/aus Juchitan, Oxymoron Tourbericht Usa, Radio-Info, Rinderwahnsinn in Bayern (wohl irgend ein Quatsch...), Affront-Interview, ein Bericht vom Punk Rock Open Air und Manhole (wunder) werden auch noch vors Mikro gezerrt und zum Schluß gibt dann noch News und Termine. Dazwischen natürlich in Massen Reviews von allem möglichen, die schlechtesten Platten und noch das eine oder andere das ich jetzt vergessen habe. Ach so, Cd liegt auch bei. 116 A4 Seiten für 4.- DM. M. Will Forststr. 71 47055 Duisburg

LÄRMKESSEL Juli 96

"Selber schuld, wer's nicht liest" genau, sag ich auch, es kostet ja nichts. Tratsch aus München, Gedanken zu politischen Vorgängen, ein Interview mit Blume, sowie ein kurzes mit dem Hausmusik Label, viele Live-Impressionen, mit Sleepworks wird gesprochen und den Lyrikern - und auch noch mit Gastr Del Sol. Ein paar Platten werden besprochen (dieses layout...) - ja, und das wars dann auch schon. Ist mir sympathisch, obwohl ich diese Ausgabe nicht so toll fand - vielleicht wars ja schon zu heiß. Schickt einfach Porto für die 28 A5 Seiten. Lärmkessel c/o Glockenbachwerkstatt Blumenstr. 7 80331 München

SLUG & LETTUCE # 43 & 44

Die Ausgabe 43 ist die 10-jahres Jubiläumsnummer. Auf der ersten Seite des zines, das wie eine Zeitung aufgemacht ist, schreibt die Macherin ihre Gedanken dazu (na zum Jubel) auf, weiter ein Comic, viele Fanzine-reviews, Kleinanzeigen und Plattenbesprechungen, einige Kolumnen und ein Reisebericht und viele Anzeigen. Das ganze auf 20 Seiten. Nr. 44 dann wieder mit "Some Thought" von der Herausgeberin auf der Titelseite und neben dem schon erwähnten ein bisschen Polit-info, alternative Methoden bei der Menstruation, sowie eine Seite "Recycling Tips & Eco Friendly Advice" - ziemlich cool. Aber irgendwie ein bisschen wenig und

ausserdem ist die Schrift sauklein. Kam ursprünglich aus New York, aber die Macherin ist umgezogen, versucht dort oder bei Y@ahoo (gegen Porto) (Plk 046949 c 12043 Berlin) S&L P.O. Box 492 West Chester PA 19381 Usa

PROFANE EXISTANCE # 27 & 28

Das Fanzine das Punk wieder zu einer Bedrohung macht... na gut! Das Punk-Crust-Anarcho-Riot-Polit-zine aus Minneapolis, Berichte vom "Krieg" in Griechenland (also Bullen gegen Demonstranten), dem internationalen Protest gegen Fbi-Mißbrauch und Terrorismus, Tierdemos in England, Resist & Exist Days statt Chaos Tage in Eugene Oregon - genau! Neuigkeiten vom besetzten Haus Ladronka in Prag, ein teilweise recht interessantes - aber auch amüsantes - Interview mit Dumpy, einem Typen der früher viel stank und immer noch viel rumreist, Zinebesprechungen. Interview mit State of Fear, ein Szene-Bericht aus Nord-Schottland, ein paar Seiten Plattenbesprechungen, 5 Seiten Leserbrief und noch ein paar Kolumnen - insgesamt 48 Seiten. Nr. 28 dann mit vielen Berichten/News aus der Welt der Revolutionäre, Polen Szene Bericht, ein Special aus/über Ex-Yugoslawien, Übersicht über Treffen für letzten Sommer, Execradores werden befragt und sonst wie in der letzten Ausgabe, ausser das sie teilweise scheiss Schrifttypen verwendet haben und außerdem ist diese Ausgabe komplett "elektronisch" erstellt worden. Aha, das ist dann ok - na gut! Eine Einzelausgabe kostet 2,50 DM - auch über Y@hoo zu beziehen bzw. direkt. P.E. P.O. Box 8722 Minneapolis MN 55408 Usa

POPKILLER # 1

War früher mal so ein gefalteter Info-Flugi und ist jetzt zum ganzen Fanzine mutiert und dabei immer noch umsonst und das fast ganz ohne Werbung - interessantes Finanzierungsmodell... Nach einem kurzen Vorwort gehts los mit einer Übersicht des Schweden Punks, dann werden Shield befragt, ein vom Inhalt her lustiger (ausführung lausig) Comic, Roskilde-Bericht, Plattenreviews, Lambkins werden vors Mikro gezerrt, die "Auseinandersetzung" mit dem Zoff geht weiter, Gedanken, mehr Platten. Mailordertest (hmmm...), noch ein Interview mit den Bronx Boys, Poetry, Open Air Guide, Bad Religion-Inti, Live Reviews, Fanzine-Reviews, Female Trouble, mehr Gedanken, sowie ein Gastbeitrag von Quasimodo - immer gut. Ja und das wars so im großen und ganzen. 56 A5 Seiten im unspektakulären Layout - erstmal ok so. Gegen Porto P. Bugs Carl-Harz-Str. 41 c 23858 Reinfeld

Rock Info # 55

Die Aufmachung wird immer routinierter, es immer noch alles in französisch und es hat immer noch die relevanten Termine aus der L'Usine zu Genf, ein paar Reviews und ein bisschen Info. Ist umsonst - gegen Porto. 32 A5 Seiten R.I. 4 pl des volontaires 1204 Genf

CAUSTIC TRUTHS #41

Wenn man bedenkt das dies hier die 41ste Ausgabe ist dann hat der Macher aber nicht viel dazugelernt - ist ja aber vielleicht auch gar nicht sein ansinnen. Kurzes Editorial, ein paar überflüssige Briefe sowie einige zum Teil sehr kurze Interviews mit Archers of Loaf, Bad

Religion, Vernon Yard Rec. und noch zwei drei. Außerdem noch Platten und zine reviews. Langweiliges Layout. Das ganze auf 28 Seiten in "A5" - ist aber umsonst, also schickt Porto. C.T. P.O. Box 95248 152 Carleton St. Toronto Ontario M5A 2K0 Canada

HAYFEVER # 3

... und ich dachte, ich könnte mich mit Musik so'n bißchen aus! Spezialistentum ist ein schwacher Ausdruck für die Manier, oder sollte ich es besser Manie nennen, in der hier seitenlang über Faust, Oval, Sun City Girls, Mouse On Mars, Supreme Dicks, Conrad Schnitzler, Pickle factory, Sea & Cake, Bügsküll, Brother Love und Cat Power (ich denke, mit dieser Auflistung könnt Ihr relativ locker herausfinden, ob das was für Euch ist) referiert wird. Liebevoll gestylt, teils etwas nerdig geschrieben und voll mit Musik in Text und Vinyl (7"). (stone) Heft mit 7" für 9 Mark bei G. Kessler, Reederstr. 26; 28203 Bremen.

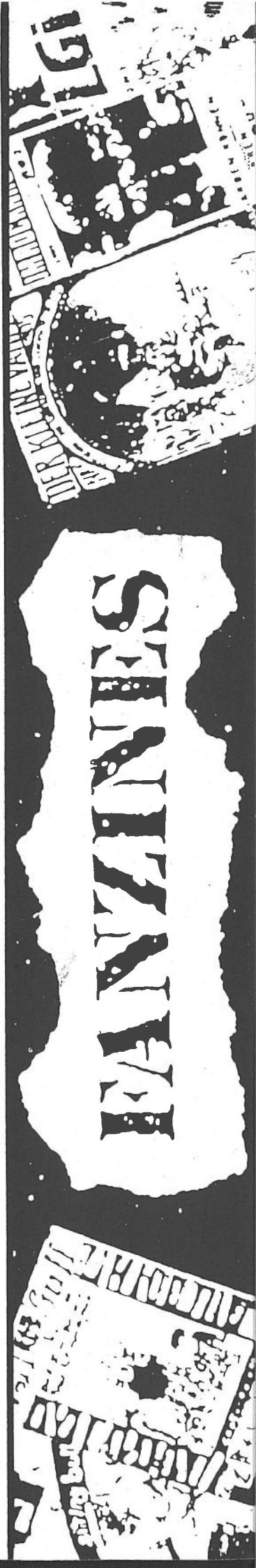
PUNKLAND

Erster Teil von StErns Solo-Projekt. Hier wird in Literatur weiterverfolgt, was sich in seinen letzten Gags'nGore-Kolumnen anbahnte. Eine krude Mischung aus Superhelden-Geschichten, Alltag und Rock und Roll. Die Ärzte sprechen, Peter Handke wird gedist und Szenen und Zitate folgen einander ohne immer logisch verknüpft zu werden, ein Lay-Out in punkem Stil-Clashing umgibt den Text. Inhaltlich überzeugt mich das nicht völlig, nicht nur, weil StErn Generation X für ein leenswertes Buch hält. 56 A5-Seiten für 5 Mark bei: Alien Underground; c/o New Tips; Buchstr. 14/15; 28195 Bremen (stone)

PUNKLAND # 2

Noch mehr Geschichten über Superhelden und Pop-Ikonen. Timothy Leary wird abgefeiert und der größte Teil des Heftes ist Tour-Erinnerungen gewidmet. Mit 88 Fingers Louie durch Europa. Drogen, seltsame Leute, Sex. Schön, aber nie ohne den Blues erzählt, immer an der Kluft zwischen Ideal und Realität leidend. Punkland Nr. 2 enthält dann auch Rezensionen und verzichtet zugunsten der Lesbarkeit auf die Verstiegenheit der ersten Folge. Wieder 56 A5-Seiten für fünf Mark unter obiger Adresse. (stone)

Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindestens 1,50 DM und bei A4 Heften 3.- DM. Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt. dolf

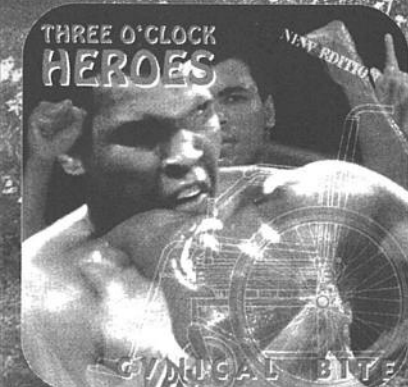


Es wird jetzt wieder wärmer...

**TAPSI
TURTLES**
Nobody Like(s) Us
CD

Das neue Album der
Folk-Punk-Crossover
Band mit Volldas und
viel Rock
Vordrückt nahe am
Niveau der Pogues
und Levellers! Incl.
des BEATLES Songs
"While My Guitar
Gently Weeps"

nobody like(s) us



**THREE O'CLOCK
HEROES**
Cynical Bite CD

Midprice Re-Release der
Frankfurter Punk-Rock
Band! Incl. des SIMON &
GARFUNKEL Coversongs
"The Boxer"

WE BITE RECORDS
Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen

Mehr Infos zu allen unseren Bands unter:
<http://www.we-bite.com/>

Im SPV Vertrieb

Hulk Räckorz präsentiert die Frühjahrsoffensive Teil 1:

TOXIC WALLS

Der Herbst in deiner Seele



14 deutsche Melodic-Punkrock-
Kracher vom Feinsten

Im Vertrieb der



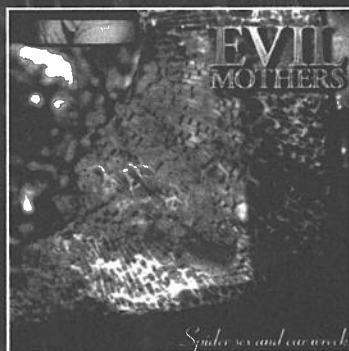
Ab sofort in jedem
vernünftigen Plattenladen
oder direkt bei Hulk Räckorz.
Digi-Pak für 25,-DM oder
limitierte LP für 17,- DM + Porto.



Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel. 0941/946005
Fax 0941/998791
<http://www.punk.de>

Liste für 1,- DM Rückporto

THE ROOT GOES ON?



EVIL MOTHERS

"Spiders, Sex And Car Wrecks"

CD 18193 - 2 (Alternative Tentacles)

EVIL MOTHERS repräsentieren die 'dunkle' Seite der Südstaaten
Amerikas. Tribal Rhythms und Industrial-Sounds verbinden sich
mit einer alptraumhaften Lyrik.

Ein Klassiker!

A TRIBUTE TO THE MISFITS
VIOLENT WORLD



V. A. "Violent World - Misfits Tribute"
CD / LP 21455 - 2 - 1 (Caroline)

14 der besten Punk Rock- und Hardcore-Acts haben sich
zusammengefunden, um den legendären MISFITS mit 14
exklusiven Tracks ein musikalisches Denkmal zu setzen. Mit
PENNYWISE, THERAPY?, PRONG, SICK OF IT ALL, NOFX,
EARTH CRISIS u.v.m.

Außerdem sind folgende MISFITS-Alben ab sofort im
Midprice erhältlich:

"Collection" CD 25548 - 2

"Collection 2" CD 25549 - 2

"Earth A.D." CD 25550 - 2

"Legacy Of Brutality" CD 25551 - 2

EFA <http://www.efamedien.com>

An einem klaren, windigen Tag stehen einige Leute von Food Not Bombs-San Francisco vor dem Rathaus von San Francisco und verteilen kostenloses Essen an Obdachlose. Plötzlich werden sie von Polizisten eingekreist und festgenommen. Diese Szene ist typisch für die Freiwilligen von Food Not Bombs, die als eine Hauptaktivität freies, selbstgekochtes und vegetarisches Essen an obdachlose Menschen ausgeben. Beachtenswerte über 100 Gruppen existieren von Food Not Bombs bereits in den USA und Kanada, wo sie aber die Verpflegung von hungrigen Menschen auch mit den Bereichen Hausbesetzung, Piratenradios, Flüchtlingsunterstützung, Knastarbeit, ... verknüpfen. Wir sprachen mit dem Mitbegründer von Food Not Bombs, Keith McHenry aus San Francisco, im Rahmen seiner Europatournee im letzten Herbst in Berlin.

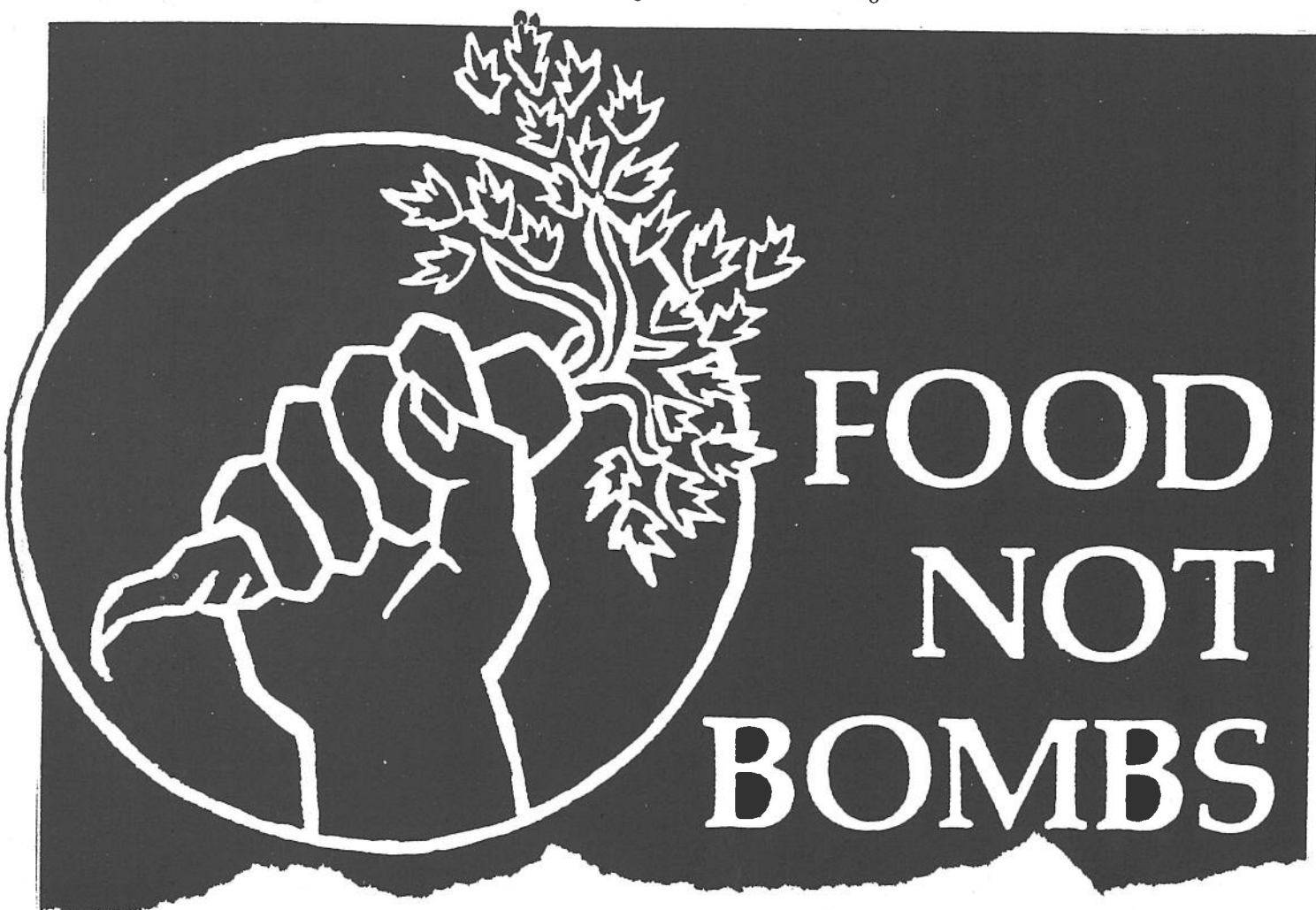
Besonders in San Francisco sind viele Freiwillige von Food Not Bombs wegen der Ausgabe von kostenlosen vegetarischem Essen an Obdachlose verhaftet worden. Das ist doch unglaublich, ist das wirklich wahr?

Keith: Ja, es stimmt wirklich. Weil sie kostenloses Essen an Obdachlose verteilten, wurden insgesamt 1000 Leute in San Francisco festgenommen. Die letzten 700 Festgenommenen sind beschuldigt worden, irgendeine erfundene Verschwörung zu organisieren und damit, Gerichtsanweisungen gebrochen zu haben. Besagte Gerichtsanweisung basiert auf einen Richterspruch vom Juli 1989, der damals Food Not Bombs untersagte kostenloses Essen ohne Erlaubnis auszugeben. Direkt danach erklärte die Regierung das gesamte juristische Erlaubnisverfahren für ungesetzlich, verbot es und somit konnten und können wir keine legale Erlaubnis mehr für die Nahrungsausgabe erhalten. Bisher wurde für die Ausgabe von Essen sogar eine Gefängnisstrafe ausgesprochen. Es traf Robert Kahn, der für die Hand-

reichung von Brötchen und Teller mit Suppe an Obdachlose Frauen zu 60 Tagen Knast verurteilt wurde. Am 17. Juni '96 trat er seine Verurteilung an, wurde dann aber nach 28 Tagen entlassen, wohl weil wir jeden Tag einen sehr aktiven Protest vor den Gefängnismauern veranstalteten.

Wie ist Food Not Bombs organisiert, wie entstehen neue Gruppen? Existiert ein Hauptquartier?

Keith: Jeder und jede kann eigenverantwortlich eine autonome Gruppe von Food Not Bombs gründen. Es existiert kein Hauptquartier. Jede Food Not Bombs-Gruppe fällt ihre Entscheidungen autonom, viele entscheiden sogar nach dem Konsensprinzip. Alle Entscheidungen in der Gruppe werden in Übereinstimmung mit allen entwickelt, Abstimmungen werden nicht durchgeführt. Alle unterstützen die Entscheidungen. Ist dies nicht der Fall wird neu darüber geredet und die Einwände so lange in der Diskussion abgewogen, bis sich alle in den Entscheidungen wiederfinden können. Alle arbeiten freiwillig, sie werden nicht bezahlt. In einigen Regionen sind Netzwerke von Food Not Bombs-Gruppen geknüpft worden, so daß alle aus der Region sich zu besonderen Aktionen treffen können, wie z.B. bei einer Demonstration gegen Atomkraftwerke wo alle demonstrieren, kochen, Essen verteilen und danach wieder in ihre lokale Stadtgruppe zurückgehen. Neue Gruppen können über unsere Flugblätter und Bücher helfende Tips empfangen. Fundament einer Neugründung ist oftmals das Gründungstreffen in einem Café oder in privaten Räumen, wohin mittels Flugblättern, persönlicher Ansprache oder Anzeige in Zeitungen geladen wird. Auf diesen Gründungstreffen werden dann häufig schon Aufgaben verteilt. Einige Freiwillige gehen in Naturkostläden, Bäckereien, etc. und fragen die dort arbeitenden Menschen nach überschüssiger, für den Müll bestimmte Nahrung. Andere Freiwillige bereiten die Nahrung zu und kochen. Anfangs



BOYKOTTIEREN SIE SAN FRANCISCO

VERZICHTEN SIE AUF EINEN BESUCH, solange die Polizei ihre Angriffe fortsetzt!



DIE POLIZEI IN SAN FRANCISCO BLOCKIERT DAS RATHAUS, WÄHREND FOOD NOT BOMBS AUF DER GEGENÜBERLIEGENDEN STRASSE ESSEN AN HUNGRIGE AUSTEILT

- Abschaffung des Matrix-Programms für "Lebensqualität", das darauf abzielt, das Image San Franciscos für die Touristen und Reichen auf Kosten der Armen und Obdachlosen zu verbessern.
- Einstellung von Verhaftungen, Verfolgungen und Verhängung von Strafgeboten gegen Menschen, die in öffentlichen Parks und auf öffentlichen Plätzen schlafen.
- Einstellung von Verhaftungen von Food Not Bombs-Mitgliedern aufgrund ihrer Austeilung von Essen an die Armen und ihres Protests gegen die Ungerechtigkeit von Obdachlosigkeit, Hunger, Armut und Militarismus.
- Anzeige brutaler Polizisten
- Fallentlassung von Angeklagten gegen Mitglieder von Food Not Bombs
- Kündigung des Vize-Polizeichefs Frank Reed und des Kommissars Dick Holder

Hinter der Unterdrückung von seiten der Polizei in unserer Stadt steckt die Tourismusindustrie. Der Verband Convention and Visitors Bureau und Hotelbesitzer verteidigen die Gewalt der Polizei auf öffentlichen Treffen. Diese reichen Ausbeuter haben sogar für die Polizei ausgesprochen, als die 56-jährige Dolores Huerta der Organisation United Farm Workers während einer Demonstration gegen George Bush von Polizisten zusammengeschlagen wurde. Die Polizei arbeitet für die Tourismusindustrie, nicht für die Einwohner San Franciscos. Frank Reed und Dick Holder sind zwei der gewalttätigsten Beamte der Abteilung und üben direkte polizeiliche Angriffe gegen politische Gruppen aus. Ihre Kündigung würde zu weniger Gewalt und Unterdrückung in ganz San Francisco führen. Reiche Geschäftseigentümer, die nicht in der Stadt wohnen, profitieren von den Touristengeldern. Wir sind die Opfer der Unterdrückung ihrer Polizei. Öffentliche Gelder müssen gekürzt werden, um für Protestkosten für Klagen gegen Polizeigewalt und für Überstunden von Polizisten auf friedlichen Demonstrationen aufzukommen.

Fordern Sie Ihre Freunde auf, San Francisco solange nicht zu besuchen, bis die Unterdrückung der Polizei aufhört.
Rufen Sie das Convention and Visitors Bureau unter der (415) 974-6900 an und erklären Sie, daß Sie San Francisco nicht besuchen werden.
San Francisco Convention and Visitors Bureau, P.O. Box 429097, San Francisco, CA 94142, USA.
Rufen Sie auch Bürgermeister Frank Jordan und Jim Wunderman unter der (415) 554-6115 an und erklären Sie, daß Sie den Boykott unterstützen.
Bürgermeister Frank Jordan, Room 200, City Hall, San Francisco, CA 94102, USA.
Rufen Sie San Francisco Boykott unter der (415) 487-6308 an, um diesen Boykott zu unterstützen.



starten viele Gruppen im wöchentlichen Turnus mit der Essensausgabe. In den Staaten fällt dieser Tag nicht selten auf einen Sonntag, weil die Kirchen Obdachlose Sonntags nicht mit Nahrung versorgen- sie sollen an diesem Tag beten gehen. Die Essenstische werden von den Gruppen bevorzugt in der Innenstadt, in einem Park oder an einem Platz aufgebaut. Ergänzend liegen auf den Tischen Flugblätter und Literatur aus.

Ihr kocht ausschließlich vegetarisch, stecken bestimmte Ziele dahinter?

Keith: Ein Motiv von Food Not Bombs ist die Gewaltfreiheit. Tiere zu töten ist Anwendung von Gewalt und wenn du Fleisch isst, dann bedeutet es dir selbst Gewalt anzutun, es ist wie Selbsthaß. Wichtig ist zusätzlich die Tatsache, daß genügend Ressourcen auf der Erde vorkommen um alle Menschen zu ernähren, wenn nur Obst, Gemüse, etc. angebaut würde und die Energie des Bodens nicht für Futter zur Zucht von Schlachtvieh verwendet wird. Außerdem kann vegetarische Nahrung leichter verteilt werden, Menschen können davon nicht krank werden, sie ist hygienischer. Der Vegetarismus von Food Not Bombs ist durch eine Kombination von all diesen Argumenten begründet. Gewaltfreiheit wird von den einzelnen Gruppen aber unterschiedlich definiert. Beispielsweise vertreten einige Leute die Durchtrennung von Zäunen in der Nähe von Atomkraftwerken, um dort Parolen und Graffiti zu sprühen. Andere wiederum denken, daß das Gewalt gegen Eigentum ist. Menschen zu schlagen, Schußwaffen zu gebrauchen, sind aber Punkte bei denen alle übereinstimmen, niemand würde es machen. Wenn Nazis geschlagen werden, wie es in Toronto passierte, sagen die Leute, daß sie das Recht besitzen zu verhindern von Nazis geschlagen zu werden, weil die Gewalt ansonsten ansteigt wenn alle tatenlos zusehen was die Nazis verbrechen, die Nazis werden dich dann noch mehr angreifen.

Food Not Bombs ist in vielen Bereichen aktiv, ihr verteilt nicht nur Essen an Obdachlose sondern konntet auch eine Organisation zur Besetzung von Häusern gründen. Wie ist es dazu gekommen?

Keith: Food Not Bombs ist mit anderen Organisationen, Gruppen verbunden und arbeitet mit ihnen auch zusammen, teilweise konntet wir ihnen bei der Gründung sogar helfen. Eine dieser Gruppen ist 'Home Not Jails'. Die Hauptidee von 'Home not Jails' ist die, daß insbesondere zur Zeit die Lösung der Obdachlosigkeit für die Regierung der Vereinigten Staaten so aussieht, daß sie die Obdachlosen in Gefängnisse stecken. Unsere Linie ist völlig klar, indem wir fordern das die Obdachlosen Häuser, Wohnungen benötigen und nicht in Gefängnisse gesperrt werden dürfen. Es werden neue Gebäude gebaut die leerstehen, weil sie als Abschreibungsobjekte dienen, womit die Unternehmen Geld sparen, welches sie nicht zurückzahlen brauchen und sie noch mehr Profite anhäufen. Diese Politik wird in den USA als 'Bondage of Houses' bezeichnet. Danach gehen die Unternehmen zu den größeren Banken, zeigen auf ihre leerstehenden Gebäude, erzählen ihnen 'Seht wir sind die Besitzer, leiht uns Geld'. Die Banken verleihen und die Unternehmen stecken ihr Geld in Einkaufszentren. Wir sehen uns die einzelnen leerstehenden Häuser an, besuchen dann das Rathaus und finden mit den Computern heraus, welche Gebäude nach dieser Politik gebaut wurden. Danach gehen wir zu den Häusern, öffnen die Schlösser und bauen neue ein. Anschließend geben wir den Leuten von Food Not Bombs Bescheid, die die Obdachlosen informieren, ihnen die freien Häuser zeigen und die Schlüssel übergeben. Die Leute oder Familien gehen dann los und ziehen in die Häuser ein. Um die Häuser letztendlich bewohnbar zu machen starten wir z.B. Freitagmorgen um 9 Uhr mit unserer Arbeit. Mit Schutzhelm und Werkzeugtasche erscheinen wir an der Haustür, die Nachbarn denken

einfach, daß wir von der Baufirma sind. Niemand weiß wirklich, daß wir für die Leute im Haus das Wasser freigeben und die Elektrizität installieren. In San Francisco existieren viele besetzte Häuser dieser Art. Die Ursache von Obdachlosigkeit ist in dem Fehlen, Mangel von bezahlbarem Wohnraum zu finden und wird nicht durch die politische Arbeit von Food Not Bombs begründet. Unsere Gesellschaft und die Regierung geben Geld für Bomben und Rüstung aus und nicht dafür, Menschen zu ernähren die hungrig sind.

Ist es Alltag in den USA, daß dort Leute in besetzten Häusern leben?

Keith: In jeder großen Stadt leben Menschen in besetzten Häusern, die meisten vielleicht in Philadelphia. Häufig kannst du Leute in einer Wohnung besuchen und wirst niemals erfahren, daß die Wohnung in Wirklichkeit besetzt ist. Sehr oft sind es stille Besetzungen. Es gibt auch einige öffentliche Besetzungen, welche oftmals große Gebäudekomplexe umfassen, vielleicht um die 7 Stockwerke hoch, wie z.B. der 13th Street Squat in Lower East Side/ New York. Sie sind sehr runtergekommen und es ist offensichtlich, daß sie nicht repariert werden sollen - die Leute leben darin und wissen es auch. Dagegen sind viele Squats in San Francisco Holzhäuser mit 3 Stockwerken, die zumeist still besetzt sind. Protestbesetzungen werden von uns auch durchgeführt, weil die Eigentümer die Installationen in den Häusern zerstören sowie die Rohrleitungen aus den Wänden reißen, so daß die Häuser nicht mehr bewohnbar sind, es würde Millionen von Dollars kosten sie zu renovieren. Diese Protestform wurde von uns ausgewählt um aufzuzeigen, daß all diese Häuser frei und zu vergeben sind. Falls die Regierung Obdachlosigkeit wirklich beenden möchte, wäre es einfach für sie die Häuser Obdachlosen zu geben. Aber es ist klar: Das Hauptziel der Regierung ist die Unterstützung des Kapitalismus, sie wollen nicht die Obdachlosigkeit bekämpfen. Eine weitere Protestform von uns funktioniert folgendermaßen: Bevor wir in San Francisco eine Demonstration veranstalten, ziehen wir in der Nacht davor mit

Standortbestimmung 1997

Tja, liebe Leser, aufgepasst! Immer wieder gerne gesehen, so eine Umfrage. Ihr trinkt ein paar Getränke, füllt ein Blatt Papier aus, und Zack! habt ihr dann noch eine Briefmarke draufgeklebt... und ab geht der Peter! Damit das Ganze auch schön spannend wird, haben wir für tolle Preise gesorgt...die von promotioninteressierten Labels zur Verfügung gestellt wurden (Danke!). Es lohnt sich also. Schickt den Kram ein (spätestens bis 10. Juni), und in der übernächsten Ausgabe bastelt Daniel dann eine kleine Auswertung zusammen. Damit ihr an der Verlosung teilnehmen könnt, brauchen wir natürlich eure Adresse (wenn nicht, dann könnt ihr den Bogen auch anonym herschicken). Hiermit garantieren wir, daß die Daten keiner anderen Verwendung zugeführt und nach Beendigung vernichtet werden. Sie werden nirgendwo elektronisch oder sonstwie gespeichert. Also, enjoy!

Idee & Fragen: Daniel Röhnert

Welche Platte war in der letzten Zeit dein Super-Rocker?
(Keine Reissues)

Depp des Jahres

Immer wieder nett: Ihr wählt die ultimative Band:

Schlagzeug

Bass

Gitarre

Vocals

Produzent

elektronische Musikinstrumente

Bester Konzertort

Auf welches Konzert freust Du Dich das ganze Jahr?

Coolstes deutsches Label

Miesestes deutsches Label

Fährst Du öfters (1x im Monat zB) auf Konzerte, die wesentlich weiter als die nächsten Veranstaltungsorte liegen, die Du erreichen kannst?

Dein Lieblingslied

Wenn die Chaostage stattfinden würden, wärst du dabei?

Sexualität:

bi ☐ / hetero ☐ / homo ☐

Du bist weiblich ☐ / männlich ☐ / weißlich ☐

Mit potentiellen Partnern

- hast Du Probleme ☐

- läuft überhaupt nichts ☐

- klappt's fast immer ☐

(oder anders: Hast Du Beziehungsprobleme, wenn ja, warum?)

Lieblingsstellung:

Ort, bei dem Du einen Partner kennengelernt hast, und den Du diesbezüglich als erwähnenswert betrachtest?

Womit verdienst Du Deine Brötchen? Wer zahlt die Miete?

Eltern ☐

Sozi etc. ☐

Angestellt ☐

Selbstständig ☐

Deine Haare sind

kurz ☐

gar nicht (wg Haarschneidemaschine) ☐

gar nicht (wg Alter) ☐

bunt ☐

gebleicht ☐

lang ☐

Für welche 4 Dinge gibst Du am meisten Dein Geld aus (Liste)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Biersorte

Drogen (Welche?) ☐ / Straight E. ☐

Fleisch ☐ / Ökobauerfleisch ☐ / Vegetarier ☐ /

Veganer ☐

Glaubst Du an UFOs und so was?

(Neue Autoren sind immer erwünscht...just type it down!)

Bist du religiös (Christ, Zen-Buddhist, Punk, ...)

Interessiert Dich Internet/e-mail und so was?

Erzähle eine halbwegs amüsante Anekdote!

Bist Du beteiligt... an einer Band ☐, einem 'Zine ☐,
Label ☐, Veranstaltungsort ☐, Thekendienst ☐,
Volxküche ☐ (...)

Bist Du beteiligt... an einer politischen Gruppe (Antifa,
Animal Rights (...))

Ich lese das Trust seit

kurzem ☐
1-2 Jahren ☐
3-4 ☐
länger ☐

Wie hast Du das Trust kennengelernt?

Welche anderen Fanzines liest Du regelmäßig?

Im Trust interessieren Dich

	sehr	wenig	nicht
Kolumnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
News	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interviews	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reviews	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikfremde Artikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikgenre - Analysen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktanzeigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dein Lieblingsschreiber im Trust?

Dein Deppenschreiber im Trust?

Bestes Trustcover ?

Fürs Trust wünsche ich mir mehr.....

sitzenden Überbegriff kategorisieren (zB Punk, HC, ...)?
Falls ja, welcher?

Wenn ja, welche ist deine Lieblingshomepage? (Bitte
Adresse angeben)

Die Revolution ist unvermeidbar und wird daher am
..... ausgerufen.

Würdest Du Dich vor Dir selbst als Mitglied einer Szene
ausgeben? Falls ja, kann man diese mit einem schlecht

Dieser Teil wird bei Eingang abgerissen / bzw. das kannst Du auch schon vorher machen!

An wen geht das Ganze (d.h. die tollen Preise):

Vorname _____

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Mitarbeiter vom Trust dürfen sich gerne an der Umfrage beiteiligen,
sind aber vom Gewinnspiel ausgeschlossen!!

Die Preise - nochmal herzlichen Dank an die genannten Labels!!

- 10 x "Check this out, Baby" Cd-Sampler (One Foot Rec./Subway/Semaphore)
- 10 x "So you wanna be a Rock'n'Roll Compilation?" Cd-Sampler (Bitzcore/Indigo)
- 5 x "A Tribute to the Misfits" Cd-Sampler (Caroline/Efa)
- 5 x "All covered in Punk" Cd-Sampler (Get Back/Efa)
- 2 x "Go Ahead Punk ...make my Day" Cd-Sampler (Nitro/Semaphore)
- 5 x BRAINIAC - 'Hissing Prigs in Static Couture' Cd (Touch & Go/Efa)
- 3 x 2 BAD - "Long Way Down" Lp (X-Mist)
- 3 x 2 BAD "Answemachine" Lp (X-Mist)
- 3 x HELLO NO - 'Adios Armageddon' Lp (X-Mist)
- 3 x KURT - "s/t" MLp (X-Mist)
- 2 x AFI - 'Very Proud of You' Cd (Nitro/Semaphore)
- 2 x VANDALS - "The Quickenin'" Cd (Nitro/Semaphore)
- 2 x GUTTERMOUTH - "Teri Yakimoto" Cd (Nitro/Semaphore)
- 10 x "Crippled 7" Master Vol. 1/Original Movie Soundtracks" (Crippled Dick Hot Wax)
- 3 x HELL NO - 'Superstar Chop' 7" (X-Mist)
- 3 x BOB BONDEX JOHNSTON - 7" (X-Mist)
- 3 x MONOCHROME - 7" (X-Mist)
- 5 x "JvR"-Polo-Shirts "Jerry van Royen" (Crippled Dick Hot Wax/Napo)
- 5 x t-shirts "Necronomicon" (Crippled Dick Hot Wax/Napo)
- 3 x t-shirts "Crippled/Champion" (Crippled Dick Hot Wax/Napo)
- 2 x v-neck-shirts "Crippled/Champion" (Crippled Dick Hot Wax/Napo)

1.-3. Preis

"A Tribute to the Misfits" Cd-Sampler/"All covered in Punk" Cd-Sampler/ BRAINIAC - 'Hissing Prigs in Static Couture' Cd

2 BAD - "Long Way Down" Lp/ 2 BAD "Answemachine" Lp/ HELL NO - 'Adios Armageddon' Lp
BOB BONDEX JOHNSTON - 7"/ MONOCHROME - 7"/ HELL NO - 'Superstar Chop' 7"/ KURT - "s/t" MLp
"JvR"-Polo-Shirt "Jerry van Royen" / t-shirt "Necronomicon" / t-shirt "Crippled/Champion"

4.-5. Preis

"A Tribute to the Misfits" Cd-Sampler/ "All covered in Punk" Cd-Sampler
BRAINIAC - 'Hissing Prigs in Static Couture' Cd/ "JvR"-Polo-Shirt "Jerry van Royen"/ t-shirt "Necronomicon"

6.-13. Preis

AFI - 'Very Proud of You' Cd/ VANDALS - "The Quickenin'" Cd /GUTTERMOUTH - "Teri Yakimoto" Cd
"Go Ahead Punk ...make my Day" Cd-Sampler

14.-15. Preis V-neck shirts

v-neck-shirts "Crippled/Champion"

16.-30. Preis

"Check this out, Baby" Cd-Sampler/ "So you wanna be a Rock'n'Roll Compilation?" Cd-Sampler
"Crippled 7" Master Vol. 1/Original Movie Soundtracks"



consumer republic

Bei allen vernünftigen Mailordern gibt es jetzt:

PAINTED THIN

SMALL ACTS OF LOVE AND REBELLION

10 Song LP



Painted thin
touren
vom 06. Mai - 21. Juni
durch
Europa



The company with the golden arm c/o Ingo Eteling
Grindelallee 139 20146 Hamburg

lost in the supermarket (trash-dark-doom-core)

- weebegone (melancholisch-trashig) mini cd 11 dm
- gruesome-ep (verzweifelt-doomig) 7" 5 dm
- s/t kassette (enthält lieder zu dem tape 5 dm
theaterstück 'caligula') + p/v

p.s.: das theaterstück läuft noch im 'theater im depot' (dortmund)

und noch mehr hc-punk-trash-doom-metal :vinyl,cd,mc,hefte
bei :



anton-grebe-str. 4
31139 hildesheim
tel/fax : 05121/25333

IHR KAUFT DOCH SONST JEDEN SCHEIB!

Die neue Standardsituationen ! Endlich wieder im Single-Format!
Diesmal mit dabei unveröffentlichte Stücke von Wat Tyler (Doof wie
immer), Those Who Survived
The Plague (vergrunzen Poison
Idea), Bbs Paranoicos (irgendwas
aus Chile), Radioactive Toys
Junges Geklopfc aus Köln), Snuff
(Gucken zuviel Fernsehen),
Dezserter (klauen bei Crass) und
Graue Zellen (Wären gerne SxE,
reicht hier aber nur zu Out Of
Step auf deutsch). Für 6,- DM



Wem Das Immer Noch Nicht Reicht:

STANDARDSITUATIONEN #3

Unsere 10" im charmanten Billy Mo-Cover mit Panikos,...But Alive, My
Lai, Sleeper, Tension und einem akustischen Kina-Stück. Benefit für
kurdische Gefangene in der BRD! Für 12,- DM zu haben.

GIFT & GALLE

Die Antifa-Benefit-LP mit 14 Stücken von 13 Bands aus 8 Ländern. In
Vierfarbcover mit 20-seitigem Beiheft und 1 Postkarte!
Dabei sind Kurort, Wat Tyler, Ministry Of Good Vibrations, 2 Bad,
Lunchbox, Kurort, Pack, The Ex & Brader, Lougaroo, Guts
Pie Earshot, Radiopuhelimet, Grotus, Graue Zellen und Dezserter.
Kommt für 16,- zu Euch!

Alles erhältlich in der „Schwarze 7-Boutique“:

Wir alle wissen, wie sehr die Post saugt, deshalb folgende Portopreise :
Single 3,- DM, 10" und LP 7,- DM



c/o Infoladen
Ludolf-Camphausen-Str. 36
50672 Köln

TOLLSHOCK PRÄSENTIERT STOLZ

Zum 25. Geburtstag von
"KEINE MACHT FÜR NIEMAND"

Ab April überall erhältlich

VIVA L' ANARCHIA



TON
STEINE
SCHERBEN
Eine Gratulation an

VIVA L' ANARCHIA

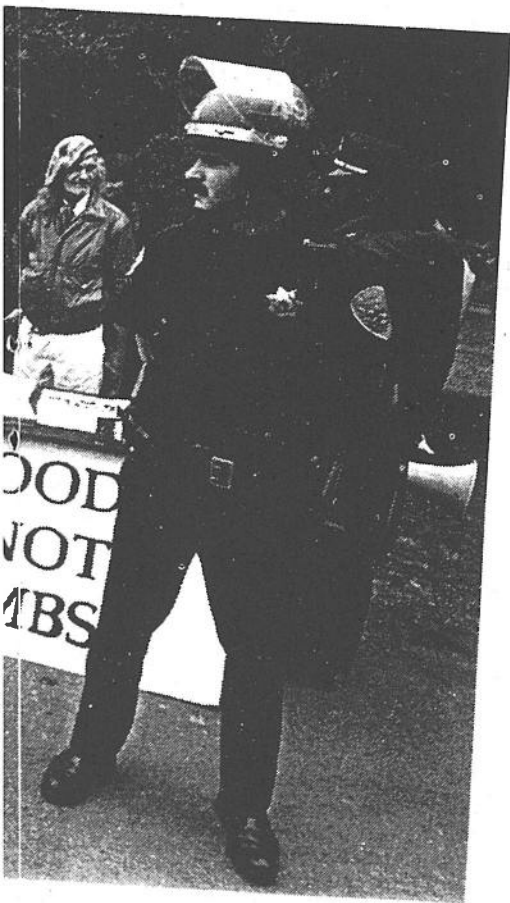
EINE GRATULATION AN TON STEINE SCHERBEN

DIE WICHTIGSTE DEUTSCHE BAND GECOVERT VON:

TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, N.O.E., RAWSIDE, DRITTE WAHL, LOST LYRICS,
TOXIC WALLS, GERM ATTACK, MOTHERS PRIDE, NO EXIT, KNOCHENFABRIK,
NEGATIV NEIN, 1. MAI '87, THE PIG MUST DIE, WISHMOPPER, COMBAT SHOCK,
DÜDELHAIE, DAS UNTERGANGSKOMMANDO, CARRY THE DAY, DIE FREMDEN



TOLLSHOCK · PF 350126 · 10210 BERLIN · TEL.: 030-291 51 60 · FAX: 030-292 95 77
Komplette Mailorderliste kommt gegen Rückporto!



Essen, Flugblättern und Transparenten in ein leerstehendes Haus. Wenn sich am nächsten Tag die Demo dem Haus nähert öffnen die Leute innen die Fenster, hängen Transparente raus und öffnen die Tür. Wir gehen mit vielen Leuten in das Haus und die Polizei versucht meist uns aufzuhalten, aber das nützt nichts, weil schon innerhalb des Hauses Leute von uns sind.

Unterstützt ihr auch kulturelle Inhalte, veranstaltet ihr z.B. Konzerte oder Ausstellungen?

Keith: Food Not Bombs hat von Anfang an Musik und Kunst als Teil seiner Motivation verstanden. Beispielsweise bauen wir in einem Park jeweils mittags um 13 Uhr einen Tisch mit Essen, Postern und Literatur auf - untermalt mit

Trommeltönen und Congalauten: Ab und an machen Leute Straßentheater, Puppenspiel oder Performance zur gleichen Zeit wie die Nahrungsverteilung läuft oder wir installieren einen Projektor und projizieren verschiedene bunte Lichter und Bilder an Mauern. So erreichen Touristen und Leute einen Zugang zu dem Thema, welches vielleicht über den Krieg in El Salvador handelt, Fotografien von getöteten Menschen in El Salvador zeigt, Poster der FMLN dokumentiert oder eventuell Informationen über Atomwaffen mit Bildern von Hiroshima illustriert.

Unterstützen euch auch Hardcorebands aus San Francisco?

Keith: Ja, z.B. spielen MDC viele Solikonzerte für Food Not Bombs. Einige andere Bands kochen sogar einen Tag in der Woche für uns. Für eine Protestaktion machten wir einen Truck startklar, befestigten an den Seiten Transparente und eine Musikband trat dann auf der Ladefläche auf. Bands veröffentlichten in den Staaten etwa 20 Benefittapes für uns. Die Leute die Salt Lake City-Food Not Bombs organisieren spielen ebenfalls in einer Band die sich NRC nennen, viele Freiwillige von Food Not Bombs sind Musiker oder veranstalten Konzerte. Hardcorebands, vegetarische Gruppen und Food Not Bombs, sie all zusammen ergeben eine wirklich starke Bewegung.

Du hast gestern erzählt, daß in den letzten 10 Jahren in den Staaten keine neuen Universitäten gebaut wurden, dafür aber viele neue Knäste. Wie verhält es sich damit?

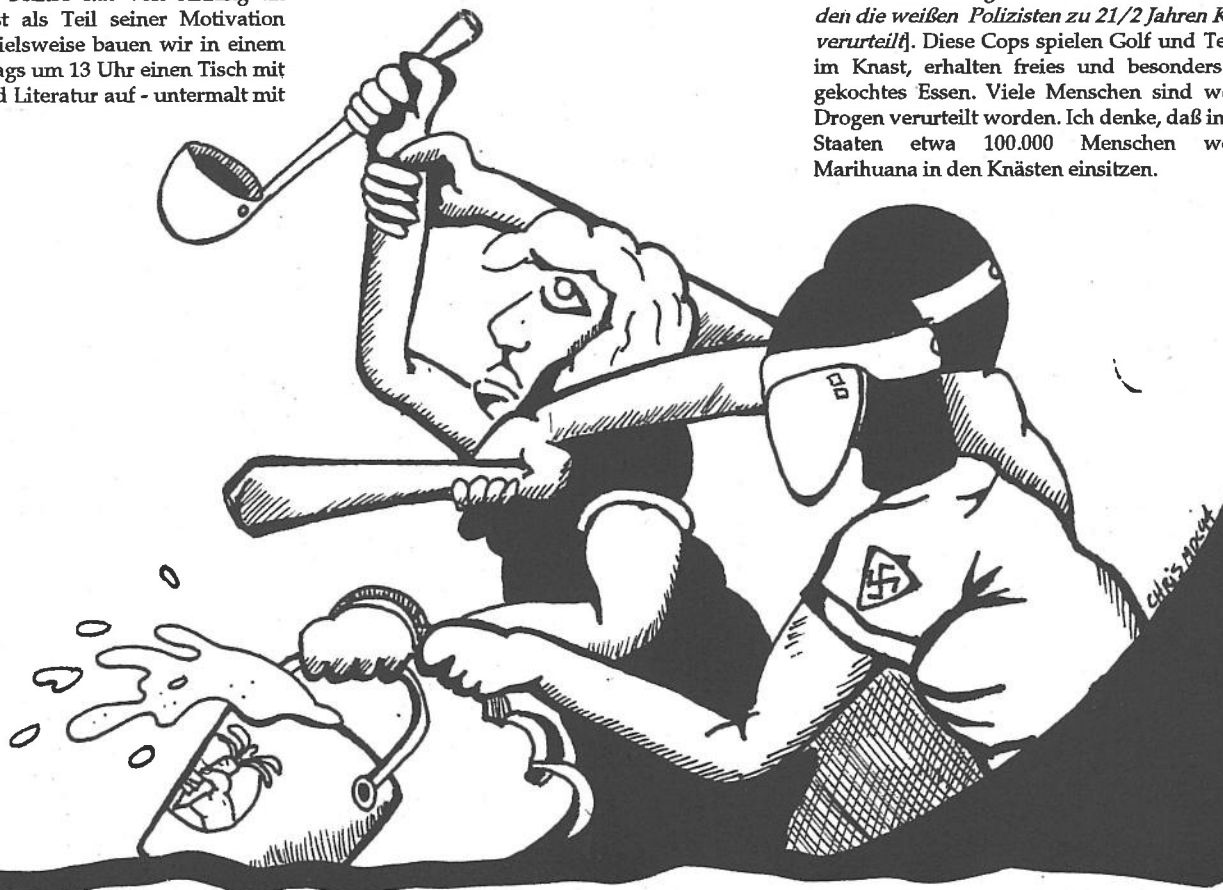
Keith: Es wurden keine neuen Universitäten gebaut, statt dessen 30 weitere Gefängnisse alleine in Kalifornien eröffnet. Das Geld welches für die Gefängnisindustrie ausgegeben wird wäre wesentlich sinnvoller in die Gesellschaft zu investieren, damit Schulen, Krankenhäuser und sonstiges finanziert werden kann. Zur Zeit sind über 2 Millionen Menschen in den Gefängnissen der USA inhaftiert. In unsere Nachbarschaft in San Francisco ist eine Bücherei die jetzt nur noch einige wenige Male in der Woche geöffnet ist, es fehlt an Geld um neue Bücher in die Regale zu stellen. Der Zugang in die Hospitale ist nicht für alle Menschen frei, weil nicht alle die Ärzte bezahlen können.

An der Grenze zu Mexiko stehen einige Flüchtlingsknäste, die auch 'Concentration Camps' genannt werden. Ist das richtig?

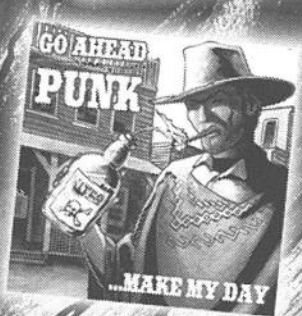
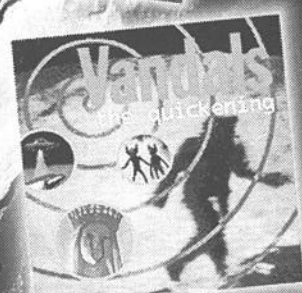
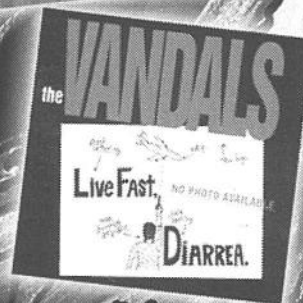
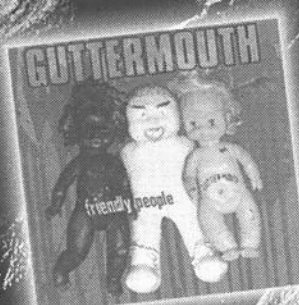
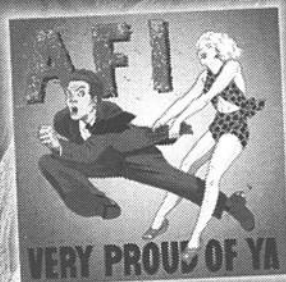
Keith: Ja, es existieren große sogenannte 'Haftcenter' an der Grenze zu Mexico und viele Menschen nennen sie auch 'Concentration Camps'. Gewöhnlich sind die Lager durch zwei große, parallele Zäune umschlossen, die etwa 6 Meter hoch sind, mit Stacheldraht bestückt werden und in einem 6 Meter tiefen Betonbett liegen. Bei Brownsville / Texas sitzen 10.000 Menschen, Frauen und Männer, draußen in der Wüste in solch einem Lager. Helikopter überfliegen das Lager und werfen Kisten mit Nahrungsmitteln von oben in die Menschenmenge ab. An diesem Lager organisiert eine Gruppe von Nonnen den Protest, Nonnen von dem Orden die damals in El Salvador ermordet wurden. Sie formieren den Widerstand unter der Parole "Keine weiteren Konzentrationslager in den USA". Ein weiteres bekanntes Lager steht in Miami / Florida, wird als 'Chrome Detain Center' bezeichnet und nimmt den fragwürdigen Spitzenplatz des größten Flüchtlingsgefängnisses in den USA ein, wahrscheinlich werden dort 20.000 eventuell sogar bis zu 50.000 Menschen eingeknastet.

Sitzen mehr Weiße, Schwarze oder hispanische Menschen in den Knästen der USA?

Keith: Wie bereits gesagt sind über 2 Millionen Menschen in den Knästen der USA gefangen, in Kalifornien schätzungsweise 130.000 Menschen. Etwa 46% der Menschen in den Knästen sind farbige, viele sind hispanisch und allein 11% aller schwarzfarbigen Männer in den USA sitzen in Gefängnissen. In den Staaten sind 12% aller EinwohnerInnen Schwarz. Eine Vergleichszahl wird in den New York Times von 1995 erwähnt, sie berichten das 7% aller schwarzen Menschen in den USA in Knästen eingesperrt sind. Ich denke, beinahe 30% der Leute in den Knästen sind hispanisch und fast alle Menschen in den Knästen sind arm. Dagegen leben die Cops welche Rodney King mißhandelten ein sehr angenehmes Knastleben [Rodney King wurde von 4 weißen Polizisten am 3.März '91 schwer geschlagen. Der Freispruch der angeklagten Polizisten führte Ende April '92 zu den Riots von Los Angeles bei denen 53 Menschen getötet wurden. Danach wurden die weißen Polizisten zu 21/2 Jahren Knast verurteilt]. Diese Cops spielen Golf und Tennis im Knast, erhalten freies und besonders gut gekochtes Essen. Viele Menschen sind wegen Drogen verurteilt worden. Ich denke, daß in den Staaten etwa 100.000 Menschen wegen Marihuana in den Knästen einsitzen.



GOT NITRO?



NITRO does a Punker good!

for a free catalog write to:

NITRO Records • 7071 Warner Ave. Suite F-736 • Huntington Beach, CA 92647



CD compilation featuring
AFI, GUTTERMOUTH, JUGHEAD'S REVENGE,
THE OFFSPRING and VANDALS

Killrays

on common ground

das neue album. ab märz '97



CD: BYE 970 132



distributed by
KOCH
INTERNATIONAL



bite your ear in internet: <http://www.records.de>

„mit abstand das beste
dritte album der killrays“
(die mutter des gitarristen)



Kannst du dafür in den Knast geworfen werden?

Keith: Für das Rauchen oder den Besitz von Marihuana wirst du in beinahe allen Bundesstaaten in den Knast gesteckt. Viele Leute sind wegen Marihuana im Knast, teilweise wurden sie für den Verkauf von Marihuana zu 20 Jahren Knast verurteilt. In den Staaten hat sich gegenwärtig eine Bewegung gegründet die sich "Free Out Prisoners of War" nennt, sie wollen den Krieg gegen den Drogenkonsum thematisieren. In einigen Teilen der USA, so z.B. in Nord-Kalifornien, hat der Staat Anti-Drogen-Einsatzlager installiert. Dort werden Helikopter eingesetzt, Armeegerät benutzt und Armeewagen fahren durch die Stadtviertel um Drogenbenutzer zu jagen. Viele, viele Leute sind für das Rauchen von Marihuana in den Knast gesteckt worden, oftmals wurde ihnen 2 bis 5 Jahre dafür aufgebürdet. Leute die bei der Herstellung von LSD oder Speed gefaßt werden, müssen meistens für 17 bis 25 Jahre hinter Gitter.

Gibt es auch Widerstand in den Knästen?

Keith: In den Knästen besteht eine sehr große Widerstandsbewegung und eine breite Solidarität zwischen den weißen und farbigen Gefangenen. Im Grunde genommen sind die meisten Inhaftierten ökonomische Gefangene. Fast alle der 2 Millionen Gefangenen sind aber in einem bestimmten Sinn politische Gefangene, weil sie von Menschen angeklagt wurden welche die Macht besitzen und die Macht dafür einsetzen, daß sich die Gesellschaft nach ihren Bedingungen und Vorstellungen formt und ausrichtet. In diesem Zusammenhang ist die Knastarbeit ein anderes großes politisches Thema. Im letzten Jahr haben die Firmen milliardenschwere Profite durch die Arbeit in US-Knästen abgesaugt. Die Leute in den Knästen fabrizieren Kleider, Stifte und ähnliche Sachen. Sie benutzen die Gefangenen zur Eingabe von Daten in Computern oder zur Überprüfung von Kreditkarten. Gefangene in Kalifornien erhalten nur 8 cents in der Stunde, der Mindestlohn in Kalifornien beträgt dagegen aber 4,75\$. Dadurch scheffeln die Firmen große Geldbeträge. In jeder großen Stadt wurden und werden Demonstrationen deswegen organisiert, im letzten Sommer kam es in 75 US-Knästen zu Aufständen und es werden Streiks in Knästen organisiert, wo die Gefangenen nicht mehr zur Arbeit gehen.

Gestern wurde eine Diskussion über das sogenannte 'Three Strike Law' geführt. Was hat es mit diesem Gesetz auf sich?

Keith: Ich war wahrscheinlich der erste Politische Gefangene, der unter dem 'Three Strike'-Gesetz in den USA angeklagt wurde. Bei der ersten Verurteilung erhältst du einen 'strike' [Treffer], bist vielleicht zehn Jahre im Knast und die darauf eventuell folgende zweite Verurteilung, wegen Betrug, Drogenhandel oder ähnlichem, ist dann der zweite 'strike'. Jemanden zu schlagen oder etwas zu stehlen kann auch der zweite 'strike' bedeuten. Wenn der Gesetzesparagraph für deine Tat normalerweise zehn Jahre vorsieht, es aber dein zweiter 'strike' ist, wirst du dann jedoch für zwanzig Jahre in den Knast geworfen. Und danach, wenn du mit deinem dritten 'strike' konfrontiert bist, verschärft es sich erneut. Es liegen Berichte vor, daß Menschen die ein Stück Pizza genommen haben oder eine Dose Bier aus einem Laden entwendeten, die ein Fahrrad stahlen oder

eine Autobatterie sich angeeignet haben, dafür lebenslänglich in den Knast mußten, weil es eben ihr dritter 'strike' war. Es gibt keine Einspruchsmöglichkeit, höchstens eine sogenannte reduzierte 'three-strike'-Strafe von 25 Jahren bis lebenslänglich, bedeutet: Du kommst frühestens nach 25 Jahren wieder in die Freiheit. Einige Konzerne, Mc Donald's zum Beispiel, sollen Gift in ihre Mülltonnen stecken bzw. die Mülltonnen verschließen. Ist das wirklich war?

Keith: Es stimmt tatsächlich. Die großen Konzerne wie Mc Donald, Burger King, Kentucky Fried Chicken werfen Gift, oftmals Rattengift, über die Essenreste in den Müllcontainern und verschließen diese dann. Niemand kann so an das Essen in den Müllcontainern gelangen; falls er oder sie es doch schafft werden sie davon krank, sie werden es niemals wieder anrühren. Die Konzerne und Restaurants wollen die Leute dazu zwingen, daß sie ihre Nahrungsmittel kaufen und nichts für umsonst erhalten. Ich denke, daß diese Idee, dieses Ziel, dahinter steckt.

Es ist quasi ein Krieg gegen arme und obdachlose Menschen?

Keith: Die ganze Gesellschaft ist so strukturiert, daß Obdachlose und Arme ausgegrenzt werden. Das zeigt sich selbst in der Art und Weise wie die Städte strukturiert sind. Oftmals werden in den Städten lineare Freeways gebaut, die sternförmig in die Zentren der Städte führen, selbst aber nur von wenigen Straßen gekreuzt werden. Diese Kreuzungen werden als Schlüsselpunkte der Überwachung benutzt. Wenn die Polizei an diesen Punkten beobachtet wie ein Obdachloser oder Armer die Straße überquert, gehen sie zu ihm hin und sagen "Nein, geh zurück auf deine Seite des Freeways, bleib in deinem Viertel" oder sie nehmen ihn fest. Durch diese Stadtplanung und Überwachungspolitik sind die Städte in verschiedene Rassen aufgespaltet, in schwarze Nachbarschaften und hispanische Nachbarschaften sowie in Vierteln mit weißer Mittelschicht, die häufig auch in einer gesünderen Umgebung wohnen. Jede Stadt in den USA ist in Klassen und Rassen aufgeteilt.

Du hast mir erzählt, daß Widerstand gegen die Olympischen Spiele in Atlanta stattgefunden hat. Hier in der Bundesrepublik konnten wir darüber nichts erfahren, was ist dort passiert?

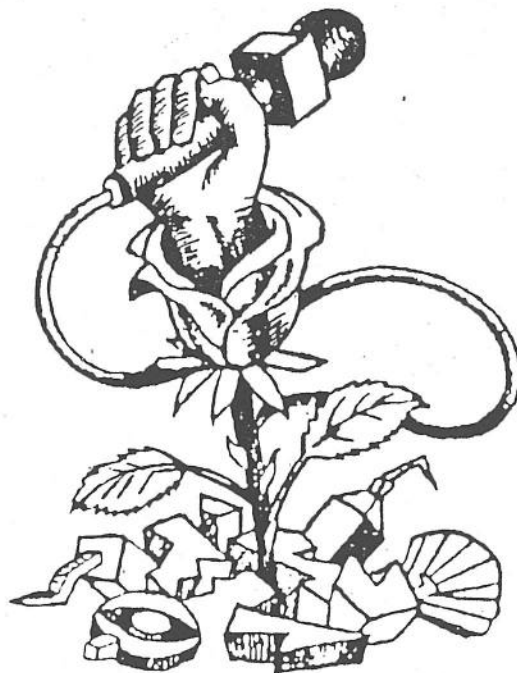
Keith: Der Widerstand in Atlanta war wirklich nicht groß, etwa ein paar hundert Leute, aber daß ist viel für Atlanta weil es im Süden liegt und es dort sehr heiß ist. Im Vorfeld der Olympischen Spiele tauchte außerdem die Bedrohung der Polizeirepression auf, somit fürchteten sich viele Menschen nach Atlanta zu fahren. Trotzdem, jeden Tag organisierten wir einen großen Protest in Atlanta. Die erste Demonstration veranstalteten wir außerhalb von Atlanta an einem Bundesgefängnis, wo wir ein großes Transparent mit der Parole 'Freiheit für alle politischen Gefangenen in den USA' entrollten. In den Vereinigten Staaten herrscht der Glaube vor, daß dort keine politischen Gefangenen existieren, weil es das "freieste Land der Welt" sei. Innerhalb des Gefängnisses von Atlanta sitzen Unabhängigkeitskämpfer aus Puerto Rico eine Strafe von 30 Jahren ab. Sie sind nicht verurteilt wegen Bombenattentaten oder ähnlichem, diese Menschen sind nur angeklagt worden, weil sie Mitglieder der

Unabhängigkeitsbewegung von Puerto Rico sind. Außerdem sitzen dort noch zwei weitere spezielle Gefangene ein, einer davon ist Roy Bourgeois. Er hat als Priester gegen die 'School of America' in Forth Valley/ Georgia protestiert. Diese Einrichtung wird von Kritikern auch als die 'Schule der Attentäter' genannt, weil die Täter welche Erzbischof Romero in El Salvador töteten, in dieser 'School of America' von US-Militärausbildern trainiert wurden. Die restlichen Protestaktionen fanden dann in der downtown von Atlanta statt. So sind wir z.B. am Coca Cola Plaza aufgetaucht, wo wir große Food Not Bombs Transparente mit uns führten als auch Transparente die wie Coca Cola Werbung aussahen, aber nicht das Coca Cola Emblem wurde abgebildet sondern der Schriftzug 'Genieße kapitalistische Gier' war zu erkennen. In der downtown von Atlanta herrschte während der gesamten Olympischen Spiele ein Platzverbot für Obdachlose, welches von der Polizei strikt durchgesetzt wurde. Ergänzend verteilten wir noch Essen in der Stadt, weil alle Suppenküchen in Atlanta während der Olympischen Spiele geschlossen waren. Wir konnten die ganze Stadtumgebung mit Essen versorgen und alle hungrigen Menschen fanden den Weg zu uns sowie ein kostenloses Mahl, die meisten waren afroamerikanischer oder hispanischer Herkunft. Leider errangen wir nur die Aufmerksamkeit von sehr wenigen Medien, keine mainstream-Presse erwähnte uns, deswegen konntet ihr in der Bundesrepublik auch nichts über uns erfahren. Vielen Dank für das Gespräch Keith.

Food Not Bombs sind kontaktierbar unter folgender Anschrift:

Food Not Bombs
3145 Geary Blvd. #12
San Francisco
CA 94118
USA

Interview: Stephan Siedler

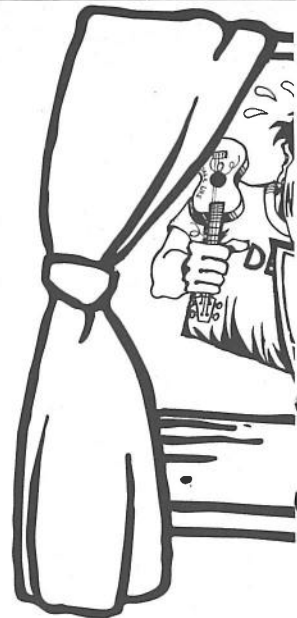
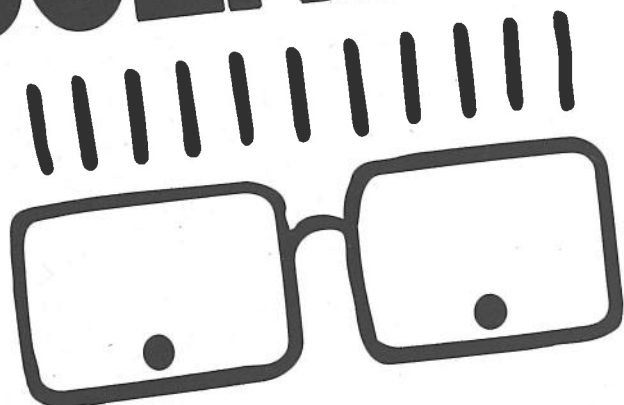


Food Not Bombs

3145 Geary Blvd. #12 • San Francisco, CA 94118 USA • 1-800-884-1136

FAX 415-752-5388 Phone 415-386-9209

DESCENDENTS



Laut einem Gespräch, daß ein Kumpel mit der T-Shirt-Verkäuferin von den Descendents in Nürnberg hatte, haben einige der Zuschauer in Hamburg geweint, so glücklich waren sie, diese Band live sehen zu dürfen. Ich weiß nicht, ob da irgendwas dran ist, aber die Geschichte gefällt mir, weil es hier nicht um ein Interview mit Band XYZ geht, sondern um die Erfinder dessen, was man Melodycore nennt. Die Vorstellung, das auf Konzerten die "Punks Over 30" reihenweise schluchzend in Ohnmacht fallen und wie auf jedem guten Kelly Family Gig von den Rot Kreuz Mannschaften ins nächste Bierzelt gebracht werden um ihnen die Pils-Infusion zu legen, gefällt mir. Pathos! In Frankfurt war das Konzert so ziemlich die Hölle, im positiven Sinne. Es wurde gepopt wie verrückt und sogar so Altpunker wie Herr Röhnert liesen sich dazu hinreißen, von der Bühne zu springen (ja schon (auau), aber das war bei Steakknife! Daniel). Vorher hatte ich Gelegenheit mit Sänger und Mikrobiologe Milo und mit Schlagzeuger Bill Stevenson zu sprechen.

Ich werde die übliche Anfangsfrage gleich überspringen.....

Milo: Um die Welt zu retten! Deswegen machen wir es! Das ist die Antwort auf die übliche Frage, oder meine ich eine ganz andere Frage als du?

Ich wollte eigentlich auf das; warum ihr das jetzt wieder macht, gar nicht zu sprechen kommen, das wird in zehntausend anderen Heften schon stehen, sondern wollte wissen, wie es mit deiner akademischen Karriere aussieht. Du hattest ja die Band zum ersten Mal verlassen um Mikrobiologie zu studieren, beim zweiten Mal ging es darum zu promovieren, was du ja jetzt auch geschafft hast. Du sollst in deinem Fachgebiet auch recht gut sein....

Milo: Ja, das mag sein, das Problem ist nur, daß ich nicht besonders viel Spaß hatte. Ich hatte mich in die Situation gebracht, in der meine Arbeit sehr frustrierend war. Die Tatsache, daß ich zurück zur Musik gekommen bin, hat viel damit zu tun, daß ich wieder Spaß haben wollte. Ich war sicher kein Versager in der Wissenschaft, aber es befriedigte mich nicht völlig.

Gab es jemals den Punkt, an dem deine akademischen Leistungen dir einen größeren Kick gaben, als vor hundert von kreischenden Mädchen zu singen?

Milo: Ich habe wahrscheinlich immer mehr aus den akademischen Leistungen für mich herausgeholt, als aus irgendwelchen schreienden

Mädchen. Das liegt aber daran, wie ich erzogen worden bin. Ich bin in einem sehr akademischen Umfeld aufgewachsen und nicht in einem Rock-n-Roll Umfeld. Deswegen fühle ich mich auch in einem akademischen Kreis viel wohler, als auf einer Bühne vor einem Publikum. Aber nach der Promotion ist es so, daß die schulischen "Belohnungen" wegfallen, man forscht, steckt seinen Kopf in ein Mikroskop und merkt, daß immer weniger Bestätigung kommt. An dem Punkt kommt die Frage auf, warum mache ich das überhaupt? Befriedigt mich das hier wirklich, oder verrenne ich mich nur in etwas?

Aber ist das nicht das gleiche, ob ich jetzt hier etwas über eure Musik schreibe, oder irgendjemand etwas in einer wissenschaftlichen Zeitung über deine Forschung schreibt, bzw. du selber ein Essay veröffentlichst?

Milo: Überhaupt nicht, wenn in einem Fanzine etwas über uns steht, dann ist das von irgendeinem Journalisten und ich habe keinerlei Möglichkeit, das, was er schreibt, zu beeinflussen. Wenn ich in einem Fachblatt ein Essay veröffentliche, habe ich die komplette Kontrolle über das, was veröffentlicht wird.

Bill: Aber bei beiden dieser Beispiele geht es um die persönliche Befriedigung. Es sind beides kleine Nebensachen, die nichts mit der Befriedigung zu tun haben, die du verspürst, wenn man etwas erreicht hat. Du weißt, was du erreichen wolltest, da ist die Reaktion von außen nebensächlich.

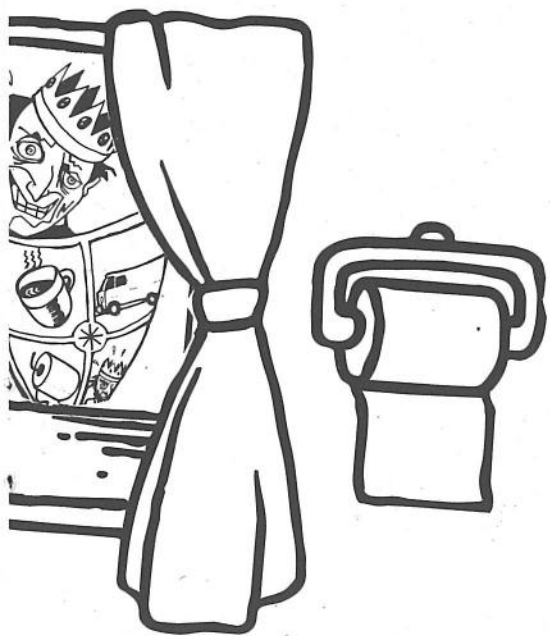
Milo: Genau, es gibt so etwas wie den Kick des Entdeckens. Es gibt diesen Kick in der Musik und in der Wissenschaft. Deswegen machen wir Musik, dewegen habe ich mich überhaupt für Biologie interessiert. Du machst einen neuen Song und denkst dir, Wow, das ist der beste Song, den ich je geschrieben habe, du spielst ein Konzert und denkst dir, Wow der Song hat reingehauen, wie verrückt. Dafür lebst du. In der Wissenschaft machst du eine Entdeckung, und die ist dann toll. Alles andere ist der Scheiß durch den du durch mußt, um etwas zu schaffen.

Ihr bekommt ja von der Presse, also auch von mir, den Status einer Kultband zugeschrieben, bzw. ihr seid sowas wie die "Godfathers Of Melodycore". Wie beurteilt ihr eure Musik, ist sie "wertvoll"?

Milo: Ich bin glücklich, daß wir für andere Bands wichtig sein können, als Einfluß gelten, nur wir haben unsere eigenen musikalischen Einflüsse. Das ist aber die Natur des Rock-n-Roll, daß du alle Bands nimmst, die du liebst und bewunderst und dies dann in der Musik verarbeitest, die du dann selbst machst. Du willst natürlich immer etwas neues machen, aber egal wie neu es ist, die Basis fast aller Rock-Songs werden immer die bekannten drei Akkorde sein. Die Einflüsse werden aber trotzdem immer da sein.

Aber ist es nicht komisch, daß im Vergleich zu den ganzen Bands, die heutzutage so klingen





wie ihr, ihr doch ganz andere Einflüsse hattet, die Beatles, oder die Kinks waren.....

Bill: Der Unterschied zwischen uns und z.B. Green Day ist, daß kein Mensch die Bands, die uns geprägt haben kennt. Deswegen merkt es keiner. Keiner beschuldigt uns THE LAST zu kopieren, oder die ALLEYCATS, weil keiner diese Bands kennt. Die Leute kennen Black Flag, wissen das die uns geprägt haben, nur der prozentuale Anteil der Prägung ist bei Black Flag kleiner. Wir haben genauso viel von THE LAST in unserer Musik, wie Green Day Elemente von uns in ihrer Musik haben, wahrscheinlich sogar mehr, nur weil niemand davon weiß, werden wir vergöttert.

Milo: Alle denken wir sind so originell, dabei stimmt das gar nicht....

Bill: Genau! Ich meine, wir haben bestimmt unseren besonderen Sound zu der Musik gemischt und wollten auch etwas neues machen, trotzdem ist es das Ergebnis der Musik, die uns begeisterte, als wir 14 waren.

Ich hätte jetzt nicht gedacht, das die alten Dangerhouse Sachen für euch so wichtig gewesen sind, ich dachte eher an die Beatles, so die Platten, die man sich damals von seinem ersten Taschengeld gekauft hat

Bill: Natürlich hast du da auch recht, wir

wurden schon geprägt von Sachen wie den Beach Boys, oder von diesem Song "Ruby" von Kenny Rogers, aber das war mehr auf einem unterbewußten Level. Der wirkliche Einfluß, war aber eine Band zu sehen und sich zu sagen; hey, das können wir auch machen, lasst uns versuchen eine Band zu gründen. Das ist ein ernsthafter Einfluß, The Last haben uns dazu gebracht überhaupt anzufangen.

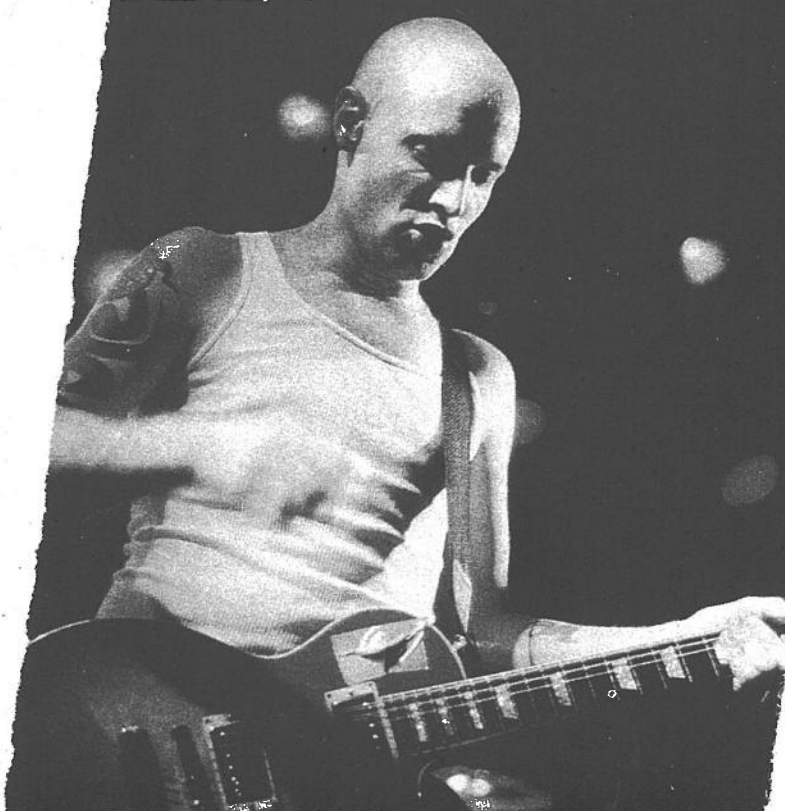
Milo: Nur muß man natürlich zugeben, daß The Last sehr von den Beatles beeinflusst waren, also schliesst sich hier der Kreis doch.

Hattet ihr Befürchtungen, das euer Reunion genauso katastrophal verläuft, wie die von den Circle Jerks?

Bill: Nein, weil wir es nicht als eine Reunion sehen. Wir haben immer Musik gemacht, 3/4 der Band zumindestens. Die Descendent waren immer die Band, in der Milo kam und ging. Jetzt ist er zum dritten Male zurück. Wir haben die ganze Zeit als ALL weitergemacht. Die Tatsache, daß er jetzt wieder dabei ist, ist für uns sehr natürlich. Die Band von der du gerade sprachst, ist ein Haufen alter Männer, die sich nicht mal mehr mögen, die haben dann natürlich Probleme zurechtzukommen, als Band. Bei uns ist das etwas ganz anderes, weil wir nie aufgehört haben, Milo nur Pausen gemacht hat. Im Moment gibt es uns zweimal, wir spielen als Descendents, aber auch noch als All mit Chad am Mikro.

Ich habe gelesen, daß sich "Pummel", die letzte All-Platte, die ja bei einem Major rauskam, so schlecht verkauft hat, daß ihr von Interscope fallen gelassen worden seit. Ich dachte nach diesem Rückschlag kamen dann die Überlegungen mit den Descendents wieder weiterzumachen....

Bill: Nein, Nein, so war das nun wirklich nicht. Alles was du da gerade erzählst, hat mit Business zu tun und mit geschäftlichen Aspekten. Nur wir handeln nicht nach solchen Aspekten. Wir könnten alle für den Rest unseres Lebens von den Tantiemen unserer Platten leben. Verstehst Du, es geht uns um die Musik! Milo hatte neun neue Songs, wir wollten wieder zusammen spielen, also haben wir es gemacht,



denn wir wussten, das es einen Heiden Spaß machen wird. Milo ist mein bester Freund seitdem ich ein kleines Kind bin. Da es ALL noch mit Chad gibt, war es klar, die Band mit Milo Descendents zu nennen. Nur noch etwas

denn wir wußten, daß es einen Heiden Spaß machen wird. Milo ist mein bester Freund seitdem ich ein kleines Kind bin. Da es ALL noch mit Chad gibt, war es klar, die Band mit Milo Descendents zu nennen. Nur noch etwas zu All und Interscope. Wir wurden nicht fallen gelassen, sondern sind gegangen, einfach weil Interscope es nicht geschafft hat mit der Platte etwas zu machen. Es geht mir nur darum, daß niemand denken soll wir wurden rausgeworfen! Wir hatten einen Vertrag für eine Platte! Sie haben uns dafür eine Million Dollar gegeben, haben es aber nicht geschafft, die Platte richtig zu bewerben, und zu vertreiben. Wir haben Interscope verlassen, mit der Million und vor allem mit "Pummel", die Platte gehört uns! Brett wird sie wahrscheinlich noch einmal rausbringen.

Gab es Überlegungen Frank Navetta und Tony Lombardo mitmachen zu lassen, als Vollmitglieder von den Descendents?

Bill: Nein, sie haben beide die Band vor langer Zeit verlassen aus ihren jeweils persönlichen Gründen, sie vertragen sich auch nicht mehr untereinander. Das Line-Up, Ich, Milo, Frank und Tony könnten nicht in einem Van auf Tour gehen, keine Chance. Das was wir heute hier haben ist die Besetzung, die die meisten Platten, die meisten Tourneen etc. gemacht haben. Du hast vorhin gesagt, das wir eine so "bahnbrechende", wichtige Band sind, und ein Grund dafür ist, daß wir nie aufgehört haben. Tony und Frank sind einfach gute Freunde, wir haben sie eingeladen mit uns ein Wochenende zu spielen, das war auch klasse. Danach ist Frank sogar wieder nach Kalifornien gezogen und hat ein halbes Jahr bei mir gewohnt, damit wir zusammen fischen gehen können. Wir sind schon eine Familie.

Einer vom Trust hatte euch gestern schon gesehen und sagte mir vorhin am Telefon, daß ihr zwar die Songs sehr gut gespielt habt, es aber keinerlei Verspieler gab, keine Ansagen, das ganze eine zu perfekte, sterile Rock-Show war.

Bill: Also ich weiß nicht, Verspieler gab es genug, eher zuviel, eine Bassseite ging kaputt und ich bin von der Bühne gefallen und habe mir das Handgelenk verstaucht. Also wenn er das steril fand, dann liegt das an seiner Auffassung, wie eine Punk-Show zu wirken hat. Es gibt so einige Klischees die viele für einen Teil einer Punk-Show halten. Die Gitarre muß verstimmt sein, jemand macht auf der Bühne sein Instrument kaputt, das Mikro funktioniert nicht, der Sänger beschimpft das Publikum, und im Saal gibt es eine Prügelei. Das ist aber so ein blödes "Sex Pistols-Punk-Ding", da waren wir nie ein Teil von. Wir spielen einfach nur unsere Songs. Ich kann schon verstehen, was dein Kumpel meint, denn es gab gestern nur unsere Songs, keine großen Überraschungen, oder Improvisationen.

Milo: Ich habe auch keinen Stagedive gemacht, aber auch nur weil mein Knöchel verstaucht ist, normalerweise springe ich ins Publikum, bin also doch Punkrock! Ha, ha....

Ihr habt auch ein paar All-Songs gespielt...

Milo: Oh ja, wir spielen alles, was uns gefällt, wir sehen alle All-Songs als Teil unseres Repertoires. Wir spielen so drei bis vier Songs von All.

Sind die Songs auf "Everything Sucks" alle neu, oder sind auch welche dabei, die ihr schon vor Jahren geschrieben habt?

Milo: "Eunuch Boy" ist richtig alt, ansonsten sind alle neu.

Nachdem es euch jetzt wieder gibt, bleiben immer weniger Bands übrig, bei denen es sich noch lohnen würde, und just vorgestern habe ich in der "Klatsch und Tratsch-Spalte" eines Magazins gelesen, daß sich Black Flag mit Dez Cadena als Sänger wieder zusammen tun

wollen. Mit dir als Schlagzeuger, oder ist das eine Zeitungsente?

Bill: Also ich weiß davon nichts! Die Sache mit Black Flag war, daß zu dem Zeitpunkt, als sie sich auflösten, in der Band sehr viel Streit, zum Teil auch Hass, zwischen den einzelnen Mitgliedern bestand. Das ist eine ganz andere Schiene, wie bei uns, wir waren immer sehr gute Freunde. Also ich weiß davon nichts, es wäre aber für mich ein lächerliches Konzept. Ich würde auch gar nicht Schlagzeug spielen wollen, weil es für mich keinen logischen Grund gäbe da mitzumachen.

Wie negativ waren die Reaktionen von Fanzines, Punks im allgemeinen, auf die Tatsache, daß es euch wieder gibt, ihr jetzt auf Epitaph seid und jetzt "richtig Kohle" macht?

Bill: Also ich glaube speziell in Europa ist es den Leute weniger bewußt, wie wir als Band immer verwoben waren. Der Schritt wieder als Band zu arbeiten, war ein natürlicher, logischer Schritt. Dies ist keine Reunion, wir machen das ohne Unterbrechung seit 18 Jahren. Wir gewinnen nichts damit, das Milo wieder bei uns singt, Milo hat seinen Spaß, und genau dieser Spaß ist der Gewinn. In den Staaten wissen das die Leute, deswegen wundert sich niemand so richtig. Milo hat auf All Platten gesungen und Songs geschrieben. Hier denken alle nur wir sind eine Kalifornische Punkband die nach Jahren wieder etwas versucht.

Aber auch in den Staaten war der Trubel um euch sehr groß, Ihr habt sieben Tage nacheinander in L.A. in Whisky gespielt, und alle Konzerte waren ausverkauft. Soviel Beachtung hat All doch nie bekommen.

Bill: Ja das stimmt, aber wir haben uns dieses Publikum in der langen Zeitaufgebaut. 1985 haben wir die Hälfte unserer Konzerte vor 50 Leuten gemacht. Natürlich hat der momentane Punk-Boom uns geholfen....

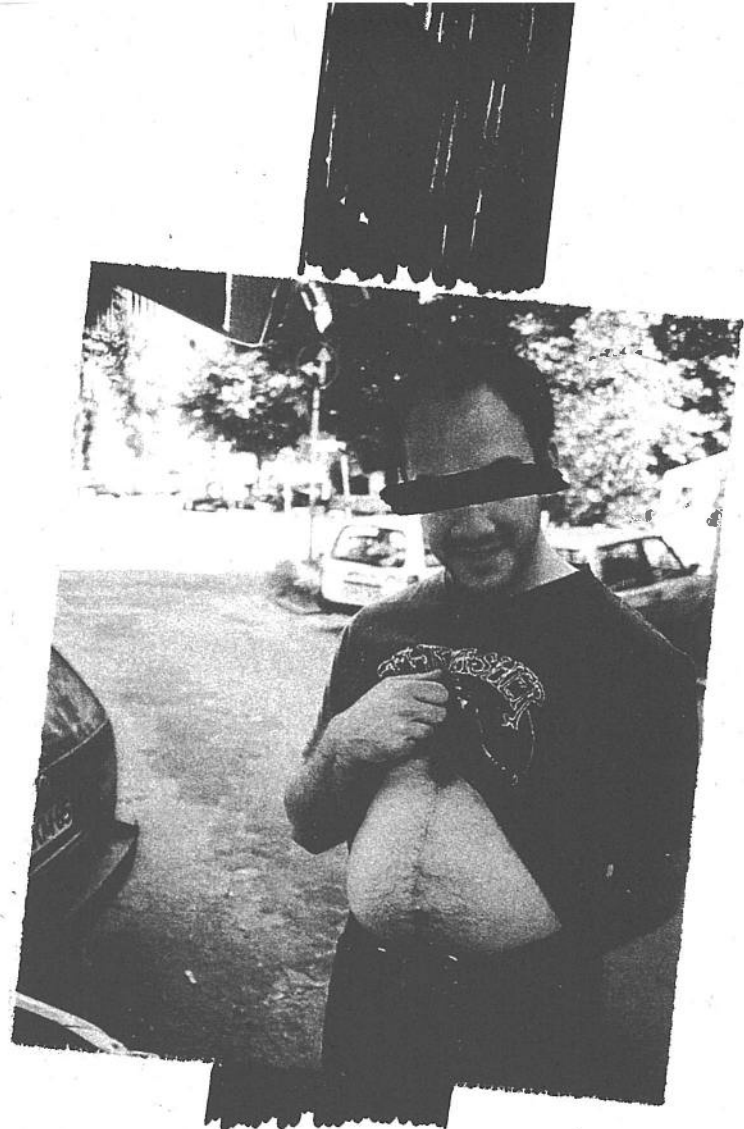
Wie sehen denn die Konzerte heute aus? Wieviel Prozent Alt-Punks und wieviel Kiddies gehen 1996 zu den Descendents?

Bill: Da gab es die Konzerte vor der LP, da waren viele, die All schon gesehen hatten, zum Teil auch damals die Descendents, manche hatten sich auch schon gänzlich von der Szene verabschiedet und wollten nur mal so schauen was wir jetzt machen. Nachdem die Platte draußen war, änderte sich das so, das wir nicht mehr eine alte Band mit einer Platte waren, sondern auf einmal eine neue Band mit einer Platte waren und die Kids unsere Platte toll fanden. Jetzt sind es mehr neue Leute und weit weniger Ex-Punks.

Text & Interview: Al Schulha



Da punkrocktourtechnisch im Februar hier im Norden eher Ebbe ist, hoffen wir auf den Gezeitenwechsel und stecken unsere Nase solange in Dinge, die uns nichts angehen, sprich das Alternative Genre. Erste Station auf der großen Falaffel-Test-Tour 97 ist Hamburg, und das mit gutem Grund. Denn wer kann schon riskieren, nach der eben bereits angerissenen Flaute, auch noch einen kulinarischen Tiefschlag zu erleiden? Und da braucht man in Hamburg mal keine Bange vor zu haben, denn nur hier scheint es die waren Monsterfalaffel zu geben. Für 6 Taler gibt's im Schanzenviertel das volle Falaffel Program, einen Meter lang, fett Salat, saftig Soße und wichtig: Keine Mikrowellenklatsche! Ja so kann ein Abend gut anfangen, bevor man sich zum musikalischen Nachttisch in die Große Freiheit begibt um einer Darbietung der derzeit recht hippen Tool beizuwohnen. Für den Alternative Bereich nicht selbstverständlich, haben Tool eine handvoll guter Songs geschrieben, die, wären sie auf einem kleinen PC Label erschienen, sicherlich als Emo bezeichnet würden. Aber egal, glücklicher Weise hatten wir die 'furchtbar aufregende' Vorband schnell überstanden und durften die Inkarnation des Blauen Klases in Form von Tool Sänger Maynard bestaunen, der wie man sich denken kann, von Glatzkopf bis Fuß in blaue Farbe getunkt war. Dazu gab's dann noch einen Bassler, der ebenfalls mit 'nem Farbtopf gespielt hatte, einen Gitarristen der nach jedem Stück die Klampfe wechselte, einen Schlagzeuger mit 'nem "tollen" Solo, einige Videoprojektionen, sowie die handvoll guter Songs plus nicht ganz so spektakuläre Kompositionen. Ich bin mir zwar noch nicht ganz im klaren, ob ich so ein Durchgestyle nun toll finde oder nicht, aber wahrscheinlich ist es nötig, um sich ein wenig vom Rest der Alternativ Bands abzusetzen, da dies musikalisch wie gesagt nur mit weingen Songs gelingt. Festzuhalten bleibt meine Irritation, ob Bodypainting nun noch in ist oder nicht sowie, daß das Hamburger Schanzenviertel die besten Falaffelläden beherbergt. Und wer da nicht zuschlägt ist selbst Schuld oder auf Diät! Tja, und da von Diät bei mir keine Rede sein kann und soll finden wir uns am folgenden Tag wieder in Hamburg ein, um uns ein Bild über Gravity Kills zu machen. Laut Industriepropaganda sei das ja eine Band, welche in die Fußstapfen Nine Inch Nails treten könne. Aua Aua Aua sag' ich dazu nur. Aber der Reihe nach. Gravity Kills spielten diesen Abend in der Markthalle im Vorprogramm von Skunk Anansie. Allein diese Tatsache lies schon darauf schließen, daß an dem Promotionschachzug wohl nicht die Bohne dran ist. Und richtig, GK sind keine Industrial Gitarren Crossover Band, nicht einmal eine Metal Band, einfach nur eine stinkelangweilige Doof-Poser-Rockband. Axels Meinung zu dieser Band spiegelte sich in einer ausgelassenen Kotzorgie auf dem Markthallen Klo wieder, oder hatte das jetzt etwa andere Gründe. Na ich will da mal nicht weiter einsteigen. So unter uns, Axels lustigste Aktion des Abends: Sich das Pils von der Sicherheits SS am Einlass wiederholen, welches ihm vorher abgenommen wurde, es exen und das Pils, daß sonst noch einkassiert wurde auch gleich mit vernichten. Ach, Skunk Anansie waren übrigens gut, richtig gut, als Rock Band gesehen. Hamburg braucht sich aber gar nicht erst auf seinen Loorbeeren auszuruhen, denn am 20.05 rollt die große Geschmackskontrolle über die Stadt. Dann wird sich zeigen, ob es sich nur um eine Eintagsfliege gehandelt hat. Zufällig gastiert Amerikas größter Maskenball KISS an diesem Tage auf der Hamburger Trabrennbahn. Glam rock, Make-up, Pyrotechnics etc.. Na wo wir doch schon mal vor Ort sind, werden wir uns diesen Spass natürlich nicht nehmen lassen und exklusiv von diesem "Highlight" berichten, hoe hoe! Letztes Jahr Bob Jovi, dieses Jahr KISS, so ist's richtig, Spass muss sein. Stellt sich lediglich die Frage, inwieweit wir uns zum Pit vorarbeiten können, um aus den ersten Reihen zu berichten über die Dinge die die Welt in Atem halten. Na warten wir's mal ab. Kommen wir nun also zu Celle, der Zweiten Test Station. Ich kann es gleich vorwegnehmen, Celle taugt falaffeltechnisch nicht viel. Hier

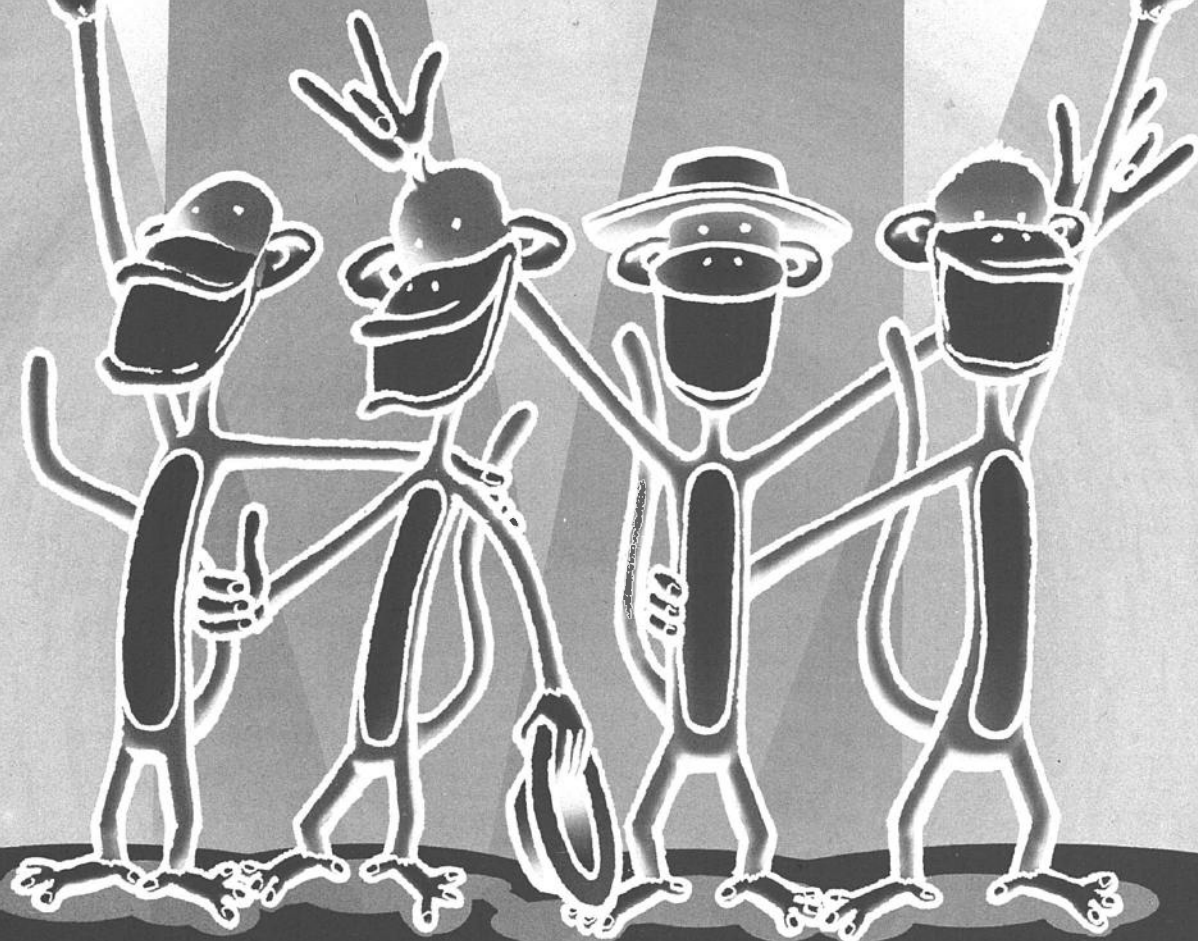


gibt's die gehaßte Mikrowellenpappe, nix mit lecker, frischen & saftigen Monsterfalaffeln. Da drückt man sich also so ein Ding mit Widerwillen rein und hofft auf einen Lach und Spaß Schub beim anstehenden WWK Konzert im Bunten Haus. Mit Lach und Spaß war dann aber nix, da mal wieder ein ganzer Haufen Proll- Nazi-Punks anwesend war und den lieben langen Abend den Streßbolzen rauskehrte. WWK schienen genau so angepißt zu sein wie alle anderen, spielten aber trotzdem ein ordentliches Set. Na auf jedenfall paßte dieser Abend bestens zur Celler Falaffelsituation. Er war ganz einfach beschissen. Wer hat hier am Rad gedreht, ist es wirklich schon so spät?.... ja isses, und ich mach' jetzt schluß. Aber heute ist nicht aller Tage, ich komm' wieder keine Frage. (nächste Test Stationen Hannover & Braunschweig)

Text: Torsten Meyer
Photos: DJ Pogo



MILLENCOLIN



" F O R M O N K E Y S "

New Album Out Now! "For Monkeys" CD • Also Available "Lozin' Must" CDS • Distributed In G.A.S. by Semaphore • On Tour In Germany (The Flying High Festivals) •

21/5 München • 22/5 Nürnberg • 23/5 Chemnitz • 24/5 Berlin • 25/5 Hamburg • 26/5 Braunschweig
27/5 Köln • 28/5 Stuttgart • 29/5 Herford • 30/5 Essen • 31/5 Bremen • 1/6 Osnabrück

semaphore

BURNING HEART RECORDS • Box 441 • 701 48 ÖREBRO • SWEDEN • phone/fax. +46 (0)19 18 41 04 • www.cabal.se/burningheart



SATANIC SURFERS

"666 Motor Inn" cd - Out now!

BREACH

"It's Me God" cd - Out April 21!



Die Kolporteurs

NEU!!! CD "Wahn oder wahr?" NEU!!!

Konzert-Booking : Imre = Tel: 0381/453372 jeweils montags 16.00-21.00 Uhr

DIE EX-PERTEN

in Kürze! CD "Jede Menge Kohle" in Kürze!

Konzert-Booking: Markus = Tel: 030/6188868 und Fax: 030/6235693

Dog Food Five

!!!neues Material in Arbeit!!!

Konzert-Booking: Jens = Tel: 04421/12013 und Christian = Tel: 0561/8701406

DRITTE WAHL

aktuell CD "Nimm drei" aktuell

Konzert-Booking : Imre = Tel: 0381/453372 jeweils montags 16.00-21.00 Uhr



NEU Suicide King
She's Dead 7"



Stisism
Punch In The Face 7"



"It Comes From The East"
Compilation LP/CD
Furious George, Stisism,
Electric Frankenstein,
Yellow Scab, Skin Kandy,
und anderen



Stisism
Bacon Man 7"



Electric Frankenstein
Action High 7"



NEU W.A.Y.P.
Italian Corruption CD



NEU Drag Triplets
Crushing 7"



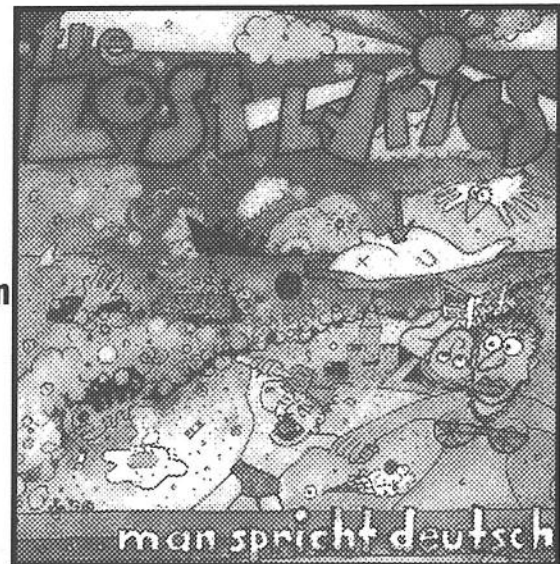
NEU Stallions
I Love The USA



NEU Truents/Krays
Dbl Split 7" E.P.

Hulk Räckorz präsentiert die Frühjahrsoffensive Teil 2:

Nach
6 Jahren
und
unzähligen
Konzerten
die 4. CD
der
3 Nordhessen
14 mal
rasanter
Punkrock
mit
deutschen
Texten



Ab sofort in jedem vernünftigen Plattenladen
oder direkt bei Hulk Räckorz: CD für 22,-DM
oder limitierte Picture-LP für 17,- DM + Porto.

PRIMA
SACHE



Eichendorffstr. 1 - 93061 Regensburg
Tel. 0941/946005 - Fax 0941/990791
<http://www.punk.de>



Enthält
die erste
Lyrics - EP
als Bonus

Im Vertrieb der
SPV
G M B H

Liste für 1,- DM Rückporto !

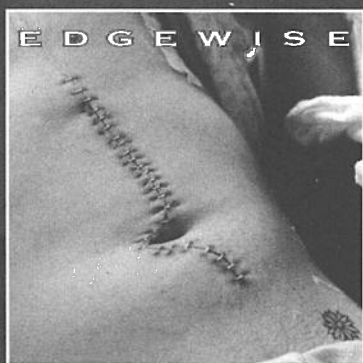
WATCH OUT FOR THE 'CLIT COPS' FROM BERLIN !

Intensive Scare, Lilienthalstr.4, 10965 Berlin

Support true Hardcore!

EDGEWISE EDGEWISE

Second
album
on sale
now!



CD/LP

FURY OF FIVE No Reason To Smile



Street edge
classic out
of
New Jersey

CD/LP

Cleanser Grime



coming
soon:

Neglects
follow
up.
March
1997 on
sale.

CD

NEGLECT Four Years Of Hate

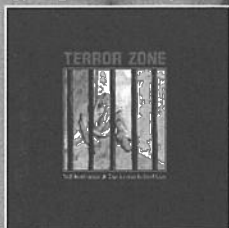


Over 100
minutes
of
depressing
Hardcore

DoCD/DoLP

TERRORZONE

Self Realization: A True Lesson In Hard Core



MCD/7"

Ex-
BULLDOZE,
as known
from the
NY Hardest
Comp.

Coming soon:

Next Step Up "Heavy" (CD/LP)
Darkside NYC "Ambitions Making
Way For Dread" (MCD/10")
Misc "Same" (CD/LP)

MAZARINE STREET - 'The Beast OF CD

"Die könnten auch bei Tim Warren ne
Platte machen", sage ich zu mir als ich
den ersten Song höre und bin erfreut,
daß es noch schwedische Bands gibt,
die nicht wie Fat Mike und Konsorten
klingen. Mazarine Street machen genau
das, was in meiner Vorstellung
rauskommen würde, wenn John
Spencer mit den Fleshtones zusammen
jammen würde. Obwohl der Vergleich
mit Spencer hinkt, denn der Sänger von
Mazarine Street ist nicht so in den
Vordergrund gemischt und brüllt nicht
alle 10 Sekunden "Mazarine Explo-
sion". Trotzdem, eine super Platte!

(al)

Fine Tone Recordings

V.A. - 'Peoples Republic Of Rock N Roll' CD

Labelsampler aus dem Hause Subway
mit den tollen Meanies, Legal Weapon,
Shotgun Rationale, Bored! und noch
neun weiteren Bands. 44 Minuten gute
Musik für den Preis einer Maxi-CD.

(al)

Subway

SOCIAL DISTORTION - 'White Light White Heat White Trash' CD

Eins vorneweg, die Platte ist um
Lichtjahre besser, als die letzten beiden!
Sie ist natürlich nicht so gut wie
"Mommys Little Monster", aber das hat
ja auch niemand erwartet, oder?
"White...." ist eine gute, bodenständige
Punkrock-Scheibe mit ein paar
Knallern, wie "Through These Eyes"
z.B., einem leicht schnulzigen Radio-
Hit, "I was Wrong" und zum zweiten
Mal mit der etwas überflüssigen
Coverversion von "Under My Thumb".
Live kamen die Songs noch besser, aber
mit dieser Platte haben Social
Distortion es geschafft, die völlige
Demontage ihres Kultstatus noch zu
verhindern.

(al)

Sony

BROWN LOBSTER TANK - 'Tooth Smoke' CD

Die Chemical People haben vor
ungefähr 10 Jahren schon mal Platten
über Pornostars gemacht und hatten
dann auch welche davon auf ihren
Covern. Brown Lobster Tank machen
jetzt in gewisserweise dasselbe, auch sie
haben einen Song über einen Pornostar
gemacht, lassen ihn auch ab und zu mal
etwas auf der CD brabbeln, nur ist das
"Konzept" hier insofern anders, als hier,
anders als bei den Chemical People, ein
männlicher Star, namens Ron Jeremy,
gehuldet wird. Nach der Zeichnung
auf der CD zu urteilen, muß der Typ zu
80% aus Bierbauch bestehen und die
Körperbehaarung von King Kong
haben. Ist das jetzt ein Witz? Naja, die
Amis, wie man sie eben kennt.
Musikalisch sind B.L.T. bei ihrem
Label Dr. Strange gut aufgehoben und
spielen den üblichen sonnigen,
californischen Melody-core.

(al)

Dr. Strange

NRA - 'Is This For Real?' CD

Hier haben wir NRAs Debut von 92,
wiederveröffentlicht bei Bitcore.
Eigentlich sollten inzwischen jedem
NRA bekannt sein, zum einen sind sie
im Hardcore-Bereich wahrscheinlich
eine der besten Bands Europas, zum
anderen einfach ungeheuer nette
Menschen. "Is This For Real?" wurde
damals von den ALL-ern Bill
Stevenson und Stephen Egerton
produziert und beinhaltet den

großartigen Song "Bedroom To
Garden". Wer "Surf City Amsterdam"
oder "Access Only" mag, dem wird
auch diese CD gefallen. Und wer diese
Band noch nicht kennt, dem kann ich
nur sagen: Ändert das!! (al)
Bitcore

MALFUNCTION - 'Fuse' MCD

Harte Powerriiffs, Helmet-artige Breaks
und ein Sänger der klingt als hätte man
ihm beim Singen eine Betonplatte auf
die Brust gelegt. Alles in allem nicht zu
spannend. (al)
Conversion

SOLIDARY CONFINEMENT - 'Einzelhaft' CD

Grausiger Metal, mit allem, was ich an
Metal nicht mag, als da wären: Solis!.,
doofen, langsamen Intros mit darauf
folgendem Geknüttel, Grunzgesang,
Doppel-Bassdrum und und und. Sorry,
ihr bekommt bestimmt eine andere
Kritik im Metal-Mammer, aber ich
finde es nur Scheiße! (al)
Autonomy

V-PUNK - 'Its Not My Day' MCD

Vier Kieler stellen mit "Its Not My
Day" ihr Debut vor. Fünf sauber
gespielte Punksongs, die mir dadurch
sehr gefallen, daß sie einfach nur gute
Punksongs sind und eben nicht wie
Band XYZ aus New York, L.A.,
London 1977, oder London 1985
klingen. Der Titeltrack ist zu allem
noch ein schöner Ohrwurm. Klasse,
weitermachen! (al)
Weserlabel

MEAT BEAT MANIFESTO - 'Subliminal Sandwich' Do-CD

140 Minuten Musik! Ja sind die Leute
denn wahnsinnig? Mal ehrlich, wer hört
sich über zwei Stunden hintereinander
Musik an, die zum großen Teil aus
Soundcollagen besteht. Nichts gegen
Collagen, aber für mich bestehen
Platten erst einmal aus Songs, die in ir-
gendeiner Weise eine Einheit darstellen
sollten. Innerhalb dieser Einheit sollte
es einen Anfangspunkt geben, von dem
aus sich der Song entwickelt, durch
diese Progression zu einem Höhepunkt
kommt und dann zu einem Ende findet.
Ich meine nicht, daß es immer
Strophe/Refrain/Strophe sein muß, aber
eine gewisse Struktur wäre doch schon
ganz hilfreich. Natürlich bestätigen
auch hier Ausnahmen die Regel, aber
doch eher in dem Sinne, daß es OK ist
nach einigen Songs/Einheiten mit einer
Collage weiterzumachen, aber nur
Collagen ohne Struktur ist doch auch
langweilig. Wenn der monotone oder
einfach nur simple Computerdrum-
track, der im Hintergrund rattert, das
einzige ist, was noch als Anhaltspunkt
dient, dann ist mir das einfach zu
wenig. (al)

Play It Again Sam

DROOLER - 'Myself' CD

Drooler sind der Ex-Sänger von
Crawlpappy mit ein paar Berlinern.
Musikalisch machen sie langsamen,
etwas nervigen, metallischen Hardcore.
Haut mich leider gar nicht vom Hocker,
im Gegenteil. Die Metalgitarre ist zu
dominant, die Solies zum Teil wirklich
schmerzhaft und der Sänger sollte doch
auch lieber auf dem Bau arbeiten.
Abgesehen davon, hat diese CD noch
das blödeste Cover, das ich in den
letzten Jahren gesehen habe. (al)
Xno

FLAG OF DEMOCRACY - 'Everything Sucks' CD

WORLDWIDE DISTRIBUTION

Germany - Fire Engine Holland - Sonix Rendevous Austria - D Expressio
Finland - Spinaform U.S.A. - Dutch East India Trading France - Gear Box
England - Cargo Rec. Belgium - WTN Japan - OUT TA BOMB / Vinyl Japan
Sweden - House Of Kicks

GAIN GROUND

P.O. Box 120127
45437 Mulheim/Rhein
Germany
Fax: 49 (0) 208 - 433448

Kaum ist "Hate Rock", das absolut geniale letzte Album, so oft von mir gehört worden, daß ich endlich mal was anderes in den CD-Player legen will, schieses F.O.D. mit einer neuen Platte nach. "Everything Sucks" ist nicht ganz so rasend schnell wie "Hate Rock", aber "ruhig" kann man es auch nicht gerade nennen. Auch hier gibt es wieder kleine Popsongs die mit der Geschwindigkeit von Schumachers obenliegender Nockenwelle dargeboten werden, nur gönnen sich F.O.D. ab und zu einen Song im normaleren Tempo. Die machen aber nicht minder Spaß, ganz im Gegenteil, besonders "Mall Job" ist einfach nur toll. Diese Band macht einfach keinen Mist!! (al)
Bitzcore

THE MARSHES - 'Fledgling' CD
Lassen wir jetzt mal beiseite, daa der Schlagzeuger dieser Band schon bei Dag Nasty, Down By Law und ein paar anderen Bands gespielt hat, es handelt sich hier eben nicht um "Ex-Dag Nasty", wie ich auf so vielen Gig-Flyers lesen mußte, sondern um eine großartige, eigenständige Band. Jeder der noch in irgendeiner Weise für Punkrock zu begeistern ist, soll sich nur den zweiten Song "Flat Out" anhören und mir dann sagen, daß er/sie diese CD nicht lebensnotwendigerweise braucht, und ich werde diese Welt nicht mehr verstehen. Aber auch Song 3, 4, 5 und soweit sind toll, dies ist genau die Art von Platte, die ich meine, wenn ich bei anderen Reviews behaupte, daß es immer noch möglich ist mit Bass, Gitarre, einem Schlagzeug, Gesang und den alten drei Akkorden mitreisende, neue Songs zu bauen. Also kauft diese CD nicht, weil Colin Sears mal bei Dag Nasty war, sondern weil Marshes drauf steht. (al)
Bitzcore

SENSE FIELD - 'Building' LP
So schön und melancholisch kann Musik sein. SENSE FIELD haben mit Building ein Meisterwerk der traurigen Popmusik hingelegt. Ja, Popmusik! Obwohl auch wiederum diese Scheibe bei Revelation Records erschienen ist, handelt es sich Stilistisch auseinander klamüsert, um eine Pop-rock-core Scheibe, allerdings eine sehr gute. Die Burschen verstehen es abwechslungsreich zu sein. Also was man sich zwischen SUEDE, SEAWEED, FARSIDE und SAMIAM vorstellen kann, ist auf dieser Platte vorhanden. Wer wenigstens Textlich Straight Edge erwartet, wird wiederum enttäuscht sein, denn bei SF dreht sich alles um das Leben, die Liebe und was einen sonst noch so bedrücken kann *schneief*. Zur Zeit eine meiner Lieblingsplatten! (jörg)
Revelation Records

H2O - 'same' CD
Na sowas der amerikanische Traum in der HardcoreVersion? War der Sänger Toby früher noch Roadie bei SICK OF IT ALL, hat jetzt selbst eine Band um sich geschart, um der Nachwelt zu zeigen, wie toll es doch in New York ist. Wie toll!?!? Ne, aber die Musik gefällt mir echt gut, liegt so zwischen CIV, SICK OF IT ALL und DOWN BY LAW, wobei fast alle Songs frisch nach vorne losgehen. Was mich nur ein wenig stört, ist diese Szenen Beweihräucherung. Fast jeder Song wird von einem NY-ALL-STAR *hust* eingeleitet. Außerdem hat das Heftchen sicherlich die längste Greetingsliste auf

diesem Erdenball. Da werden nicht nur alle NY-Bands begrüßt, nein, sogar auch alle jene die gar nicht mehr unter uns weilen u.s.w. Also wenn Mensch seine Textlichen Ansprüche etwas zurückschraubt, bekommt er/sie es echt gute Musik für sein Geld. (jörg)
Blackout Records/Efa

CHAIN OF STRENGTH - 'the one thing that still holds true' LP
COS wollten wohl den Plattensammeln unter uns einen Gefallen tun und veröffentlichen hier jetzt ihre beiden ausverkauften EP's und nett wie sie sind packen, sie einen bis dato unveröffentlichten Song dazu. Danke. Die Songs zählen zum Besten was die SE-HC Szene damals zu bieten hatte und sie wissen auch heute noch den Hörer mitzureißen und ihm rhythmische Zuckungen aus den Oberschenkeln zu entlocken. Echt empfehlenswert. (jörg)
Revelation Records

BAMBIX - 'crossing common borders' LP
Normalerweise bin ich ja ein Fan von weiblichen Gesang, aber bei den BAMBIX hat es etwas gedauert bis ich etwas mit dem Gesang von Willia anfangen konnte. Tja, aber wie es nur einmal so ist, Bands die einem erst nach dem zweiten oder drittenmal gefallen wachsen einem dann aber auch richtig ans Herz. So ging es mir auch mit den BAMBIX aus Nijmegen (Niederlande). Musikalisch liegen sie irgendwo zwischen FASTBACKS und Epitaph-Bands. Eingehüllt wird der melodische Punkrock mit sozialkritischem und nachdenklichem. Auf jedenfall mal antesten. (jörg)
Born To Booze Records

ELEVEN THIRTY-FOUR - 'Reality Filter' CD
Nach 2 Singles, die ich nicht kenne, nun das erste Album dieser relativ jungen Huntington Beach Band. Irgendwo habe ich zu diesem Album gelesen, es würde klingen, wie die x-te Kopie Machine Heads. Ja, es ist ziemlich leicht neue Bands mit bereits bekannten zu vergleichen. Man muß sich nicht die Mühe machen, die Musik wirklich zu beschreiben. Auch ich werde mir hier das Leben nicht schwerer machen, als es eh schon ist. Aber wie Machine Head klingt das nun wirklich nicht, eher wie Undertow mit einer Gesangsprise Inside Out. Die Songs kommen durchweg geschwindigkeitstechnisch nicht richtig aus dem Quark. Stört mich aber nicht weiter, da die Band hin und wieder mit einigen überraschenden Gitarrenparts aufwartet, zuweilen sogar Melodiegefühl beweist. Nicht alle Songs sind Hits, einige wirken etwas zäh und fad, aber alles in allem ein gutes Album. Gerade wenn man bedenkt was in letzter Zeit für ein Schrott aus dieser Richtung kam. Kann mensch sich durchaus zulegen, wenn mensch auf Neue Schule Bands steht. (torsten)
New Age Records/ Semaphore

3rd STATEMENT - 'Stay in Tune' CD
Dafür, daß ich mit Zero Erwartung an diese Platte gegangen bin, wurde ich doch glatt von ein paar guten melodischen Punk Nummern überrascht. Songs mit Schwung, Witz und Energie. Hätte ich auf Mad Mob Records gar nicht erwartet. Klingt alles ganz gut bis jetzt, oder? Ja bis jetzt. Schade nur, daß

es nicht so weiter geht, denn die mehrzahl der Songs sind leider alles andere als Punk Rock, schade schade schade. Vielleicht hat die Band einfach nur noch nicht ihren Weg gefunden. Im Augenblick schlingert sie jedenfalls zwischen oben genanntem und New York Gangster Metal ala Madball oder Cro Mags zu Alpha Omega Zeiten, und das ist nun wirklich nicht mein Ding. Da dies aber mehr so ein persönliches Ding meinerseits ist, verhele ich fairer Weise aber nicht, daß auch die Metal Songs gut gemacht sind. Ich halt ja nix davon, bin aber sicher, daß diese Scheibe ihre Freunde finden wird. Bei der Covergestaltung hätte Mensch sich doch ein bißchen mehr Mühe geben können. Ist so ein 0815 steriles, mit dem PC erstelltes Ding. Ganz die Lost and Found Schule, total unpersönlich, wenig Liebe und Hingabe, ganz husch husch Massenprodukt. Schade, denn wenigstens die guten Punk Nummern hätten etwas besseres verdient. (torsten)

Mad Mob Records/ Semaphore

KILGORE - '8 Rollen Weiches' 7"
Yiiiiisssss, was für eine Single!! Schrei-Therapie-Emo Core aller erster Güte. Oh ja, ich liebe diese Single. Songs wie 'Entwicklungshilfe' machen im Nu den sicher noch nicht ganz ausgereiften Sound vergessen. Ganz klar jetzt schon der Hit 1997. Von dem etwas schwächeren 'Swallow', über 'Entwicklungshilfe' kommen wir zu dem Up-Tempo Reißer 'Friss dich selbst' und werden mit 'Der nette junge Mann von nebenan' in die zweite Runde entlassen. Die durchweg sehr persönlichen Texte, super Hits und die liebevolle Covergestaltung (es gibt 5 verschiedene) machen dieses Kleinod zum Pflichtkauf. Was sag ich, kaufen kaufen kaufen kaufen. (torsten)

F. Rampsberger, Umlandstraße 24, 14482 Potsdam

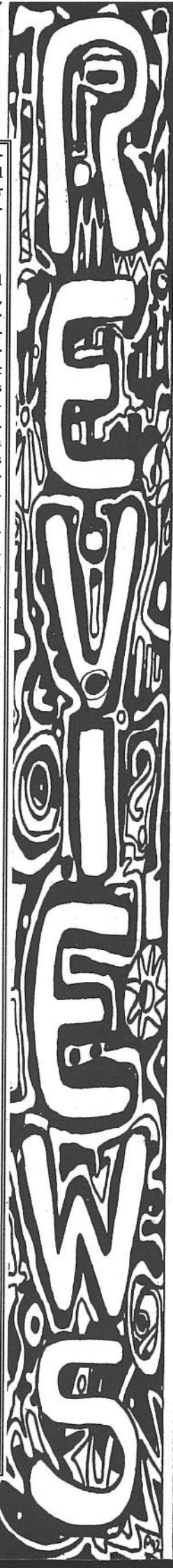
LEBENSREFORM - 'Licht Luft Leben' 7"
Hamburger SxE Band, welche mit dieser 7" das totale Brett präsentiert. Psychotischer Gesang, Überschallschlagzeug und Düsenantriebsdampfwalzen-gitarre und Bass machen diese kleine schwarze Scheibe a) zum Pflichtkauf und b) zur besten Straight Edge Veröffentlichung der letzten Zeit. Dagegen können sich Scheiß Ami Bands, wie beispielsweise Battery mit ihrem Einheitsdoofsound, mal ganz klein machen und hinten anstellen, während Lebensreform in der ersten Reihe alles niedermähen. (torsten)

Per Koro, Fehrfeld 26, 28203 Bremen

THE GET UP KIDS - 'Same' 7"
Habe ich eben gegen Ami-Bands gewettert, heißt das nicht, daß ich einer dieser neurotischen Ami-Band Gegner bin. Ganz und gar nicht. So haben hier z.B. The Get Up Kids eine Killerscheibe am Start, die mit lediglich 2 Songs so kurzweilig ist, daß mensch sich wünscht, es handele sich um ein 90 Minuten Tape in einem Autoreverse Tape-Deck. Schnelle melodiose Emo Kracher, die einem so viel Freude bereiten, daß man ein Album dieser Band lieber gestern als morgen in den Händen hätte. (torsten)
Huey Proudhon Records, PO Box 45573, Kansas City, MO 64111 USA

MUSTANG FORD - 'Daytona USA' CD

Wir besprechen generell noch immer fast alle Punk-HC-Underground-D.I.Y. Veröffentlichungen (egal ob Tape, Platte, CD). Wir werden aber nicht mehr alles ins Heft nehmen was uns zugesandt wird. Was wiederum nicht heißt das nur Tonträger des oben genannten Genres reinkommen, wenn einem mal eine Schmalz-Pop Scheibe, ein Metal Silberling oder was auch immer gut gefällt dann wird das nach wie vor berücksichtigt. Im TRUST werden nur die fertigen Tonträger besprochen (d.h. keine Reviews von Vorabtapes, VorabCd's oder Testpressungen), die jeweiligen vor...könnr ihr gerne als Info schicken, vergesst dann aber nicht das "finnished product" bei Erscheinen zu schicken. Weiterhin sind wir für alles offen, wir können eben nur nicht garantieren das es auch ins Heft kommt. Also schickt weiterhin euren Stoff!! Verschont uns mit "follow-up" anrufen ob wir die Veröffentlichung bekommen haben und besprechen werden.



Erste und zugleich sehr abwechslungsreiche Veröffentlichung dieser Band aus dem ostwestfälischen Hochland. Im ersten Augenblick war ich geneigt, es für eine Mischung aus Garden Variety und Suede zu halten. Das wäre aber nicht fair, da die Platte sehr viel mehr bietet, und sich so nicht auf den simplen Vergleich mit anderen Bands reduzieren läßt. Nach punkrockigem Startschuß nimmt der Mustang Ford die ersten Kurven und meistert die Gerade relaxt ohne Aufmerksamkeitsverlust des Publikums, ehe er die Melancholie Schikane in beeindruckender Art und Weise passiert. Auf der Zielgerade angekommen, werden noch einmal geschickt alle PS eingesetzt, um sich eine gute Platzierung zu sichern. Mustang Ford haben mir mit dieser EP (8 Stücke = 30 Minuten) bewiesen, daß ich mich auch wieder für GitarrenRock begeistern kann. Und ich kann nun wirklich nicht sagen, daß das seit der letzten Notwist auf irgend eine andere Band zugetroffen hätte. Ach ja, Superschickes Cover hat's übrigens auch. (torsten)

Supermodern Records, Am Sellenbach 3, 32699 Extertal/ Semaphore

CASINO - 'Casino' 7"

3 Song Instrumental EP von Hip Young Things und Tuesday Weld Leuten, die mich nicht so recht zu fesseln vermag. Ruhige Rockmusik mit hier und da ein paar Noise Elementen würde ich sagen. In der Waschanleitung steht etwas von Ambient Musik, die N I C H T unter Drogen entstand. Nun gut, kann sein, bis auf das blecherne Schlagzeug im ersten Stück. Ich mach lieber wieder die Mustang Ford an, die spricht mich doch eher an. (torsten)

Supermodern Records, Am Sellenbach 3, 32699 Extertal

187 - 'One Eight Seven' CD

Walsroder Old School HC mit leicht psychotischer Stimme. Klingen nicht so sehr nach New York wie Miozän, aber immer noch genug, um in diese Schublade gesteckt zu werden. Wenn ich den Waschzettel lese, ist das aber wohl auch so gewollt. New York ist zwar eine interessante Stadt, musikalisch gibt es aber sicher aufregenderes. Trotzdem ist diese Scheibe OK, da sie genügend Abwechslung bietet, um nicht schon nach dem ersten Stück öde zu werden. Solides Mittelfeld würde ich sagen. (torsten)

Snoop Records / Spv

GENOCIDE SOCIETY SYSTEM -

'Hail The New Storm' CD
Nu släpper Distortion deras debut cd 'hail the new storm' laddad med 27 ultra-harda explosioner! Detta är crust hardcore pa det svenska viset- snabbet, hart, argt och rakt i ansiktet pa dig! Medlenimarna ha ett förflutet i band som NARSUM och vet definitivt vad brutal hardcore innebär. Alles klar??? Schwedischer Crust Böller, der musikalisch zumindest ganz ok geht. Ich hoffe nur, daß die Texte nicht genau so blöd sind wie das Cover (fetter Panzer) oder etwa wie Songtitel ala 'War is certain' 'Face the stormtroopers' 'the ultimate declaration of war' etc. Mag ja alles nur Ironie sein, ist nur als solche leider nicht zu erkennen, da keine Texte abgedruckt sind. Egal ob Ironie oder nicht, ich kann mit so 'nem militaristischen Kram

nicht gut Freund werden.

(torsten)
Distortion / Semaphore

SLOWN - 'Horsepower', 'to go' with a slow performance crate motor' 7"
Hmm, sehr langsam und düster und gitarrenrockig gehen die Jungs das hier an. Im Info steht „harter psychedelischer Gitarrenrock“, was es auch ganz gut trifft, aber doch sehr durchschnittlich plätschernd bleibt. 3 Lieder, die dem Versprechen, daß SLOWN „wuchtig und schwer auf ihren schwarzen Maschinen durch die Rillen reiten“, nicht ganz gerecht werden. Texte gibt es nicht, vielleicht auch besser so. Nicht wirklich schlecht, aber langweilig. (jobst)

Tumbleweed Rec./ Big Noise

RAIN LIKE THE SOUND OF TRAINS - 's/t' 7"

Wohl den meisten irgendwie bekannt, Ex-Soulside, -Beefeater und -Verbal Assault, die groovig-funkige Rockmusik spielen. Jetzt auch schon wieder aufgelöst. Sehr soft das Ganze, gefällt mir aber außerordentlich gut und die Texte liegen auch weit über dem Punktext-Durchschnitt und noch weiter über dem groovig-funkige Rockmusiktext-Durchschnitt. Schön. (jobst)

Spring-Rec./ X-Mist

DOG FOOD FIVE - 'Honey don't' 7"

4 Mal krachiger Garagenpunk'n'Roll aus Kassel. Musikalisch ganz cool. Im Info wird halt kurz gesagt warum es jeweils textlich geht und das reicht mir auch. Im ersten Lied geht's z.B. um „Frauenprobleme“, 2. Lied: „die alte „er will, aber sie nicht“-Sache“, „...Limitiert auf 500 Stück und ein Cover-Song von Carl Perkins. Cover-Bild ist auch komisch, hmm...weiß auch nicht. (jobst)

Halb 7 Records Dessau

WAWN - 's/t' 7"

„Hatecore“ aus Karlsruhe. Sehr Amerika (speziell New York)-orientiert und meist recht schnell. Textlich wohl auch am amerikanischen Vorbild orientiert, recht durchschnittlich. Im Info steht, daß das Durchschnittsalter der Band bei 16 Jahren liegt. Vielleicht soll das ja einiges entschuldigen. Eigentlich ganz ordentlich, Cover auch O.K., mein Gott, nix Weltbewegendes, aber was ist das schon? (jobst)

Unity Rec.

AFFRONT - 'Punk for sale....said Wattie one day' 7"

Auch wenn ich mir nicht ganz sicher bin, ob das wirklich Watties Idee war, bieten Affront uns hier kraftvollen Punk/Hardcore, der an einigen Stellen sehr mitgröhl-geeignet ist. Meist nicht so schnell und im klassischen Rock'n'Roll-Schema aufgebaut (Strophe-Refrain-Strophe-Refrain-Solo-Refrain). Vier Lieder, ein häßliches Cover, daß eine Verarschung auf Exploited ist und Texte, die halt z.T. in die richtige Richtung gehen, aber z.T. doch auch sehr, sehr hohl sind („we're drinking and dancing all night long, fucking the chicks until they are gone“). Den/die sowas nicht stört (und davon gibt es wohl leider mehr, als die, die es stört), hat mit Sicherheit 'ne coole Punkscheibe. (jobst)

Plastic Bomb Rec.

SHOEGAZER - 'Hey Turkey' 7"

Melodisch-rotziger Punkrock/Hardcore aus Kalifornien, 2 Lieder (beide sehr kurz), unplatte Texte. Leider sehr lieblos (aber dafür d.i.y.) aufgemacht. Soundqualitativ auch nicht überragend. Gefällt mir aber trotzdem sehr gut, vielleicht weil das eine Lied so'n Ohrwurm ist. (jobst)

Fidotrust Rec.

CARNAGE - 'beast to bastard' 7"

Metallischer Schrei-Emo-Core, so wie ihn heutzutage viele deutsche Bands machen, Texte in englisch aber der Musik entsprechend. Cover und Textblatt sind halt auch, wie sich das für die Musik gehört, in braun bis schwarz gehalten. Bläst mich nicht weg. Schade. (jobst)

Rex Rotari Rec.

BUSHFIRE - 's/t' 7"

Sehr cooler melodischer mid-tempo old school Ami-HC aus Saarbrücken, dem mensch aber auch die europäischen Einflüsse nicht absprechen kann. Auf jeden Fall sehr kraftvoll und rockend (was mir immer sehr wichtig ist, egal bei welcher Art von Musik). Sympathische Texte, die die richtige Mischung aus Persönlichem und Politischem (soweit das überhaupt zu trennen ist) treffen. 6 Lieder, davon ein 7SECONDS-Cover (Regress No Way). Klingt sowieso so ein bißchen danach. Vielleicht eine moderne europäische Variante von alten 7SECONDS, klingt doof, aber irgendwie habe ich das Gefühl, daß da was dran ist. Wenn mich nicht alles täuscht auch mindestens einer von CROWD OF ISOLATED dabei, die wahrscheinlich kaum noch eineR kennt. Die Platte ist wirklich richtig gut und sieht auch ansprechend aus. Schön. (jobst)

Short Egg Rec.

BAD LUCK # 13 - 'Fear of Lipstick' 7"

Kommen aus Canada, spielen melodischen Punkrock, der vielleicht noch am ehesten an softere alte RAMONES erinnert und sehen auf dem Cover schon etwas älter aus. Texte gibt's nicht. Rockt, und deshalb gut... (jobst)

Naked In The Marsh Rec.

N.F.P. - 'Die Charmanten' 7"

Das Cover sieht aus wie von der FDP, also gelb-blau. NFP spielen Hardcore mit Oi-lastigem Punkrock und wie es im Info heißt „Hool-Chöre“. Stimmt. Gar nicht übel, textlich nicht so der Brüller, und teils hart an der Grenze zum Sexistischen. Vielleicht bin ich ja auch nur viel zu kritisch. Immerhin treten sie für das Recht auf Arbeitslosigkeit ein. 6 Lieder, 4x Englisch, 2x Deutsch und ein Sänger der an Beck's Pistols erinnert. Ach so, kommen aus Halle. (jobst)

Halb 7 Rec. Dessau

BEYOND DESCRIPTION - 'Fine Day Nostalgia' 7"

Kommen aus Japan und spielen recht schnellen Hardcore mit einigen Moshmetaparts. Ziemlich kraftvoll und auch gute, recht persönliche Texte über wie schlimm die Welt ist, stimmt ja auch. Kommt in ganz nettem Klappcover und lohnt sich. Alles sehr d.i.y. (jobst)

Forest Rec.

BAMBI - 's/t' 7"

Anscheinend junge Punkrocker aus Nord-Irland. Aber auch wirklich gut,

captain not responsible

norwegen punk / ex - so much hate / ex - life, but how to live it

new cd: ship of fools

Tour April/Mai 1997

17.4. Zoro Leipzig / 18.4. Lindenpark Potsdam /
19.4. Strausberg Horte / 20.4. Tryptichon Münster /
21.4. Dschungel D-Dorf / 22.4. Trinkhalle Rheine /
23.4. Horn Kiel / 24.4. Buchstraße Bremen / 25.4. Hannover
Sprengel / 26.4. Störte Hamburg (chernobyl-Jahrestag!) /
27.4. Goudvishal Arnhem (NL) / 28.4. Zwischenfall Bochum /
30.4. Steffi Karlsruhe / 1.5. Bunker Friedrichshafen /
2.5. Freiburg KTS / 3.5. AJZ Göttingen / 4.5. Köln Between

CD: 25,- DM ppd

RADIOBAGHDAD

Out now
Hooked On Ebonics



CD: 25,- DM ppd

Florida's
Finest
Punkrock

Tour Mai 1997

7.5. Burg Lüdinghausen / 8.5. Buchstraße Bremen /
9.5. Kiel Horn / 10.5. NVA Ludwigshafen /
11.5. Bunttes Haus Celle / 12.5. AZ Conny Dresden /
13.5. Zoro Leipzig / 14.5. Domino Coburg /
15.5. Würzburg thb / 16.5. Globe Hagen /
17.5. JUZ Rheine / 18.5. AJZ Karlsdorf (Bruchsal) /
20.5. Korn Hannover / 21.5. Prag / 22.5. Brno /
24.5. EKH Wien / 25.5. Beteigeuze Ulm /
27.5. JUZ Tonne Wangen / 28.5. KTS Freiburg /
29.5. AJZ Homburg / 31.5. Friendly Cow Party im
Between Köln / 2.6. Zwischenfall Bochum

FRIENDLY COW RECORDS
SCHÜTZENSTR. 217
44147 DORTMUND
TEL 0231/820690
FAX: 0231/91442710
IM VERTRIEB DER
semaphore

recht schneller melodischer Hardcore/Punkrock. Cover sieht ganz ansprechend aus, leider keine Texte. Aber die sehen echt verdammt jung aus auf den Photos...5 Lieder, zum Teil übrigens mit Orgel, was sich aber verdammt cool anhört. Wirklich 'ne sehr, sehr geile Platte. Kaufen!

(jobst)

Rejected Rec.

LORNASWES - 'blow-job' 7"

Recht studentisch alles, so schrammelgitarren-musik, wie ihn halt Studenten mit langen Haaren und Mänteln hören. Ich bin mir nicht so sicher, ob mit der Pressung was nicht stimmt, oder ob die echt so eiernde Musik machen. Texte natürlich auch nicht dabei. Irgendwie 'n bißchen sinnlos diese Platte, nicht beschissen, aber...hmm, weiß nicht...immerhin 5 Lieder...

(jobst)

Tumbleweed Rec./ Big Noise

NO EXIT/ PHONORAKES - split 7"

2 Bands aus Fasano, Italien. PHONORAKES machen recht schräge, rockige Punk/HC-Musik, ganz O.K. eigentlich. Textlich geht's in beiden Liedern um irgendwelchen Beziehungs-kram, naja. NO EXIT sind etwas schneller und mehr hardcore, aber auch nicht so richtig. Immerhin singen die nicht über Beziehungssachen, sondern halt eher so über „sag mir nicht was ich zu tun habe“-Punk-Sachen.

(jobst)

Rumble Fish Rec.

FOR WANT OF... comp. Do7"

Internationale Comp. mit IN/HUMANITY (2x schneller, guter Polipunk/Hardcore aus USA), KURT (schneller, leicht schräger, sehr gitarrenorientierter Post-HC aus'm Schwarzwald), TORCHES TO ROME (geiler schneller geschrieener Hardcore mit gutem Text aus USA), SOLAR BOMB KIT (schräg, rockend aus der BRD), BABY HARP SEAL (meiner Meinung nach sowieso eine der sympathischsten Bands überhaupt, hier 'ne ziemlich gute Liveaufnahme, Emocore, wie er nur aus England kommen kann) und CHRISTIE FRONT DRIVE (auch aus USA, recht emo und recht rockig, eigentlich auch recht gut). Vom Cover und dem Beiblatt her etwas lieblos, aber sonst ziemlich lohnenswert, wirklich.

(jobst)

X-Mist Rec.

SLAPSHOT - 'Olde Tyme Hardcore' CD

Wow, da machen ja SLAPSHOT wirklich zum ersten Mal old-school Hardcore. Nix mehr zu hören von dem stark Oi-lastigen frühen Sachen und den doch arg metallischen letzten, nein, wirklich richtig klassischer amerikanischer Alte-Schule Hardcore, wo jedes Lied gleich klingt, 2 Teile pro Lied, kein Lied über zwei Minuten, keine Moshparts, keine Gitarrensolis, einfach nur Hardcore. Musikalisch echt geil, textlich für SLAPSHOT-Verhältnisse auch O.K., aber die sind halt einfach saudumm, da kann man nix machen...ach ja, ein SSD-Cover (Get It Away) ist auch noch dabei. So zum Hören echt geil, kaufen würd ich's aber nicht.

(jobst)

Century Media/Spv

STUCK MOJO - 'Violated' MiniCD

Echt verdammt uncool und beschissen, Metal/HipHop-Crossover von einer Band, die mit Sicherheit immer

Vorgruppe von irgendwelchen Crossover-Stars sein darf. Bäh.

(jobst)

Century Media/Spv

TURMOIL - 'from bleeding hands' CD Cool, viel, viel besser als ich gedacht habe. Machen so new-school-mosh-core wie SNAPCASE und haben zudem wirklich gute systemkritische Texte, die sehr tief gehen. Echt gut, ich bin überrascht... Cover ist auch ganz schön.

(jobst)

Century Media/Spv

OTIS - 'Electric Landlady' CD

Hab keinen Bock was zu der Musik zu schreiben, weil im Cover und Info so beschissen sexistische Sachen stehen („Die Stimme des Sängers variiert zwischen schmerzverzerrten Schreien und einschmeichelnden Summen, das selbst eine überzeugte Jungfrau schwach werden läßt“). Was soll so'n Dreck bloß?

(jobst)

Cherry Disc Rec./ Intercord

PESSIMISTE COMBATIF - 's/t' 7"

Verdammt guter rockend-melodischer Hard/Emocore aus Göttingen, der mich gleich an viele gute alte Bands erinnert (INSTIGATORS, VERBAL ASSAULT, alte DC-Sachen), aber gleichzeitig sehr eigenständig ist. Texte sind persönlich/politisch und gut. Wunderschönes Klappcover/ Poster, gute Soundqualität und mindestens 100% d.i.y.! So genial, aber ehrlich...

(jobst)

World Upside Down Rec., Göttinger Str. 39, 37120 Bovenden

THE DAMAGE DONE - 's/t' 7"

Auch total geil, old-school straight edge HC, wie er heutzutage in Deutschland gar nicht besser gemacht werden kann. Sogar die Texte sind z.T. voll genial und gehen in ihrer Systemkritik für eine Punk/HC-Band sehr, sehr weit. Hübsches Cover und zudem verdammt nette Leute. & Lieder, bitte kaufen und bitte Konzerte machen. Danke.

(jobst)

O. Happel, Sonnleite 9, 97076 Würzburg

MEHR WUT - 's/t' 7"

Junge Punks träumen. Kommen zudem aus Höxter, also immerhin BSE-City, und machen sehr guten Crustpunk, doch eher schnell als schleppend. Politische Texte gegen alles, was böse ist (und da gibt es ja genug) und mit coolem Punk-Layout-Postercover. Bitte auch kaufen.

(jobst)

M. Schröder, Groner Tor Str. 26, 37073 Göttingen

APOCALYPTICA - 'Plays METALLICA by four Cellos' CD

Auf solche Ideen können nur die verrückten Finnen kommen. Vier finnische Musikstudenten interpretieren auf ihren Cellos - das älteste davon aus dem Jahre 1738 - 8 Hits von METALLICA - und das machen sie auch noch verdammt gut. Selbst die Songauswahl läßt kaum Wünsche offen, so daß auch ältere METALLICA Fans auf ihre Kosten kommen. Gerade Stücke wie "Master of puppets" oder "Welcome home (Sanitarium)" lassen dir in diesen klassischen Versionen einen eiskalten Schauer über den Rücken laufen. Das ist keine Schandung, sondern sehr gekonnte Huldigung vor der ich meinen Hut ziehe. Wem es mittlerweile zu blöd geworden ist gemeinsam mit 8000

Leuten in einer großen Halle rumzustehen und für METALLICA über 60 DM zu bezahlen, dem empfehle ich diese CD bei Kerzenlicht und einer schön gekühlten Flasche Sekt. Ein wahrer Genuß. (stefan) (Polygram)

DIE STRAFE - 'Henry mit dem Spaten' LP

DIE STRAFE legen bereits ihren zweiten Longplayer vor, der ihrem Debut "Strafe muß sein" von Aufmachung und Konzept sehr ähnelt. Wieder gibt es 16 Songs im schönen Klappcover und wieder spielen die drei Gladbacher sehr gute Musik von langsam melancholisch bis schön, schnell und Melodiegeladen. DIE STRAFE klingt immer noch ziemlich nach EA 80 - aber alles andere hätte mich auch überrascht und ist im Grunde ja auch nicht schlimm. Dennoch hoffe ich inständig, daß sich die Jungs bei ihrem nächsten Streich von diesem bewährten Konzept abwenden. Einmal aufgewärmt schmeckts ja bekanntlich fast noch besser, aber erneutes Aufwärmen könnte dann doch einen faden Nachgeschmack hinterlassen. Doch so lange es noch so gut mundet wünsche ich einen "Guten Appetit". (stefan) (Beri Beri)

DIE STRAFE - 'Live' 7"

Auf der ersten Seite gibt es 6 mehr oder eher weniger lange Liveergüsse der Gladbacher, von denen mich einzig "Die zärtliche Hand" überzeugt. Die Soundqualität hält sich in Grenzen - ist aber bei Schrammelpunk eh nicht so wichtig. Auf Seite 2 gibts dann DIE BELOHNUNG: Zwei seltsame Menschen versarben DIE STRAFE. Aufgenommen wurde das ganze auf dem Balkon um 3 Uhr morgens im Sommer 1995 mit einem Grundig RR 345 Kassettenrekorder - und so klingt es auch. Alkohol war mit Sicherheit auch im Spiel. Aber so einen Dreck dann auf Vinyl zu pressen ist schon recht dreist. Diese Single braucht man definitiv nicht. Ein Witz wird auch nicht besser, wenn man ihn 100 Mal anhört. Einzig beruhigend ist, daß die Preßwerkzeuge unmittelbar nach der Pressung dieser Schallplatte vernichtet wurden. Auf 1000 Stück limitiert und farbiges Vinyl - also eher was zum Sammeln als zum Anhören. Ich habe nicht gelacht. (stefan)

(Beri Beri)

KICK JONESES - 'Streets full of idiots' LP

Was lange währt wird endlich gut. Viel zu lange mußten die Fans der Kaiserslauterer Popcore Könige auf deren erste Veröffentlichung warten - aber glücklicherweise kann ich euch heute sagen: das Warten hat sich verdammt nochmal gelohnt. Denn "Streets full of idiots" wurde ein äußerst sympathisches Werk, bei dem wirklich alles stimmt. Vom genialen Cover des TITANIC Zeichners Bernd Pfarr über das von Rookie Multimedia gestaltete wunderschöne A 5 Booklet bis hin zur tollen Pop Punk Abtanzmucke der KICKIES. Und auch die Texte sind so wie ich sie liebe - humorvoll, kritisch und zynisch. Mit "Bad summer" hat Beppo übrigens das schönste Lied über Döls Lieblings-sportart geschrieben, das ich jemals gehört habe. Ich glaube da würde es selbst ihm warm ums Herz - und das will er ja angeblich immer. Wenn es in deinem Herzen einmal regnen sollte, lege dir einfach diese

Scheibe auf und die Sonne wird wieder scheinen. Besser als jede Medizin.

(stefan)

(Flight 13)

KICK JONESES

- 'Wer hat in mein Bier gepisst?' 7" Hoellisch gut schmeckt auch das kleine Gebräu aus dem Hause KICK JONESES. Hier beweisen sie wieder einmal ihr sicheres Händchen was Coverversionen anbelangt. Denn wer Lieder wie "Glas of Champagne" von SAILOR oder "Damaged goods" von GANG OF FOUR auf solch brillante Art covert, beweist einfach einen sehr guten Geschmack. Die B Seite wurde übrigens im Cafe Irrlicht in Schopfheim aufgenommen und bietet als besonderes Schmankerl allen alten WALTER ELF Freunden eine ganz spezielle Version von "15 Bier". Wenn ich Psychologe wäre, würde ich dazu vielleicht anmerken, daß sie mit diesem Stück endgültig mit ihrer Vergangenheit gebrochen haben, aber zum Glück bin ich ja keiner. Alles in allem absolut empfehlenswert. (stefan) (Ritchie Records)

THE OFFSPRING - 'Inxay On The Hombre' CD

Es ist schon bemerkenswert und irgendwie hinterläßt das schon Eindruck, wenn man liest, daß sich OFFSPRINGs 'Smash' achteinhalb Millionen Mal verkauft hat! Aber nicht nur aus diesem Grund konnte man wirklich auf den Nachfolger von 'Smash' gespannt sein. 'Inxay On The Hombre' beginnt auch so, wie man es von OFFSPRING erwartet hätte. Schräll, aggressiv und mit dem gewissen Etwas der bereits gehalten Musikalität, starten OFFSPRING voll durch! Das ganze Werk 'Inxay On The Hombre' ist schlichtweg ein Genuß, und ich wage jetzt schon zu behaupten, daß diese Neuerscheinung seiner Vorgänger qualitativ noch um einiges übertrifft, da sich OFFSPRING auf dem Ruhm vergangener Tage nun wahrlich nicht ausruhen. Geht auch der Opener 'The meaning of Life' noch in die eindeutige Richtung, so führt mich die Band von Song zu Song immer weiter ins Reich des tollen, unkomplizierten Punkrocks! In Hülle und Fülle komme ich auf dieser CD Abwechslung, genauso aber auch weiterentwickelte "alte" Werte. 'Inxay On The Hombre' ist wirklich klasse geworden und sollte den Hitlisten einen eindeutigen Weg weisen. Würden wir hier im TRUST nach dem Punkschema verfahren, so wären für OFFSPRING sicherlich Zusatzpunkte von Nöten!!! (howie)

Epitaph/Semaphore

DIE ÄRZTE / TERRORGRUPPE - 'Rockgiganten vs. Strassenköter' MCD

Wer da die Rockgiganten sind, das läßt sich ja vielleicht noch erraten, aber wer sind dann diese Köter? Leider sind keine Köter/Giganten Photos auf dieser kleinen CD drauf - wäre doch nett, MC M. mit BELA B. im Biergarten? - nur 'n Haufen Teufelinnen mit Titten, ein Monster und Billardkugeln... Beide Bands coovern sich gegenseitig so gut, daß dieses Berliner Bandspektakel absolut zu empfehlen ist! Die Strassenköter spielen 'Mach Die Augen zu' und 'Kopfüber In Die Hölle', wogegen die Rockgiganten den Namen 'Vergessen' (Alzheimer!) haben und eh nur 'Rumhängen'. Wirklich gelungene Coverversionen! (howie)

ZOINKS! - 'Stranger Anxiety' CD
Es ist ja nun wirklich kein Geheimnis mehr, daß ZOINKS wirklich astreinen melodischen Poppunk zaubern! Zur Belohnung gibt es jetzt gleich 19 mehr oder weniger neue Kracher der Band auf dieser CD! Toll! So schön kann Punkrock sein! ZOINKS gehen unter die Haut. Angenehmes Kribbeln jagt mir durch die Adern. Gute Laune ist die eine Sache, ZOINKS sind die Steigerung! (howie)
Dr Strange Records

NO EMPATHY - 'Ben Weasel Don't Like It' MCD
Ich hatte vor kurzem schon einmal mit NO EMPATHY zu tun, und ich war begeistert! Hohe Erwartungen trieben mich deshalb durch diese MCD! Und ich wurde enttäuscht. NO EMPATHY sind eine gute Band, und daran hat sich auch auf 'Ben Weasel' rein gar nichts geändert, aber irgendetwas fehlt mir doch! Fünf gute Songs, bei denen mir jedoch der sogenannte letzte Schliff zu fehlen scheint. Vielleicht liegt es aber auch nur an meiner heutigen Tagesform? Ben Weasel wird es schon wissen... (howie)
Broken Rekids

A TRIBUTE TO THE MISFITS - 'Violent World' CD
Es ist ja schön und gut, den MISFITS ein musikalisches Denkmal zu setzen, aber habt ihr denn vergessen, daß die MISFITS, wenn auch in veränderter Besetzung, wieder durch die Lande ziehen? Egal? Was auf 'Violent World' auffällt - welch große Entdeckung! - ist die Tatsache, daß alle Songs musikalisch wesentlich besser gespielt werden. Hingegen kommt dann kaum jemand an die stimmlichen Vorzüge eines gewissen Herrn Anzalones heran... Highlights auf 'Violent World' sind für mich PRONGS 'London Dungeon', NOFXs 'Last Caress' und FARSIDES 'Return Of The Fly'. Daneben kommen aber Bands wie SNAPCASE, PENNYWISE, THERAPY?, SICK OF IT ALL oder EARTH CRISIS mit ihren MISFITS Coverversionen auch recht gut rüber. Insgesamt 14 verschiedene Bands/Songs. (howie)
Caroline/Efa

TEN FOOT POLE - 'Unleashed' CD
Ich bin noch ganz im OFFSPRING-Fieber und habe hier schon wieder einen Epitaph-Release! Epitaph bürgt ja bekanntlich für Qualität, auch im Falle von TEN FOOT POLE! Ich liebe die Band für ihre schnellen Attacken. Dabei werden sie sogar für NOFX zur ersten Konkurrenz! Aber TEN FOOT POLE sorgen auch für Abwechslung. Man verzichtet auch mal auf Tempo und popige Gewalt und versucht Gefühle und Aussagen weniger energisch zu treffen. Daß ich damit kleine Probleme habe, das liegt ausschließlich an mir und schmälerst keinesfalls die Tatsache, daß TEN FOOT POLE mit 'Unleashed' ein sehr gutes 13-Song-Album vorlegen. (howie)
Epitaph/Semaphore

ULMe - 'Ordinary Diva' CD
Aber, ich muß doch jetzt gar nicht kacken! Auf ULMes zweites Werk durfte man ja wirklich gespannt sein! Wie würde sich dieses TRIO weiterentwickeln? Ich weiß es jetzt, und ich kann nur sagen, daß ich noch immer

nicht scheissen muß, denn 'Ordinary Diva' bannt mich vor meine Stereoplanlage! Gewaltig, laut, harmonische und disharmonische Mitten und toller Spielwitz brechen auf mich herein! Abwechslung, so wie ULMe das sehen, ist schlichtweg ergreifend! Da kommen musikalische Mittelfinger aus den Boxen, und nicht nur ein Dutzend! Elf Songs entführen mich einmal mehr in ein Reich der Musik, die die Augen hervorquellen läßt, mit ausgehängter Kinnlade! (howie)
Blu Noise/Efa

POP A BONER - 'A Cleveland Punk Compilation' CD
Ei, ei, ei! Wie der Name schon verrät bekommen wir hier einen Einblick in die Cleveland Punk-Szene. Und alle Achtung, obwohl mir kaum einer der Bandnamen im Vorfeld bekannt war, so liebe ich die Resultate fast aller Bands jetzt! So schön kann Punkrock sein. Voll von Gefühl und trotzdem energisch! Super! Man merkt dieser Veröffentlichung auch an, daß es sich Joachim (Get Happy!!) bei der Auswahl der Bands wirklich nicht leicht gemacht hat. Mehr als eineinhalb Jahre wurde an der Zusammenstellung von POP A BONER getüftelt! Was dabei herausgekommen ist, sind 17 tolle Songs von Bands wie WHATEVER..., DREYFUS, THE DURFS, DRILL KITTY oder auch SIDECAR, um nur einige zu nennen. Und dann wäre ja auch noch das Cover zu erwähnen! Irgendwie kommt mir der coole Typ mit der Beck's-Dose in der Hand schon bekannt vor, aber das kann ja gar nicht sein - ich kenne ja gar niemand in Cleveland, höchstens in Frankfurt! (howie)
J. Gaertner, Gauss Str. 7, 60316 Frankfurt

GAGU! - 'Same' CD
Gagu, ex-RUBBERMAIDS und jetziger GIGANTOR-Sänger ist, zusammen mit vier anderen Jungs, GAGU! 14 Stationen der deutschen Sprache, wobei ein Coversong wie 'Sternenhimmel' die ganze Sache schon absolut gut beschreibt. Einige nette Einfälle/Textpassagen, aber auch Situationen/Songs, die mir wirklich auf den Sack gehen. Ein durchwachenes Werk! (howie)
Sony

BIRDNEST FOR 10 MARKS - 'Compilation' CD
Das ist nun wirklich eine kleine Perle im Ozean der nicht enden wollenden Sampler-Veröffentlichungen! Für nur 10 Mark bietet das schwedische Birdnest-Label einen guten Überblick der skandinavischen Punk/HC-Szene. Ähnliche Sampler sind bereits in Norwegen und Schweden erschienen. 18 bemerkenswerte Stücke von Bands wie SOBER, BIG FISH, ADHESIVE, HIM KEROSENE, RÖVSVETT oder CHARTA 77. Grandioses Preis/Leistungsverhältnis! (howie)
R. & J. Gustavus, Maximilianstr. 26, 90429 Nürnberg

THE JOYKILLER - 'Static' CD
Das ist ja nun wirklich ein sehr interessanter Release, auch wenn dieser schon etwas betagter ist! Produziert wurde alles von Thom Wilson (OFFSPRING, IGGY POP, TSOL). 'Static' bringt uns gefühlvollen und melodischen Punkrock, mit der Besetzung Jack Grisham (TSOL), Billy

(WEIRDOS, GUN CLUB) und Chris (VANDALS). Damit erübrigt sich ja wohl jeder weitere Kommentar über JOYKILLERS zweites Album! Einfach nur genießen! (howie)

Epitaph/Semaphore

SOBER - 'Yeah Yeah Yeah' CD
SOBER stammen aus dem selben Nest - Skinnskatteberg - wie NO FUN AT ALL! Aber nicht nur dieser Umstand alleine bürgt für ein gelungenes Werk. SOBER machen ihr eigenes Ding. Ausgereifte, vom Rock angehauchte Punksongs knallen mir in die Birne! Yeah!!! (howie)
siehe BIRDNEST FOR 10 MARKS!

HYBRID CHILDREN - 'Uncensored Teenage Hardcore' CD
'Uncensored Teenage Hardcore' ist bereits das zweite Album der finnischen HYBRID CHILDREN. Und der Titel dieser CD allein trifft schon den Nagel auf den Kopf! 'Uncensored Teenage Hardcore' ist sehr melodicorientiert, aber auch das Gaspedal wird hin und wieder gerne durchgetreten. 15 Stationen guter Hardcoremucke, die bei weitem jeden finnischen Standard schlägt! (howie)
RebelRecords / Spv

CAMELBOY - 'Same' CD
Manche Menschen verwenden irgendwelche Würmer, um damit beim Angelsport Fische zu fangen. Ich dagegen, klatsche mir des öfteren Würmer in die Ohren. Das sind dann die sogenannten "Ohrwürmer"! CAMELBOY aus Bremen sind solche Würmer, die ganz brutal in mich eingedrungen sind, aber nur weil ich es auch so wollte! CAMELBOY sind ein mehr als bemerkenswertes Trio, bei dem mir alles so leicht erscheint! Melodien und Rhythmen fetzen total! Danke für diesen geilen Trip über 18 Songs!!! (howie)
A. Schmuldach, Landwehrstr. 62a, 28217 Bremen

ABOVE ALL - 'Domain' CD
'Domain' ist gleich aus zwei Gründen ein bemerkenswertes Werk geworden. Zum Einen werden musikalische Wünsche absolut befriedigt, soweit man auf derbe, metallastige Musik steht. Und dann ist da noch die gute Abwechslung, die uns 'Domain' bietet, eine Tatsache, die in diesem Genre nicht immer zu erforschen ist. Kurz um, es lohnt sich also doppelt ABOVE ALL eine Chance zu geben, soweit genügend Toleranz in Richtung Metal vorhanden ist! (howie)
Irs

V.A. - 'Music to die for' CD
Hui, was ist denn das? Ein Black Pumpkin Records Label Sampler der mir hier ins Haus geflattert kommt. Drauf sind The Fiendz, The Family Jewels, Lazarus Effect, Hades, Dog Pound, MC Evil Jesus, Silly Rabbitt und Snag. Ein sehr gemischtes Labelprogramm, das muß ich schon sagen. Demzufolge interessiert mich der Alternative Pop Anteil hier nicht sehr. Ganz anders Lazarus Effect, was für ein Hammer. Super abgefahrene Elektrobänd, ja fast schon Industrial. Hiervon muß ich unbedingt das ganze Album haben. Auch ganz ok sind Dog Pound, die mit ihrem Pop Punk gut abrocken. Ziemlich gut ist auch MC Evil Jesus, der in die Consolidated Kerbe schlägt. Schreibt hier auf jedenfall mal hin und

laßt Euch den Label Katalog schicken! (torsten)

Black Pumpkin Records, POB4377, River Edge, NJ 07661-4377 USA

v.a. - 'cop compilation' CD
Noch ein Label Sampler, diesmal von Cop International. 'The Industrial Alternative' steht drauf. Hmm, also mit meinem Verständnis dieses Begriffs kann ich diese Bands hier nicht in Einklang bringen. Das klingt doch alles mehr oder weniger nach etwas härterem Synth Pop, aber nicht nach Industrial. Von den vertretenen Bands gefallen mir Slave Unit und Osas am Besten, aber zu überzeugen versteht mich dieser Silberling nicht. Zu wenig Trash, zu wenig Krach, zu viel Synthie Pop. Für die Statistik die beteiligten Bands: Under the Noise, Fishtank, Slave Unit, Deathline Int., Index, Battery (nicht die HC Band), Heavy Water Factory, Osas & The Razor Skyline. (torsten)
Cop Int./Semaphore

SATANIC SURFERS - '666 Motor Inn' CD
Von dem California Sound ala NOFX, Bad Religion, Pennywise und wie sie noch alle heißen halte ich ja nicht soviel. Also habe ich auch den ganzen Schweden Bands wie Millencolin und 59 Times the Pain bislang keine Beachtung geschenkt, da das nur eine Aufkoche, von Etwas im Original schon langweiligem, ist. Die Satanic Surfers klingen aber irgendwie zu sehr nach Lifetime, um gleich wieder aus dem Player zu fliegen. Irgendwie ist diese Scheibe nett, ja sogar gut. Irgendwie läuft die auch ein zweites und drittes mal und gefällt immer noch. Irgendwie ist der Sound aber doch abgekupfert. Und, stört mich das? Ich weiß es nicht. Nette Platte also, soviel ist mal sicher. (torsten)
Burning Heart / Semaphore

IN THE NURSERY - 'the cabinet of doctor caligari' CD & 'composite' CD
Der traditionelle Trustleser wird diese Band wohl hassen, ich nicht, ich finde sie großartig. Mit 'The Cabinet of...' haben ITN Robert Weine's gleichnamigen Stummfilm von 1919 mit einem atmosphärischen Soundtrack versehen, der nur so vor musikalisierten Emotionen sprüht. Schwer zu beschreiben für jemanden mit PunkRock geschädigten Gehörgängen. Wunderschöne Musik für die nächtlichen Autofahrten, oder ganz einfach zum entspannten Dahinschlummern auf dem Sofa. Ganz ganz groß! Die 'Composite' Compilation CD bewegt sich eigentlich im gleichen Fahrwasser, ist aber etwas orchestraler gehalten, mit weniger Industrialeinflüssen. Ursprünglich nur für den Brasilianischen Markt vorgesehen, erreichte sie nun aber doch das Europäische Festland. Nun, schlimm ist das nicht, aber mein persönlicher Favorit bleibt die Caligari CD. (torsten)

ITN Corporation / Efa

FLYING LUTTENBACHERS - 'revenge of the flying lutenbachers' CD
Skin Graft steht drauf und Skin Graft ist drin. Infernal, kaputt, gemein und ganz ganz fies. Wer sich an Melt Bananas schriller Stimme störte und eine Portion mehr Jazz verträgt, der ist hier genau richtig. Instrumentales Free-Noise-Jazz-Gehacke. Ja, das ist Punk, so sehr Punk, daß die meißten sich so bezeichnenden Personen wohl schreiend davon laufen werden, wenn die

Luttenbachers 97 Europas Bühnen zerlegen. Doch Muck, sei gewiss, ich werde da sein, mir macht ihr keine Angst. In diesem Sinne, P U N K.

(torsten)

Skin Graft Records / Muck, Kuhberg 8a, 20459 Hamburg

SUPERFAN - 'Six Saturday Night Specials for believers' 10"

Ach ja, toll gemacht, die Zeichen der Zeit erkannt: Autos, Dragster - layout Marke Gearhead, 6 songs, kompromißloser punk-ROCK, klar vom Sound erinnert das an Crypt'sche Gefilde, auf dem Innensleeve ein wenig Liebling-plattencover eingescannt, hier sehr schön Durstige Mann 7" knapp neben Crass 5000, und das alles noch aus Frankfurt (X-Pullermann uns so)! Da bin ich tatsächlich begeistert!

(daniel)

LIFETIME - 'Boy's no good' 7"

Aus 'nem Stapel 7" sofort gepickt, das Cover gefällt mir, spielt mit dem ein oder anderen historischen Jazz - Layout 'rum, aha, John Yates, genau, der von Steal Works, so'n recht guter integer Ami (der eigentlich aus England kommt) Layoutmann. Die A-Seite klingt wie Screeching Weasel auf speed, ist eine echte 2 Minuten Perle, die B-Seite immer noch ein guter Poppunker, alles in allem eine Killersingle.

(daniel)

Jade Tree (www.jadetreec.com) 2310 Kennwynn / Wilmington, De 19810 / US

BUT ALIVE - 'Bis jetzt ging alles gut' CD

Wo anfangen? Auf dem Back sleeve sind Ausschnitte aus Rechtfertigungen, die die Band oder ihre Label wegen dem Ilona Christen Song gemacht haben - nicht, weil die sich bepisst vorkam, sondern weil die Zeile, die uns mitteilt, daß Frau Schreinemakers eine Quotenhure sei, als grundauf sexistisch usw. von irgendwelchen Landeimen erkannt wurde. Und da ist doch wieder diese ganze Mega-Scheisse, die diese pissigen JUZ-PennerInnen verzapfen: But alive sind nicht der böse Feind, garantiert nicht. Und diese Frau Schreinemakers ist - sofern ich das beurteilen kann, da ich ihre Sendungen nicht sonderlich regelmäßig sehe - garantiert eine Quotenhure. Aber das mit den rauchenden Köpfen bei Sexismusdebatten um halb 4 morgens wissen wir lange genug, ich erinnere nur an Büssers Buch, für die, die vergessen haben. Ach ja, die Platte klingt doch sehr stark wie die Scheiben davor, die ihr ja alle habt. Ich werde sie öfters hören. Sie liegt einfach sound- und inhaltsmäßig sehr nahe beim Vorgänger 'Nicht zynisch werden', wobei ich mich zwischen beiden Platten nicht entscheiden könnte, wenn ich es müßte. Solide & schmissig, und natürlich wieder mit einem tollen Cover.

(daniel)

B.A: Marktstr.107 / 20357 Hamburg / indigo

PENNY DREADFULS - Fodder 7"

Langweiliger Scheißrock, könnten auf'm Lollapalooza spielen. Scheißcover von Taz (Ein Siebdruck macht noch keine Kunst)

(daniel).

Restless

THE TRANS MEGETTI - 'Rent a rocket' 7"

Echt schönes Cover Marke 23 Envelope / Factory Rec., Jungs kommen aus New Jersey und spielen

einen Klasse-Postpunk (jaja, das Wort gibt's - der geneigte Kenner fühlt sich an Mission of Burma erinnert) - nicht ganz unähnlich Tanner aus San Diego. Diese 7" verspricht eine Menge, ich hoffe, mehr zu hören / sehen.

(daniel)

Art Monk / Lumberjack Distrib.

SPIRIT - s/t 7"

Nein nein, das hat mit Randy California nichts zu tun (die Spirit LP Kahauna Dream gehört zu den 10 PsychrockLPs für die Insel) - sondern wir haben ein paar SE-Jungs aus Jersey und die spielen ihren emotional geladenen H/C. Geht in Ordnung.

(daniel)

Resurrection / Demolition / A.d.Dille 42 / 59192 Bergkamen

THE WEE PIKES - 'Howkey?' 7"

4 Lieder aus Finnland. Schwer zu beschreiben, aber gut. Sehr gut. Uptempo, verzerrter Gesang, guter Refrain, druckvoll, break, der opener 'born to be bored' ist grandios und muss sofort auf tapes. Der Rest der Platte kann diesen Stand zwar nicht halten - läuft angenehm weiter, aber ein Knaller bei Vieren ist schon gut!

(daniel)

Intiankatu 31 B / 00560 Helsinki / c/o Tomi Nuotio

SCRAPER - 'Built with hate' 10"

Genau! Warum nur einen Stil machen - hier gibt's alles: Die Engländer verstehen es, mal wie Snuff oder so was zu klingen, dann prügeln sie wie Discharge meets Didjits, d.h. schnell, überdreht, dann legen sie einen Skarumsbums rein, hey hey, das ist eine gute Platte. Müssen aber gute Jobs haben, die Platte hat 'n 4 Farb Cover, 'n dicke Innenhülle, 'ne teure, dicke Aussenhülle... egal.

(daniel)

Household name/old grammophon works unit 205/326 Kensal Rd/ London W10 5BZ

DONKEY - 'I ain't yer house-nigger' LP

Wow, große Klasse! Die Band aus Holland beginnt mit einem satten, gut gespielten und mit dem richtigen Sound ausgestaffierten Spy-music-Instro, dann wird es rauchiger, krachiger, aber ich denke an fiese Exploitationfilme und anderen Frühsiebzigerdreck, schäbige Kaschemmen auf der Bowery oder einer anderen Säuerstraße... und das gepaart mit schrägen, monotonen Leads, manchmal erinnert die Stimme an Rembrandt Pussyhorse Butthole Surfers gemischt mit dem Noise, den Urge Overkill auf ihren unabhängig veröffentlichten Platten verbraten haben...wir wechseln zu uralten, dennoch kniescheiben-zum-quitschen-bringenden Industrial-Standards...herrlich, die Platte will sich aufgrund ihrer Vielfalt nicht einordnen lassen, rockt aber dennoch ohne Probleme. Was das mit'm Titel auf sich hat, weiß ich nicht, aber die Songtitel sind genauso verquer: Oder was heißt Alcoholhow Blooze?

(daniel)

Wormer Brothers / Guided Missile / 69 Dorset Rd / London / E7 8PR

HANSON BROTHERS - 'Hockey song' 7"

Die ältesten Hardcoreler der Welt und ihr Hockey-Faible. Verpackt in einen superschmissigen sing-along. Da bleibt kein Auge trocken, vor allem, weil sie auch noch per Postkartenaktion den Eishockeyspieler mit den meisten Strafminuten aller Zeiten, natürlich, Tiger Williams (wer sonst??), so in die

Hall of fame befördern wollen. Jetzt könnte ich ja Parallelen zu, ach nee, der Dolf wird dann wieder so sauer.... Hey Mitch!! Deine Platte, o.k.!!!

(daniel)

OXMOX - 'Willkommen im Wohlstandsghetto' 7"

Deutschpunk, wie es klassischer nicht geht - Instrumente, Harmonien (?), Gesang, Texte... aber die Jungs machen das nicht so schlecht. Auf einem 'Soundtracks zum Untergang' - sampler oder sowas Antiquarischem wäre das hier nicht die schlechteste Band... so what?

(daniel)

POPE - 'Johnpaulgeoringo' LP

Gut an dieser Platte ist, daß sie Iain Burgess produziert hat - aber was soll's. Emocore wie die Musikrichtung heißt, nicht wahr, stellt das Problem dar: Gibt es nämlich erst eine Bezeichnung für eine Sparte, so wird diese Schublade schnell zum Ghetto, und junge Bands versuchen, so oder so zu klingen. Das hat mit dieser Scheibe jetzt gar nicht zu tun, aber was soll ich als Jawbreaker Fan der allerersten Stunde / 7" schreiben, wenn eine Band versucht, wie meine kleinen Helden zu klingen? Irgendwie denke ich, die ganze LP sind Coverversionen....

(daniel)

Rugger Bugger / Konkurrent

BAZOOKAS - 'Chlorine' 10"

Aha! Wenn auch etwas verspätet, nun mit richtigem Cover, das Quartett aus Hamburg. Krachiger, punkender Rock, gut gespielt mit diversen, eingängigen Hits, sauber produziert und über allem die coole Stimme der Sängerin Meetz. Schaut sie euch live an, es lohnt sich - und diese Platte hier ist gut.

(daniel)

Fanboy / Weidenallee 29 / 20357 Hamburg

KICK JONESES - 'Streets full of idiots' LP

- 'wer hat in mein Bier gepisst?' 7" Jahre... Jahre meine Lebens habe ich auf diese Platte gewartet. Von Demo zu Demo zu Splitsingle zu Demo und immer wieder live habe ich die Joneses lieb gewonnen - auch wenn ich ein großer Walter 11 Fan war. Nun also die LP nach einer Zangengeburt, die ihresgleichen sucht. Mit einem Klassecover von Bernd Pfarr (genau der mit diesen obskuren Kritzelmannchen in der Titania) und dickem Booklet versehen finden sich auf dieser LP all' die Hits, die man schon seit Jahren liebt und von denen ich sowieso schon automatisch die Hälfte mitsinge. Was die merkwürdige Formatsache soll (Bonustracks der CD sind auf der 7" mit nur dort erhältlichen Songs), wer weiß, wahrscheinlich kam Beppo nach'm K'lautern Sieg darauf. Und manchmal gibt es einfach keine Kategorisierungen und Schubladen: Dann, in diesen seltenen Fällen, gibt es einfach nur 'gute' Musik. Diese LP und diese Band gehören zu diesen seltenen Fällen. Du solltest diese Platte besitzen und auf der nächsten Tour die Band bejubeln, sonst bist Du einfach ein Idiot.

(daniel)

Flight13 / Nordstr.2 / 79104 Freiburg www.die-art.com/flight13

PS: Auf der 7" befindet sich auch das Cover-Live-Highlight der Band, Damaged Goods, in einer ziemlich geilen Version... doch doch!!!!

SQUIRREL NUT ZIPPERS - 7"

Huch! Wie nennt man diese Art von Jazz doch gleich? Boogie Woogie? Klingt wie das Orchester von der Knoff Hoff Show mit Gesangeseinlagen á la Putting on the Ritz. Hmm. Überfordert gebe ich dieser Platte ab sofort Kultstatus..

(daniel)

Mammoth / Rtd

MARIA'S LOVER/ GUINEA PIG - split 7"

Kommt in Pappbox mit Hochglanzposter, erstere brüllen wie die Unsane, spielen dabei eher ruhigere Passagen Marke Jawbox oder so was... passt nicht. Letzere machen treibenden Sprechgesang auf atonalem Geprügel dahinter. Existentialistisches Gefasel meets eigentlich gar keine schlechte Mucke, nur: Warum haben die sich so viel Mühe beim Artwork gegeben und dann so'n schlechten Mix gemacht?

(daniel)

Priv.press. / Pfeifer / Steinrausch 11 / 54290 Trier

PLEBICULA AMANDA - s/t 10"

Sind wohl Schweizer, haben ihre 10" einfach, aber effektiv gestaltet, u.a. werden mit klassischer Deutschpunk-Shouter Stimme Wahlversprechen oder die Haßliebe zum Alc. unter die Lupe genommen, die Musik bewegt sich zwischen Punk und Punkrock. (Grandiose Unterscheidung, oder?). Der Grundtenor der Lyrics ist zynisch desillusioniert mit dem daraus resultierenden Biß gegen alles.

(daniel)

P.A./Schlossergässli 10 / 2503 Biel

TROUBLE BOUND GOSPEL - 'Shakin Ray' 7"

2 Gitarren und einmal Drums, kommen aus Finnland und klingen NICHT wie NoFX. Erstaunlich, was? Nein, nein, die klingen wie John Spencer vs. Cramps oder so was. Kann man anhören, und das Coverphoto ist schon super-duper-schlecht: Dem Labelnamen entsprechend finden wir hier ein Photo eines jungen Mannes mit einem Riesen-Afro, der etwa die Größe meines Kopfes (zur Zeit) widerspiegelt.

(daniel)

Bad Afro / L. Krogh / Poste Restante / Kobmagergade 33 / 1000 Kopenhagen / Dänemark

CRIPPLE BASTARDS - 'Your lies in check' LP

LP mit 69 Titeln - muß ich dazu noch was sagen? Dazu grunzt der gute Giulio wie ne abgestochene Sau. Klar, daß die hier ganz korrekt sind. Haben ja auch 'ne schöne Verpackung, aber anhören kann man sich dieses Werk der Italiener nur nach ner halben Flasche Domestos.

(daniel)

Ecocentric Rec. / PF 572 / 56005 Koblenz

THE STAND GT - EP 7"

Tom van Laaks neuestes Produkt ist zwar nicht so ein Kracher, wie die Cheeks 'Kim' 7", ist aber einer ähnlichen Richtung verschrieben: Die Kanadier spielen Popmusik mit Gitarren, weisst Du, so wie diese ganzen netten Bands aus kleinen, verschlafenen Collegestädten, die Songs sind eingängig...ja ja.

(daniel)

Radio Blast / Buchenstr18b / 40599 Düsseldorf

KATASTROFIAULE - 'Oikeutettu viha' LP

Nochmal Ecocentric mit einer LP finnischer Arktis-Mosher, die prügeln

Die Unerträgliche Elektrizismusdiskussion

Hahn Elias war/ist bei den Atari Teenage Riot als Riot Grrrl zu hören, jetzt ist sie wohl etwas erwachsener, vom Selbstgefühl her, veröffentlicht die "show"ep und macht einen auf Cyberschlange. Das nehme ich ihr aber nicht ganz ab. Zumal der Sound im Hintergrund, aus der virtuellen Feder von Kumpel Alec, nicht nach Schweiß und anderen Sekreten riecht, sondern nach LoSpeed-Weltrevolution. Also was jetzt? (dhr/irs) ~ Und als Package, mit den wiederversöhnten Atari Teenage Riot? Da sieht man, daß die wirklich furchtbarste Erfindung des 20. Jahrhunderts nicht die Atombombe ist, sondern das Distortionpedal. Gewalt löst keine Probleme, Leute! Hahaha. Im Ernst, wenn man guten Gabber hören will, wendet man sich nach Nottingham, England, wenn man ATR hören will: da gibt's schon 'ne bessere Platte, die letzte nämlich. (dhr/irs) ~ Fleisch sind eine begrüßenswerte frische ho-lastige Combo aus Zürich. Sie geben auf der "hors sol" 23 flotte Reifer zum Besten und betonen besonders die Wichtigkeit regelmäßigen und ausdauernden THC-Konsums. Na dann! (Farout Recs) ~ Aus Finnland kommt regelmäßig toll verqueres Zeug, ich denke da an Herrn Tenor oder die fröhlichen Panasonic, jetzt haben wir außerdem die Gelegenheit, die Auswirkungen von extremen jahreszeitlichen Lichtverhältnissen auf herkömmliche Metall-Gitarren zu betrachten. Hundred Years machen nämlich auf "sky hook" letztlich nichts anderes als andre Mörtler auch, nur machen sie's richtig oberdoomfett und groovig. Respekt! Der Bandname bezieht sich übrigens auf die letzten hundert Jahre und die enthaltene Zerstörung unserer Planeten etc usw. (noise/rtd) ~ Was kam nach Hardcore? Wissen wir: Retro. Und zwar mit Batikhemden, halbstündigen Gitarrensolis und Chillum-Sammlungen auf dem Gitarrentop - das ganze Programm. So auch hier, bei Ragout Schwackfinn aus Freiburg, die auf ihren eigenen Echowellen surfen und die Gitarren durch Chorus-strudel gähten lassen. Bei all dem Jazz könne sie aber doch nicht verbergen, daß ihre großen Geschwister Dead-Kennedy-Platten hörten. Das färbt ab. Unavoidably. And amusing. (flight 13) ~ Schon wieder und immer noch sind die unvergleichlichen ultra-norwegischen Motorpsycho Anwärter auf den Posten der besten Gitarrenrockband ever. Von klarem Gedresche bis Dinosaur-Gejammer vermeiden sie elegant Klischees und bringen eine beeindruckende Emotionalität zu Gehör. Daß sie trotzdem niemals, auch nicht von der "psychobabble" Millionen Platten verkaufen werden, liegt in diesem Fall tatsächlich daran, daß sie einfach ZU GUT dafür sind. Ehrlich. Verlaßt euch da auf mich. Ich weiß wovon ich rede. Inzwischen könnt ihr euch schon mal ein paar Motorpsycho-Scheiben zulegen. Ihr dürft das. Trustleser dürfen sowas. (stickman/indigo) ~ Ebenfalls sehr gut, aber leider inzwischen aufgelöst sind die britischen Fabric, die auf ihrer Farewell-Scheibe "lightbringer" ein Musterbeispiel an akuellem, überzeugendem Emo a la Jawbox bringen, ja diese eigentlich noch übertreffen, an Intensität wie an Schwermut. (whole car) ~ Schon wieder Crossover! Allerdings der völlig, völlig anderen Sorte. Die alten Düsterrömer von Mekong Delta haben sich an klassischem Kulturgut vergangen. Mussorgski's "pictures at an exhibition" ist das unschuldige Opfer gewesen. Kein Blut zu sehen. Die Umsetzung scheint mir sogar relativ werkgetreu zu sein - soweit das mit elektrischen Instrumenten geht. Das Richtige für ... ich weiß auch nicht. (bullet proofs) ~ Die Region 10 Spielt Sich Auf, das heißt 21 Songs von fast ebensovielen Bands aus dem Raum Ingolstadt/Schrobenhausen. Auch wenn die Aufnahmen einen Zeitraum von sieben Jahren umfassen, enthalten sie doch die Perlen des Hopfenlandes und stellen einen gelungenen Überblick dar. D.I.Y. rult doch immer wieder. (strike it, Fürholzen 21, 85296 Rohrbach) ~ Infam! tragen mit sonorer Stimme zu sparsam-harmonischer Gitarren- und Perkussionsbegleitung ihre düsteren Ansichten zur Lage der Dinge vor. Das kann man ihnen nicht verwehren, zumal sie es mit Hingabe und Geschick durchführen. Ich würd's ja gerne mit einem Ethno-etikett bekleben, aber wo ist Intellektualien? (dark empire/spv) ~ Mindheavy Mustard spielen netten, durchaus abwechslungsreichen grungigen Gitarrendings mit angenehmen Gesang und schrägen Melodien dabei, spielen sich dabei aber dann doch nicht in mein Herz, sondern müssen draussen bleiben. Ein andermal vielleicht. (noise/rtd) ~ Von den Todes-Sheriffs von Nottingham, richtig, ich spreche hier vom Earache-Label (irs), ist man ja schon einiges an Pionierleistungen auf dem Gebiet des musikalischen Geschmacks gewöhnt. In letzter Zeit zieht man dort das "industrial strength"-Ding durch, eigentlich eine Gabber-Schiene, die schon so manche elektronischen Sumpfbüthen hervorgebracht hat. Delta 9 ballert uns in diesem Zusammenhang ihre "disco inferno"-Scheibe ins Gehirn, schwer verdauliche Techno-Kost, aber nicht un-amüsant. ~ Deep Red's "versus" dagegen ist das vollmelodische Klingelgitarenteil. Mit gehauchtem-gemurmelt Slacker-Stimmchen und wehmütigen Melodien. Fällt bei mir unter Tee-und-Gebäck-Rock, wie ihr wißt. (teenbeat/rtd) ~ Eine der wildsten Kapellen - im positiven Sinn - in diesem unseren Wirtschaftsstandort sind die Münchner Mars, die ihre Rille zurecht "psycore" betiteln. Das knallt, Leute! Und das kann man nicht oft genug sagen. Wer also genug hat vom Gerede, die PartyDiktator seien seit ihrem Wechsel zur Industrie zu zahm geworden, der soll sich alternativ mal die Marsianer reinziehen. (enemy) ~ No Life Lost haben mit "überbeast" eine Scheibe voller frischem Anfängerscharme zustande gebracht, die leider nicht völlig frei von Anklängen an (haßt mich, wenn ihr wollt) den sattsam bekannten Betroffenheitshardcore bleibt. Aber nur Anklänge, O.K.? (mahlzeit, Grypiusstr.3, 22299 HH) ~ Die Bollock Brothers waren in der Vergangenheit immer für ein paar derbe Späße und hemmungslose SexPistols-Verkörperungen gut. Jetzt haben sie sich wieder mal aufgerafft, eine Single zu veröffentlichen (über längeres ist auch schon gesprochen worden, egal) und das gute alte "My Way" im Gedenken des seligen Sid vom Milliarden-Bank-Crash-Broker Nick Leeson (richtig, der, den sie in Singapur dafür hängen wollen, wir erinnern uns) übers Telefon direkt aus dem Frankfurter Gefängnis singen lassen. Tja englischer Humor. (gun/bmg) ~ Bastard, der in Wirklichkeit Marcus heißt, nennt

was das Zeug hält und (s.o.) auch einen abgestochenen Sau - Sänger haben. Allerdings finde ich diese Platte hier gar nicht mal so schlecht, auch wenn ich Grind und so was nie gemocht habe... irgendwie prügeln die Jungs ganz gut. Geilster Songtitel: "Jumalan Hylkämmä Kusipää" (daniel)
Ecocentric (s.o.)

BLUE BARNACLES - 'Gute Stute' MiniCD

Wenn eine Frankfurter Irish Folk Combo eine CD aufnimmt, ist mir das so was von scheißegal, nur hier nicht: Die haben eine Platte über meine Stammkneipe aufgenommen, mit den reingemixten, legendären Aussagen unseres Wirts Ivo, wie z.B. 'Umsatz Kinder!'. Auch sehr hübsch die Passage mit dem Gedödel vom Spielautomaten... Das Ding ist so totgeil, meine Playlist des Jahres ist um einen Eintrag reicher. Ach ja, fick die Musik!! (daniel)
Gute Stute, Kölner Str.42, Gallusviertel, Frankfurt
(Jed. 1 Do. im Monat lege ich da auf)

CADAVER CORPSE/ SNUFF YOUR FEET - Split LP

Herrlich, beim Öffnen des hand-gesiebdruckten Sleeves (hätten sich vielleicht bei so viel Aufwand ein bißchen mehr Mühe bei der Grafik geben können) fliegen mir ca. 200 Flyer in allen Größen und für alle möglichen Sachen entgegen, das Cover skandiert 'Alles selbstgemacht, und nicht mehr als 12Mack' auch gut, die ersten haben einen so unsäglich grunzenden Sänger, der mich nur anodet, die letzteren sind da schon eine ganz andere Klasse, Sänger / Sängerin (erinnert vielleicht ein wenig a Guts Pie E.) brillieren, sofern sie nicht gerade versuchen, blöden Sprechgesang zu vollkommen untalentiert gespielten Rhythms zu machen - wenn die Musik schneller wird + die Gitarre einsetzt sind klasse Passagen dabei, aber leider soo selten! (daniel)
Zoro Rec. / PF 26 / 04251 Leipzig
(glaube ich zumindest)

TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG - ...es fehlt nur noch eine Revolution' LP

Melancholisch, ruhig, gut instrumentiert lassen sich die Österreicher Oldtimer über all die Zwiste aus, die ihre Leben betreffen. Das Ganze geht in keiner Form peinlich über die Bühne, die Songs sind eingängig, hört sich einfach gut an. Ist das Emocore? Auf jeden Fall viel interessanter als diese ganzen, US-Vorbilder kopierenden Weichspüler. (daniel)
Broccoli / Im Sand 27 / 72636 Linsenhofen

NOMEANSNO - 'leave the seaside' 7"

Naja. Eine Live-7", die eigentlich 1990 auf einer Compilation hätte erscheinen sollen. Der Sound ist mittelmäßig, aber nur, weil ich gerade schon 3 Bier getrunken habe. Der geneigte Fan hat sowieso die Originale... und Mühe hat sich das Label beim Cover keine Bohne gegeben. ÜBERFLÜSSIG! (daniel)
wrong/fear&loathing-fanzine beilage

BOTTOM 12 - 'Jingle Bells' 7"

Aha, mit Tröten und Gegröhl arbeiten sich die Yanks durch den Weihnachtsklassiker, um dann mit einer Alice Donut-artigen Version von Fuck

Christmas (Fear) zu enden. Verkaufe ich am besten Al, obwohl, das Fear Ding ist schon ein echter Brüller. (daniel)

Dizzy Hornet / Schönhauser Allee 72d 10437 Berlin

SENDER - s/t 7"

Return to sender fällt Olli zur a-Seite ein. Oder college-rock. B-Seite besser, so Marke Slint o.ä., ohne ganz so cool wie die zu sein. (daniel)
Greenrecords/ Via S.Francesco,60 / 35121 Padova / It.

AMEN - 'memento mori' LP

Derber Grunzsänger vor typisch-langweiligem Punkrockgebolze. Jaja. Olli meint 'nix neues'. (daniel)
Ecocentric

BROCCOLI - s/t LP

Sänger kriegt die bronzene Preismünze im Blake Jawbreaker Gedächtnis-impersonieren. Olli hört sowas nicht, ich finde es gar nicht mal so schlecht, aber es klingt halt zu sehr nach der Bivouac, als daß ich es losgelöst davon sehen könnte - und die ist besser. Trotzdem: Sicherlich eine der besten europäischen Bands dieser Richtung. (daniel)

rugger bugger (s.o.)

THE WISEGUYS - 'Executive suite' DLP

Kurzweiliger englischer Hiphop, interessante Überlegung hierzu: Ich habe keinerlei Ahnung, ob diese Band populär ist oder nicht: Denn sie klingt von der Qualität des Mixes etc. genauso wie div. charts-erstürmende Hiphop Produkte - da aber bei Rough Trade können sie schon nicht die Bekanntesten sein. Warum auch immer - hier klingt der Underground exakt wie der Overground - interessanter Punkt. (daniel)

Wall of sound / Rtd

HANS PLATZGUMMER - 'Aura Anthropica' EP

Wenn mir mal jemand prophezeit hätte, ich müsse eine Ladomat-Platte rezensieren, hätte ich ihm bestenfalls eine gesammelt. Also, der Bubu von HP Zinker macht eine Zeitgeist-Platte, mit softem Mischen zwischen Trance, Dub, Easy listening und allem, womit ein Spex'ler seine Zeit verbringt. Konträr dazu die altgewohnte Brillanz der Lyrics, hehe. Aber das geht irgendwie unter dem 'funky'-Zeugs unter, leider. Das Problem: Ich mag das ein oder andere in purer Form, das Gemische diverser Stile geht gegen mein Wohlwollen. Ich kann aber verstehen, daß diese Musik von Leuten propagiert und geliebt wird, die sich tatsächlich als Ultimo-Slacker durchs Leben langweilen. Ich möchte mein Leben nicht so führen wie diese Musik klingt. (daniel)

Ladomat / L'age d'or

(PS: Ihr habt sie ja wohl nicht mehr alle, da ist so'n Fragebogen drin von wegen Label will Infos von den Rezensenten. Das gibt es - für Unwissende - eigentlich schon viel zu häufig, aber es gipfelt in der Frage, ob der Rezensent es o.k. fände, wenn das Label Porto für die Zustellung der Stücke nehmen würde. Mir fallen auf Anhieb 200 Labels ein, die nicht einmal ein Zehntel eures Profits machen und trotzdem bemustern - nur eben nicht jedes Drecksblatt. Auch wenn eine Rezension von einem gelangweilten Teilzeitarbeitslosen bei

'nem Stadtmagazin sicherlich mehr Platten verkauft als irgendein deutsches Fanzine.)

KNAPSACK / STUNTMAN - split 7"

ARCHERS OF LOAF - 'Vocal Shrapnel' 7"

Knapsack wollen die Power haben, wie Seaweed sie früher hatten, scheitern aber. Rock mit ein wenig Inspiration. Stuntman schlagen in die gleiche Kerbe: Schöner Poprock der Collegen-schiene, plätschert nett, tut keinem weh und der Refrain ist o.k.

Archers of loaf machen auch ihr Popping, etwas schräger, der Sänger trifft selten die Note, hat so 'ne tiefere, sonore Stimme. Langweilig.

(daniel)

beide Alias Rec. / Rtd

NO MEANS NO - 'Would we be alive' 12"

Soso, die Cyber-Platte: Entweder nur (!) von Alt. Tentacles England, oder per Computer über

<http://cdj.co.uk/cdj/labels/virus> und dort dann irgendwo ziehbar. Der Titeltrack ist ein langsamer, deprimierter Sog, courtesy Residents übrigens, der letztendlich ganz gut an mir arbeitet, bis er kruz vor Ende den typischen NMN - Sog bekommt. Die B-Seite namens Rise bleibt auf der düsteren Seite des Lebens - Musik für die introvertierteren Stunden des Lebens, wie immer souverän an den Instrumenten eingespielt. Wäre als 7" garantiert billiger gekommen.

(daniel)

Alt.Tent. 64Mountgrove Rd / London N5 2LT

UNSANE - 'Attack In Japan' CD

45 Minuten Unsane live 1995 in Tokyo. Keine große Überraschungen, die Scheibe klingt zum Teil fast wie ein Studio-Album, nur in den Pausen zwischen den Songs erahnt man das Publikum, aber trotzdem für die, die den Rest der Platten lieben durchaus zu empfehlen.

(al)

Spv

SUPERCONDUCTOR

'Bastardsong' CD

Die Band mit den 6 Gitarristen und den zwei Bassern kannte ich nur als wüste Wall of Noise und liebte sie dafür. Da spielten zwar alle das Gleiche, nur war das dann herrlich verstimmt und nicht immer ganz im Takt: Großartig!! Und nun, nach 3 Jahren der zweite Longplayer und was ist? Scheiße ist! Die haben alle auf ein Mal vergessen, wie schön es in der Garage war und leider auch noch festgestellt, daß sie ihre Instrumente beherrschen. Und was kam hier raus? 70 Minuten feinfühliges Hippierock mit viel zuviel überflüssigem Synthesizer. Unter anderen Voraussetzungen nicht mal so schlecht, ich hatte nur was völlig anderes erwartet.

(al)

Boner

UNCURBED - 'Punk And Anger' CD

Der Titel ist Programm! Hier machen böse Punks mit Bier in der Hand gut 30 Minuten schwedischen Knüppel-Core mit Metal-Solid und Brüllgesang. Naja, was soll ich noch sagen.... (al)

Finnrecords

THROBBIN HOODS - 'Hot Live Action' CD

Fuck CDs kann ich da nur sagen. Da macht eine Band ne Platte mit einer

halben Stunde nettem Punkrock. Alles schon mal da gewesen, aber trotzdem absolut ordentlich, läuft durch, macht Spaß, noch mehr mit nem Bier in der Hand, und je besoffener man ist desto besser wird diese halbe Stunde, es schießen Vergleiche mit DOA oder auch Youth Brigade in meinen Kopf umher. Was will man mehr? Das langt doch nun wirklich, oder? Den Throbbin Hood's scheinbar nicht, denn sie haben die restliche Spielzeit der CD, also über 40 Minuten, mit blöden Sprüchen, noch blöderen Witzen und dämlichen Diskussionen vollgestopft. Da hören wir, wie irgend ein Depp sein Geschirr wäscht, über Geld sabbert etc. Dazwischen sind noch ein paar Demos, Live-Kram gesteckt fertig. Ich bin sicher der Band hat das Ganze Spaß gemacht, aber warum soll ich mir das anhören? Also die Halbe Stunde ist Klasse, der Rest absolut überflüssig!

Raw Energy

(al)

TRUNK - 'Beaned Up Polkas' CD

Gott sei Dank haben es Trunk ihren Labelkollegen Throbbin Hood's nicht nachgemacht und auch die CD mit irgendwelchem Kram vollgestopft, den sowieso keiner hören will. Dafür spielen sie aber auch klasse Punkrock ohne viele Schnörkel, sind aber schneller, also diesmal kein DOA-Vergleich, sondern eher etwas in die Richtung Circle Jerks. Schön!

(al)

Raw Energy

V.A. - 'Check This Out, Baby!' CD

Hier haben wir mal wieder den üblichen Label-Sampler, der im Laden wahrscheinlich so um die 10 Marker kosten wird. Vorstellen tut sich das OneFoot Label, daß uns schon mit Horace Pinker und den Blitz Babies erfreute und auch der Rest des Labelprogramms geht in diese Richtung. 54 Minuten Soundtrack zum nächsten BBQ.

(al)

OneFoot/Subway

LATEX GENERATION - '360 Degrees' CD

Ich möchte mal wissen, warum diese Band Poison auf ihrer Thanks-Liste stehen haben, denn im Vergleich zu den peinlichen US-Schmuserocker machen Latex Generation guten, abwechslungsreichen Melodycore und zeigen, daß dieser nicht unbedingt gleichzusetzen ist mit No Fx. Gute Platte.

(al)

OneFoot/Subway

THE FREEZE - 'Boston Wolfpack' CD

Was ein dämlicher Titel, oh Mann, aber trotzdem haben wir hier eine CD, die ich 300%ig empfehlen kann. Dieser Silberling enthält die ersten drei LPs der alten Bostoner und zumindestens die ersten beiden, 'Land Of The Lost' und 'Rabid Reaction' sind das, was man Hardcore-Klassiker nennt. Im Original 83 bzw. 85 auf Modern Method herausgekommen, wurden sie vor ein paar Jahren schon mal von Taang wiederveröffentlicht. Die dritte LP 'Misery Loves Company', 91 bei Taang erschienen, fand ich zwar eher schwach, aber was solls, Taang verkauft jede dieser Platten als einzelne CD, und hier hat man sie alle drei auf einer. Lost & Found hat es sogar endlich mal geschafft ein anständiges Booklet zu machen: alle Texte, viele Bilder, Linernotes von Al Quint - Surburban Voice Fanzine. Da kann wirklich keiner meckern.

(al)

seine Scheibe "useless brilliant nothing" (plattenmeister/efa). Nun, allzu wörtlich möchte ich alle drei Begriffe nicht nehmen, ich denke es handelt sich hier um schön düsteren, leicht ange-trance-ten, ein wenig ambient-gedub-ten Industrial. Mehr von der ästhetischen Sorte, deswegen kann man die "useless..." auch nicht nur den reinen Noise-Heads ans Herz legen. ~ A Tribe Called Quest haben da so eine Maxi am laufen, heißt "stressed out" (jive/irs). Tja, ich weiß nicht, was ich von diesem Zeitgeist-Easy-HipHop halten soll - wenn Modezeitschriften beim Durchblättern Töne abgeben könnten, dann wahrscheinlich solche. Ich meine, versteht mich richtig, ich bin ja nicht generell gegen Modezeitschriften, wer sowas liest, ist weg von der Straße und, äh, nimmt keine Drogen und... naja. ~ "Rumble city, Lala Land" ist die Art, wie Finnen den Blues spielen. Nachdem es am Polarkreis keine Baumwollfelder gibt, muß man das ausschließlich in Garagen tun. So klingen 22-Pisteprikko dann auch. Wie in einer völlig eingeschneiten, aber gut beheizten Garage kurz vor dem ewigen Eis. Wo die Nacht und überhaupt die Zeit ganz langsam vergeht und sich das blaue Glühen der Gitarrenverstärkeröhren mit dem der Polarlichter vermischt. (strangeways/indigo) ~ Und weil's in der ewigen-Eis-Garage gerade so schön mollig ist, hören wir uns gleich noch die Remix version davon an. Die Platte heißt dann "zipcode", wohl weil die weltweite Remix-Zusammenarbeit über per Post mit eben Zipcodes drauf verschickten Tapes stattfand. 22-Pisteprikko tun hier etwas, das ich nur als bewundernswert, mutig und zur Nachahmung empfohlen bezeichnen kann. Sie geben ihre sehr seelenvollen Songs in die Hände von freundlichen Elektronikern und überschreiten damit den Wendekreis der Gitarre. Nach fünfzehn Jahren on Tour. Respect! (strangeways/indigo) ~ Die Throwing Muses haben die Frühlings-Feen-Fantasie einfach für sich gepachtet, Kirstin singt so sirenenhaft schön und verlockend, daß man spontan den Abwasch liegenlassen und auf den Horizont zugehen möchte, immer weiter, immer weiter, um sich irgendwann in den blauen Dunst der Ferne eingehüllt zu finden, warm und weich, und sich um sich selbst drehen, in vertrauten Melodien verzaubert, bis die CD dann nach siebenundvierzig Minuten aus ist. Und das ist auch gut, denn wenn sie nicht aufhört, dann verbleibst du in diesem erdfernen Kokon der Verzückung und verhungerst, ohne es zu merken. "Limbo" ist, wie all' die vorhergehenden Muses-Alben, von einer beinahe unheimlichen Zartheit. (4ad/rtd) ~ Als alt-eingeschworener SciFi-B-Movie-Trash-Liebhaber bin ich natürlich völlig entzückt, daß die Hype-Legende Sigue Sigue Sputnik wieder zu haben ist! Unter dem treffenden Namen "first generation second edition" kommen die alten Plastik-Wave-Heuler auf den heimischen Plattenteller. Was für ein herrlich primitiver Diskostampf mit entfesselten, unkontrollierbar wütenden Echo-Robotern und funkeln den Ray-Gun-Gitarrenlicks! Spaß ohne Ende! (jungle/efa) ~ Völlig ernsthaft dagegen sind die Penny Dreadfuls, eine californische Mädelsband, mit schön kräftig-melodischen Gitarren und gut trashigem Druck, nicht so süßlich wie Bangles, aber auch kein kratziges, schlampenrockendes Riot-Grrl-Ding. Außerdem singt die Sängerin ganz gut - für ein Mädchen. (restless/rtd) ~ Flying Saucer Attack, so ein Bandnamen sammelt bei mir schon mal Vorschußpunkte, daß muß ich ernsthaft zugeben. Um so mehr natürlich, wenn die Scheibe namens "roy montgomery" dann wundervoll weichen, schleifenden rollenden LoFi-Lärm enthält. Bezaubernde Schlaflieder, möchte ich meinen, wenn auch nur für solche Post-Industrials wie mich. Also eine angenehme Abwechslung für Extremhörer oder atemberaubendes Neuland für alle, die bisher nur "richtige" Musik gehört haben. (naptime) ~ Village of Savoonga sind dem treuen Trut-leser nun auch keine Unbekannten mehr. Früher ein reines Mülltonnen-Lärmprojekt, sozusagen die Schmuddelkinder der Weihen/Landsberger Hausmusik-Family, haben sie sich inzwischen, auch durch das Hinzustößen von erfahrenen Musikern, zu einer, äh, richtigen Band entwickelt. Auch wenn sie immernoch mit einem Bein im Fleischwolf stehen (mit dem anderen im Stahlwerk), so haben sie doch zur gelegentlichen Verwendung der Melodie gefunden und praktizieren das Herstellen solcher musikalischen Melange mit nicht geringem Erfolg. Was man ihnen überdies konstatieren kann, ist das erfolgreiche Vermeiden allen Kraut-tums. Unverbrauchte, 3000-Jahre-vor-Elvis minimal-music ist die Folge. Weiter so. (naptime) ~ Da ich meine Fans nicht enttäuschen will, hier mal wieder etwas Hohn und Spott: Kyyria nennt sich die Band, und das zugehörige Machwerk heißt "alien". Naja! In Kreisen, in denen das Wort alien eher einem Ehrentitel gleichkommt, muß man so ein übertrieben zusammenge-stückeltes HeavyMetal-Gemansche mit lange nicht mehr gehörtem affektiert-tunigen Wimmer-Gesang und ganz erstaunlichem Klischee-gereite und Phrasengedre-sche ganz einfach als Scheiße bezeichnen. (gun/bmg) ~ Schöner Kontrast: die derzeit ekstatischste Band der Welt, Girls Against Boys, beschenkt uns Unwürdige mit einer weiteren unverzichtbaren EP, "disco six six six" mit ebendenselben Song von der letzten CD Superfire und einigen bisher unbekannten Stücken. Fünf Songs, die dein Leben retten können. (touch&go/efa) ~ Sie sind wieder zurück. Josef und Maria der Technobewegung, ich spreche hier von Mr. und Mrs. Fiend, a.k.a. Allen Sex Fiend. Manchen noch als wüste Lärmer in ferner, trüber Erinnerung, geben sie sich die Ehre und gleichzeitig Elektroge-meinde ein leuchtendes Beispiel für reifen und ideenreichen Post-Trance. Humor und Verspieltheit sind in der Technobranche leider selten (Punks: jetzt grinsen!) - um so erfreulicher, daß die "nocturnal emissions" da weitermacht, wo das Vorgängeralbum "inferno", ein Computerspiel-Soundtrack (wir erinnern uns...), schon für Furor sorgte. Psychedelisches Geklubber und erdferne Weltraumgänge zu coolen Breakbeat-Rhythmen ergeben eine explosive und innovative Mischung. Diese Band versteht es wirklich, aktuelle Stilentwicklungen bruchlos in ihre eigene Kreativität einzufügen. Mit dem Hintergrund von über zwölf Jahren musikalischer Pionieraktivität setzen sie damit, wieder einmal, Zeitzeichen. Piep. (13th moon/spv). fritz

V.A. - 'Punk-O-Rama Vol.2' CD

Label-Sampler von Epitaph mit allen großen und kleineren Namen. Bis auf einem Song von DFL alles schon veröffentlicht. Der Bad Religion-Song ist mal wieder von der 'Suffer' (Die wissen auch welche B.R.-LP die Beste ist). Wer noch nichts von diesem Label hat, bekommt eine relativ gute Übersicht was Epitaph so macht, aber das werden wohl nicht mehr so viele sein. Für den Rest nicht gerade lebensnotwendig. (al)
Epitaph/Semaphore

V.A. - 'The Indie Files' CD

Wie kann man bloß als Band so blöd sein und freiwillig auf einem Sampler der Firma ZYX ein Lied zu veröffentlichen. 1. Der Titel ist klar von der TV-Serie 'X-Files' geklaut also alles andere als 'originell'. 2. Das Ding sieht sowas von beschissen billig aus, es ist kaum zu ertragen. 3. Das Booklet, besser gesagt, das Faltblatt enthält nicht einmal Kontaktadressen, oder sonstige Informationen über irgendwas. ZYX versucht wohl einfach nur mal schnell ein paar Märker zu machen. Warum lassen sich The Notwist, Sharon Stoned, Quercifish, Motorpsycho und die anderen Bands nur auf so ein Scheiß-Deal ein? Die Leute, die sich für diese Bands interessieren, kaufen einen Sampler, der so aussieht, eh nicht, und die Leute, die einen so gestylten Sampler sonst kaufen, erwarten Techno oder Kuschelrock. Musikalisch ist 'The Indie Files' nicht schlecht, nur durch die Aufmachung werden die beteiligten Bands wahrscheinlich keinen einzigen neuen Fan bekommen. (al)
ZYX

SONS OF OTIS - 'Superjumbofudge' CD

Die Typen, die diese Musik machen, sind bestimmt fette alte Biker und den ganzen Tag völlig stoned. Anders würden sie diesen Sound einfach nicht hinbekommen. Ich weiß, daß das schrecklich nach Klischee klingt und auch die drogenschwangere Mixtur aus Monster Magnet und alten Saint Vitus, die Sons Of Otis spielen, klingt oft klischeehaft, nur wer auf fetten Kiffer-Heavy-Rock steht wird mit dieser Platte bestimmt seinen Spaß haben. (al)
Hypnotic

ALMIGHTY - 'Just Add Life' Do-CD
Almighty machen ziemlich langweiligen radiokompatiblen Heavy-Rock mit sehr leichtem Punkteinschlag. Manchmal klingen sie auch wie Soundgarden mit einem anderen Sänger. Die zweite CD wurde live 95 in Japan aufgenommen. (al)
Raw Power

THE THRONES - 'Alraune' CD
Was ist den jetzt los? Läuft mein CD-Player zu langsam? Scheinbar doch nicht, die Thrones wollen so klingen. 50 Minuten langsamster Doom-Metal. Alles sehr gruftig, aber auch irgendwie gleich. Erinnert sich noch jemand an die Band Earth, die haben vor ein paar Jahren bei Sub Pop eine Doppel-LP veröffentlicht auf der nur ein Akkord gespielt wurde. Nun die Thrones haben zwar mindestens drei auf ihrer Platte verwendet und auch einige Sprach- bzw. Krachsamples miteingebaut, aber mir ist das alles einfach zu langatmig. (al)
Communion

MUNG - 'Same' CD

Mung sind aus San Francisco und klingen auch so. Wer schon mal in den Staaten war, wird verstehen, was ich damit meine. San Francisco ist bei weitem die unamerikanischste Stadt in Amerika. San Francisco ist außerdem die Stadt, die, zumindestens für mich, musikalisch keinen klaren Grenzen folgt. In L.A. klingen die Punk-Bands alle noch relativ gleich, es geht um den Beach, die Girls, etc., die Glam-Rock-Bands klingen alle gleich.... Mung machen zwar im weitesten Sinne Punk, aber sie mischen ihre Musik mit 70er Rock-Elemente von Yes bis King Crimson, vertrackten Breaks ala NoMeansNo und der Sänger hat eine sehr pathetische Stimme. Nicht mein Ding, aber irgendwie anders und dadurch schon mal interessant. (al)

Mung c/o Entropy Mobile, 2261 Marketst. 142, San Francisco Ca 94114

WANDA CHROME & THE LEATHER PHAROAHS - 'Eleven...The Hard Way' CD

Eins vorne weg, ich mag Live-Platten! Eine Band gewinnt oder verliert bei mir immer mit ihrer Fähigkeit live besser, oder zumindestens genauso gut wie auf Platte zu sein. Ich habe zwar Wanda Chrome noch nie live gesehen, aber was ich hier höre gefällt! Toller, zeitloser Garagenrock von einem gut eingespielten Trio live in einer Kneipe in Milwaukee runtergeprügelt. Fans von Coverversionen werden mit 'Kick Out The Jams' als Zugabe zufriedengestellt. Schön! (al)
Subway

BLITZ BABIES - 'Feel This' MCD

5 neue Tracks von den tollen Australiern um Sängerin Joanne. Wer Punk mit Frauengesang liebt kommt an den Blitz Babies einfach nicht vorbei. Den ewigen Avengers-Vergleich braucht diese Band nicht mehr, zum einen kennt die heute eh keine Sau mehr, zum anderen ist die Musik um einiges härter geworden. Wie alles von dieser Band und alles auf diesem Label einfach gut!!!! (al)
Kangaroo

APARTMENT 3G - 'Shit Nobody Wants To Hear' CD

Diese Band müßte nach ihrer Tour und den beiden Tollen CDs 'Punk Machine' und 'New Hope For The Dead' endlich ihren Insider-Status verlieren und richtigen Erfolg haben, aber das Leben wird sich mal wieder als ungerecht erweisen. 'Shit...' ist keine neue Platte, sondern eine Zusammenstellung mit 25 Liedern, die auf den Mule Singles (Die Band hieß die ersten Jahre Mule) und diversen Samplern veröffentlicht wurden. Ein paar Demos bzw. unveröffentlichte Songs sind auch dabei. Natürlich ist die Platte dadurch nicht so in sich geschlossen wie die regulären CDs, aber trotzdem eine gute Zusammenstellung, besonders wenn man die Singles nicht hat. (al)

Cravedog/Bitzcore

MAJOR ACCIDENT - 'The Ultimate High' CD

We Bite hat mal wieder ein paar alte englische Punkopas dazu gebracht, eine neue Platte zu machen. Nach GBH sind es nun Major Accident, die es schon mal 82 auf LP gegeben hat, die wieder lebendig sind. Offiziell hatte man sich in den mittleren 80ern aufgelöst, aber

ECOCENTRIC RECORDS

P.O.Box 572
D.56005 Koblenz
-- Germany --

ecocentric-records@t-online.de
fax:0049(0)6196 642840



E.R. # 135 ULTIMO RAUSEA/CHICKENSHIT split mCD, japanese-australian ultra HC-Thrash !!!



E.R. # 144 Rajoitus/ Kontrolli split 10inch, swedish-finish core-punk-crust-Oi-attack!!!



E.R. # 145 Nailed Down 10inch, australian fast, brutalizing punk-crust-core - attack!!!



E.R. # 136 AMEN LP/ CD scandinavian crust-punk, 23 songs !!!
all prices are p.p.d.:

	germany	europa	others
10inch	14.-DM	US\$ 8	US\$ 9
mCD	14.-DM	US\$ 8	US\$ 9
LP	16.-DM	US\$ 10	US\$ 13
CD	20.-DM	US\$ 13	US\$ 13

das heißt ja nichts. Aber ich disse hier mal wieder in die falsche Richtung (Was habe ich mich bei den Descendents über die Reunion gefreut), denn Major Accident können jedes Gemeckere über die Tatsache, daß es sie wieder gibt, mit ihrer Platte verstummen lassen. Diese ist wirklich Klasse geworden. Nicht so viel Oll-Einlagen wie früher, aber in keiner Weise lahm oder altbacken, sondern eine gute melodische 77er Punk LP. (al)

We Bite

ABSCONDED - 'Five Year Plan' CD

Nach den Schweden scheinen jetzt die Holländer in den Startlöchern zu stehen um es der Hardcore-Welt zu zeigen. Und da es gute Schweden-Combos gibt, die mehr tun als nur NoFx zu imitieren, muß das auch im Land des Käses möglich sein. Ist es auch! Absconded machen einen schönen Hardcore so wie Bad Religion ihn vor 10 Jahren mal gemacht haben, bevor sie eine schlechte Kopie ihrer Selbst wurden. Und genau das machen Absconded nicht, sie kopieren nicht, sie bewegen sich im selben Genre. Das ist weit mehr, als es im ersten Moment erscheint, denn in den letzten 5 Jahren sind einfach zu viele Melodycore-LPs veröffentlicht worden. 'Five...' gehört aber nicht zu denen, die lieber im Demo-Schrank hätten verschwinden sollen, sondern verdienen, angehört zu werden. (al)

We Bite

BROTHERS KEEPER - 'The Continuum' CD

Wat denn dat? Ah, New School! Naja, Schema F eben. Langsamer metallener Mosh mit vielen ruhigen Passagen, in denen fast nicht passiert und einem Sänger, der mit dem Leben nicht klarkommt, das sagen mir zumindestens die Texte. Nicht gerade aufregend. (al)

We Bite

CENTRAL NERVOUS SYSTEM - 'Six Degrees' CD

Ich bin nicht gerade ein großer Freund von Crossover, ich habe oft das Gefühl, die Leute vermissen Musikstile nur, weil ihnen nichts besseres einfällt. Die alte Maxime von Mies Van de Rohe 'Weniger Ist Mehr' hat meiner Meinung nach in der Musik auch ihre Bedeutung. Noch schlimmer wird es wenn Bands auf einen schon etablierten Zug aufspringen und aus sich die 4629. R.A.T.M.-Kopie machen. CNS machen auch Crossover und ehrlich gesagt, gefällt mir diese CD auch nicht besonders, aber als objektiver Musikkritiker (Ha Ha) muß ich ihnen zugestehen, daß sie zumindestens eigenständig sind. Abgesehen von einigen straighten HC-Songs bestehen ihre Lieder aus einem New School-HC-Grundgerüst um das Dance-Elemente und Samples gepackt werden. Anders wie die Beastie Boys, haben CNS keinen Rap-Gesang, aber trotzdem Groove. Das Techno-Remix-Stück am Schluß nervt dann doch ein bißchen, aber wem sowas gefällt..... (al)

We Bite

ALIEN SEX FIEND - 'Nocturnal Emission' CD

Wie ich schon auf der Maxi 'Evolution' feststellen mußte machen ASF jetzt Techno. Ich bin nicht mal sicher ob das jetzt richtiger Techno ist, aber das ist mir auch relativ egal. Wer genaueres

über diese Platte wissen will, soll sich das Frontpage kaufen, da ist dann wahrscheinlich auch genau erklärt ob das jetzt Techno, Tekno, Tekkno.....ist. Spv (al)

AGE-9 - 'Gross Times' CD

Moderner Hardcore aus New Jersey mit allem was man von einer Band aus New York und Umgebung (New Jersey ist nur eine Autobrücke von New York entfernt) erwartet. Der Sänger hat eine eigenartig hohe Stimme, ansonsten nicht schlecht nur eben leider auch Nichts besonders neuartiges. Resurrection A.D. (al)

THE REVELATORS - 'We Told You Not To Cross Us...' CD

Neues aus dem Hause Crypt: Die Revelators aus Columbia, Missouri. Wie zu erwarten ist machen sie dreckigen Punk-n-Roll und wenn ich sage, daß sie auf dem Label gut aufgehoben sind, wissen die meisten, denen die Band zusagen könnte, schon, daß es sich lohnt mal reinzuhören. Also nix Hardcore, nix Crozover, nix Techno, einfach simples Gitarrengeschrubbel und ein Sänger, der bestimmt ein altes verbeultes Chevi-Kabrio mit Südstaatenflagge auf der Hutablage fährt. (al)
Crypt

STRAIN - 'Here And Now' CD

Noch mal NYHC diesmal aber aus Vancouver Kanada, ansonsten eigentlich alles wie gehabt. Irgendwie tun mir die ganzen Bands, die diese Schiene fahren fast schon leid, denn wer kann das alles noch auseinanderhalten? New Age Records (al)

BONEHOUSE - 'Summetry Of Decadence' MCD

18 Minuten sehr metalliger Hardcore mit einem Sänger, der gut auch bei Sheer Terror brüllen könnte. Bonehouse kommen aus Kiel, klingen aber sehr international, besonders durch die etwas überflüssigen Filmsamples zwischen den Songs. Obwohl nicht meine Sache, muß ich zumindestens anerkennen, das die Musik nicht die üblichen NYHC-Schiene läuft, sondern Metal wie Slayer etc. mit Hardcore vermischt. (al)
K. Stetzel, Stoschstr. 14, 24143 Kiel

ASYLUM - 'Vent' CD

Seit 1990 gibt es diese Band schon und ihren Namen habe ich auch schon öfters gehört ohne je einen Ton der Band zu hören. Nun habe ich hier ihr dritte CD im Player und ich muß sagen: Da habe ich mal wieder nichts verpasst! Gespielt wird hier einfach gestrickter Industrial/Metalcrossover, den ich mir dann doch lieber von FEAR FACTORY anhöre. Der Sänger hat dazu noch eine sehr unangenehme Stimme, so extra tief mit großer Anstrengung oder mit viel Effekten nach unten getrimmt. Läuft mir nicht rein. (frank)
Houses in Motion/Efa

MOSKITO - 'Hörsturz' CD

Oh nein, schon wieder eine Band, die zuviel Metallica und Selig gehört hat. Schlechter Metal mit deutschen Texten, die null intelligent sind. Diese Band kann allenfalls noch im Vorprogramm von RAMMSTEIN auftreten. Deren Qualitäten können sie gerade noch erreichen. Ich wundere mich nur immer, daß es Leute gibt die dann auch noch ne Platte von so einer Band veröffentlichen. (frank)
Pavement Records

IT'S NOT FOR SALE - 'Hum' CD

Mal wieder ein Bandname aus der Kategorie: Besonders Scheiße. Die Musik ist es zum Glück nicht. IN4S, wie sie sich selbst gerne abkürzen, spielen ganz ordentlichen Indie-Rock, der niemandem weh tut und mit dem sie wohl auch nicht berühmt werden. Was soll man zu so einer CD sagen? Mir fällt echt nichts ein. Es gibt nichts was mich stört, aber auch nichts was ich ausgesprochen gut finde, bis auf die reife Produktion. (frank)
FV Records Kersnikova 4 61000 Ljubljana Slovenia

SAMMY - 'Tales of great neck glory' CD

Das es sich bei SAMMY um eine britische Band handelt hört man von der ersten Sekunde an. Da braucht man noch nicht mal in das Info schauen, so deutlich sind die BritPop-Elemente zu hören. SAMMY sind zwar nicht so schmalzig wie viele andere BritPop-Bands, aber trotzdem wollen sie gerne in den Pophimmel, also die britischen Top-Ten. Was SAMMY etwas von den

anderen Bands des Genre abhebt, ist die Schrägheit, die stark an PAVEMENT erinnert, die ihren Songs gute Momente verleiht. Durchaus schöne Popmusik, die man sich schon mal Sonntag's Nachmittags anhören kann. Für BritPop-Fans sogar empfehlenswert. Lustiges Detail am Rande: Eines der Bandmitglieder sieht auf dem Backcoverfoto aus wie Mick Jagger mit 22. Vielleicht ein unehelicher Sohn! (frank)

Fire Records/Irs

THE KELLY DEAL 6000 - 'Go to the Sugar Altar' CD

Kelly Deal ist, wer hätte es gedacht, die Schwester von Kim Deal und zusammen spielt man bei den BREEDERS, wenn diese gerade aktiv sind. Ansonsten geht man getrennte Wege und macht seine eigenen Projekte, so wie dieses hier. THE KELLY DEAL 6000 ist dann auch voll überzeugend. Obwohl die gute Kelly kaum singen kann, sie spricht eher "unmotiviert" vor sich hin oder singt falsch, hat diese CD doch ihren Charme. Auch die Texte sind schön zynisch und böse und so fällt es einem nicht schwer "Go to the Sugar Altar" ins Herz zu schließen. Wer nicht auf eine ungewisse Zukunft der BREEDERS warten will, sollte sich diese CD zu legen. (frank)
Pias/Rtd

HUMUNGOUS FUNGUS - 'Above Respect' CD

Es gibt bei Majorlabels immer so nette Beipackzettel über die man sich meist köstlich amüsieren kann. So auch bei "Above Respect" von HUMUNGOUS FUNGUS. Als Musikstil wird hier HardCore/Metal angegeben. Alles Elemente die zweifellos in der Musik der Band vorkommen, aber trotzdem spielt die Band eindeutig Crossover der beliebten Sorte (RAGE AGAINST THE MACHINE, DOWNSET...). Dies machen sie noch nicht einmal schlecht und so gibt es auf der CD so manchen Song den ich richtig geil finde, wie z.B. die Singleauskopplung "Nocturnal Drive". HUMUNGOUS FUNGUS machen Trendmusik und deshalb werden sie auch, bis zu einem gewissen Grad, bekannt werden. Solange sie trotzdem weiterhin so ein Brett, wie auf dieser CD, fahren, kann ich damit

leben, den diese CD rockt und ist immer hörbar in gewisse Stunden. (frank)

Dragnet/Sony Music

BAN JYANG - 'Religious Love Hater' CD

BAN JYANG kommen aus GB und spielen langweilige Musik. Das davon auch noch CD's gemacht werden, kann ich nur als Rohstoffverschwendung bezeichnen. Irgendwie erinnert mich das Ganze an eine schlechte Metalband, die nun versucht mit Alternativ-Musik ihre Brötchen zu verdienen. Und die Texte erst: Unter aller Sau. Die sind zu allem Unglück auch noch abgedruckt. Sehr peinliche Angelegenheit! (frank)

Tug Rec/TIS

LIL BIG HEAD - 'Same' CD

DIY ist im Moment wieder groß in Mode. Nicht das ich das schlecht finde, aber in Zeiten von CD-Brennern usw. kann natürlich auch jede Scheißband CD's unters Volk bringen und der arme Frank muß es sich anhören. LIL BIG HEAD sind da eine positive Ausnahme. Deren CD hat etwas, auch wenn man sich erstmal an den schrillen Gesang der Sängerin gewöhnen muß. Deshalb finde ich sehr schade, daß so eine Band ihre CD selbst macht oder machen mußte, denn diese Scheibe hätte ein ordentliche Produktion verdient. So kommt der Sound doch nicht so druckvoll rüber, wie ich ihn angesichts der Musik gerne hätte. Leider steht auch nur die Adresse der Band auf der CD und kein Preis, aber vielleicht findet sich ja doch der ein oder andere der sich die CD zu legen will. (frank)

LIL BIG HEAD, P.O. Box 23683, Baltimore, Maryland 21203

PRIDE BOWL - 'Drippings of the Past' CD

Punkrock und HardCore müssen in Schweden sehr angesagt sein. So schießen nicht nur die Bands wie Pilze aus dem nordischen Boden, sondern auch die Labels. PRIDE BOWL kommen, wer hätte es nach dieser Einleitung nicht erraten, ebenfalls aus Schweden. Die Band spielt hochgeschwindigkeit Melodie-Punkrock im Epitaph-Stil. Nicht unbedingt meine Welt, aber die Jungs haben offensichtlich Spaß dabei und wer will ihnen den schon verderben. Für Fans der Musik durchaus guter Stoff. (frank)
Bad Taste Records/Semaphore

FEHLSTART - 'Boycott' CD

Das Debut-Album dieser Band aus dem Fränkischen. Habe ich heute schon mal Rohstoffverschwendung geschrieben? Nun das trifft auch auf diese CD zu, obwohl ich mir sicher bin das man mit dieser Scheiße schon ein paar Mark verdienen kann. Also zumindest aus dieser Sicht lohnt es sich von dieser Band CD's zu machen. Deutschsprachiger Punkrock mit blöden Texten, tausendmal gehört, tausendmal ist nichts passiert. (frank)

DayGlo Records/Spv

DER TOBI & DAS BO - 'Is mir egal' MCD

Das schöne an deutschsprachigen HipHop-Acts sind meist ihre Texte, damit meine ich nicht DER WOLF oder BÜRGER LARS DIEDRICH, sondern eher solche Acts wie DER TOBI & DAS BO. So ist auch der Text

LINDENZ 30451 MAILORDER

CDs, Lps, MCDs
Man's Ruin Recs.
und Poster - Preise

Katalog gegen 2 DM Rückporto (wird bei Kauf vergütet) bei:
J.P. Springmann
Rodenstr. 7
30451 Hannover
Tel.: 05 11 / 211 00 28

von "Is mir egal" witzig und treffend. Die Produktionen der HipHopper werden auch immer besser und so fällt es einem leicht solche Scheiben gut zu finden, den es gibt nichts schlechteres als HipHop, der keinen fetten Beat hat. Eine Krankheit an der vor Jahren noch viele deutsche HipHop-Produktionen litten. Also Daumen hoch für DER TOBI & DAS BO. (frank)
Metronome

Various Artists - 'Epitome Vol. 3' CD
Jetzt auch noch eine komplette Compilation-CD mit Schweden-Bands, die alle zuviel Punkrock und Ska gehört haben. Anscheinend spielt jeder Teenager in Schweden, der kräftig genug ist eine Gitarre zu halten, in einer Band. Wie sonst ist diese Flut zu erklären? Schade dabei ist nur, daß soviele Bands gegeneinander austauschbar sind. So will ich denn auch keine Band auf diesem Sampler hervorheben. Es ist mit keine besonders negativ oder positiv aufgefallen. Für Fans vielleicht ein ganz guter Überblick. (frank)
Empty Records/Efa

GOM JABBAR - 'Funky Rock 'n' Roll' CD
Diese Band hat 1995 den deutschen Rockpreis gewonnen! Soll ich weiter schreiben? Auf dieser CD gibt es dummen Crossover-Funk, der so unnötig ist wie ein Hühnerauge. Das solche Bands bei Rockpreiskritikern gut ankommen, weiß ich aus eigener Erfahrung. Schließlich wurde ich auch mal in so eine Kritikerrunde gesteckt. Glaubt mir, das macht keinen Spaß und all die wichtigen Leute die in so einer Runde versammelt sind. Zum Kotzen! Dann haben sie auch ständig eine andere Meinung als man selbst, sind aber trotzdem extrem einflußbar, da sie paradoxerweise ihre eigene Meinung nicht verbal verteidigen können. Auf jeden Fall betrachte ich jede Band, die einmal so einen Wettbewerb gewonnen hat, mit großer Skepsis. GOM JABBAR kann ich aber auch ohne diese Erfahrung nichts abgewinnen. Diese Band ist langweilig. (frank)
Zyx-Music

SUBZERO - 'Happiness Without Peace' CD
Hierbei handelt es sich um das Debut-Album dieser New Yorker-Hartkern Band. Zu hören gibt es typischen New York Hardcore mit Metaleinflüssen, der nichts Neues bietet. Auch textlich geht es um beliebte Hardcore-Themen wie Ausverkauf der eigenen Szene, No more War und fickt alle die nicht dazu gehören. Gäh! Für manche amerikanische Bands gilt das gleiche, was ich weiter oben über schwedische Bands gesagt habe: Beliebig austauschbar. (frank)
Too Damn Hype Records/Fire Engine

ABSOLUTE BEGINNER - 'Flashnizm' CD
Nachdem die ABSOLUTE BEGINNER nun seit Jahren in der DeutschHipHop-Szene umher geistern, gibt es nun endlich die Debut-CD "Flashnizm". Diese ist gut geworden. Zumindest wenn man HipHop mag, aber das setzte ich mal voraus. Positiv an diesem Act ist erstmal, daß auf der CD die Texte abgedruckt sind. Man muß sich nicht bemühen alles raus zu hören, sondern kann gleich mitlesen. Oft ist das bei HipHop ja auch schwierig mit dem raushören, da die

Raps meist schnell und genuschelt daher kommen. Da finde ich es immer positiv wenn ich die Texte vor mir liegen habe, vor allem wenn die Band was zu sagen hat, was hier gegeben ist. Auch musikalisch finde ich diese CD ganz gut. Die Beats sind fett und es gibt nicht nur HipHop zu hören sondern auch Dub-Elemente und sonstige Elektronik-Spielereien. Schönes Debut. (frank)
Buback/Indigo

WARNSTREIK - 'Kleinvieh' CD
Eigentlich könnte ich mir eine Besprechung dieser CD mit dem Hinweis auf die weiter oben besprochene FEHLSTART-CD sparen, aber jede Band soll ihre Chance haben, auch deutschsprachige Punkbands. Während es FEHLSTART noch mehr mit den ÄRZTEN hatten, klingen WARNSTREIK unheimlich nach TOTEN HOSEN. Nichts neues also aus dem Heimatland. Die Band ist zu dem auch noch auf dem gleichen Label wie FEHLSTART, was nicht gerade für den Geschmack der Labelmacher spricht. Das beste an der CD ist noch das Cover. Aber deshalb würde ich das Teil niemanden zum Kauf empfehlen. (frank)
DayGlo Records/Spv

TURBONEGRO - 'Ass Cobra' CD
Asso-Punkrock aus Norwegen beschreibt diese CD am besten. TURBONEGRO sind laut Info die meist geliebte/gehaßte Band Oslos. Wenn man sich das Cover so ansieht kann man das verstehen. Hier wird gekonnt mit dem schlechten Geschmack gespielt. Abgebildet ist die Band mit ekelhaften Schnauzbärten und deutschem Schäferhund. Im Innencover macht man dann auf pseudo-schul mit eisernen Kreuzen. Die hätten bestimmt gerne mit G.G. gevögelt und zusammen einen Bauernhof überfallen, um das Geflügel zu vergewaltigen.. Ich lach mich tot. Selten so ein bescheuertes Image gesehen. Die Musik der Band ist dagegen relativ gut. Fetter Punkrock im POISON IDEA-Stil. Vielleicht sollte ich die CD behalten und das Cover wegwerfen. (frank)
Boomba Records/Indigo

THE POISON IVY - 'Call of the Wild' CD
Laut Info spielt die Band Surf-Punk. Nun wenn sich Surf allein durch Geschwindigkeit definiert, dann mag dies zu treffen, ansonsten kann ich hier keinen Surf entdecken. Für mich spielen THE POISON IVY stinknormalen Punkrock, wie man ihn an jeder Ecke hören kann. Die Texte sind für den Arsch und ansonsten versucht sich die Band an allerlei Coverversionen, die aber alle nicht so gegülkt sind. Also nehme ich die CD wieder aus meinem CD-Player und vergesse schnell das es eine Band namens POISON IVY gibt. Ist auch besser so. (frank)
DFP Music/Voices

VARIOUS ARTISTS - 'Board to Hell' CD
Netter Sampler mit dem man wohl hauptsächlich Publikum aus der Skaterszene ansprechen will. Vertreten sind auch jede Menge Bands mit denen Skater so direkt nicht in Kontakt kommen, wie z.B. MOTORPSYCHO. Natürlich gibt es auch viele Bands zu hören die dieses Publikum direkt anspricht wie MILLENCOLIN usw.,

sonst hätte man Schwierigkeiten das Teil zu verkaufen. Im Endeffekt mußten sich wahrscheinlich die kleinen Bands einkaufen, während die Großen noch Geld bekamen, so zumindest wirkt dieses Teil auf mich. Neue Songs oder Exclusives gibt es anscheinend nicht, so muß halt jeder selbst entscheiden, ob er das Teil braucht. (frank)
Viceroy Music/Semaphore

HARDWARE - 'Race, Religion & Hate' MCD
Ich glaube mir wird schlecht. Was ist denn das? Schlechte Metalmusik aus England! Bei dem Namen hätte ich mir das gleich denken können. Unglaublich das in diesen Zeiten sich noch jemand traut so schlechte Musik zu machen. Die Texte sind ebenfalls nicht der Rede wert und wegen solchen Bands kann man schon mal die Lust am reviewen verlieren. Schnell raus aus dem CD-Player und aus der Reichweite von spielenden Kindern. (frank)
Bullet Proof Records/Irs

MIKE LEHMANN - 'Kannste abhaken' CD
Diese CD kann man Abhaken. Keine Ahnung warum man sowas an ein Heft wie das Trust überhaupt schickt. Komisch finde ich das Ganze schon gar nicht. Hauptsächlich gibt es irgendwelches Technogedöns zu hören, dem dann irgendwelche "komische" Kommentare von MIKE LEHMANN untergemischt werden. (frank)
Virgin

CHICKENPOX - 'At Mickey Cohen's Thursdaynight Porgame' CD
Zur Abwechslung mal wieder ein paar Schweden. Diese hier spielen Ska vom Feinsten. Auch wenn ich diese Musik an sich nicht mag, finde ich CHICKENPOX ganz witzig. Der gekonnte Orgeinsatz gab in diesem Fall den Ausschlag zum Positiven. Auch der Gesang kommt gut und die Texte sind witzig. Diese Band würde ich mir bei guter Laune sogar live ansehen. Solange es nicht über eine Stunde hinaus geht. (frank)
Burning Heart/Semaphore

VARIOUS ARTISTS - 'The Sound of MZEE' CD
Eine CD als Labelschau ist immer o.k.. Man hat die Möglichkeit mehr über ein Label und seine Bands zu erfahren, ohne sich gleich eine komplette LP einer Band holen zu müssen, die man vielleicht nicht mag. Hören kann man auf diesem Sampler MC RENE, F.A.B., KLASSE VON 95, NO REMORZE, FAST FORWARD, A REAL DOPE THING, MASSIVE TÖNE, STIEBER TWINS und die RUDE POETS. Ich persönlich finde dabei F.A.B. und NO REMORZE am besten, was jetzt aber nichts heißen muß, da der Sampler durchgehend gute Sachen bietet. (frank)
Mzee Records/Efa

MC RENE - 'Ein anderer Ausflug' MCD
Gleich nochmal ein Output von Mzee. Diese Maxi von MC RENE bietet leider nur einen Song (Rat mal wie der heißt) in vier verschiedenen Versionen. Dieser ist ganz gut, kann aber keinesfalls an die Livequalitäten von MC RENE anknüpfen. Da hat er doch noch mehr Ausdruck in der Stimme als auf diesem Produkt. Musikalisch erinnert das Ganze sehr an amerikanischen HipHop, zumindest

von der Auswahl der Samples und der Soundeffekte. (frank)
Mzee Records/Efa

MAYA - 'Slow Escape' CD
Sehr komisches Teil dieser belgischen Band, die Einflüsse von Miles Davis, Jazz im Allgemeinen, Neurosis, Hardcore und Spacerock in ihrer Musik verarbeiten. Sehr sperrig und unzugänglich, aber nicht uninteressant. Die Stücke haben meist Überlänge und leben von ihrer Atmosphäre. Auch diese CD ist ein reines D.I.Y.-Produkt ohne Strichcode und die Band weißt in ihrem Info extra auf ihre Unabhängigkeit hin, sei es nun Label, Vertrieb oder Agentur. Dafür wird man es auch nicht gerade leicht haben, diese CD zu bekommen, außer man wendet sich an unten aufgeführte Adresse. (frank)
Conspiracy Records Lange Leemstraat 388, 20/8 Antwerp, Belgium

FEEDTIME - 'Billy' - CD
Die australischen Noise-Götter sind zurück. Minimal wie immer und begnadet wie immer. Man hat nur an Tempo etwas zu gelegt. Hier kommt man richtig zur Sache. Ein Riff, 3 Minuten lang, volle Breitseite vom Schlagzeug dazu und du hast FEEDTIME wie sie heute klingen. Eine Dampfwalze mit Turboantrieb. Manischer Krach, der sicher nicht jedem gefällt (eher umgekehrt), der aber bei einigen wenigen Entzücken auslösen wird. Ich für meinen Fall mag "Billy" sehr. Schade nur das die Band mit solcher Musik nicht einmal genug Geld verdienen wird, um sich Gitarrensaiten leisten zu können. (frank)
Amphetamine Reptile Records/Indigo

RAGOUT SCHWACKFINN - 'Ecky' CD
Eine Band aus Freiburg. Oh Schreck, aus meiner Zeit als Booker habe ich da schlechte Erinnerungen. Das bedeutete in 90 % aller Fälle schlechte Funkmusik und in 10 % schlechte Jazzmusik. Das die CD auf Flight 13 erschienen ist, war dagegen schon beruhigender und sie da RAGOUT SCHWACKFINN haben zwar einen Scheißnamen, spielen aber ganz gut Musik. Sehr abgedrehter Punkrock, der mich manchmal ein wenig an die seligen MILITANT MOTHERS erinnert, falls die noch jemand kennt. Von den Texten ist leider wenig zu verstehen und abgedruckt sind sie auch nicht. Dazu also keine Info von meiner Seite. Gute Debut-CD der Freiburger, die man im Auge behalten sollte und vielleicht ändern sie ja noch ihren Namen. (frank)
Ritchie Records/Flight 13 Records Nordstraße 2 79104 Freiburg

HOME GROWN - 'That's Business' CD
Bevor es angesichts des Labels zu Mißverständnissen kommt, eines vorweg. HOME GROWN sind keine Schweden. Sie kommen aus dem sonnigen Orange Country California. Die Schweden waren nur so von ihrer ersten Platte angetan, die bisher nur in Amerika erschienen war, das sie das Teil europaweit veröffentlichten. HOME GROWN machen die Musik zum Wetter in ihrem Heimatstaat: sonnig und fröhlich. Dabei werden natürlich auch Skaelemente verwendet. Die Texte der Band liegen keinem schwer im Magen und die vier Jungs (wohl alle um die 19) sehen nett aus.

Die Band hat bestimmt mehr weibliche - als männlich Fans. Ja, ich muß zugeben diese Scheibe gefällt mir und dies trotz meiner Abneigung gegen schnellen Melodiepunkrock. Mit dieser CD im Gepäck, kann man sich auf den Sommer freuen. (frank)
Burning Heart/Semaphore

LIBERATOR - 'This is Liberator' CD
Hier sind ja doch noch ein paar Schweden und natürlich wieder auf Burning Heart. LIBERATOR spielen astreinen Ska und ich muß sagen LIBERATOR gefallen mir noch besser als CHICKENPOX die weiter oben die Ehre hatten. Trotz der späten Stunde komme ich beim Anhören der Musik von LIBERATOR nochmal richtig in Fahrt. Alle Müdigkeit ist vergessen. Ich springe vom PC auf und hüpfte im Zimmer umher. Na ja, fast zumindest. Eine wirklich gute CD. (frank)
Burning Heart/Semaphore

MEDFIELD, MA - 'Yaf' CD
MEDFIELD, MA aus Lübeck mit ihrer nun mehr dritten CD, haben sich doch erheblich weiter entwickelt. Ich kannte nur die erste Platte der Band, so das es mir natürlich noch mehr auffällt als Leuten, die die zweite der Band kennen. Die Band spielt immer noch "Indie-Rock" mit vielen Noiseanleihen, aber man hat mehr Gewicht auf die Melodien gelegt und das kommt gut. Die Gitarre hat immer noch das Sagen und auch der Gesang ist nach wie vor auf englisch. Sicher werden die Lübecker in diesen, für Indie-Rock, schwierigen Zeiten keine Millionäre werden, aber an dieser Stelle sei ihnen Respekt gezollt. Klasse CD, bitte durchhalten und weitermachen. (frank)
Subway Records/Semaphore

TELSTAR PONIES - 'In the Space of a few minutes' CD
Da befindet sich doch noch eine Perle in all dem CD-Einerlei das ich vom Chef bekommen habe. Die schottische Band TELSTAR PONIES, die zwar zuviel SONIC YOUTH gehört haben, aber trotzdem eine schöne CD gemacht haben. Sehr gut gefällt mir vor allem der dezente Einsatz von Klavier und Geige. Was nicht heißt das es hier Kuschelmusik gibt. Die Band kann auch ganz schön noisy werden, wenn es angebracht ist. Mit Gitarreneffekten wird ebenfalls nicht gespart. Die englische Presse hat die Band schon fest in ihr Herz geschlossen, was die vielen guten Kritiken beweisen, die auf dem Info abgedruckt sind. Ich möchte da nicht außen vor bleiben und sage diese Band ist Klasse. Wie schon gesagt, man klaut unverschämte bei SONIC YOUTH, aber die Band darf das, solange sie solche Ergebnisse abliefern. (frank)

Fire Records/Irs

RAGE AGAINST THE MACHINE - 'People of the Sun' MCD
Dies ist wohl die zweite Singleauskoppelung aus "Evil Empire". Da haben sie gleich einen meiner Lieblingsongs gewählt. Eigentlich kann man zu dieser Band nichts mehr sagen, was nicht schon an anderer Stelle in aller Ausführlichkeit stand. Nur soviel sei erlaubt: Ich glaube, ich kenne keine Band in solch einer Position, die sich immer noch so korrekt verhält. Man ist immer noch auf Konfrontationskurs mit der eigenen Regierung und die Band setzt sich immer noch für viele positive Sachen ein. Dafür gebührt ihnen

Respekt. Wer ihnen Ausverkauf vorwirft, denen kann ich nur mal empfehlen, sich an der eigenen Nase zu halten. Ausverkauf kann man bei fast allen Leuten finden, man muß nur suchen. Ich halte RAGE AGAINST THE MACHINE immer noch für P.C. und mein Respekt ist ihnen nach wie vor sicher. Ach ja, die Musik auf dieser MCD: Es gibt RAGE typischen Crossover wie in viele gerne spielen würden und nur wenige können. Zum Titelsong gibt es noch zwei Livestücke: "Zapata's Blood" und "Without a Face". (frank)
Epic/Sony Music

JAD FAIR - 'Monsters, Lullabies...' CD
JAD FAIR und sein musikalisches Schaffen habe ich in letzter Zeit etwas aus den Augen verloren. Um so erfreulicher mal wieder was zum Anhören von ihm zu haben. Diese CD gefällt mir sogar außerordentlich gut. Eingespielt mit konventionellen Instrumenten, befinden sich auf dieser CD fast schon echte Popperlen. JAD FAIR singt eigentlich die ganze Zeit nur und war natürlich für das Songwriting zuständig. Eine schöne Popplatte!! (frank)
Shake!(leider kein Vertrieb angegeben)

VARIOUS ARTISTS - 'All That' CD
Ganz ohne Info und Cover lag noch diese CD in meiner Kiste der zu besprechenden CD's. Zumindest konnte ich mit Hilfe des Labelaufdrucks erkennen, wer denn alles mit dabei ist bei diesem Sampler. Sonst wäre mir dies wohl schwer gefallen, da doch einige Bands dabei sind, die in der Hardcore-Szene recht bekannt sind, von denen ich aber noch nie einen Ton gehört habe. Vertreten sind auf dieser CD u.a.: SNUFF, PITCHSHIFTER, SUBZERO, BACKFIRE, TEXAS IS THE REASON, MILLENCOLIN (gibt es Sampler ohne die?), KILLING TIME, BRIGHTSIDE, EYE HATE GOD und viele mehr. Also eine recht bunte Mischung. Ob, wo und wie man das Teil kaufen kann was ich nicht, wie gesagt kein Info, kein Cover. (gabs als Beilage zum All That-Fanzine aus New York, d. Red.) (frank)

WALTARI - 'Yeah! Yeah! Die! Die! Death Metal Symphony in deep C' CD
Was schrieb ich noch über die Dunkelheit und die Finnen? Weiß ich nicht mehr genau, aber Hatakka von WALTARI bestätigt mich da voll und ganz. Ich darf mal zitieren "im stockdunkeln und harten Winter in Finnland, bin ich auf die Idee gekommen eine Sinfonie mit Grindcore zu mixen." Tja, ich sag es doch, Sonnenlichtentzug ist grausam. Aber ich wäre ja noch versöhnt worden, denn auf der CD sollte ein interaktiver Bereich sein, so für den Computer und so, aber Pustebumme, die CD hat einen Fehler, deshalb wird auch immer nur ein Song auf meinem CD Player angezeigt. Ich konnte also nicht zappen, was bei einer Spieldauer von 60 Minuten echt zum Problem wird...egal was macht man nicht alles für sein Hobby. Im Bandinfo steht noch irgendwas, daß die Death-Metal Elemente mit Augenzwinkern zu verstehen seien. Bei mir zwinkert nicht nur das Auge bei so einem Schrott... klingt wie VIENNA SYMPHONY ORCHESTRA plays NAPALM DEATH greatest hits. Mein Tip fährt vor der nächsten Platte nach

..AL SAYS SINGLES GOINGSTEADY..

Und wieder einmal haben sich bei mir ein paar Tonträger der Sorte Vinyl-7" eingefunden. **HERE WE GO: THE STEVE MCQUEENS** -Trini Trimpop Get Off The Air: Der Titelsong handelt von der ehemaligen Toten Hose, der im Fernsehen bei "Keynote" mitmoderiert und Bands interviewt. Ich finde die Sendung zwar nicht so schlecht, aber dafür die hier dargebotene Musik KLASSE! Fieser, verzerrter Rock-n-Roll Marke Supercharger, Estrus etc. Gibts bei Radio Blast Recordings, T. Van Laak, Buchenstr.18 b, 40599 Düsseldorf//**THE PADDED CELL**-Love Punk Style: Hier gibts netten zeitlosen Punkrock aus L.A. Nicht besonders neu, aber die dritte, schnellste Nummer gefällt mir recht gut. Radio Blast Rec. Adresse oben.//**V.A.-Santas Sled**: Ich weiß nicht genau, ob dieser Sampler so heißt, aber das ist bis auf die verschiedenen Bandnamen der einzige Name auf dem Cover. 5 Songs von 5 unbekannten Garagenbands. Sieger sind klar die Heebie Jeebies mit "Rock-n-Roll Guitar", ein richtig guter Garagensong in leicht abenteuerlicher Aufnahmequalität. Valve Records, ohne Adresse//**ONLY LIVING WITNESS** - 'Treaklaw': Das ist ein altes Helmet-Demo, oder was? Die Stimme paßt nicht ganz, aber die Gitarren 500%ig. Auf der B-Seite klingt dann so, als ob Helmet Soundgarden covern. Mir zu trendy! Chainsaw Safety, 85-16 88th Ave. Woodhaven, N.Y. 11421//**VISION OF DISORDER** - 'Still': Vier mal Hardcore der New Yorker-Art auf Striving For Togetherness. Solide, wie alles auf dem Label, aber leider auch ohne große Überraschungen. S.F.T.//**GUTFIDDLE** - 'Same': Singles-Cover mit Bibern im Supermankostüm finde ich immer gut! Vier Typen aus Arizona knallen uns vier mal tollen Melodypunk mit schönen Chören vor den Latz. Kleine süße Popsongs mit viel Härte und hohen Tempo gespielt. Macht Spaß! Stiff Pole Records, P.O.Box 20721, St.Petersburg, Fl. 33742//**BASTARD NOISE/KRACHGAU** - Split: Sehr aufwendig gestylte Single mit experimentellen Krach der Marke Whitehouse, TG. Im Grunde so eine typische "Künstlerplatte", die Musik ist keine, den Krach kann ich mir ein bis zwei mal anhören, dann wird das auch langweilig, dafür ist jede Platte in einem handgemachten Cover aus Drahtgeflecht, Pappen, Sprühfarbe und einer Bandarole eingepackt. Ein nettes Item, aber nicht mehr. S. Dierks, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt//**EISENPIMMEL** - 'Komm Mal Lecker Unten Bei Mich Bei': Dolf würde bestimmt kotzen, ich finde es ganz lustig, was uns hier der Pott beschert. Prolpunk mit deutschen Texten, die uns so Wahrheiten nahebringen, wie "Es gibt kein Bier im Tetra-Pack/Wattn Fuck!". Darauf muß man erst mal kommen. Der Rest ist im typischen derben Humor gehalten, nicht ganz so blöde wie beim Scumfuck, aber fast. Plastic Bomb Records//**THE BAR FEEDERS** - 'Same': Zwei gute Punkrocknummern mit einem Sänger, dessen Stimme an eine Mischung aus Biafra und Daffy Duck erinnert. Einer der Typen in der Band muß in einer Taxizentrale arbeiten, denn es gibt als Bonus noch zwei Anrufe, auf denen Leute sich über Taxis beschweren. Ordentlich! Axhandle Rec., 1827 McAllisterst., S.F., CA 94115//**KITO/KONSTRUKT** - Split: Kito kommen aus Wien und machen auf ihrer Seite eine langsame Psychocorenummer mit dem üblichen Psychopatengesang und dann noch eine kurze schnelle Trashnummer, nicht so interessant. Konstrukt sind Engländer, knüppeln 7 zum Teil hyperschnelle Trashstücke herunter. Klingt wie die erste D.R.I.-Single. Hammerwerk, c/o D. Eichler, Allerheiligenplatz 11/37, A-1200 Wien//**GODBULLIES** - 'Millenium': Zwei neue Songs von den Godbullies. Nichts besonders neues, wenn man die Band kennt und mag, obwohl sie etwas rockiger geworden sind. Radial Records, P.O.Box 10 566, Chicago, Illinois 60610//**SONIC DOLLS** - 'Same': Vier geile Punkknaller die ungefähr die Klasse der "Date With Death" der Badtown Boys haben. 100%ig Party-tauglich! Toll. Plastic Bomb Records//**JUD** - 'Same': Naja, die Musik klingt wie Helmet, der Gesang erinnert an Perl Jam, oder ist das jetzt zu hart? O.K. es geht aber in Richtung Helmet mit Cris Cornell. Nois-O-lution//**CANETREE** - 'Same': Zwei mal moderner Indierock ala Wool, mit ein bißchen Fugazi. Nicht so spannend. Der Schlagzeuger war Gründungsmitglied der unsagbaren SWA. Methuselah Rec., P.O.Box 411484, Eagle Rock, CA. 90041//**FLOWERS IN CONCRETE** - 'Same': Die Stimme ist wie die von Sheer Terror Sänger, nur die Musik ist kein Hatecore, sondern eher Punkrock. Dadurch paßt es nicht zusammen, gefällt mir aber sehr gut! Flicker Flax, Nestrogyasse 20, 8160 Wien// So, das langt für diesmal, bis zum nächsten Mal wünsche ich noch viel Spaß beim dauernden Rumhantieren am Plattenspieler.

EIN PAAR MEHR 7" von Frank

THE AERONAUTEN - 'Eddie' - 7"

Eine Live-Single der AERONAUTEN, die ich auch schon mal hier im Subway sehen konnte. Es gibt das schon veröffentlichte Stück "Eddie und Ich" und die Songs "So ist das Spiel", "Sie meinen dich" und "Alles ganz einfach". Die Aufnahmequalität ist o.k. und die Single hat auch ein ganz ordentliche Spielzeit. Gut gefällt mir der sparsame Bläserinsatz, der irgendwo jenseits von Ska und Funk ist und deshalb nicht nervt.

Ritchie Records/Flight13 Nordstr. 2 79104 Freiburg

VENUS PRAYER - 'Rocky' - 7"

Single im grünen Vinyl. Die Band kommt aus dem Schwarzwald und rockt ganz schön ab. Schade das die Aufnahmequalität zu wünschen über läßt. Es gibt auf der Single 3 Songs, die durchweg den Standard halten. Mein Favorit ist "Rocky Eleven", der ein wenig an KYUSS erinnert.

Ritchie Records/Flight13 Nordstr. 2 79104 Freiburg

LOMBEGO SURFERS/NO NOT NOW - 'Highball/Blissard' - Split-7"

Die LOMBEGO SURFERS spielen immer noch die gleiche Musik wie vor fünf Jahren, als ich mir zum letzten Mal etwas von der Band anhörte. Ob das für sie spricht, sei mal dahin gestellt. So ab und zu kann ich ihren "Psychedelic Surfpunk" schon ganz witzig finden. "Highball" ist ganz o.k. während der zweite Song etwas nach läßt. NO NOT NOW spielen ebenfalls eine Art Surf-Punk nur ohne

Psychedelic und geben gleich Mal eine Coverversion von "Blissard" zum Besten, was ich ziemlich langweilig finde. Auch beim zweiten Song vermag man sich nicht zu steigern. Die klar schlechtere Seite.
Flight 13/Indigo

DAS KLOWN - 'Sink or Swim' - 7" EP

DAS KLOWN spielen Punkrock a la OFFSPRING. Vielleicht wollen sie ja bekannt werden und Geld verdienen. Nun da ich auch OFFSPRING nicht gut finde, haben auch DAS KLOWN wenig Chancen auf eine gute Besprechung meinerseits. Ich kann es echt nicht mehr hören. Gibt es den nur noch Kopien von Kopien?
Know Records P.O.Box 90579 Long Beach CA 90809

ALL DAY/STOMACH - '4 Songs' - Split-7"

ALL DAY kommen aus Long Beach wo auch ihr Label beheimatet ist. Für diese Band gilt das gleiche wie für DAS KLOWN. Scheiße kopiert ist leider immer noch Scheiße. Langweiliger Punkrock der ausgelutschten Sorte. Auf der Flipside gibt es zwei Songs der irischen Band STOMACH zu hören, die mir etwas besser gefallen als ALL DAY. Hier gibt es mehr Melodie und Emotion zu hören und mit "Mad at Myself" eine GOVERNMENT ISSUE Coverversion, die ich auch recht gelungen finde. Die Iren rocken deutlich besser als die Amis, zumindest auf dieser Single.
Know Records (Adresse siehe oben)

DSG - 'TV starts the End' - 7"

Was mir an dieser Single zuerst auf fiel ist die unheimlich schlechte Qualität des Sounds. Man hat Schwierigkeiten die Instrumente auseinander zu halten. Nervig ist auch die Vorliebe des Drummers mit viel Double-Bassdrum zu spielen. Flotte Punkmucke, die mir persönlich nichts gibt. Dafür bin ich wohl zu alt.
ABP Records Karl Valentinstr. 30 84524 Neuötting

GARLANDS ROOM - 'Masquerade Sweet Sixteen' - 7"

GARLANDS ROOM haben scheinbar viel Jazz in ihrem Leben gehört und so ist ihre Interpretation von Punk, eine jazzige. Diese gefällt mir ganz gut. Leider nervt der Sänger ein wenig mit seiner Art rumzujaulen, komme ich nicht ganz klar. Auf der B-Seite flippen sie dann noch mehr aus, was dann schon wieder streßig wird. Die A-Seite Daumen hoch, die B-Seite läßt deutlich nach.
Toyletbul Records P.O.Box 809 1602-A Washington Ave. Miami Beach, FL 33139

JACK SEIFERT & TRUDI - 'Schüchternheit' - 7"

Da kommt irgend so ein Typ daher, der eigentlich ein Punklabel macht (Suppenkaspers Noize Imperium) und denkt es ist unheimlich lustig, wenn er einen auf Schlager macht. Nun es gibt bestimmt genug BWL-Studenten die auf "Schüchternheit" abfahren würden. Mir wird davon leider nur schlecht und deshalb erspare ich mir jeden sonstigen Kommentar zu dieser Single.
Supnoise

BILLIG!!! BILLIG!!! BLUBB!!!

Fordert einfach nur unseren aktuellen
Mailorderkatalog mit massig geilen Sachen aus den
verschiedenen unabhängigen Schubladen an,
und ihr nehmt teil am großen

AUSVERKAUF!

!!

Wer gut drauf ist, der kann uns eine Mark für's
Rückporto beilegen, wer nicht, der bekommt
trotzdem tolle Angebote von uns!

**Singles ab 0,90DM, LPs ab 3,90DM, CDs ab
4,90DM!!!**

Und wer jetzt noch überlegt, der ist selbst schuld!

**PREISE WIE VOR 100
JAHREN!!!**

Ab zur Post, oder an die Strippe!

RISE & FALL Mailorder
Brahmsstr. 52, 86179 Augsburg
Tel.: 0821/8150199 - Fax: 0821/8150198

Spanien.....Sonne tanken!

(jörg)

Emi Elektrola/the All Blacks

SWISH - 'Supermax' CDS

In einer guten Besetzung hat sich das amerikanische Trio um Lori Martin (Ex-HELIUM) zusammen gefunden, um zu musizieren. Von den 7 Songs stört mich nur ein einziger, was mensch aber als kleinen Schönheitsfehler übersehen kann. Die beiden ruhigen verträumten Songs 'prettybox' und 'game' sind wirklich spitze, besonders letzteres, welches nur aus Gesang und Streichern besteht überzeugt mich total, aber sobald SWISH experimentell werden will, liegt irgend etwas ein wenig schief und auch die Lo-Fi sachen sind teilweise etwas müde. Trost ist dann immer, daß das nächste Lied ein sphärisches Liebeslied ist und für diese Momente lohnt sich schon SWISH. Schön.
(jörg)

Instant Mayhem Records

BENZOL - 'Oktan96' CDS

Dieses vier Track Dingelchen haut mich nicht gerade vom Hocker. Es ist zwar nix schlecht auf der CD, aber der new-wavige Gitarrenpop-Rock hat nie echte Highlights, wenn ich die jetzt ausstellen würde, könne ich mich 100% an keine Melodie erinnern. Außerdem sagt mir der Gesang nicht so zu. Vielleicht bei der nächsten. (jörg)
Intervall Tonträger

SKATERS HAVE MORE FUN - 'official skateboard world championship compi. 96' CD

Münster hat sich echt zur Skater Metropole entwickelt, dies wird auch in vielen Berichten über dieses Event in den Medien deutlich. Da ist es auch nicht ungewöhnlich, daß bekannte Bands Songs für einen Sampler zur Verfügung stellen. Im Info steht, daß alle Bands irgendwie mit skaten in Verbindung stehen, was allerdings FLUGSCHADEL und ihr ultra nerviges 'Apfelkrautsalami', mit skaten zu tun haben, muß mir mal jemand erklären. Ich glaube eher, die haben was mit dem Label zu tun, welches diesen Sampler veröffentlicht...ist doch ihr Label...jaja ertappt. Da fast alle Bands schon sehr bekannt sind und hier auch keine neuen Songs drauf sind, soll sich jeder selbst ein Bild machen. Vertreten sind: BADTOWN BOYS, SUICIDAL TENDENCIES, DOG EAT DOG, NOFX, SPERMBIRDS, VOODOO GLOW SKULLS u.a. Ganz nett.
(jörg)

Skate Records/Plattenmeister

TINPANALLEY - 'same' CD

Ist ein Trio aus Sachsen-Anhalt, das sich dem brachialem Metalsound verschrieben hat. Soundtechnisch liegen sie dann auch irgendwo zwischen PRONG, PANTERA und RADICAL DEVELOPMENT. Für mein Geschmack ist es zu metallig geworden, aber die Songs sind trotzdem recht druckvoll. Für Fans des Genres sicher kein Fehlgriff.
(jörg)

Halb 7 Records

WAHRSCHAUER - CD Nr.3 zum Heft 30
Also die CD gefällt mir ganz gut, besser als das Heft. Sind doch bekanntere und unbekanntere Band gemischt vertreten. Von den bekannteren gefallen mir am besten SURF TRIO und PSYCHOTIC YOUTH, mit ihren Sommer-Surf-Punk-Rock. Von den

unbekannteren gefallen mir am besten HAZE, mit ihren Girlie-Gitarren-Pop-Punk.
(jörg)
Wahrschauer Fanzine

WOLFPACK - 'Bloodstained Dreams' CDS

Auch diesmal werde ich mit Produkten aus dem Hause Distortion beglückt *hust*. Ach Mensch ich kann einfach nicht lügen, so'n Mist! Naja dann die Wahrheit. Vier nichtssagende HC/Metal-Songs zischen an einem vorbei, und wenn es dann vorüber ist fragt Mensch sich, waren das BON JOVI, die mal Punk machen wollten, oder hat sich JOE SATRIANI bei einer Punkband eingeschlichen? Ja, Fragen über Fragen, denen ich mich nicht stellen kann, oder besser will.
(jörg)

Distortion Records

AMPERSAND - 'Mug of Mischief' CD

Bieten dem Hörer schönen melodischen Emocore, der aber eher in die ruhigere, melancholische und rockige, als in die wilde HC Ecke geht. Bei den 14 Tracks ist kaum einer dabei, der mir irgendwie doof kommt. Nein, es sind sogar ein paar Stücke dabei die mich richtig entzücken lassen. Vom Gesamteindruck erinnern AMPERSAND mich stark an die frühen MOVING TARGETS. Gut.
(jörg)

Golf Records

MARS - 'psycore' CD

Wie die meisten unter euch vielleicht bei der Lektüre des TRUSTs festgestellt haben, bin ich kein Freund experimenteller Bands. Tja und was soll ich sagen MARS machen exper... na Ihr wißt schon. Wer jetzt voreilig schlußfolgert, daß ich besagte MARS scheiße finde liegt falsch, denn MARS haben HC in komplizierte Songstrukturen gepreßt und das geht mir nicht ganz so schnell auf den Keks. Aber der Gesang liegt manchmal voll daneben, jedoch zwei oder drei Songs gefallen mir sogar ein bisschen. (jörg)
Enemy Records

SINCOLA - 'crashlanding in teen heaven' CD

3/5 Girlcombo, die mich stark an TEAM DRESCH und HAMMERBOX erinnern. Der Sound ist mal etwas rockiger, mal noisiger und auch mal poppig. Geht voll in Ordnung, auch wenn etwas die Highlights fehlen.
(jörg)

Caroline Records

PSYCHOTIC YOUTH - 'small wonders 1985-1995' CD

The summer is on! Draußen scheint ein wenig die Sonne, PY klopfen aus meiner Anlage und schon habe ich dieses manische Bedürfnis mir kurze Hosen anzuziehen. Von Lied zu Lied steigt mein inzwischen schon partytauglicher Gemütszustand. Wie mensch im Titel der CD schon sehen kann gibt es diese klasse Band schon über 10 Jahre und in dieser Zeit haben sie 7 Longplayer fabriziert und bei der CD handelt es sich um eine Zusammenstellung der JUICE LP '93, der POP LP '94 und einiger Bonustracks z.B. das sehr coole I WANT IT NOW (SOME FUN LP '89). Für diejenigen unter euch, die noch nie was von PY gehört haben, folgendes.. PY machen Surf-rock-pop-punk, der sich mehr an den BEACH BOYS orientiert, als an D.I.. Cooles Teil!
(jörg)
Mnw records

CAPABILITY GREEN - '53310761' CD

...hauen mich nicht besonders vom Stuhl. Was wohl auch an der miesen Produktion liegt (wenn man den Gesang schon nicht richtig hört, muß aber auf jeden Fall die Gitarre lauter?!?!?) Naja egal, im Info steht irgend etwas von HC. Es ist aber mehr Punkrock mit einer Betonung auf Rock, der manchmal sogar (besonders der Gesang) in Richtung LAZY COWGIRLS geht. Der Sänger war früher bei den INSTGATORS.

(jörg)

Golf Records

ANOTHER ROUND OF GOLF - 'a punk hardcore compilation' CD

Ist ne Labelcompilation des GOLF Labels. Vertreten sind unter anderem AMPERSAND, CAPABILITY GREEN, SHUTDOWN, BRAINLESS, STAB HAPPY und FUNBUG. Die ersten beiden laß ich mal untern Tisch fallen könnt ihr ja oben nachlesen. So, jetzt der Reihe nach. SHUTDOWN machen schönen melodischen gitarrenlastigen Emocore. Gefallen mir sehr gut! Bei BRAINLESS ist der Name Programm. Ziemlich stumpfer Punkrock, der mich nicht überzeugt. STAB HAPPY sind das hardcore Element in dieser Compilation. Groovige Mosh-Gitarrenriffs und ein cooler Sänger machen die Sache rund. Gut! Und jetzt zum Schluß ein freudiges Ereignis für mich FUNBUG. Wieso? OK, abgesehen davon das FUNBUG saugeilen Sommer-Pop-Punk machen, habe ich bei der Lektüre des Beipackzettels feststellen können, daß FUNBUG eine längst verschollen geglaubte Lieblingsband von mir sind. FUNBUG hießen vor nicht all zu langer Zeit, mit anderem Schlagzeuger, IDENTITY. FUNBUG machen genau da weiter, wo IDENTITY auf gehört haben....sehr sehr schön. (jörg)

Golf Records

DIE LASSIE SINGERS - 'Hotel Hotel' CD

Das 96 Werk der Girlgroup-LS hinterläßt bei mir einen Zwiespalt, den die Band wohl nicht mehr flicken kann. Also, die Musik ist echt nicht so schlecht, Hamburger Schulen Rock, aber der Gesang geht mir so auf die Eier, wie es sonst immer nur bei Deathmetal Bands der Fall war. Die Texte sind irgendwie vorpubertär ("Ich wär so gerne promiskuitiv und bin doch leider nur politoxikoman") und dabei hat die Band doch mindestens ein Durchschnittsalter von 35. Den nehme ich das naive echt nicht mehr ab. Die Songs sind auch nicht das, was man abwechslungsreich nennen kann. Schluß jetzt und raus aus meinem CD-Player.. (jörg)

Dragnet Records/Sony

FLAKES - 'what do you call that noise?' CD

Pop-Core aus Schweden. Ja ich weiß was jetzt alle denken. Nein, nicht sowas, sondern mehr so auf den Pfaden von WEEZER und den PRESIDENTS OF THE UNITED STATES. Auch wenn es etwas kommerziell ist/wirkt/oder sein soll, gefällt es mir bis zum Schluß. Dieses Dingelchen hier ist der erste Longplayer der '93 gegründeten Band. Gut. (jörg)

Incredible shrinking Records

KING VULTURE - 'Feind der Moderne' 7" EP

Aus Kiel versuchen sich am sehr metalischen HC mit lyrischen Deutschen Texten. Die sind sogar so lyrisch, daß ich sie nicht immer verstehen kann. Aber egal, die Musik ist so stumpf, daß ich mir auch nicht die Mühe machen werde die noch mal zu hören....ok ok der Sänger ist echt nicht so schlecht, so ähnlich wie Paul Bearer (SHEER TERROR). (jörg)

A. Meinlschmidt/ Augustenstr. 48/50 / 24143 Kiel

UPSET - 'same' 7" EP

Alle möglichen Leute laufen sich die Hacken wund für solche Assis wie EARTH CRISIS, dabei liegt das Gute direkt vor unserer Nase.....nämlich in Wolfsburg. Dort haben sich UPSET zusammen gerauft, um korrekte Musik á la EC zu machen, allerdings ohne deren peinliches Gehabe zu imitieren. Textlich wird der Staat ganz schön in die Mangel genommen.... zwar nix neues aber immer wieder gut. Würde mich echt interessieren, wie ein Longplayer von UPSET werden würde. (jörg)

The Smith and Nephew Company Records

SANITY ASSASSINS - 'martian beach' 7" EP

Irgendetwas fehlt noch auf meinem Schreibtisch?? Ja, ne coole Uhr. Hmm.... gut wär ja so eine mit na CD, aber ich find doch Vinyl besser.. Na dann nehme ich eben diese Single...ein großes Loch hat sie ja und anhören würde ich mir die sowieso nicht noch einmal freiwillig. Also, anstatt schlechten space-surf-rock, lieber ne cool Uhr daraus basteln. (jörg)

Dagger Records

COWSILL CUH - 'bucky' 7" EP

Bis der Sänger angefangen hat zu singen, fand ich die Musik noch gar nicht so schlecht, aber der ist echt unter aller Sau. Schade eigentlich, um den 123 let's go Punkrock. Egal ne Uhr hab ich jetzt ja schon, dann fang ich eben ein Single-Mobile an. (jörg)

Ratfish Records

ACHEBORN - 'demon love' 7" EP

Überraschung, Überraschung! Da hat sich jemand richtig Mühe gemacht. Das Cover und das Booklet sind echt 1a. Es macht richtig Spaß da drin rum zu blättern. Jetzt könnte man annehmen, daß die fünf Münsteraner damit von der Musik ablenken wollen, aber weit gefehlt. Feinster New-School-HC wird dem Hörer gleich viermal um die Ohren gehauen. Fahrräder müssen aggressiv machen, anders kann ich mir diese EP aus Münster nicht erklären. Schönes Ding! (jörg)

Defiance Records

SKAOS - 'Ham & Eggs' Cd

Nach einem überragendem Konzert vor 2 Monaten oder so muß das hier natürlich positiv ausfallen. Natürlich kann die Cd nicht an einem zum Tanzen zwingenden Live-Auftritt von SKAOS heranreichen, klar, trotzdem ist "Ham & Eggs" Pflicht. Typischer SKAOS-Sound, traditionelle und moderne Einflüsse werden verknüpft, einerseits schnelle, andererseits mit Reggae-Elementen durchtränkte Stücke wechseln sich ab. Treibende Bläsereinsätze und ein Sänger mit extremen Lungenvolumen vervollständigen eine außergewöhnliche Ska-Band, vom musikalischen Können her sowieso

(fast) perfekt. Haben z.B. mit "There she goes" oder "Pass it over" auch ein paar kleine feine Hits am Start.

(chris)

Pork Pie/Vielklang/Efa

NEW WAVE HOOKERS - 'Kings in slatonic service' Cd

2. Album dieser aus dem Bamberger Raum stammenden, schon seit 7 Jahren existierenden Band, Melodiöse Pop-Punk Sachen gibt's zur Zeit dann doch ein klitzekleines bißchen zu viele. New Wave Green Day. Auch vor der eigenen Haustür. Die NWH sind aber wirklich gut, können mit ihrer Auslegung des Pop-Punk Rock oder wie auch immer überzeugen. (Was stand da auf der ersten Lp von ihnen? Pornopunk? ...aber lassen wir das mal) Sie sind erst kürzlich mit den Bates getourt, also beeilt euch, die Band kennenzulernen. Dann könnt ihr sagen, daß ihr sie schon ewig kennt, wenn demnächst ein Starreport in der Bravo über sie erscheint, vielleicht sogar bei Bravo TV, oder bei Viva, oder bei...

(chris)

Do It! Rec./Efa

WORLD CHAOS- 'Der Dank für Schichtdienst, kalte Füße und zu wenig Knete' 7"

Extremer Punk-Crust-Core mit einem alles zerschreiendem Sänger. Die Texte sind teils deutsch, teils englisch, ist aber wurscht, man versteht es ja sowieso nicht. (chris)

J. Möter Franz Wetterskamp 28 49078 Osnabrück

V.A. - 'Co-Operation not competition' 7"

"Kooperationssingle" der beiden Labels "Wicked Witch" und "Kangeroo Rec." mit je einem Song von Blitz Babiez, Toe to Toe, Lärm, Human Alert, Aftermath, The Eat und Beyond Description. Das Ganze variiert von Old-School Geknüppel bis zu Punk-Rock, von Amsterdam bis Tokyo, immer mit durchgetretenem Gaspedal. Sehr schöne Aufmachung und blaues Vinyl - lohnt sich. (chris)

Wicked Witch P.O. Box 3835 1001 AP Amsterdam Holland

KURORT - 'Oslo' 7"

4-Song Single dieser Band aus Österreich. Ein treibendes Schlagzeug + Bass Gespann wird von einer Killer-Metal Gitarre überdeckt, die Musik bewegt sich von HC über Metal bis zu Noise(rock)igem, dazu deutscher oder besser österreichischer Gesang. Feiern dieses Jahr übrigens 10-jähriges Bestehen. Sound nicht überragend. (chris)

Conspiracy Rec. Lange Leemstraat 388 2018 Antwerpen Belgien

LITMUS GREEN - 'Goin' to Town' 7"

Schneller Punk-Rock mit einem wirklich schnell "singendem" Sänger, wobei sich seine Stimme dabei fast überschlägt. Bei einem Lied kronkelt eine Harmonika dazu. Ganz gut. (chris)

Saint Thomas Rec./Semaphore

FOUR HOUR FOGGER - 7"

Noiserock mit aggressiver Gitarre und einem Sänger, der (absichtlich?) über bzw. neben der Melodie liegt, paßt aber. Wohl besonders für AmRep Fans zu empfehlen. (chris)

333 Edgewood Ave

DEUS - 'Theme from turnpike' CD

KIM KEROSENE - 'caper' CD

LOCUST FUDGE - 'business express' CD

THE FITZGERALDS - 'ninja boy' CD

Vier kurze Scheiben - vier kurze Reviews. EP's und kein Ende. Also echt, Labels, bitte bitte stoppt diesen Trend. Wenn ihr etwas kurzes veröffentlichen müßt, dann doch bitte kultige Singles, mit schicken Covern. Aber vielleicht sehe ich das ja mal nur wieder anders als der Rest der Welt, egal. dEUS spielen so eine Form von ArtRock würde ich sagen, ist bald wieder vergessen. Kim Kerosene haben im tiefen Schweden früher gerne Superchunk gehört und machen ihre Sache ganz ordentlich, wo bleibt das Album? Die Fitzgeralds springen auf den Ska-Punk Zug, gab's schon bessere Sachen aus der Richtung. Locust Fudge letztenendes remixen ein paar ihrer alten Songs für den Dancefloor, was ganz gut gelingt. Dazu wird noch ein Notwist Stück gecovernt. Darf ich Grunge sagen, ohne daß gleich alle stöhnen? Auch hier heißt es, mal sehen was das Album bringt. Einer der beiden Typen auf der Rückseite des Covers sieht aus, wie ein berühmter deutscher Ferrari-Proll. Lustig, obwohl wahrscheinlich unbeabsichtigt. (torsten)

Island Records/ Ampersand Records-Semaphore/ Sticksister Records, Maximilianstr.30, 90429 Nürnberg

PURUSAM - 'The way of the dying race' CD

Schwedischer Straight Edge Metal mit sowohl weiblichem als auch männlichem Gesangspart. Ich denke, ich tue der Band kein Unrecht, wenn ich sie als reine Metal Band bezeichne. Der HC Anteil hält sich doch merklich in Grenzen. War ja auch nur eine Frage der Zeit, daß dieses New School Ding in purem Metal endet. Ganz offensichtlich haben wir diese Evolutionsstufe jetzt erreicht. Trotz des schicken Covers und der hervorragenden Sängerin (erinnert an Ashes) kann ich den hier eingeschlagenen musikalischen Weg nicht mitgehen. Ist etwas für Halloween Fans. (torsten)

Desperate Fight Records / Semaphore

MOTORPSYCHO - 'Angels and demons at play' CD

Motorpsycho gehören zu den Bands, deren Namen ständig irgendwo auftauchen, die jeder großartig zu finden scheint, die mich aber bislang jedoch nicht sonderlich interessiert haben, warum auch immer. Beim ersten Durchhören dieses Albums nerven mich die Norweger dann auch gehörig an. Sehr zäh, vertrackt und nöhligh klingt das alles. Irgendwie genau wie ich mir das vorgestellt hatte. Dennoch, die Platte läuft ein zweites, drittes und auch viertes Mal. Warum? Ersteinmal natürlich ist da der Ergündungsdrang, was genau alle so sensationell an dieser Band finden. Und ja, da ist etwas. Motorpsycho entblößen ihre wahre Größe erst nach mehrmaligem Hören. Dieser noisige Indie Rock lebt von seinen Spannungsbögen, die sich mit relaxt dahin rockenden Passagen abwechseln. Einige Basslinien erinnern an No Means No. Wenn auch die Musik als Ganzes eher nicht in diese Richtung geht, dafür basiert sie zu sehr auf Psychedelischen und Poppigen Elementen. Als Fazit kann guten Gewissens gezogen werden, daß 'Angels and demons...' ein Produkt ist, welches erst nach mehrmaligem Genuß

wirklich schneckt, dafür dann aber auch richtig. Das meine persönliche Geschmacksrichtung eine andere ist tut nicht viel zur Sache. (torsten)
Stickman Records, Maximilianstr.30, 90429 Nürnberg

KICK JONESES - "Streets Full Of Idiots" LP

Wie sagt der Volksmund so treffend: Gut Ding will Weile! Und recht hat er, zumindestens diesmal. Endlich nach Jahren ist Deutschlands beste Popcore-Band unter der Haube, bei Flight 13, und hat ihre LP draußen. Angekündigt war sie ja schon vor drei Jahren, aber das Warten hat sich gelohnt. Alle Hits, die die guten Menschen auf dieser Welt bei jedem Konzert mitsingen, sind auf "Streets.." drauf, "If There Was A God", "Popular in Neverland", "Germans Having Fun", "There Goes My Better Life" und auch die typische Zugabe "Safety Dance". Da die Band

sich in den letzten Jahren von einem Juze ins nächste geschleppt hat, und live noch jeden Saal zu tanzen brachte (Außer in Bayern vielleicht), kann ich nur noch sagen: Leute kauft! Flight 13 (al)

YETI GIRLS - 'Kitty Train' LP

Die sind jetzt beim Major gelandet, der Wea, und waren auch schon bei Viva. Wie war das ... "Another One Bites The Dust"... Nein jetzt mal ehrlich, ist mir relativ egal, wo die Leute ihre Platten rausbringen, wenn die Konzerte erschwinglich bleiben etc., ist das schon O.K.. Außerdem gibts die Vinyl-Version bei Wolverine. Zu der Musik muß ich wohl nicht mehr so viel sagen, poppiger Punk irgendwo zwischen den Bates und Ärzten. (al)
Wolverine Rec.

DIE HEXEN - 'Prison Breaker' LP

Ruhiger sind sie geworden! Anders als

auf der 92 CD "Hexuality On Empty We" bleiben fast alle Songs im selben Tempo, wirken spärlicher, fragiler. Dadurch bekommt die Stimme von Sängerin Annette Stock noch mehr Gewicht. Das ist auch gut so, denn der Gesang ist der Stimmungsträger der Songs. Diese Stimmung schwankt zwischen depressiv und wirklich leidend hin und her und gibt der Platte ein sehr dunkles Feeling. Gruftig könnte man sagen, wenn nicht alle dann an so einen Mist wie Mission oder Fields Of The Irgendwas denken würden. Eine schöne Platte, für die Stunden in denen es einem zu gut geht. (al)

XPENSIVE DOGS/WAT TYLER - Split CD

XPensive Dogs ist eine Band, die nur über das Internet bzw. über E-Mail existiert. Die sieben Songs auf dieser CD klingen zum Teil wie eine Neuinterpretation einer Oper, zum Teil

auch nach komischen Hippiekram. Alles ist mit falschen Schlagzeug unterlegt und mit fiesigen Gitarren garniert. Manchmal TOLL, meist nervt es mich bis zum Erbrechen. Beim mehrmaligen Hören erinnert mich die Gitarre an John Zorn. Sehr strange! Wat Tyler gefallen mir, wenn die Frau singt, sehr gut, relativ straighter Punk eben, wenn der Typ singt wirken sie aufgesetzt rau, rockig, fast prölig. Warum die beiden Bands zusammen eine Split gemacht haben, verstehe ich nur überhaupt nicht, das paßt einfach nicht zusammen. (al)

Hard Disc, c/o Hiraoka, 3-77-8 Nisshin, Oomiya, Saitama, 331 Japan

MOVE ON! - 'Gigatabs' CD

Würg, was ein Cover. So sehen doch alle Major Techno Platten aus. Naja, die Musik gefällt mir auch nicht viel besser. Crossover der Marke H-Bloxx, Peppers, etc.. Perfekt gespielt, perfekt produziert, nur völlig ohne Seele. (al)

Wolverine

THE DAISIES - 'Mom Burns Big Bucks' CD

Und eine weitere deutsche Combo wagt sich in die ohnehin schon völlig überfüllten Melodycore-Bereich hinein und bringt eine Platte heraus, die auch bei Epitaph, BirdNest oder Fat hätte erscheinen können. Gar nicht schlecht was die vier Früh-zwanziger aus Remscheid da machen, die Coverversion von "Crash" (Primitives) ist auch recht ordentlich, nur so richtig was neues passiert leider auch nicht. (al)

Wolverine

REDEMPTION 87 - 'Same' CD

Ich hasse den Begriff "Old School", besonders wenn er auf irgendwelchen Promo-Zettel für schlechte NYHC-Bands steht. Bei Redemption 87 steht er nicht auf dem Waschtzettel und genau deswegen werde ich ihn benutzen, denn was hier aus meinen Boxen ertönt ist Old-School. Die Jahreszahl im Namen ist nicht willkürlich gewählt. Toller, kraftvoller, Hardcore der Marke frühe Agnostic Front, frühe Slapshot, früheste Cro-Mags. Der Sänger hat früher mal bei Token Entry gebrüllt, was mich aber eher abschrecken würde, weil ich Token Entry schon immer Scheiße fand. Also reinhören und dann kaufen, und nicht wegen dem Ex-bla bla-Aspekt. (al)

New Age Records

TEAM DRESCH - 'Captain, My Captain' CD

Da Team Dresch ja bekannterweise die absolute Lieblingsband von Herrn Hermannstädter sind, darf ich hier jetzt keinen Mist schreiben, sonst bekomme ich beim nächsten Redaktionstreffen kein Freibier, und das wollen wir ja wohl alle nicht. Also die Platte rockt! Tut sie aber auch wirklich. Nicht so hart, wie "Personal Best", aber dafür sind die Songs vielseitiger geworden, sogar Songs, die man Balladen nennen könnte, sind dabei. Textlich geht es natürlich um das Leben, das Leiden und das Lieben als Lesbe. Auf den Punkt gebracht einfach "nur" eine gute Platte. (al)

Chainsaw/Candy-Ass

STONY SLEEP - 'Musik For Chamelions' CD

Also der erste Song klingt als würde eine Kiddie-Punkband auf dem Schultalentabend einen Nirvana-Song

TRUE HARDCORE OVER EUROPE

integrity

FURY OF FIVE

29.03. Chemnitz, Ger./AJZ Talschock
30.03. Schweinfurt, Ger./Schreinerei
31.03. Dilsen, Bel./Neuwenborgh
01.04. Karlsruhe, Ger./JUBEZ
02.04. Zug, Swi./Industrie 45
03.04. Bologna, Ital./Covo
04.04. Zagreb, Bos./t.b.a
05.04. Fürstenfeld, Aus./Kulturhaus
06.04. Budapest, Ung./Riff Röff Rock Club
07.04. Esterhofen, Ger./Ballroom
08.04. Leipzig, Ger./Konne Island
09.04. Weinheim, Ger./Cafe Zentral
10.04. Wuppertal, Ger./Börse
11.04. Salzgitter, Ger./Forellenhof
12.04. Lugau, Ger./Landei
13.04. Berlin, Ger./Trash
14.04. Prag, Cze./t.b.a.
15.04. Kassel, Ger./JUJ-Immenhausen

16.04. Osnabrück, Ger./Ostbunker
17.04. Saarbrücken, Ger./Mo Club
18.04. Rennes, Fra./t.b.a.
19.04. Paris, Fra./MJC da Saint Denis
20.04. Crailsheim, Ger./JUJ
21.04. Bochum, Ger./Zwischenfall
22.04. Hamburg, Ger./Marquee
23.04. Aurich, Ger./Schlachthof
24.04. Copenhagen, Den./t.b.a.
25.04. Linköping, Swe./t.b.a.
26.04. Vänersborg, Swe./t.b.a.
27.04. Skandinavien
28.04. Skandinavien
29.04. Off
30.04. Den Bosch, Net./Willem II
01.05. Rotterdam, Net./Nighttown
02.05. Vosselaar, Bel./Biebob
03.05. Sneek, Ger./Bolwerk
04.05. M'gladbach, Ger./Club Babylon

Support : PAINGOD

for booking & info call M.A.D. in Germany at : (030) 614 01 300



M.A.D.

Oranienstr. 37
10999 Berlin
Ph. 030 - 614 01 300
Fax 030 - 614 01 302

VICTORY
EUROPE



FUSSBALL MEETS OLGA

eddi
ES KÖNNTE SOO NETT SEIN, WENN MANN MIT FRAUEN WENIGSENS ÜBER FUSSBALL SPRECHEN KÖNNTE...

WEISSTE WAS OLGA, DIE 1. TRAU DIE ICH TREFFE, DIE SICH FÜR FUSSBALL INTERESSIERT, DIE HEIRATE ICH VOM FLECK WEG!
RED NIX, EDDI! WEITEN!!!
AUF DEIN WORT.

HEY EDDI!
PRIMA DAS KH DICH HIER TREFFE, HASTE RUSSISCH GELERNT?
OHH NEEIN! DIE KARIN!
ABER... PLAD BLAA BLAA BLAA

AUF DIE TRAU HOCHZEIT.
& DAS FREIBIER!!!

nachspielen. Genau dieser Eindruck bleibt durch den Rest der CD bestehen. Das ist nicht negativ gemeint, denn Songs schreiben konnte der alte Kurt, und durch ihren anderen Gitarrensound klingen Stony Sleep gar nicht so grungig. Es sind übrigens wirklich alles Kiddies, der Schlagzeuger ist gerade mal 14. (al)
Big Cat

THE HUMPERS - 'Plastique Valentine' CD
Neues aus dem Hause Epitaph, die zweite LP der Humpers. Das schon auf "Live Forever Or Die" benutzte Konzept guten alten Rock-n-Roll mit Punkrock zu mischen wird weitergeführt. Nicht schlecht, aber auf mich wirkt es so ein bißchen wie "Crypt-Light". Das will zwar wie die bösen Rocker klingen, ist aber eigentlich doch ganz lieb. (al)
Epitaph/Semaphore

SIX MINUTE WAR MADNESS - 'Same' CD
Komische Mischung aus Bikerrock-Akkorden, Emocore-Passagen und einem Sänger der komisch hoch näselt. Texte sind alle in italienisch, also für mich Bahnhof. Eigenartig, Teile klingen relativ radiotauglich, so wie Alice in Chains, andere dann wieder nach Fugazi.... (al)
Blu Bus

V.A. - 'We Bastard Motherfucker' CD
V.A. - 'Get A Grip On Reality' CD
Zwei Sampler aus Italien auf Blu Bus mit zumindestens mir völlig unbekannten Bands. "We Bastard..." stellt 20 Bands aus dem weiten Bereich Melody-Happy-Popcore vor, wobei mir auffällt, das fast alle es schaffen, anders als die Amis, die Schweden oder auch die deutschen Bands zu klingen. Der Song von N.I.A. zum Beispiel ist einfach klasse, zum schreien komisch, weil der Sänger einen wirklich brutalen Akzent hat, aber englisch singt. Ist nicht böse gemeint. Die Band Merrygoaround machen klasse Mädelspunk, der so gut ist wie Shonen Knife leider schon lange nicht mehr. Guter Sampler mit vielen Überraschungen und kaum Ausfällen. "Get A Grip..." behandelt die Punksparten Grind-Hate-NY-Doomcore und Artverwandtes. Nur leider fällt mir speziell im Vergleich zu dem anderen Sampler auf, daß hier nicht viel neues passiert. Die Songs sind alle für sich gesehen sauber gespielt, gut produziert, doch besitzt kaum einer persönlichen Charme. (Was schreibe ich da? Kann ein Song "persönlichen Charme" haben?) Naja, ich meine es bleibt irgendwie zu wenig hängen. (al)
Blue Bus

MADBALL - 'Demonstrating My Style'
Schwer retrovertiertes Moshgerumpel aus der Stadt, wo das Zeug eigentlich immer herkommt. Der Sänger ist sehr wütend, die Band spielt mit metallischer Kante den haßerfüllten Killing Time-Core und alles ist wie immer. Ich mag das nicht mehr. Ich hab's eigentlich noch nie so sehr gemocht. (stone)
Roadrunner

EVEN - 'Salthill'
Even spielen hübschen Rock mit dem Staub der australischen Wüste in den Ritzen und ein paar Bier im Bauch. Das tun sie mit der nötigen Ruhe und jener Gesetztheit, die jede Exaltation und spielerische Durchgedrehtheit von selbst als abwegig erscheinen läßt. Und nach einer Weile entwickelt ihre Musik dann durchaus auch einen gewissen, leicht speckigen Charme. Die machen sich live bestimmt gut im Club um die Ecke. (stone)
Subway/Semaphore

GROOVIE GHOULES - 'World Contact Day'
Mit dem Ramones-Zitat im ersten Song geben die Groovie Ghoules gleich einen von mehreren Hinweisen auf ihre Helden, auf die man früher oder später sowieso käme, auch wenn die Ghoules eine Prise rockandrolliger aufspielen als jene. Auch die putzigen Illustrationen zu den Texten verweisen auf die großen alten Ritter der Lederjacke. Deren Größe erreichen die Ghoules indes nicht, und vor allem der Gesang nervt bisweilen, so daß es meine Tasse Tee wieder mal nicht ist (alter Nörgler, ich). Gegen Ende erweisen sie via Cover-Version dann noch Billy Bragg ihre Referenz. (stone)
Lookout/Efa

MY OWN VICTIM - 'No Voice, No Rights, No Freedom'
Geht mir komischerweise gar nicht auf den Sack, der Kram hier. Eigentlich ist es ja wieder dieser sattem bekannte kernige Hardcore mit kurzen Haaren und oberarmdicken Gitarrenbrettern, aber diesen Herren gelingt es immer mal wieder unerwartet elegante Breaks zu plazieren, über den ganz gemeinen Power-Chord hinauszuschauen und kraftvoll zu rocken, ohne immer darauf zu bestehen, daß man die härteste Band in der Hood ist. Manchmal tun sie eben einfach (und schlicht) nicht das Naheliegendste (manchmal, wohlge-merkt). Ihr merkt schon, begeistern tut mich auch das nicht wirklich, aber man wird ja wohl auch noch mal was ganz nett finden dürfen. (stone)
Century Media

BRUTAL TRUTH - 'Kill Trend Suicide'
Das ist doch mal wieder ein Fest für

Freunde des Knüppelcores der alten Schule! Im Vergleich zum letzten Mal durch den Verzicht auf die länglichen Industrial-Exkurse deutlich entschlackt, technisch verbessert, immer noch rasend schnell und immer noch eine der ansprechendsten Äußerungen von Befindlichkeiten wie Hass, Schmerz oder Verachtung. Ausdrücklich empfohlen! (stone)
Relapse Records

DISGUST - 'A World Of No Beauty'
Das Beste zuerst: Auf dieser Platte spielt Wurzel (Ex-Motörhead) als neues Disgust-Mitglied Gitarre. Doch! Wirklich! Kein Scheiß jetzt! Kehrt gewissermaßen zu seinen Hardcore-Roots zurück, hat jetzt auch die Matte ab und trägt 's Haar punkig kurz und blondiert. Hört man das, so raunt es an meinem Ohr, der Platte an? Ja, so muß ich antworten, und zwar immer, wenn der Song eigentlich vorbei sein müßte. Dann nämlich hebt stets ein schlimmes Schweine-Metal-Solo an, daß nur von Besagtem kommen kann, und das wiederum dem ansonsten recht archaisch daherkommenden Discharge-Core nicht besonders gut zu Gesicht steht. Und zehnmal hintereinander schon gar nicht. Ist ja nett, daß der Mann wieder was zu tun hat, und in dem Alter ist es sicher auch schwer, einen Job zu kriegen, aber ob das hier das richtige für einen wie ihn ist, wage ich zu bezweifeln. Vielleicht sollte er seinen Sachbearbeiter beim Arbeitsamt doch nochmal wegen einer Umschulung nerven. (stone)
Nuclear Blast

STRAPPING YOUNG LAD - 'City'
Schau an! Hübsch überdrehter Metal mit Maschinen-Sounds, in manchen Kreisen auch Industrial genannt. Was sonst immer reichlich bierernst und gern auch mythologisch verquast oder mit irgendwelch beschuerter SM-Ästhetik angereichert ist, gerät hier auf einmal mit Spielwitz, schmissig und rasant. Pomp, Melodie, Tempo, Krach. Netter Scheiß. Kommt übrigens mit Cop Shoot Cop-Cover (Room 429), was mich eher nicht so froh stimmt, aber vielleicht ja den ein oder anderen von Euch da draußen. (stone)
Century Media

DICK DALE - 'Calling Up Spirits'
Das Info behauptet fälschlich, den meisten Musikfreaks falle zum Thema Dick Dale der Begriff "King Of Suff Guitar" ein. Das mag ja früher mal so gewesen sein, heute fällt einem dabei aber doch eher dieser eine Film ein, oder? Alle drei Meter stürzt man über Spuren des betreffenden Soundtracks und nicht erst seit gestern geht das meines Vaters Sohn gegen den Strich. Was mich an dem besagten, sehr schönen Film nämlich immer eher

gestört hat, war die Musik. Dafür kann Dick Dale aber nichts. Deswegen ein paar Worte zu seiner '96er Platte. Hier kommt er partiell surfig daher, häufig recht zülig gezupft, partiell auf Abwegen, wie bei einer leider selbstge-sungenen Version von "Fever" und einer Hommage an Jimi Hendrix ("Third Stone From The Sun"), die er doch glatt mit den Worten einleitet: "Jimi, i'm still here. Wish You were". Große Gitarristen reden wohl so miteinander. (stone)
Beggar's Banquet/Rtd

GRAVE - 'Hating Life'
Jawoll! Zehnmal eher langsamer bis mittelschneller, zorniger Death-Metal der alten schwedischen Schule. Und wenn man beim letzten Song angekommen ist, heißt es "Still Hating Life". Mit der nötigen Selbstverachtung eingeschnaubter cooler Todesrock für Misanthropen und andere Menschen wie Dich und (manchmal auch) mich. (stone)
Century Media

PRESSUREFLIP - 'Carefree Days'
Melodischer Hardcore (a.k.a. Punk-rock) aus. Hardcorehausen (a.k.a. Hannover), wo Pressureflip schon auf den Punkrock Folklore-Tagen (a.k.a. Chaos-Tage) auftraten und Staatsfeind coverten. Auf ihrem ersten längeren Erguß, nach einer Split-Single mit Numbfire auf dem gleichen Label, befinden sie sich in stilistischer Nähe zu NOFX, einschließlich des immer etwas neben den Tönen agierenden Gesanges, mit dem Unterschied, daß Pressureflip leider vom Studio keinen Druck auf die Gitarren gekriegt haben und außerdem auch nicht so überreich mit Hits ausgestattet sind. (stone)
Epistrophy/Semaphore

ALASTIS - 'The Other Side'
Das ganz große Leiden am Leben und allem, schinkenschwer und behäbig ausformuliert unter Titeln wie "In Darkness", "Never Again", "Through The Chaos", etc. Wir fühlen zwar mit, aber so richtig toll können wir das immer noch nicht finden. (stone)
Century Media

SULKY - 'Knishes Shipped Free' MCD
Auf dem Digi-Pack klebt zwar ein riesiger Aufkleber, der sagt, daß hier drei Leute von Union Carbide Productions mitmachen, aber die Musik läßt das in keiner Weise erahnen. Sulky machen sympathischen, popigen Lo-Fi mit viel Melodie. Besonders "Human Beings, Now" ist klasse, die perfekte Symbiose aus neueren Sonic Youth und alten Guided By Voices. (al)
Dolores

SUNDOWN - 'Design 19'
DARKSEED - 'Spellcraft'
PAIN - 'Pain'

Drei Beispiele dafür, wie es klingt, wenn sich Metaller neuer Technologie bedienen: Sundown sind eine neue Band mit Musikern von Cemetery und Tiamat, was schon auf eine gewisse Gothichaftigkeit schließen läßt. "Design 19" gestattet uns einen Ausblick auf das erste komplette Album der Herrschaften und mir die möglicherweise etwas voreilige Einschätzung, daß ich mich darauf nicht sonderlich freuen muß. Mit gothischem Ernst und metallischer Knarzigkeit geraten die frohsinnverneinenden Musikstücke weder unterhaltsam noch originell. Darkseed scheinen sich etwas mehr für Musik der Gegenwart zu interessieren als Sundown. Sie eröffnen ihr neues Werk mit schlaffen Hip-hop-Beats und dezenten Samples bevor sie dann ungehemmt ihrer Metalleidenschaft fröhnen. Der Gesang knödeln fröhlich in James Hetfield-Manier einher und irgendwie hört man der Musik an, daß sie den Musikanten beim Aufnehmen Freude bereitet hat. Es darf sogar gerockt werden. Da ist es auch nicht weiter wild, wenn die Frauenstimme manchmal ein Vierteltönen danebenliegt. Pain ist ein Solo-Projekt von Peter Tägtgren (sonst bei Hypocrisy und The Abyss). Seine Platte ist in dem hier vorgestellten Trio sicherlich die souveränste. Ganz allein hat der Mann im Studio alles zusammengetan, dessen er habhaft werden konnte. Schwebende Keyboard-Chöre, sinistres Gedröhn, verhallte Melodien, knirschende Gitarren im Schweden-Sound, Industrial-Synthetik und Space-Gezirpe. Nett, weil bunt, trotz des Themas Schmerz, dem in den Texten anscheinend nachgegangen wird.

(stone)

Century Media (Sundown) &
Nuclear Blast (Darkseed, Pain)

DIVERSE - 'Harakiri No. 5'

Hat sich der geduldige Konsument erst durch Werke wie das vom notorischen Sack Ziegler gekämpft, wo es da heißt: "Das Triebwerk ist aus, die Kuh geht jetzt nach Haus", gibt es einiges zu entdecken. So verbergen sich in dem Durcheinander beispielsweise die dinosauresken Sandpit, die verqueren Bimbo Krauts mit Saxophon-Einsatz, ein hartes sperriges Core-Brett von Harmful und vieles mehr. Irgendwie kommt mir das Teil wie eine CD zu einem Fanzine vor, aber ich bin da auf Spekulationen angewiesen, weil kein Info dabei war. (du hast vollkommen recht, d.R.) Wenn ja, dann sicher nicht sehr teuer und somit eine okaye Maßnahme. Schaut einfach mal im entsprechenden Teil dieses Heftes nach, ob es ein Fanzine namens Harakiri gibt.

(stone)

Harakiri

BARDO POND - 'Amanita'

Ganz viel rückkoppelndes Gitarrengeräusch, angereichert mit einem stoischen Immer-noch-Rock-Schlagzeug und einer Frauenstimme, die sich lasziv auf dem Lärnteppich reckt. Das hört sich leider betörender an, als die Musik letztlich klingt. Irgendwie ist es dann eben auch doch wieder nur bekiffte Spinnerei, die bei mir den

Verdacht keimen läßt, ich hätte vielleicht besseres zu tun, als hier zuzuhören (möglicherweise taugt Bardo Pond als Soundtrack für geschlechtliche Interaktion, wer weiß das). Ansonsten: File under "Total abgefahren". (stone)

Matador/Rtd

BUTTERGLORY - 'Are You Building A Temple In Heaven?'

Schräg schlingender, manchmal krachender Plinker-Pop mit nögigem Gesang und College-Attitüde. Gelangweilt rumpelt das Schlagzeug, während altmodische Orgel-Sounds und Klaviergeklimper von einem schrulligen Eklektizismus künden. Ich hätte sowas eher von pickligen Engländern oder ozonlochgeschädigten Australiern vermutet, aber die hier kommen aus Kalifornien. In meiner Erinnerung tauchen die Deep Freeze Mice auf (aber das ist schon Äonen her, deswegen weiß ich nicht so genau, ob das wirklich entscheidende Ähnlichkeiten aufweist).

(stone)

Konkurrent/Efa

HELMET - 'Aftertaste'

Daß es 1997 nicht mehr so aufregend ist, die neue Helmet zu hören, wie die letzten Male, war zu erwarten. Dennoch konnte ich mir eine gewisse Spannung nicht verkneifen. Eine Überraschung ist die neue Helmet nicht geworden (verblüfften die letzten beiden Platten etwa durch atemberaubende stilistische Schwenks?!), aber nichtsdestotrotz ein Grund zur Freude. Der Akzent liegt auf Songwriting, und so gibt es diesmal echte Pop-Hits, wie "Driving Nowhere", klassische Road-Thematik, mit echten Melodien, und leider etwas nach hinten gerutschten Gitarren, was eine dezente Annäherung an den Mainstream ergibt, wo bekanntlich Beats und Gesang den Sound dominieren. Weich sind Helmet aber deswegen nicht geworden. Dave Sardy hat ihnen den typischen saftig knirschenden Sardy-Crunch verpaßt. Elegant und unspektakulär und schön.

(stone)

Interscope/Mca

TOD UND MORDSCHLAG - 'Die Erde ist eine Scheibe'

Furchtbar! Total duftige Tanzmusik aus der autonomen Szene. Mit Akkordeon, Halloween-T-Shirt und echt knorken Ska-Elementen. Hausbesetzerische Rechtschaffenheit, Polka für die Revolution (gut, da soll mir ja auch jedes Mittel recht sein), Wollsocken gegen Nazis. Darf ich fragen, wen Ihr mit dieser alternativen Bierzeltmucke agitieren wollt? Ich ertrags jedenfalls nicht.

(stone)

Dizzy Hornet Records; c/o R. Rexin; Schönhauser Allee 72d; 10437 Berlin.

WISHING TREE - 'Spring'

Wunderhübscher Gitarrenrock im Gefolge von Buffalo Tom, Soul Asylum und jenerlei Erzeugern wehmütiger Songs. Manchmal gar sind Wishing Tree imstande, so filigran schwebend zu musizieren, daß sich ähnlich wie bei Idaho weite Klangräume eröffnen. Und bevor mir hier noch mehr bescheuerte Metaphern rausrutschen, sei der Zielgruppe eine Empfehlung ausgesprochen: Das hier solltet Ihr diesen Sommer auf alle Fälle im Auto bereitliegen haben.

(stone)

Gap Rec./Efa

WAXING PATHETIC - 'The God Of France' E.P.

Was die Brüder Coté mit ihrer Band Blowhole, rsp. Blowhole 2000 gemacht haben entzieht sich meiner Kenntnis. Waxing Pathetic scheint jedoch die direkte Fortsetzung dessen zu sein. Was das ist, nun ja ..., sie selbst geben als Einflüsse Beatles, Clash, Link Wray, Pixies, Undertones, Velvet Underground, Minutemen, Gang Of Four, XTC und die Psychedelic Furs an. Die Majorität dessen höre ich da jedoch nicht raus. Die Pixies vielleicht ein bißchen, Minutemen nur mit gutem Willen, Mudhoney fällt mir beim Gesang ein, aber davon erwähnt das Info nix. Eigentlich sind es bloß eher schlichte Songs auf angezeirten Gitarren nach Punk und Grunge. Ganz nett.

(stone)

Enzo Records/Djibouti Records. Kontakt: Waxing Pathetic; P.O. Box 787; Imperial Beach; CA 91933; USA.

DIVERSE - 'Death Is Just The Beginning IV'

Wie um zu beweisen, daß der Underground auch nicht viel mehr aufzuweisen hat, als der Underground (dokumentiert auf Samplern wie Deathphobia 4, s. Rez. im letzten Heft), jetzt der Rundumschlag von Nuclear Blast. Erwartungsgemäß zwischen den Polen 'kitschiger Gothicmetal' und 'wertkonservatives Old School-Geknatter' installiert, enthält die neue Folge der Nuclear Blast-Samplerreihe ein Minimum an Innovation und einen mäßigen Anteil an Unterhaltung. Die Highlights lassen sich an einer Hand abzählen. Slapdash coven mit einigem Schwung "Kill Yourself" von S.O.D., Dimmu Borgir, The Abyss und Satyricon erheitern uns mit dem beliebten Black Metal, und Dismember sind die beste Band auf diesem Sampler, indem sie mal wieder sehr überzeugend die zornigen kleinen Brüder von Entombed machen. Mißlungenster Witz der Kompilation: Benediction coven "Riders On The Storm" von den Doors, "and sonically capture the impending doom the song always denoted" (Zitat aus dem Booklet). Benediction, die neuen Doors, oder wie?!? (stone)

Nuclear Blast

PERVERTED - 'For Lonely Men To Jerk Off To'

Seit zehn Jahren machen Perverted aus Belgien völlig unbemerkt von mir schon Musik. Und das noch nicht einmal erfolglos, denn schließlich zog sogar Kramer seinen Hut und produzierte diese Platte. Auf alle Fälle eine ziemlich verschrobene und absonderliche Gitarrenmusik mit allerlei Schnickschnack wie gesampelten US Army-Soldaten auf Acid, Exzerpten aus Pasolini-Filmen, diversen Gastmusikern und Texten in einer halben Dutzend Sprachen, von denen keine Belgisch ist, denn Belgisch gibt es nicht. Nice Weirdo-Shit, der ziemlich rockt.

(stone)

Gap Rec./Efa

CORDS - 'Hear! See! Feel! Taste!'

Noch so eine Band, diesmal aus Holland, die wie es scheint so einiges an Meriten vorzuweisen hat, wie beispielsweise die Wertschätzung John Peels, Touren auch im Mutterland des Rock, ein eigenes Label, auf dem dieses Album erschien, das wiederum in Amerika von David Kahne (Soul Cougling, Presidents Of The USA)

produziert worden ist. Und? Ich mag es einfach nicht. Ein angestrengt "Riot" rufendes Girl frontet eine zwar energisch aber meist leider zu stumpf rockende Band, die nicht imstande ist, die selbsteröffnete Schublade Noise-Pop mit dem hierfür nötigen Pop zu füllen. Wo sind die Hits? Wo ist der Noise? Was ich höre ist ganz netter, trashiger Garagen-Rock, der für Freunde desselben (zu denen ich mich nicht unbedingt zählen würde) ja hingehen mag, aber Noise-Pop ist echt was anderes, bitteschön. (stone)

Cords Rec./Efa

THE WARMERS - 'The Warmers'

Die Abenteuer der Gebrüder MacKaye, neueste Folge: The Warmers. Als Alec seine alten Bands namens The Untouchables, Faith und Ignition hinter sich gelassen hatte, mußte eine neue Band her. Mit Amy Farina und Juan Luis Carrera, so meinte er, könnte es vielleicht klappen. Sie nannten sich The Warmers, schrieben einfache Songs, weil die alles oder nichts sagen, und kamen im Jahre des Herrn 1996 mit ihrem ersten Album rum. Minimalistischer Emo-Rock mit spröden Gitarren, der (Band-)Nomen hier nicht Omen sein läßt, auf einem staksigen Groove, der simpel gestrickte Menschen wie mich immer mal wieder an Shellac erinnert. Irgendwie cool, das Zeug.

(stone)

Dischord/Efa

SUBZERO - 'Happiness Without Peace'

Nachdem Subzero im ersten Stück einen auf Cro-Mags machen, durchqueren sie im weiteren Verlauf des Albums immer mal wieder andere Hardcore-Subgenres und beweisen in einem Song auch noch, daß sie eigentlich ja vom Punk wech kommen. Das gibt der Basis NYHC ein paar Facetten, die Subzero ganz gut zu Gesicht stehen. So what!?

(stone)

Century Media

DIVERSE - 'Suck Taste Spit'

Mehr als eine Stunde industrielle Geräusche - Cubanate - Think About Mutation - Oomph! Heilige Scheiße, wie langweilig. Metal mit synthetischen Evil-Sounds und Sängern, die sich böse dünken. Das heißt dann Industrial, heutzutage. Einziger Lichtblick: Der Alec Empire-Remix von Motorrazor (Think About Mutation), weil der ob seiner Gabber-Sinnlosigkeit ganz lustig ist. Den Rest betreffend beachten Sie bitte den Herstellerhinweis auf dem Cover: Saugen, Schmecken, Spucken.

(stone)

Modern Music/Noise Rec.

DIZZY MIZZ LIZZY - 'Rotator'

Nachdem die ersten Riffs den aufgekärten Konsumenten wegen ordinärer Schweinerockigkeit zurückzucken lassen, überrascht die Band mit dem doofen Namen auf einmal mit hübschen Melodien, beatlesken Sangesharmonien und manierlichen Siebziger-Reminiszenzen. Und auch für Freunde vertrackterer Taktkonstrukte haben sie ein paar Schmankerl eingebaut. Leider halten sie es jedoch nicht lange ohne ihre Mainstream-Rockereien aus, so daß das Hören dieser Platte kein ungetrübtes Vergnügen darstellt. Nee, je weiter ich höre, desto mehr pocht die Platte auf ihr Mainstream-Dasein, behauptet, auch Foreigner seien eine coole Band gewesen. Ich fürchte, wir werden uns dann doch nicht so recht enig. Ich

glaub', das ist eher was für Mucker.
(stone)

Emi

GURD - 'D-fect'

Und noch einmal: Metal trifft Hardcore und geht den Bund für's Leben ein. Das daraus entstandene Wechselbalg groovt wutentbrannt und wirft mit Kraftausdrücken um sich. So auch hier. Erinnert in diesem Fall manchmal an Prong und ist mehr Metal als Core. (stone)
Century Media

\$400 SUITS - 'Never Give What You Can't Take Back'

Aus Right Direction gingen \$400 Suits hervor. Sie selbst sehen sich als Mischung aus Suicidal Tendencies, Into Another und Sheer Terror. Und das Ergebnis: Eine ungelenke, weil bemüht originell wirkende Musik, die vielleicht funktionierte, würden die vorhandenen Ideen unbekümmerter verbraten. Mich beschleicht bei dieser Platte jedenfalls ein ungutes Gefühl, wie als hätte man diese jungen Leute in die Abwechslung getrieben, als diese eigentlich etwas ganz anderes im Sinn hatten, oder vielleicht auch, daß jemand ihnen den Mosh verordnet hat, wo sie eigentlich nur hatten rocken wollen.

(stone)

Century Media

EMBITTERED - 'Choked' 7"

Immer wieder gern genommen: Polit-Crust/Grind aus England (oder wahl(loser)weise auch anderswoher). Texte gegen Regierung, Krieg, Tierversuche und das Böse überhaupt. Musikalisch wird die alte Discharge/Doom-Tradition fortgeführt und infrastrukturell bleibt die ganze Szene konsequent im Untergrund. Sympathisch, wenn auch von einer gewissen Inselmentalität gezeichnet, denn soweit ich das mitbekomme sind es seit zehn Jahren die gleichen paar tausend Leute, die sich diese Platten kaufen (ich gehöre sporadisch auch dazu).

(stone)

Ecocentric Rec.; PO Box 572; 56005 Koblenz; Germany.

EUNUCH/7 MINUTES OF NAUSEA - Split 7"

Noch mal Ecocentric Rec., diesmal aber eher die Sparte "Musikfreier Krach". Auch hier werden teilweise durchaus ernsthafte Anliegen erörtert, das jedoch mit einem Soundtrack, der im Falle von Eunuch aus Gitarrenkrach plus Geschrei besteht (kein Schlagzeug!). Bei 7MON wird Spontanismus zum Schaffensprinzip erklärt. Sie kloppen und grunzen und brüllen einfach ohne Plan ihre Seite voll, denn "always the spontaneous is best" (7MON).

Hirnverbrannt, sinnlos und gut.

(stone)

Ecocentric Rec. (s.o.)

SILENCE MEANS CONSENT - 'Observe Disturb' 7"

Vier rohe Klumpen pessimistischer Hardcore-Musik, deren Kreise um den tiefschwarz leuchtenden Fixstern Neurosis verlaufen. Mit dem Bandnamen entschuldigen sich die Holländer für die Lautstärke. Das wäre doch nicht nötig gewesen. (stone)

Acrid Production Rec.; Oppenhoffallee 53; 52066 Aachen.

WINTER IN WALES - 'Zähflüssige Große Zeit' 7"

Furchtbar! Ein Poesie-Album mit Violinen und Gitarren (elektrisch) in

Folkrock vertont mit nervigem Zupfgeigenhansl-Appel. Schon im Titel dieser Platte findet sich ein vergleichsweise dezenter Hinweis auf die tiefe Nachdenklichkeit, mit der sowohl die Musik als auch die Texte durchwirkt sind. Bleibt mir damit vom Leib!

(stone)

Amöbenklang; St. Petersburger Str. 4; 18107 Rostock.

DIVERSE - 'Double Of Love' Doppel 7"

Crippled Dick Hot Wax läßt Platten-sammlers Herz (also meines nicht so sehr) höher schlagen. Kleines Vinyl im Klappcover mit badender Schönheit, sowie Musik von H.Oilers, Oxbow, Plainfield und Bloodburger BC. Bloodburger BC covern Popgroup, Oxbow spielen was vom Jimi Hendrix-Papa (steht zumindest so da), Plainfield rocken etwas weniger durchgedreht als sonst und die H. Oilers machen wie gewöhnlich noisigen Rock. Wer die Bands feiern kann und obendrein auf nett aufgemachte, altmodische Tonträger steht, wird das Teil eh schon haben, wenn nicht: Ihr wißt, was zu tun ist!

(stone)

Crippled Dick Hot Wax; PO Box 3864; 78027 VS-Schwenningen.

DIVERSE - 'Hayfever' EP No. 3

Die Beilage zum Hayfever-Fanzine gleicher Nummer kommt so apokryph einher wie das Heft. Oder wißt Ihr etwa, wer Alvarius B. ist? Sagt Ihr "Aha!", wenn ich Euch verrate, daß er sonst bei den Sun City Girls aus Seattle spielt? Kennt Ihr die Supreme Dicks oder The Pickle Factory? Conrad Schnitzler? Faust? Ah, dann doch. Der Rest klingt allerdings nicht so, sondern

auf mannigfache Weise anders. Lo-Fi Spinnereien, ein Solo-Stück für Gitarre, Geräusche und Sachen, für die man Kunst studiert haben muß. Das Faust-Stück stammt übrigens von deren letzter Platte, der Rest ist exklusiv und obskur, und das ziemlich. (stone)
Die Kontaktadresse findet Ihr auf den Fanzine-Seiten.

A TRIBE CALLED QUEST - 'Stressed Out' 12"/MCD

Neben DE LA SOUL und ARRESTED DEVELOPMENT die Konsens-Band eines "anderen Hip Hop", wenn es darum ging, Gegenstimmen zum Gangsta vorzustellen - nun sind sie zumindest mit dieser Nummer auf ganz andere Art zum Konsens geworden, nämlich leider im Sinne einer allgemeinen Verwechslung. Ähnlich wie beim Soloalbum von Speech (ARRESTED DEVELOPMENT) gibt es vordergründig an der Musik nichts zu meckern, aber auch nichts mehr hervorzuheben. "Stressed Out" wird uns von der Firma als ein Stück gegen den immer hektischer werdenden Alltag präsentiert (gähnen) und läßt sich damit beinahe als eine Kritik an musikalischen Tendenzen wie Drum'n'Bass lesen, als dessen verküfftes Gegenstück diese Nummer einherkommt. Das bringt niemanden weiter, zeigt höchstens, daß A TRIBE CALLED QUEST nette Typen sind, paßt damit also voll in die Konfrontationslosigkeit der ausgehenden Neunziger, wo jeder nur noch versucht, seine Seele zu retten, den Kopf unterm Handtuch in Sicherheit zu bringen und so dank TCH halbwegs beruhigt das kommende Jahrtausend abzuwarten. Bedenkt man,

wie Hip Hop einmal begonnen hat und welche Rolle darin A TRIBE gespielt haben, bleibt zu hoffen, daß die LP mehr zu bieten hat als nur das Angebot, die Tage zu verschlafen.

(martin)

Jive / Rtd

VERSCHIEDENE - 'Violent World. A Tribute To The Misfits' CD

Aha, nun sind die MISFITS dran. MTV-Core (Snapcase, Therapy?, Prong, No FX, Sick Of It All, Earth Crisis u.a.) covern die alten Helden. Man kann von Herrn Danzig halten, was man mag, auch wenn er ein machohaft Kotzbrocken ist, hatte (hat?) er eine charismatische Stimme, die zusammen mit der einfachen MISFITS-Power eine zeitlose Stimmung ergab. Wer braucht solche Hits als Cover? Niemand, wirklich niemand auf dieser CD reicht an die Originale ran, alleine PRONG waren sich wohl dessen sicher und versuchen erst gar nicht, 'ihre' Nummer - "London Dungeon" - dem Original gemäß zu spielen. Man kann die Zeit nicht zurückdrehen, schon gar nicht, indem man die rauen, dilettantischen (aber dadurch großartigen) Nummern von damals im glatten Gewand heutiger HC-Technik nachspielt. Insofern gibt der Titel einen traurig wahren Beigeschmack: Es ist eine "Violent World" geworden. (martin)

Caroline / Efa

VERSCHIEDENE - 'Zeitbombe' Promo CD

ATARI TEENAGE RIOT - 'The Future Of War' LP/CD
In der Frage nach politischer Musik, genauer (denn alle Musik ist politisch)



nach einer politisch korrekten Musik kochen. Debatten hierzulande manchmal bis ins Unerträglichste. Es wäre falsch, die These aufzustellen, übertriebenes PC-Bewußtsein hätte erst so politisch zwiespältige Gruppen wie RAMMSTEIN ermöglicht (das wäre so wie die Argumentation von Helmut Schmidt, der vor Jahren in der 'Zeit' hanseatisch senil verkündete, erst die 68er und ihre antiautoritäre Erziehung hätten die Neonazis möglich gemacht), doch was soll man von einem Label halten, das sich als explizit deutsches (sic) Label mit explizit deutscher Sprache "jenseits des po-formates" (Info) gründet und demnach Anti-PC "irritierend und provokativ" (Info) sein möchte? 'Zeitbombe', neues Unterlabel des Hamburger Indie-Labels Strange Ways im Indigo-Vertrieb, die bislang in keinsten Weise politisch aufgefallen sind, aufgrund des Vertriebsnetzes aber eher als links verbucht wurde (ein Zeichen dafür, wie vorschnell politische Verbuchungen verlaufen können), macht mit 'Zeitbombe' unangenehm auf sich aufmerksam: Der Label-Titel ist Programm, leider ohne Ironie im Sinne einer tickenden Bombe (bekanntlich eine Spezialität der Neuen Rechten), die da über neonational schwarzromantische Bands wie SCHWANENSEE und GOETHE ERBEN gelegt wird, bei STALIN, im Info als "anti-pc moritaten" angekündigt, beinahe schon kurz vor der Detonation. Wer auch immer sich hinter diesem bescheuerten Bandnamen verbergen mag (darüber schweigt sich das Info aus) - der "Leg sie um"-Refrain wird auch dadurch nicht besser, daß eine Strophe gegen Neonazis gerichtet ist; in billiger martialischer Kopie von LAIBACH und D.A.F. mögen Sätze wie "Wenn deine Mutti dich beim Wischen stört - leg sie um" noch nach dumm-hilfloser Provokation riechen (vielsagend, ist doch Wischen offenkundig die letzte sexuelle Freiheit, die sich ein solch liebloses Milieu erhoffen kann), ganz andere Assoziationen beschleichen einen spätestens im Refrain: "Leg alle um für ein bißchen Luft zum Atmen, die Welt wird es dir danken. So viele potentielle Luftverpöster. Jeder hat es millionenmal verdient. Für den letzten Hauch von Freiheit!" - Solche 'Säuberungsaktionen' im Namen von Freiheit und Hygiene im Jargon eines Heinrich Himmler zu postulieren, ist also das letzte, was die Zillo'-Fraktion gegen sog. PC-Vorwürfe, die sie rechts unterwandert, zu bieten hat: Aus Trotz steht man nun zum Nazi in sich selbst und fördert mit dem Bandnamen auch noch gängige neurechte Analogien zwischen Nazideutschland und Stalin-

Regime. Als Musik "abseits des diskursiven" (Info), die deutsches Potential "versteckt hinter formatradio und eurotops" (Info) etablieren möchte (auch der antieuropäische Wind klingt vertraut) ist der deutsche Gothic/EBM/Wave-'Gegendiskurs' dort angekommen, wo er sich freilich noch nicht zu benennen traut: Bei der 'Jungen Freiheit'. Sollte dem nicht so sein, bitte ich um ein neues Info und um ausführliche Erklärung seitens einer Band wie STALIN.

Auch bei ATARI TEENAGE RIOT ist überall von "Fuck all!", von In-die-Fresse-Hauen und Abknallen die Rede. Streng genommen sind auch A.T.R. nicht 'PC', sind es nie gewesen, doch das hier geschaffene Milieu ist ein ganz anderes. Ihr megaaggressiver Riot-Core wurde noch einmal gesteigert, nicht aber in Sachen Geschwindigkeit, sondern über vokale Wut, die im mehrstimmigen Geschrei höchstens noch mit dem anklagenden Haß von CRASS vergleichbar ist. Kampfansagen gegen Deutschland und seine verlogene Presse ("Press" in SS-Runen geschrieben) kulminieren in "Burn Berlin Burn". Krass, naiv, überdreht und pubertär? Vielleicht, aber was solls. A.T.R. sind die letzte deutsche Agit-Band, die ohne PC-Vokabular rumnölt, aber doch dermaßen klar Stellung bezieht, daß es unmöglich ist, ihre Gewaltphantasien von 'PC'-Seite her zu kritisieren: "Durch Pubertät zum Erfolg", lautete ein Kippenberger-Slogan - A.T.R. lösen dieses Rezept ein. Ihr antinationalistischer Digital Hardcore ist extrem martialisch, funktioniert aber darin ganz anders als die martialischen Stampfnummern von Gruppen wie STALIN oder RAMMSTEIN. Wer nun behaupten wollte, Letztgenannte kokettierten lediglich mit Tabus, A.T.R. dagegen verkündeten altbekannte Slogans, der irrt: Das Anti-PC der inzwischen eher rechts beheimateten deutschen EBM/Gothic-Fraktion entspricht dem bundesdeutschen Status quo, während A.T.R. sich in Richtung Verfassungsschutz und F.S.K. hämmern. Zu einer Platte wie "The Future Of War" (die man getrost als beste deutsche Punkplatte des Jahres küren kann) gehört mehr Mut und (ja, ich nenne diesen abgehalfterten Begriff) Zivilcourage als zum fäkalen 'Tabubruch' einer Szene, die den Vorwurf gegenüber 'ihrer' Zeitung Zillo nicht verkraftet hat und nun aus Trotz offen mit dem Feuer spielt. 'Zeitbombe' ist da nur ein trauriges Beispiel, auf das weitere folgen, etwa ein CD-Sampler "A Tribute to Leni Riefenstahl", an dem teilzunehmen

LAIBACH wegen seiner offen rechten Ausrichtung sich geweigert haben, nicht aber altbekannte 'Tabubrecher' wie DEATH IN JUNE. - "I won't be afraid of the new time", shouten A.T.R.. Und doch lassen die immer dreister werdenden Rufe gegen 'PC'einen langen kalten Winter befürchten. (martin)

SOULED AMERICA - 'Notes campfire' CD

Sie sind langsamer und eintöniger denn je geworden, zu einer senilen, absolut downenden Version von GIANT SAND und THE PALACE BROTHERS. Musik von alten Männern (- aber für wen? Für alte Männer?), deren einzige verbliebene Emotion Lethargie ist. Die Nummern laufen auf einem Level durch, es gibt kaum mehr Dynamikschwankungen, leise winselt das Banjo. In seiner Konsequenz (Konzeptplatte???) radikal und bewundernswert (großartige Bands wie die MELVINS leben ja auch von nur einer einzigen Stimmung), aber für mein Empfinden ermüdend. Wo Obengenannte - besonders die PALACE BROTHERS - eine ganz bestimmte, knisternde melancholische Stimmung verbreiten, ist hier das Feuer erloschen. Nichts knistert mehr, es sei denn, "Notes Campfire" gäbe es auch auf Vinyl, denn sie ist durchgängig sehr, sehr leise. (martin)

Moll/Efa

MOTORPSYCHO - 'Angels And Madness At Play' CD

Auch hier hätte ich mehr erwartet. Im wunderschönen Booklet sind Instrumente wie Mellotron, Moog taurus, Double Bass, Ring Modulators aufgezählt, das hätte sehr spannend und sehr weit draußen sein können - doch MOTORPSYCHO fallen immer wieder in einen öden Post-Grunge zurück, zu oft gehört, zu viel 70er Hardrock. Das ist schade, denn von dieser Band habe ich sehr viel erwartet, ja sie schienen mir so etwas wie das Norwegische Pendant zu THE NOTWIST zu sein. Wo NOTWIST tatsächlich eine Entwicklung unternommen haben, fallen MOTORPSYCHO trotz gelungener kurzer Zwischenspiele immer wieder ins "Rock Me baby" zurück. (martin)

Stickman

ANDREAS DORAU - '70 Minuten Musik ungeklärter Herkunft' CD
Klar, auch von Andreas Dorau hätte ich mir viel erwartet. Am schönsten ist aber der Scherz mit dem Titel, die CD geht nämlich gar keine 70 Minuten. Als

trashige, kratzige Housemusik mit sehr vielen Samples aus 70er Schlager-, Funk- und Disco-Platten ist der musikalische Aspekt teilweise himmlisch. Alleine der Auftakter hat einen göttlichen Groove und ist doch so dreckig wie ältestes Flohmarkt-Vinyl. Aber die Texte nerven. Daraus Witz ist ins Platte gefallen. Infantil wäre ja okay, aber platt kommt nicht gut. Rühmlich, daß es in seinen Songs die Frauen sind, die von den Männern betrogen und verlassen werden (das bricht mit Schlager-Klischees), ansonsten aber kleben die Texte zu stark am Ilja Richter-Flair, als daß ich darin Ironie erkennen kann. (martin)

Motor Music

FUN LOVIN' CRIMINALS - 'Scooby snacks' 7"

Ein cooler Beat, relaxter Swing, minimalistische Gitarre (max. 2 Riffs) und Gesprächsfetzen auf Englisch (aus Tarantino Filmen). Movie Samples nennt man das. Alles zusammen ergibt ein angenehmes Stück Musik von derer Sorte mehr zu Wünschen wäre. (alex)

Emi / Fire Engine

NEW BOMB TURKS - 'Stick it out' 7"

In gewohnter Manier starten die N.B.T. los, lassen keine Zeit zum verschlafen und haben hiermit endlich wieder mal eine Single vorgelegt. Auch sehr im Stil von Scared Straight, also weg von dem gewushten auf Information H.R. und das ist gut so. "Still Never Will" ist auf der B-Seite und der absolute Knaller. Wieder mal mit so'n durchgeknallten Orgel, mit viel Geschrei und all das. "Stick it out" der Titelsong ist ganz gut schlägt aber in keinsten Weise über die Stränge. N. B. T. Punk Rock eben. (alex)
Fat Wreck Rec.

THE VOLCANOS - 'Surf Quake' Lp

Heissa! 4 Jungs aus - ja Woher denn? Jedenfalls da wo man Surft. Gute Kompositionen, d.h. nicht die Surfbüchlichen 3-4 Coverversionen pro Platte sonder eben alles aus eigener Feder. A ridin', surfin' Guitar, viel Spass beim Spielen und alles ist ein unendlicher mit Bikinis überfüllter weißer Sandstrand und großen Wellen. Ihr Sound geht ins Blut, sie schreiben den Gitarrenhals rauf und runter, der Bass viertelt durch und das Schlagzeug spielt artig mit. Surf halt. (alex)
Estrus / Fire Engine

STARCHIL * MOONBOOTS -
"THINGS IN SATANIC SERVICE"

the new CD by

THE NEW WAVE HOOKERS

TRASH-POPPUNK

AUS D-LAND

Bestellungen: CD für DM 25,- incl. Porto (Bar/Scheck)

DO
IT!
RECORDS

Mittelbachstr. 11
96052 Bamberg
Tel. 0931 452 69

Vertrieb:
EFA

FAX (040) 78 27 83

DIR007CD

EFA 12964



DIE AERONAUTEN - 'Jetzt Musik' CD

Dicke, aber nicht allzu perfekte Bläsersätze, ein bißchen Country, mal ein bißchen Funk unter immer flotter und leichter Beatmusik, doch, die AERONAUTEN - Schweizer Außenstelle von Diskurshausen - machen Freude. Leider jedoch haben sie sich gegenüber ihrem Vorgänger weder weiterentwickelt noch in irgendeiner Form verändert. Eine längere Pause hätte da gut getan.

(martin)

Tom Produkt / L'Age d'Or

LAURENT GARNIER - '30' LP/CD

Wer in der Flut an DJ-only-Veröffentlichungen nach etwas sucht, was sich auch der ganz normale Konsument zuhause anhören kann, ist damit gut bedient. Seltsam z.B. der Hype um Mike Inks "Life Is A Gas"-Platte (Platte des Monats in Spex und bei all deren Nachahfern), wo es sich doch zu 90% um eine "Gerüst"-Platte handelt, die nur zum DJ-Einsatz von Interesse ist. Bei Garnier dagegen schillert eine ganze Palette von weichen, nur selten basslastigen Nummern 'für zuhause' (aber nicht nur für dort) durch - "30" ist extrem vielfältig geworden, neben Trip Hop und trancehaftem Electronic Listening (ein bißchen oft im SCANNER-Stil) darf es da auch mal zu Ethno-Klängen wabern (höre die letzte Nummer) - kleine Schönheitsfehler, die unterm Strich dann doch völlig entschuldbar sind. Die Platte ist für Garnier-Verhältnisse alles in allem komplexer geworden, ohne auf Drum'n'Bass zurückzugreifen.

(martin)

F Communications

ORBITAL - 'Satan Live' 2 x 12"

Live wie im Studio sind ORBITAL Perfektionisten und Stilpflünderer, als Chamäleons allerdings auch in stets wechselnder Qualität. Die hektische Startnummer nutzt als Sample das Intro zu "Locust Abortion Technician", ansonsten bleibt die Nummer konturlos, Seite 2 dümpelt trancig vor sich hin. Erst auf der zweiten 12" entwickeln die Nummern Dynamik mit einer schönen Mischung aus Elektro-Psychedelic und instrumentalem Plastikpop. Für Punn und Arterverwandte allerdings völlig unverdaulich.

(martin)

Motor

TEXAS IS THE REASON - 'Do You Know Who You Are?' CD

Ruhiges, melodioses Album mit Hüsker Dü-Schmackes-Gitarrenwall, aber stärker in Melancholie schwelgende Stimmungen. "Do You Know" gibt auch eine Portion Melodycore her und Jawboxer Robbins hat's abgemischt. Gut, daß es aus New York mal nicht nur Krach, Krach, Krach gibt...

(andrea)

Revelation

SHREDHEAD - '[Melting Pot]' CD

Schwedische Band, die eine kunterbunte Mischung aus Hardcore mit Jazz und Funk-Elementen zusammengebastelt hat. Ha, ha, so weit habe ich also den Waschzettel abgeschrieben. Leider trifft das genauestens auf die Musik zu und die hat dann eben so etwas Konstruiertes, Blutarmes, wobei die Stücke, bei denen Nina Ramsby von Salt durch vokale Unterstützung glänzt, noch die erträglicheren sind. Leider wird stellenweise dann bei allem guten

Willen doch wieder so 'ne typische Crossover-Scheiße bemüht.

(andrea)

Nons Recs/Semaphore

EUSEBE - 'Tales From Mama's Yard' CD

Endlich mal wieder eine Veröffentlichung, die richtig Laune macht: HipHop aus London, weder bierernst, noch saublöd. Geht in Richtung Arrested Development (wegen female Rapper und Gemeinschaftsgesängen), Dream Warriors (wegen der Wahl der Samples), De La Soul (wegen cool, groovy and smooth). Witzig auch das A-Capella-Stück. Soulig sind die Briten auch noch: Marvin Gayes Hit "Sexual Healing" wird kurzum zu "Summertime Healing" umfunktioniert und verwurstet, da bleibt nur zu hoffen, daß der Sommer so gut wird wie das Stück zu verheißen scheint...

(andrea)

Emi

NINEIRONSPITFIRE - 'Seventh Soul Sacrificed' MCD

Moshiger, fieser Hardcore mit Sänger, der am Anfang sein dünnes Stimmchen durch die Flüsterlüte kaschieren muß. Das zweite Stück lehnt sich vokaltchnisch an den Litaneien von uns Henry an, musikalisch von Tempowiwechseln geprägt, reißt mich der Mist jedoch nicht gerade vom Hocker, geschweige denn möchte ich mir davon noch länger die Ohren verstopfen lassen. Ach seid doch verzweifelt und gemein und unoriginell, aber ohne mich!

(andrea)

Indecision Recs./Semaphore

V. A. - 'Howard Stern Private Parts' CD

Der Soundtrack zum Film über das Leben des abgründig gemeinen, provokanten und wie ein gut genährter Joey Ramone aussehenden amerikanischen Radio-Moderators namens Howard Stern. Der Film kommt zwar erst in Kürze in den USA raus, die Musik dazu gibt's jedoch schon im voraus. Und das sind Perlen, sage ich euch: Ozzy Osborne im Verbund mit Type O Negative bringt ein herrlich brachiales "Pictures of Matchstick Men", Porno for Pyros knallen ein unveröffentlichtes Stück vor den Latz, Marilyn Manson "suck for your solution" und LL Cool J wird beim Kreuzüber mit den Anthony Kiedies-losen Red Hot Chili Peppers erwischt. Zwischen den Stücken gibt es fiese Hörspielteile von und mit Howard Stern. Schätze mal, unter anderem Kostproben aus seinen Radio-Sessions. Nach der Hälfte der CD werden Freunde des Bofrocks bestens bedient mit Cheap Tricks "I Want You to Want Me", "Cat Scratch Fever" von Ted "Fascist" Nugent, Van Halen und AC/DC. Das ist dann nicht mehr so aufregend, aber für die ganzen bislang unveröffentlichten Sachen von Green Day, Rob Zombie zusammen mit Howard Stern und den anderen genannten, lohnt sich die Anschaffung des Soundtracks. Vorsicht ist geboten, das ist keine Musik für Wimps!

(andrea)

Warner

ELEVEN THIRTY-FOUR - 'Reality Filter' CD

Amibuben-Band, die aus den Trümmern von Function (sollen angeblich Lokalhelden der Orange County Hardcoreszene gewesen sein... Röhnhert kennt die bestimmt...) entstanden ist.

Fette Gitarrenriffs, ordentliches Gebrüll und druckvoll gespielt. Tja, schöne Worthülsen, aber ohne Umschweife gesagt, sind Eleven Thirty-Four schlichtweg zu empfehlen. (andrea)

New Age Recs.

V. A. - 'Sálvese Quien Pueda' CD

Labelsampler mit spanischen Bands, die knalligen, unverblühten Punkrock, mal in spanisch, mal in englisch, machen. Leider klingen einige Stücke jedoch wie im Badezimmer aufgenommen und aufm Klo abgemischt. Das ist der einzige Wertmütschtopfen, der das Vergnügen an dem ansonsten recht witzigen und guten Sampler trübt. Was? Ihr wollt noch Namen hören? Also gut: Shock Treatment, Depressing Claim, Los Vivos, Discipulos De Dionisio, Nuevo Catecismo Católico, La Familia Manson, Fifi & the Mach III und vielemehr bestreiten über eine Stunde lang das recht unterhaltsame Programm. (andrea)

No Tomorrow

MALEVOLENT CREATION - 'Joe Black' CD

Jau, Death Metal kann doch wieder mal Laune machen. Gitarrenriffs wie Motorsägen, Trommelwirbel wie Maschinenpistolengeratter und einem Sänger, der schön schreit und weniger rülpst. Die Tempowiwechsel sind nicht nervig, aber nach den ersten drei bislang unveröffentlichten Songs, gibt's drei techno-remixte Stücke von dem 1995 erschienenen Album "Eternal". Das wäre überflüssig gewesen, aber wenn's Spaß macht... Gerettet wird "Joe Black" dann wieder von diversen Demo-Versionen aus früheren Jahren. Wie heißt es so schön im Waschzettel: "Experience the years of timeless anger and brutality". Schön gesagt.

(andrea)

Bullet Proof Recs./Alternation

PERPETUA - 'Irrational' CD

Aus dem gleichen Stall wie Malevolent Creation kommen Perpetua. Die Band stammt aus Argentinien und macht keinen reinen Death Metal, sondern vermischt ihn mit Industrial-Elementen. Das klingt mir nicht puristisch genug und paßt oft nicht richtig zusammen, deswegen bekommen Perpetua eher den Mißfallens-Bonus. (andrea)

Bullet Proof Recs./Alternation

PAPA BRITTLE - 'Economic Warzone' MCD

Britcore oder was? Ist aber nicht ganz so hart, wie es der Anfang dieser MCD verspricht. Schnarch. Gibt auch keine Samples. Aber machen wir hier jetzt 'n bißchen Public Enemy oder nicht? Auf dem zweiten Stück schlafe ich noch ein wenig mehr ein, bißchen Neneh Cherry-artigen Frauenbegleitgesang bemüht oder was? Das letzte Stück in klassischer HipHop-Manier reißt mich dann auch nicht mehr hoch. Gute Nacht.

(andrea)

Play It Again Sam

HEINZ - 'Welsfischen am Wolgadelta' CD

Mein Gott, sind die jung. Heinz aus Wien, meine ich. Das erklärt alles. Die schmolligen Kleine-Buben-Lieder, die dahingerotzten Troztexte und die schlichten, unspektakulären Netti-Melodien. Heinz ist eigentlich nur was für blutjunge Mädchen oder Leute, die noch kindisch genug sind, sich sowas anzuhören. Auf mich trifft weder das eine, noch das andere zu. Meine

pädophile Ader hat gerade Sendepause eingelegt und darum: Heinz ist mir einfach zu süß.

(andrea)

Mca

SPOON - 'Telephono' CD

Spoon klingen nach Nirvana und Pixies. Laßt doch bitte die Toten in Frieden ruhen. Sowas braucht kein Mensch. Da leg' ich lieber nochmal die "Surfer Rosa" auf. (andrea)

Matador

GUTTERMOUTH - 'Teri Yakimoto' CD

Guttermouth machen gradlinig gespielten Hardcore und haben einen Sänger, der bei vielen Stücken vokaltchnisch versucht, richtig schön punkrockig zu klingen. Melodycore-Songs sind ebenfalls vorhanden, aber das einzige, was mir an dieser CD wirklich gefällt, ist die Covergestaltung mit unser aller Liebling Godzilla. (andrea)

Nitro Recs./Semaphore

RADIOBAGHDAD - '120 Years Of Bakin' CD

Verhalten, aber schnell gespielter Ami-Hardcore. Ist mir zu technisch und zu blutarm. Das heißt, daß auf diesem Album nichts besonders Einprägsames passiert, gibt keinen Reißer. 'N paar nette Melodien, aber kommt einfach nix bei rüber, Kumpel. (andrea)

Friedly Cow Recs./Semaphore

THE CROWNHATE RUIN - 'Until The Eagle Grins' CD

Wüstes, verzweifelter Gebrüll aus Washington, DC. Noisig und die Stimme des Sängers nervt, weil sie am Anfang durch den Verzerrer gejagt wird. Stücke mit disharmonischem Gitarrensound in Punkgeschwindigkeit wechseln mit ruhigen Balladen ab. Kommt mir so vor, als ob der Sänger zuviel Sting aus Police-Zeiten gehört hat, denn obwohl er dessen Stimmlage keinesfalls trifft, hat er versucht, sich halbwegs die unverwechselbare Stingsche Gesangsweise zu eigen zu machen. (andrea)

Dischord/Efa

THE SONORA PINE - 'S/T CD

Furchtbare Seltsam-Musik, zu der mir jegliche Vergleichsmöglichkeit fehlt. Die Stücke schleppen sich elegisch von Note zu Note, werden von Violine untermalt und disharmonischen Melodien geprägt. Vorwiegend lofig und ruhig, gibt es aber auch Midtempo-Stücke, die den erleichternden Effekt haben, daß die Zeit schneller vorbeiziehen scheint, somit das Licht am Ende des Albums zu erkennen ist und das Leiden bald ein Ende hat. (andrea)

Quarterstick/Efa

NORD EXPRESS - 'S/T CD

Melancholische Indiemusik aus dem Hause Slumberland. Hört sich an wie das, was in dieser Richtung Mitte/Ende der 80er in England und Australien produziert wurde. Ist mir jedoch zu angestaubt und langweilig. (andrea)

Slumberland Recs.

TEDDYBEARS STHLM - 'I Can't Believe It's Teddybears Sthlm' CD

Sprechgesang über brachial fetten Gitarrensound, sowas lobe ich mir als Einstieg. Da macht es doch Freude, zum nächsten Stück zu zappen. Dort übt sich der Sänger in Raggamuffin angehauchter Gesangsart und die musikalische Untermalung treibt das

Stück zielstrebig zum Ende. Wer keinen durch die Verzerrerbox gejagten Gesang mag, wird von den Teddybears schlecht bedient, aber das paßt eigentlich ganz gut zur Musik, die die ganze Zeit über nichts von ihrer hardcorigen Direktheit und Energie verliert. Ziemlich mitreißend. Die Version von Kraftwerks "Die Roboter", das hier natürlich auf englisch verbraten wird, kann sich auch hören lassen. Meinen Kommentar zur Covergestaltung halte ich zurück, denn ich weiß immer noch nicht exakt, welcher Teil der männlichen Genitalien auf dieser Makroaufnahme abgebildet ist. Sieht auf jeden Fall wirklich interessant aus... (andrea)
Mvg/Spv

BLANKS 77 - 'Killer Blanks' CD
Amerikanischer Punkrock, der ein bißchen wie aus der Blechdose klingt. Ist mir zu retro, könnte live aber viel Spaß machen. Ziemlich gut gefällt mir der Begleitgesang von Gitarristin Renee und die Energiegeladenheit der Stücke. Trotzdem wirkt die Musik auf dem Debütalbum von Blanks 77 aufgrund der Punk-Klischees irgendwie schal und ausgelutscht.

(andrea)

Radical Recs.

GWAR - 'Carnival Of Chaos' CD
Musikalisch nicht mehr so gemein schlecht-metalig wie "This Toilet Earth", fällt bei dem neuesten Gwar-Album leider auf, daß - obwohl sich die musikalische Begleitung qualitativ gut in Richtung Vielschichtigkeit, Abwechslungsreichtum und guten Melodien entwickelt hat, Oderus bei diesem Prozeß stimmlich nicht ganz mitgekommen ist. Sein Gesang wirkt stellenweise deswegen oft störend und als Fremdkörper. Die Hardcore-Knaller von Gwar sind und bleiben einfach am überzeugendsten. Die restlichen Songs sind rockiger und ausgereifter und es bleibt abzuwarten, welche Show Gwar darum herum konzipiert haben, denn im September sollen sie voraussichtlich auf Tour kommen. Womöglich werden bald die Masken fallen und Gwar versuchen, sich einen Platz als "normale" Band in der Musikszene zu sichern. Auf der 74 (!) Minuten langen "Carnival of Chaos" scheinen sie zumindest musikalisch diese Richtung einzuschlagen.

(andrea)

Metal Blade

V. A. - 'Duskshine Sampler' CD
Sechs deutsche Bands sind auf diesem Sampler vertreten: Pirx, Grand Groove, Black Age Toil, Innenwelt, Embryostore und Lost In The Supermarket. Schon mal was von denen gehört? Nein? Deswegen eben diese Zusammenstellung. Musikalisch ziemlich unterschiedlich, lassen sich bei der einen Band ein bißchen Boxhamsters raushören, die anderen machen eine Art groovigen Rocksteady. Danach geht's weiter mit einer verhaltenen Mischung aus HC und Metal, Hardcore mit deutschen Texten und und so weiter. Ist mir musikalisch zu kunterbunt gemischt und richtige Hinhörer sind auch nicht dabei.

(andrea)

Duskshine Recs.

V. A. - 'Sondermüll Vol. #1' CD
Zusammenstellung mit Fleischlego, Flugschädel, Lombego Surfers, Fischmob, Harmful, S. F. A., um die bekannteren Namen zu nennen.

Musikalisch geht's um Punkrock, Hardcore, HipHop. Die Songs sind stellenweise Albumauskopplungen, unveröffentlicht oder von Singles. "Sondermüll" ist 'ne ganz gut gelungene Reinschnupper-Compilation. Alles klar? (andrea)
Art Beat/Sondermüll Fanzine

V. A. - 'Eye-Sore' CD
Hier nun die Besprechung der OX-CD. Was im Heft #23 steht, konnte schon im Trust #62 nachgelesen werden. Also, die Heftbeilage fängt schon ziemlich geil an mit einer finnisch gesungenen Polka-Version des Damned-Knallers "Love Song". Dadurch milde gestimmt, verblüfft der Rest der CD durch eine tolle Zusammenstellung ohne größere Ausfälle. Dabei wird rock'n'rolliger Punk geboten, Knüppelhardcore, slowenischer Violincore, rockiger Fleth-tonessound von Vida (mit Dez Cadena), Boxhamsters, Bläsercore, Sublime und und und. Ox bietet einfach viel für's Geld... (andrea)
Ox-Fanzine

RUBBISH HEAP - 'path of lies' 7"
Crustcore-Metal in klassischen schwarz-weiß-Cover aus Belgien. Ziemlich kraftvoll. 4 Lieder über die (Un)Möglichkeit des Lebens in diesem System und die (Un)Möglichkeit sich dagegen zu widersetzen. Mit Booklet, in dem einige coole statements drin sind. Doch, ist ziemlich geil.

(jobst)

conspiracy rec.

INYAFACE - 'Am Boden' 7"
6x Mosh-Hate-Core aus dem harten Karlsruhe, recht kraftvoll und gut für die Art von Musik. Klappcover mit allen Texten (durch doofes Computerscanning allerdings schwer lesbar), auf 500 limitiert. (jobst)
Unity Rec.

LED - 'Netzgerät' LP
Schönes handgespritztes Cover und ein sehr sympathisches kleines d.i.y. Label, das voll unterstützenswert ist. Aber die Musik...seltsam, etwas industrial-mäßig mit extrem verzerrten Gitarren und Gesang und drum-computer. Erinnert entfernt an Big Black, ohne jedoch deren Klasse zu erreichen. Dazu noch ein Saxophon und Klavier. Nicht wirklich schlecht, sogar ganz gut, wenn mensch sich erst einmal daran gewöhnt hat...leider keine Texte, dafür (?) aber blaues vinyl. (jobst)
broccoli rec.

HANSWURST SEN. - 'Sehen so Lügner aus?' 10"
Puh, das ist leider echt Scheiße. Ganz komische Helmet-mäßige Musik mit doofem deutschen Gesang und obskuren Texten. Cover sieht auch Scheiße aus. Immerhin Eigenproduktion. (jobst)
I. Teichert, Brückenstr. 72a, 33607 Bielefeld

JET BUMPERS - 'blast off into the exciting world of the...' LP
Cool, so muß Garagenpunk klingen, 3 Akkorde, Mit-Sing-Refrains. Sehr geil! Nichtssagende Texte, die wirklich nicht abgedruckt werden müssen (und auch nicht wurden). Echt, richtig geil mit min. 2 Hits (My girlfriend is a technobitch und I want you to be punk). Weiter so... (jobst)
Radio Blast Rec.

BEAT GENERATION - s/t 7"



is a Registered

TRADEMARK!



Mad Cows & Englishmen

CAPTAIN SENSIBLE

CAPTAIN SENSIBLE
"Mad Cows & Englishmen"
EFA CD 12365

His newest studio album,
featuring a new version of
the classic track "Wof".
65 popstastic minutes!

On tour in April

Out now:
Agent Orange
"Living In Darkness" EFA CD
12235

T.S.O.L.
"Thoughts Of Yesterday"
EFA CD 12214 at midprice

coming soon: "Bloodstains" tribute 10" vinyl



MUSICAL TRAGEDIES





THE DAMNED
"I'm Alright Jack And The Beanstalk"
EFA CD 12250

Featuring
Moose of New Model Army
Glen Matlock of The Sex Pistols
and
Kris Dollimore of The Godfathers

Their first new studio album in ten years !!!

**Saw
Blade
Singles:**

DOA / Hanson Brothers
Nina Hagen / Live Action Pussy Show
Frank Sinatra / !KAAK!

eMPTY Records and Musical Tragedies
Erlanger Str. 7, 90765 Fürth, Germany
distributed exclusively by EFA.
EFA in Internet: <http://www.efamedien.com>

4x Punk/HC aus Gütersloh in Eigenproduktion. Recht einfache Musik, die irgendwie sehr „deutsch“ klingt, also nix NY oder SoCal. Bewußt unpolitische Texte, naja... haut mich nicht um..... (jobst)

Non-Profit Production

JEANNE D'ARC - 'Method & Sentiment' 7"

Puh, anstrengend. Eigentlich meist nur Melodien auf einer akustischen Gitarre, abwechselnd dazu gesprochener Text. Im Hintergrund sind die ganze Zeit seltsame Elektrogeräusche. Kommen aus Chicago und waren früher z.T. Cap'n Jazz. So richtig Punkrock ist das nicht.

(jobst)

Jade Tree Rec.

BORED GENERATION - Comp. CD

Sampler aus dem Hause Epitaph, der noch schlimmer ist, als sich das eh schon vermuten läßt. Musikalisch gibt es halt ein paar typische Epitaph-Bands (RANCID, NOFX, OFFSPRING, PENNYWISE), aber auch ein paar andere „unbekannte“ Bands wie HELMET, BEASTIE BOYS oder PRIMUS, die alle, so das Info, zu den Lieblingsbands der skate/snow/surfrider gehören. Hat außerdem noch einen interaktiven Teil (also CD-Rom), wo tolle skate- und snowboard-Tricks zu sehen sind. Irre toll also das Ganze.

(jobst)

Epitaph/Semaphore

THE HELLACOPTERS - s/t 7"

Zwei sehr geile „Action“-Rock Songs der Schweden, die wirklich rocken. So muß dreckiger (Punk) Rock'n'Roll klingen. 1 eigenes Lied, 1 Cover. Keine Texte. Trotzdem sehr geil.

(jobst)

Bad Afro Rec.

RAYON SEEDS / **METABOLISMUS** - split 10"

Sind beides Gitarren/Rock/Pop/Punk-Bands aus Stuttgart, die sich irgendwie ähnlich anhören, wobei mir R.S. allerdings besser gefallen (die haben zweigeschlechtlichen Gesang und sind etwas eingängiger). Beide Bands aber halt eher ruhig. Texte gibts nicht.

(jobst)

Moonflower Rec.

BUTTERMAKER - 'Samstag' MaxiCD

Recht unglaublich, wie wohl alles, was dieser Mensch (?) macht. Inzwischen wohl auch recht bekannt. Hier drauf ist 4mal der MitSing-Trink-Hit „Samstag“ („Bald ist wieder Samstag, dann sind wir wieder stramm, weil man diesen Tag nur zum Trinken nutzen kann.“) in verschiedenen Versionen (Karaoke, A-Capella,...). Find ich ehrlich gesagt im Moment noch ganz lustig, aber ich denke, daß das nicht lange anhält. Außerdem im Major-Label-Vertrieb und deswegen sowieso böse.

(jobst)

Langstrumpf rec./ east west

DEGARNE - 'Trügerische Stille' 7"

Emo-Core, wie ihn doch recht viele deutsche Bands spielen, das bedeutet eigentlich sehr metallisch, mit doublebass und dann wider ruhige parts und vor allem Gesang, bei dem kein Wort vom Text zu verstehen ist. DEGARNE sind dabei sehr kraftvoll, haben gute Texte, ein schönes booklet und die 7" kommt mit Aufnäher. Sehr sympathisch.

(jobst)

modus operandi rec.

PEGBOY/KEPONE - split 7"

Jeweils ein Lied. KEPONE spielen ein leicht schräges Punkrock-Stück, das im Info als „gespenstisch“ beschrieben wird. Keine Ahnung was das bedeuten soll. PEGBOY ein ganz nettes poppiges Stück. Keine Texte.

(jobst)

Quarterstick Rec./Efa

BURNING HEADS - 'super modern world' CD

„Die französischen NOFX“ habe ich mal von Franzosen gehört, aber das trifft es nicht so ganz. Klar, BH spielen auch Melody-Hardcore, sind jedoch nicht ganz so Gute-Laune-mäßig wie NOFX. Gehr eher son in die DOWN BY LAW-Richtung, wobei mich ein Lied extrem an SNUFF erinnert. Texte sind auch ganz O.K. und befassen sich sozial(demokratisch)kritisch mit Dingen, wie dies oft bei Melody-HC-Bands der Fall ist. Doch, gefällt mir gut. Außerdem haben BH natürlich auch die inzwischen wohl obligatorischen Ska-Einflüsse und ein Dub-Reggae-Stück.

(jobst)

Pias Rec.

EINTRITT FREI - 'Lecker, Lecker' LP

Offensichtlich haben E.F. keine Lust eigene Texte zu schreiben und singen deshalb einfach Texte von alten Schlagern (so a la „es gibt kein Bier auf Hawaii oder Schuld war nur der Bossa Nova). Vielleicht ist das ja auch lustig. Musikalisch gibt's recht langweiligen metalligen, deutschen Punk, teilweise Ska-Einflüsse. Nicht besonders aufregend.

(jobst)

Six Pack Rec.

OSTZONENSUPPENWÜRFEL-MACHENKREBS - 'Leichte Teile' 12"

Ganz nettes Cover, aber sonst? Sehr studentisch, die ganze Sache, und das betrifft sowohl Texte, als auch Musik. Ist nix für mich und der „Hamburger Schule“-Trend ist bestimmt auch bald vorbei....ist auch besser so.

(jobst)

L'age d'or

DULAC SWADE - 7"

Fällt mir schwer dazu was zu schreiben. Ist auf jeden Fall Punk/HC mit ziemlich geschrieenem Gesang und in leider recht schlechter Soundqualität. Das Info will mir weismachen, das das Musik mit Einflüssen von Hardcore und Punk bis zu traditionellem Rock'n'Roll und Brass ist und ganz besonders originell ist, aber das stimmt nicht. Kommen übrigens aus New Orleans.

Dulac

Swade, 5833 S. Claiborne, New Orleans, La. 70125,

USAGNOMES OF ZURICH - '33rd Degree Burns' CD

Grunge. Aus Amerika. Doofer Name. Langweilig. Keine Texte. Schade.

(jobst)

AmRep

HOVERCRAFT - s/t 10"

„Ist nicht gut.“, sagt meine Mitbewohnerin und recht hat sie. Zwei Lieder, das eine 8min.50sec., das andere 11min.29sec., dazu drei Leute, die Campbell, 000, Sadie 7 und Karl 3-30 heißen, lassen ja eigentlich schon darauf schließen, daß die irgendwo nicht ganz frisch sind. Naja, sind beides extrem experimentelle Instrumentalstücke. Im Info steht, daß HOVER-

CRAFT bei Auftritten gar keine „richtigen“ Lieder spielen, sondern zu einem experimentellen Film mit konventionellen oder selbst erfundenen Instrumenten Geräusche machen und die Beurteilung jedem/jeder Zuschauer-In überlassen werden soll. Ich glaube, es wird klar, in welche Richtung das geht, oder. Hübsches Cover übrigens.

(jobst)

Repellent Rec.

ELEVATE - 'the architect' CD

Kommen aus England und wollen, glaub ich, sehr gerne so wie GIRLS AGAINST BOYS klingen, was ihnen im Ansatz auch gelingt. Ist irgendwie sehr erwachsene, anspruchsvolle und auch irgendwie intellektuelle Gitarrenmusik, ohne das ich das besser beschreiben könnte. Oder halt wie der GVSB-Vergleich, wobei es ELEVATE halt nie schaffen so mitreißend wie ebenjene zu werden. Aber schlecht ist das wirklich nicht, ganz und gar nicht. Produziert übrigens von Eli Janney (GVSB).

(jobst)

Flower Shop Recordings/ Efa

HANIN ELIAS - 'Show' MaxiCD

4 Lieder von 1/3 ATARI TEENAGE RIOT, wobei ich nicht sagen kann, ob sich das auch so wie ATR anhört, da ich die noch nie gehört habe. So richtig überzeugen können mich diese 4 Lieder aber nicht. Aber ein paar Worte will ich doch noch zum Infoblatt verlieren, da wird halt lang und ausführlich beschrieben, wie sexistisch und schlimm diese ganze Girlie-„Bewegung“ ist und das Frauen so wieder nur ein neues unterwürfiges Rollenbild zugeschrieben wird, was ja auch durchaus richtig ist. Weiter heißt es, daß Hanin mit dieser Oberflächlichkeit und irgendwas, was auch nur annähernd „girlie“, nix zu tun hat, sondern mit allen „abrechnet“ und ihr anarchistisches Selbstverständnis unter Beweis stellt. So weit, so gut. Auf der CD ist von all dem aber auch rein gar nix mitzukriegen; auf dem Cover sehen wir neben dem Namen nur ein Bild von Hanin, das so ungefähr allen Girlie-Klischees entspricht („schön“, selbstbewußt, aber auch „sexy“) und sonst NIX, keine Texte, keine Statements, rein GAR NIX. Warum? Wem soll denn mit so doofen Infoblättern was bewiesen werden? Und

Vinyhörer sind bessere Liebhaber, Vol.2 ...von Fritz

Zunächst zwei große Scheiben und dann lauter Siebenzöller (sowie das moralisch überlegene Format). Da hätten wir zunächst Impact, die ihre Scheibe „adios companeros“ nennen, trotzdem aber weder TexMex noch Cajun präsentieren, sondern bodenständigen deutschen Hardcore. Natürlich mit Ami-Texten, liebevollem Beifall, vollfetten Gitarren und genug Enthusiasmus bis ins Jahr 2000. Da will man ja nicht so unverschämte sein und auch noch Originalität verlangen. ~ Dann haben die einschlägig bekannten Guts Ple Earshot eine Musik zum Film Anatopia gemacht, der über die Besetzung des Mercedes-Benz-Teststreckenbaugeländes erzählt. Ruhige, traurige Lieder, dem Ereignis angemessen. (beide revolution inside) ~ Jetzt will ich aber nicht länger zögern, euch einen Packen waschechter Siebenzöller vor den Latz zu knallen. Klotz haben eine solche in Erdbeerfarbe veröffentlicht, der Sound ist weniger kühl, aber durchaus etwas cremig und sogar süß, ich möchte meinen, es ist so eine Art jazziger Emo, cool gespielt, durchaus eine Entdeckung. (killmetrec, siegenerstr.16, 57259 Netphen) ~ Die Klick Jonenes dagegen tendieren farblich mehr zu Zitronengelb, musikalisch sind sie äußerst melodisch, deutschsprachig und etwas spröde, also ist die Farbwahl als gelungen zu bezeichnen. Graf Zahl lieben das frische Waldmeistergrün, jedenfalls als Vinylfarbe, und spielen eine ebenfalls deutschsprachige Melodiepunkbrause in erfrischend jämmerlicher Aufnahmequalität. Bring back Lo-Fi to where it belongs, yeah! (beide knorz re-

cords, Emmaweg 7, 57074 Siegen) ~ The Gain sind aus Los Angeles, und das hört man auch sehr. Vier einfach gestrickte gute Laune-Punksongs der besseren Sorte. (dead beat recs, po 283, L.A., ca 90078, USA) ~ Revolution inside - ist das ein typisch deutsches Problem? Nein, es ist das rührige Label in Bonn (breitestr.76, 53111) mit einer neuen Compi, Nr.22, featuring die knalligen My Lai, die von mir hochgeschätzte Ausnahme-Gitarrenkrachband Craving, sowie Crank und Woodhead. Alles als Antifa-Göttingen-Benefiz. ~ Aus dem selben Hause kommt eine ganze lange (und laute) EP der vier Lärm-Chefs von Craving auf uns zu, unaufhaltsam. Mann, die sind sowas von post-core, post-noise, post-rock, post-existenzialistisch. "poor ray" heißt der Knaller. Antesten, Freunde! ~ Noch ein Rev-In-Benefiz-Sampler, diesmal für die Karlsruher Steffi. Die Bonner müssen früher oder später heiliggesprochen werden, für all' ihre guten Werke. Ich frag' mich nur, wer dabei den Papst spielen soll? Moses hat sich selber abgesagt, Dolf ist nicht religiös, heißt das, auch wir müssen einen Polen importieren? Sicher dagegen ist, daß die vorliegende EP je ein Teil von Steakknife, Fluid To Gas, Help und WWK enthält. ~ brückeln, die Experimentalpunks aus Lüneburg, haben ebenfalls eine Benefiz-EP mit bedrohlichen Gesängen und abgeschrägten Gitarren, diesmal für bzw gegen Castor raus. (S.Matzak, Stresemannstr.3, 21335) ~ Autonomy sind so was wie Old-School-Punk, sowas hört man landauf, landab alle Tage. Der Unterschied zu den letzten paar Punkbands, die ich gehört hab', ist nur der perfekte Ami-Akzent. Kein Wunder, sie kommen ja auch von da. Dann hat das ja doch Vorteile, oder? (mass media rec, po2692, costa mesa, ca 92626 usa) ~ Nothing but punke dagegen sind definitiv Old-Core, und aus Lünen, kein Zweifel. (our area, Dortmundstr.13, 44536) ~ Rapo ist eine ganz kleine Band, nur ein oder zwei Leute, dem Chicago-Noise verschrieben und recht unterhaltsam anzuhören, für Freunde dieses Genres durchaus mal ein Reinhören wert. (Teenage Burrito Rec, T.Herrmann, Taunusstr.20, 70469 Stuttgart)

was sollen denn die Leute, die sich diesen Scheiß auch noch kaufen, vermittelt werden? Das ist doch alles Scheiße... (jobst)
Intercord

HOOTON 3 CAR

- 'Cramp like a fox' CD

Die mit Abstand beste Melodieband die bei mir eingetroffen ist. Ich hab zuvor noch nichts von Hooton 3 Car gehört, weiß nicht ob die Engländer schon ältere Veröffentlichungen haben und wie lange sie schon aktiv sind, jedenfalls bin ich ganz hin und weg. Wieder eine Band, bei der meine Worte wohl nicht ganz ausreichen werden, um dem Leser einen Einblick in Hooton 3 Cars Musik zu geben. Trotzdem will ich es versuchen. Die vier zelebrierten melodischen Emopoppunk bester Qualität im Dreieck Jawbreaker, Samiam und Dag Nasty: Wunderschöne, fröhliche und teils melancholische Melodien ausgestattet mit der nötigen, filigranen Gitarrenarbeit des 2. Gitarristen, um das Ganze auch abwechslungsreich zu machen. Hooton 3 C. sind auf alle Fälle eine Band die ideal zur Frühlings- und Sommerzeit paßt. Wirklich eine schöne CD.

(marc)

Out of Step-Records

marc

LIGHTNIN'BEAT MAN - 'Beam me up Jesus' 7"

L.B. neueste Single auf die er anscheinend mächtig Stolz iss. Mit Solo Schrubbelgitarre (Wie soll's auch anders sein), üblichem Monstergesang bittet er Gott ihn upzubeamen. Er wrestelt mit dem Teufel und meint mit "Jesus, get out of my way". Bessere beschimpfungen auf Gott, Jesus und den Teufel gibt's und gab's noch nicht. Nein, sowas kann nur Mr. No Talent, gemacht von und für wurde diese Single übriges von L. B. und DJ BoBo. Both: Released a new Single. Both: are full of Shit. Both: comes from Switzerland. Both: plays for 2000 Girls. Both: plays for 2 drunken Sluts.

(alex)

Voodoo Rythm/ Clear Spot Distr.
Hermelijnskoog 25 78112 Ca Alkmaar
Niederlande

HOT BOOGIE CHILLUM -

'Yes or No' 7"

Rock'n'Roll der schnelleren und besseren Gangart, fetzige Gitarre, einen Kick Ass vom Schlagzeuger und mit echter Wehmut singt Sascha von der Entscheidung bei ihr zu bleiben oder zu gehen (Yes Or No). Übrigens hieß John Lee Hookers erster auf Vinyl gepresster Song "Boogie Chillum". Ja Ja. Ach ja, auf der B-Seite ist "Dinosaur" von Link Wray eingespielt. Aber dieses kennt man ja eh schon. Jedenfalls sehr empfehlenswert.

(alex)

Fury Rec. Rumble

V.A. - 'HEY MOM THE GARAGE IS ON MY FOOT!'

No Pop - No Schmöpp - echter Garagen Punk, Drecksau Beat und Schweine-rock ist hier in's Vinyl gepresst. Besonders nett sind Holly Golightly (ganz uncharmant diesmal) oder die Hodads die wirklich wüsten Beat und gemeinen Shout abgeben. Alles in allem sind's 16 Bands die mächtig auf die Schnauze haun, stark 50's und 60's Punk beeinflusst sind und das hört man ja dann auch. Sehr schön. Ein paar Bandnamen zum Schluss: Thee Headcoats, Cee Cee Beaumont, Stewed, Green Hornets, Jesse Hector

Frish aus der NOISEWORKS Plattenküche!



SONNY VINCENT (USA)

Good Dogs Die Young

40 27791 00118 0 / NW 148 CD

Noch immer die schillernde Figur des American Garage Punkrock. Das neue Studioalbum mit Abstechern zu Homerecording, Country und Performance Art. Bei voller Lautstärke wärmstens empfohlen von Ron Ashton. Demnächst auf Tour.



MONGREL BITCH (USA)

Ausfahrt

40 27791 00117 3 / NW 141 CD

4 durchgeknallte New Yorker Girls mit dem Glitterpunk Soundtrack zur Lower East Side. Hochgelobtes Europadebüt der zappaesken Verkleidungskünstler. „a posse of pissed-off ladyhood“ Time Out N.Y.C.

Live: 30.4. Güstrow, 1.5. Lübeck, 2.5. Berlin, 3.5. Stralsund, 4.5. Rostock, 6.5. Greifswald, 7.5. Erfurt, 8.5. Dessau, 9.5. Dresden, 10.5. Chemnitz, 11.5. Hoyerswerda, 12.5. CZ-Prag, 14.5. A-Salzburg, 15.5. A-Innsbruck, 16.5. A-Wien, 17.5. A-Graz, 18.5. A-Schwertberg, 19.5. A-Dornbirn, 21.5. CH-Luzern, 22.5. CH-Basel, 23.5. CH-Düringen, 24.5. CH-Thun, 25.5. CH-Zürich, 27.5. Duisburg, 28.5. Paderborn, 29.5. Hannover, 30.5. Rathenow, 31.5. Braunschweig, 1.6. Wilhelmshaven, 3.6. Hamburg, 4.6. NL, 5.6. NL, 6.6. NL, 7.6. B-Brüssel, 8.6. B-Denderleeuw, 10.6. Aachen, 11.6. Boblingen, 12.6. Stuttgart, 13.6. Plauen, 14.6. Stendal, 15.6. Jena, 17.6. Gollingen, 18.6. Münster, 19.6. Köln, 20.6. Wiesbaden, 21.6. Bad Salzungen, 22.6. Darmstadt, 23.6. Mainz, 24.6. F, 25.6. L-Luxemburg, 26.6. F, 27.6. F, 28.6. München/CH-St. Gallen, 29.6. B-Eupen

Tourinfo: MANIC MUSIC +49 (0)351-8036130

DIRTY SPOON (D)

Ballroom Tango

40 27791 00119 7 / NW 147 CD

Eine fettige Mischung, bestehend aus nölendem Gesang, zappeligen Schlagwerk und leiernden Gitarren, die sich brachial aus den Boxen quetscht und schwer verdäulich im Magen liegt. "Visions hervorrangende, eigenständige und blitzsauber produzierte Rockmusik, die niemals in platte Nachahmerei verfällt!" Westzeit



NOISEWORKS RECORDS

P.O. Box 310 • D-09028 Chemnitz

FON/FAX +49 (0)371-429866

brain torm

TREND VERTIEB

ect. Ein sehr empfehlenswerter Sampler. (alex)

Damaged Goods / Ntt

TOTAL CHAOS - 'Anthems from the Alleyway' CD

Ich glaube das ist das mittlerweile 4. Album von Total Chaos, die in der Vergangenheit ja schon einiger Kritik ausgesetzt waren, da sich die Typen immer sehr korrekt nach außen hin gegeben haben und eben dieses typische Anarcho - Crustpunk Image um die Band errichten wollten. Da erschien es schon komisch, daß die Band ausgerechnet auf Epitaph, einem spätestens seit Offspring millionenschweren Konzern, seine Platten veröffentlicht. Schließlich ist man ja gegen System, Staat, Kirche, Kapital und Kommerz. Desweiteren war es lustig, daß die "tollen Peace - Punk" bei den Chaostagen in Hannover '95 mit dem Nightlinerbus aufführen. Tja, wenn ich mir die neue CD anhöre, verläßt mich das Gefühl nicht, daß Total Chaos bloß dumme Poserärche sind die sich kein bißchen mehr für die "Revolution" interessieren, wie der ganze Epitaph - Rest. Diesmal haben sich die Vier etwas im Rancid Sinne des Wortes gestylt: Tolle Iros, Spikes, Lack, Leder, Nieten usw. Auch musikalisch haben sich die Typen in Rancid - Gefilde begeben, nur ohne Ska - Parts, etwas rauher vielleicht. Möglicherweise war der Crustpunk - Sound nicht mehr effizient genug. Hinterläßt bei mir einen Geschmack übelster MTV - Anbiederung.

(marc)

QUALITY PUNK ROCK - Compilation CD

16 Bands aus Schweden und Californien covern No Fx, Lag Wagon usw; mit dabei sind: Randy, Adhesive, Satanic Surfers, Lag Wagon, Home Grown, Astream, Pridebowlund mehr. Alle Stücke sind bisher unveröffentlicht. (marc)

Bad Taste Rec.

CHAIN OF STRENGTH -

'The one thing that still holds true' Cd

Als ich vor einigen Jahren Cain Of Strength zum ersten Mal hörte, war ich von der Intensität, ihres doch sehr typischen End80-er Staight Edge Sounds total fasziniert und das hielt bis jetzt an. Ich würde sagen, daß die erste 7" von C. O. S. das Beste ist, was Revelation von jener Zeit veröffentlichten und die Musik der fünf Californier setzt auf alle Fälle heute noch Standards, zumindest was Old - School sXe betrifft. Auf diesem Rerelease finden sich die zwei 7" - es und ein bisher unveröffentlichtes Lied wieder. Ein Stück Hardcore - Geschichte. True till Death!!! (marc)

Revelation

SVELT - 'Souvenir' Cd

Hübsche, nette Musik kommt mir aus den Boxen entgegen. Die Band nennt ihren Stil Smarmy - Pop. So, jetzt sind wir schlauer, was? Bei Svelt spielen zwei Typen von den schon länger aufgelösten ex - Sub Popern Sprinkler mit. Svelt bieten eine Mischung aus noisigen Gitarren, eingängigen Melodien und etwas post - modernen Grunge. (Ihr wißt schon, so Bush oder vielleicht Smashing Pumpkins, nur nicht so fruchtbar.) Die Etikette College Rock wäre evtl. auch noch hilfreich um das Trio zu beschreiben. (marc)

Trocadero Rec.

X - MEMBERS - 'Down With The Average Joe' Cd

Alte "Punks", die alle früher in irgendwelchen Orange County Punkbands spielten (daher wohl der Name), spielen alten Schule Sound und langweilen total. Sind bestimmt Fans von den Adolescents. Mit dem Majordeal haben sie bestimmt auf die fette Kohle gehofft, sind auch voll auf cool gestylt, so wie eben nur die coolen, amerikanischen Skater sind, gelle?

(marc)

Priority/Virgin

STORMCORE - 'To The Point' CD

Vier Franzosen auf dem Trip durch die Hölle New Yorks. Sechs Lieder wirklich schlecht gespielter N.Y.H.C. ohne jegliche Abwechslung. Die meiste Zeit bieten Stormcore total uninspiriertes Gemoshe. Im Info werden u.a. Cro - Mags, Madball, Warzone und Agnostic Front als Einflüsse angegeben. Es entzieht sich auch nicht einer gewissen Komik, daß Stormcore über amerikanische Polizeigewalt singen, wohl zu viele Madball Songs gehört. (marc)

Hardside recs.

ALL YOU CAN EAT - 'Un Oeuf' Cd

Wiedermal melodischer Punkrock der mich von vorne bis hinten langweilt, obendrein noch ein schlechtes Coverartwork. Zur Verteidigung wäre noch zu sagen, daß A.Y.C.E. sich nicht nach der tausendsten NoFx usw. Kopie anhören, eher wie ältere SNFU, aber nicht so toll wie jene. In den Texten werden Themen aus dem Alltag behandelt. Wäre jetzt nicht die CD, die ich weiterempfehlen würde. Mein Exemplar kam mit einem Sticker. (marc)

One foot Recs.

COUCH OF EUREKA - 'Year Of The Zombie' Cd

Gefällt mir eigentlich nach öfterem hören ganz gut, obwohl ich kaum vermag die Platte zu kategorisieren. (Etwas was wir Rewiewer eigentlich die ganze Zeit machen, weil es eben einfacher ist.) Frank sagt, bei den "komischen" Liedern, also die, die nicht Garagepunk - mäßig (Ha, kategorisiert!!!!) rüberkommen, hört sich der Sänger ein bißchen nach PIL an. Damit wäre die Musik, aber nicht mal andeutungsweise umschrieben. Naja, jedenfalls könnten die punkigen Stücke was für NewBombTurks Lieberhaber sein, die Anderen: keine Ahnung, schräg, psycho, noisig, aber nicht total abgedreht, oder so. Tut mir leid, ich bin nicht vom Spex, ich darf beim Plattenbesprechen versagen, auch wenn es mir noch nie passiert ist. Zu Gute halten muß ich ihnen, daß sie wirklich das machen was ihnen gefällt oder / und gerade einfällt. Halt! Jetzt kommt gerade ein surfmäßiges Lied, daß ich bisher noch nicht gehört hatte. Cool und Strange!

(marc)

Lookout

ENSIGN - Mcd

5 Songs in elfeinhalb Minuten. Ensign aus New Jersey hören sich an, als wäre die Entwicklung der letzten 7 Jahren an ihnen vorübergegangen. Schnelle, treibende Parts wechseln mit netten Sing-Alongs und kurzen Mosh - Parts und dezenten Melodien ab. Wäre '89 auf Revelation bestimmt ein Klassiker geworden, heute aber eher durchschnitt-

lich oder belanglos, aber nett. Den Menschen zu empfehlen, die noch an den "älteren" Zeiten hängen.

(marc)

Indecision

AVAIL - '4 a.m. Friday'

Kult, Kult!!!!!!! Genial!!!!!!! Power, Melodien, Hymnen, ein Hit jagt den Anderen. Avail zählen für mich zu den besten HardcorePunkbands überhaupt. Hier kommt alles "Gutes" zusammen: politisches Engagement (privat wie textlich), perfekte Musik, sympathische Ausstrahlung und die besten Liveshows überhaupt. Dieses ist das dritte und härteste Album. Kaufen!!!!!!!

(marc)

Lookout

GUILTY BY ASSOCIATION - 'A California Hardcore Comp.'

Diese Compilation repräsentiert einen Teil der Kalifornischen HC-Szene. Zu hören gibt's: ELEVEN THIRTY FOUR mit einem soliden Song, metallischer (nicht Metal !!) New School sXe mit rockiger Kante, ganz im Stile ihres neuen Albums und einem sehr coolen StarWars Intro; MEAN SEASON kommen mit ihrem letzten, aufgenommenen Song nicht mehr so dunkel, depro-mäßig, auch textlich viel relaxter als früher; TRIGGERMAN sind ihrem melod. Stil treu geblieben und legen hier wieder einen guten Song vor, bei KILL HOLIDAY Spielt Einer von Unbroken mit und das hier ist ihr bisher heaviestes Stück. Vielleicht das Bindeglied zwischen Helmet-ischer Schwere und Quicksand-ischen Melodien. BLACKSPOT covern "Ace Of Spades" und ersetzen bei der Textzeile "That's the way I like it, baby" das "Baby" mit "Whore", wobei sie sich damit bei mir nicht gerade Sympathien ernteten. SECOND COMING sind einfach schlecht und langweilig.

COLLATERAL DAMAGE und CASTE würde ich als Testosteron (Männliches Hormon) - Core einstufen. IGNITE hören sich an wie immer, REDEMPTION '87 klingen wie der Name schon nach Old School sXe, den Bands wie Up Front, Unit Pride usw. zu dieser Zeit bis zum Abwinken zelebrierten haben. WITHIN A LIE ist der gescheiterte Versuch melodischen Emorock mit Mosh zu verbinden. Die zwei Überraschungen auf dem Sampler sind PALEFIRE und FROWN. Beide machen Emo, aber jeder eine andere Ecke. Erstere sehr ruhig und schön, melodisch mit zuckersüßem Frauengesang. Steckt vergleichbare Bands wie Copper und Baby Gopal locker in die Tasche. FROWN spielen eher diesen New School Emo Mosh der irgendwo zwischen Chokehold und Groundwork liegt, deren Stück ist so kraftvoll und energiestrotzend, daß ich die Band sehr gerne mal live sehen würde.

(marc)

Indecision

REVENGE - '8 Song' 7"

Es hat mich schon immer etwas verwundert, daß sich im Land von solchen Scheißtypen wie Stoiber und Gauweiler so wenig in Richtung Punk / HC getan hat und jetzt kommen vier Buarschen aus Neuötting und zeigen uns, daß wir die Hoffnung nicht aufgeben, und weiter hoffen dürfen. Revenge pendeln irgendwo zwischen alten Ami-HC und typischen England Crustpunk. Textlich gibt's die üblichen Parolen gegen das System, Umweltzerstörung usw., was aber meiner Meinung

nach nicht als negativ betrachtet werden sollte, da es heute zu viele gibt, die politische Aspekte außen vor lassen und z. B. über's "Wetter" singen. Die Produktion stimmt, das Booklet auch, die Einstellung scheint "korrekt" zu sein (ja, ich bin der, der über gut und böse entscheidet), von daher wieder ein gutes d.i.y. Produkt. (marc) franz; karl valentinstr. 38; 84524 neuötting

PUS - 'A Life In Fear' 7"

Pus sind aus England und haben 7 Lieder auf dieser Single. Die Musik, geht etwas in Richtung Subhumans, kommt aber total unmotiviert und langweilig rüber, was wohl auch teilweise an der schlechten Produktion liegen mag. Die Texte sind teils persönlich, teils politisch. Die Aufmachung ist ebenfalls sehr klischeehaft, eben mit fetten Anarcho - As. (marc) know recs.

OLIVER - 'Month Of Sundays' CD

Vorne weg möchte ich mal sagen, daß ich einen Monat voller Sonntage sehr begrüßen würde und von daher ist mir die Band, ohne daß ich sie gehört habe, sympathisch gewesen. Die Musik aber ist nicht gerade der Renner, halt netter Poppunk dem die Höhepunkte und der Wiedererkennungswert fehlt. Die 11 Songs plätschern eher an mir vorbei. (marc)

ripcow recs.

LITMUS GREEN - 'Circle that A!' Cd Litmus Green sind aus Orange County, spielen alte Schule Punk, vergleichbar mit alten Circle Jerks und / oder Adolescents. 21 x 1, 2, 3, Pogo Punk. Irgendwie hat das ganze etwas, vielleicht den gewissen Biss den so viele dieser Bands heute missen. Ich denke, daß es da draußen noch eine Menge Leute gibt, die diese Art Musik sehr mögen. Auf die Dauer ist es mir aber zu eintönig. (marc)

St. Tomas Recs.

THE ROMP - 'blood' 7"

Was soll denn das, so ein Scheißdreck, da vergeht mir wirklich die Lust am reviewen. Also diese Platte braucht wirklich mehr als ein Bandinfo welches rumprotzt mit welchen tollen Bands The Romp schon gespielt haben und von welchen wichtigen Typen sie produziert wurden. Diese 7" ist vollgepackt mit schlechter Musik, schlechtem Artwork und Texten, die an die "Qualität" von einigen Heavy Metal Bands heranreicht. Das ist wohl eine der Bands die glauben Hardcore käme von hart sein. Fällt in die Kategorie Rohstoffvergeudung. Totaler Müll!!!!!! (marc) S.F.T. Recs.

Plastic Bomb - CD Beilage zur #15

Promo - Cd mit 27 Bands. Enthält u.a. Affront, Supernichts, Bonehaus, Knochenfabrik, Spermkilling Substance, Rückkopplung und mehr. (marc)

Plastic Bomb

...UND KEINER WEINT UNS NACH - 7" Sampler

Aus Österreich, genauer gesagt aus Wien kommt diese sehr sympathische 7". D.I.Y. till death könnte das Motto dieser Platte lauten. Das Cover ist handbedruckt das 6 - seitige Booklet ist handgeschrieben und kopiert. Alles, selbst der Sound, ist mit einer gewissen

Dilletanz (beabsichtigt!?!?) versehen. Kommt mit Konstrukt: die wie auf ihrer Split 7" mit Kito volles Rohr knüppeln was das Zeug und die Stimme hergibt, herausragend sind auch die Texte, die sich zu früher sehr verbessert haben. Manface machen HardcorePunk zwischen Born Against und Assfactor 4 und gefallen mir hier am besten. Käthecore liefern eher an mir vorbei, war eher melodischer aber nicht so toll und Falltime spielen recht typischen Hardcore mit leichten Metal Anleihen im Corrosion Of Conformity (zu früheren Zeiten) - Sinn des Wortes. (marc)

hammerwerk / Sacro Egoismo

THE NO TALENTS - '100 % No Talent' LP

Sie sind zu viert - frech - 2 Typen, 2 Mädels mit spitzen Brüsten (Wie man sieht), spielen rotzigen Garagen Rock - wer was weiß ich nicht, jedenfalls singen die Gören. Sie haben Spaß weil so Titel wie "Blondes have more Guns" oder "Gimme whipped Cream" oder "J'suis Punk" (Ich bin) auch das halten was sie versprechen. All das gespielt mit einer richtigen schrubbigen Gitarre und einem 1-2 zack zack Schlagzeug. Verdammt frisch, sexy mit einem guten Beat im Arsch und wenn die zwei Chick's singen "We are the No Talents" dann hat das ziemlich Charme. Ach ja, sollten sie live so auftreten wie sie auf dem Cover rumstehen dann Hallelujah. (alex)

Wild Wild / Wild Wild

QUADRAJETS -

'Alabama Hip Shake' LP

Die einzige Band deren Sound Rock-Hot Rod-Soul und Garage gleichzeitig rauslässt. Die Scheibe macht so weiter wie sie mit "Dixie Speedway" beginnt - stark. Vor allem nicht: kennst Du eins, kennst Du alle, sondern es geht zügig weiter im Text. Anscheinend sind die Kerle aus Athen (Kontaktadresse) aber das in USA (Ha Ha) und wechseln öfter die Besetzung. Wie auch immer; ein sympathischer Typ auf'm Cover und durchgezogene Rockmusik der feineren Art mit richtig Druck hinter den Gitarren, hin und wieder sogar Harp oder Orgel und einem Sänger der wirklich was rauslassen kann. Und schon wieder aufgelegt. Jepp Jepp. (alex)

W. F. O. / Fire Engine

BURLESQUE MUSIK - 'Batty Page / Dance Girl' LP

Der feuchte Traum aller heute 50 - jährigen aus ihrer Jugend, den gibt's mal wieder mit viel Bildchen (20 Seiten Booklet, auch das Cover ist voll damit) und Original Striptease Musik auch im Plattenhandel zu kaufen. 32 Stücke von 0:58 sec. bis zu 3:30 Min., sehr swingig, lasziv - rhythmisch also d. h. schon ziemlich erotische Musik. Manche Stücke muten sogar orientalisches an. Eigentlich sehr spannende Musik. Also sich nicht verunsichern lassen von halbnackten Weibern, was aber beweist das auch schon Mama und Papa sich den Arsch versohlt und mit Haarbürsten gequält haben. Sind sehr lustige Bildchen dabei, wirklich. (alex)

Normal Rec. / Indigo

THE DRAGS / THE PEECHES - 7"

Die einen spielen der anderen Song und machen es ganz gut mein ich mal das Rezept kennt man ja). The Drags

rocken mit "Slicks livin'up", kurz und knackig ab, brechen aber sich nicht weit weg vom Original einen ab. The Peeches haben sich "Well talkin'about" vorgenommen und rotzen schon frecher drauf los. Da beides im Original A-Seiten waren, ist dies eine A-Seiten Single, ganz nach dem Motto - Freedom of choice. Das ganze wäre dann noch in die Schublade der frechen Rockmusik zu stecken und gut aufzubewahren. (alex) C. I. Produc. / Fire Engine

SIN ALLEY - 'Detroit 442' Doppel 7"

Auf der ersten Single covern S.A. Detroit 442 von Blondie und Money (that's what I want) von ...?... vergessen! Fetziger Rock'n Roll im wahrsten Sinne des Wortes, mit Martine's rauchiger Stimmer ist das eine der besten Singles aus dem alten '96. Optisch wie auch akustisch haben sie sich zwei Schritte weg vom puristischen Rockabilly gemacht und es steht ihnen verdammt gut. Auf der zweiten Seite gibt's 3 Stücke, wobei "White Trash Mama" eindeutig raussticht. Ganz im Stil a'la holpriger - verkündender - mit Gitarrengequitsche begleiteter Rock'n Roll. Der Traum von ewiger Musikerjugend. Eine blaue, eine rote Single, ein Schönes Cover - was noch? (alex)

'Demolition Derby' / D. D.

SATAN'S PILGRIM'S / DEL LAGUNAS - 'Haunted House Party' Split 7"

Satan's P. bringen ein schönes surfiges Gitarrenrock instrumental von den Wailers, wobei der Reggae abhanden- gekommen ist (Jah Man). Die Hammond taktet auch ihren Senf dazu und die Welt wird schön. Ja und die Lagunas machen, so meint jedenfalls Max, Kingman's "House Party" zum ebenfalls Instrumental surfigen Störfaktor. Da iss die Luft raus. Macht ja nix - nächstes mal wird's besser. Die A - Seite ist ja ganz gut geworden. (alex)

Empty Rec. / Fire Engine

LIGHTNIN' BEAT MAN - 'Fucked up' 7"

We have no cloth, because it's cool to have no cloth - We're just listen to 77 Punk Rock because were think...Bla Bla. Were so Fucked up. It's hip to be Fucked up. Aggressive Schrubbegitarre - einfach wüst, brutal und für 83% aller Musikkonsumenten sicherlich Scheiße - Their Fucked up! I hate to dance (B-Seite) ist etwa genauso primitiv, etwas witziger - I hate to Fuckin'dance - Schrei. Hate to the Hip Hop, hate to the Roboscop, hate to the Rock'n Roll too. I love you Beatman, Scheißkerl. (alex) Wild Wild / Wild Wild



OBJEKTIV SUBJEKTIV

Kritiken oder besser gesagt Rezensionen sind für diejenigen über die gerichtet wird äußerst wichtig. Bekommt man beispielsweise in einem großen Magazin eine vernichtende Kritik, so kann man als Künstler schon beinahe sein Gesangbuch zumachen. Ich erinnere mich in diesem Zusammenhang gerne an eine Plattenrezension in der 1984 noch eher unbekannten Gazette METAL HAMMER, welche der Weingartner Hardrockformation STARSTRUCK den ganz großen Durchbruch verwehrte. Dort stand über deren LP THRU TO YOU: "Das Album klingt wie ein Porsche, der nur mit 80 km pro Stunde über die Landstraße fährt". Zu deutsch: die Scheibe war für den Kritiker nicht gerade der Bringer. Zwar verkaufte sich das Album dennoch 20.000 mal, doch hätte mich in diesem Zusammenhang schon einmal interessiert, was der METAL HAMMER Rezensent geschrieben hätte, wenn die Plattenfirma von STARSTRUCK auf der Rückseite dieser Ausgabe keine ganzseitige Anzeige geschaltet hätte. Wahrscheinlich haben viele der 20.000 Käufer auch nur den Anfangsteil der Rezension gelesen und sind dann bei "klingt wie ein Porsche" direkt zu ihrem Plattendealer gerannt und haben sich das Teil zugelegt. Auf alle Fälle wird an diesem ersten Beispiel aus meiner Heimat deutlich, welch großen Einfluß positive und insbesondere negative Kritiken haben können.

Für den Musikliebhaber wird es im Meer der Veröffentlichungen immer schwieriger herauszufinden, was er denn nun wirklich benötigt und was nicht. Manchmal sind die Herren Kritiker ja gar so freundlich und geben keine Empfehlungen mehr, sondern ermahnen gegen Ende ihrer Rezension gleich zum "Pflichtkauf". Problematisch wird es dann, wenn in einem Heft weit über 100 Kritiken abgedruckt sind und bei 20 Stück davon "Pflichtkauf" steht. Was soll er in diesem Falle machen, der arme Konsument? Zur Sparkasse gehen, 600 DM für 20 CDs abheben und in den nächsten Plattenladen rennen und seiner Pflicht nachkommen?

Vielleicht will er sich ja auch nicht auf den guten Geschmack eines Heftes verlassen und besorgt sich deshalb gleich fünf unterschiedliche Magazine im Monat, in denen mit größter Wahrscheinlichkeit ähnlich viele Pflichtkäufe angemahnt werden. Das wären dann im Endeffekt 100 CDs - oder umgerechnet 3000 DM. Wer kann sich das heute schon leisten? Also ich bestimmt nicht.

Auf der anderen Seite muß man natürlich auch die Kritiker verstehen. Bei so vielen Veröffentlichungen ist es mittlerweile wirklich schwierig geworden ein sehr gutes Werk als solches von der Masse abzuheben. Wenn der Herr Kritiker schreibt "wirklich gute Platte", reicht das heutzutage als Kaufanreiz schon fast nicht mehr aus. Da muß es dann schon DER MEGAHAMMER oder zumindest die PLATTE DES MONATS sein. Da ich nun selbst für ein Punkfanzine schreibe, weiß ich wie schwer es ist allen - den Bands, dem Käufer und auch sich selbst - gerecht zu werden. Viel zu viele Faktoren spielen bei einer Kritik eine Rolle. Von den meisten Bands hat man schon bevor man sich überhaupt deren Musik zu Gemüte führen konnte, irgendetwas gelesen - und wenn es nur eine Werbeanzeige ihrer Plattenfirma war. Da wird dann das ganze in den höchsten Tönen abgefeiert und mit irgendwelchen richtig guten und berühmten Künstlern verglichen - zum Beispiel "lassen die RAMONES alt aussehen", was wiederum keine Kunst ist, da die ja tatsächlich alt aussehen. Aber lassen wir das - ich glaube ihr merkt auf was ich hinaus will. Dazu kommt dann meist auch noch ein Promozettel, welcher des öfteren derart arrogant und übertrieben daherkommt, daß man bei der Rezension des ganzen schon wieder negativ voreingenommen ist. Wieviele Bands rühmen sich etwas völlig "Neues" zu machen und beim Anhören erkennt dann der versierte Kritiker doch gleich wieder "klingt wie 29 g BIOHAZARD, 13g RAGE AGAINST THE MACHINE, 1,4 kg HELMET verrührt mit 40 Liter billigen Texten". Ich meine wenn jemand solche Kritiken schreiben würde, wüßte man wenigstens gleich woran man ist. Bedenken muß man weiterhin, daß auch Kritiker nur Menschen sind und auch mal einen schlechten Tag haben können. Vielleicht ist dem Herrn Journalisten gerade seine Freundin abhanden gekommen, und er sitzt nun völlig besoffen und alleine mit seiner Wut im Bauch vor seinem PC und hört sich mit seinen 2 Promillen im Hintergrund das Tape einer vielversprechenden Nachwuchsband mit dem von mir jetzt frei erfundenen Namen HOPEFUL SUCKERS an. Tränen tränken die Tastatur des PCs und verwandeln das Redakteurszimmer in ein einziges Jammertal. Verschärfend kommt vielleicht noch hinzu, daß die Kritikerfreundin gar ausgerechnet mit dem gutaussehenden Bassisten dieser HOPEFUL SUCKERS durchgebrannt ist. Wo bleibt sie dann die Objektivität? Natürlich auf der Strecke. Solch eine Kritik muß zwangsweise vernichtend ausfallen. Und sind wir doch mal ehrlich -

lest ihr nicht auch viel lieber die negativen Kritiken? Also ich schon - zumindest wenn es nicht gerade meine Werke sind, die da zerrissen werden.

Problematisch gestaltet sich natürlich auch der Fall, wenn man Leute sehr gut kennt und die einem dann irgendwann mal ihre Veröffentlichung in die Hand drücken und sagen "Stefan mein Freund - mach uns berühmt". Wie wenn ich das könnte. Mir ist sowieso unbegreiflich, welch hohe Meinung die meisten Leute von diesen Kritikern in den Fanzines haben. Im Grunde genommen sind das nämlich ganz arme Schweine. Zum einen werden sie mit Tonnen von Tonträgern zugeschissen, die zu allem Elend noch nicht einmal besonders toll sind. Ich frage mich manchmal wirklich, wer von euch sich so eine Gülle gerne freiwillig anhören würde. Ich glaube wohl niemand - und wenn man dann noch etwas sinnvolles drüber schreiben soll; alles nicht so einfach, zumal der nette Rezensent für dieses zweifelhafte Vergnügen noch nicht einmal Geld bekommt. Okay, er darf den Tonträger behalten, aber der ist meistens sowieso nicht so berauschend. Die interessanten Sachen muß man sich ohnehin immer selbst zulegen. Auch die Stimmung in der man sich befindet ist ein sehr wichtiger Faktor. Ich erzähle nun einfach mal ein aktuelles Beispiel. An einem Freitag im Februar 97 besuchte ich ein Konzert in Bietigheim, bei dem die Karlsruher Band LOST WORLD zum ersten Mal auftrat. Es war im übrigen ein sehr gutes Konzert. Dort erwarb ich an Güllens Plattenstand die neueste LP der Band DIE STRAFE "Henry mit dem Spaten". Ich mag diese Band eigentlich sehr gerne, wohl nicht zuletzt deshalb, weil ich mal ein ganz nettes Interview mit ihnen fürs TRUST gemacht habe. Am frühen Morgen gegen 4 Uhr 30 war ich nach einer anstrengenden Rückfahrt wieder zu Hause und konnte nun endlich die verdiente Bettruhe finden. Die Platte hatte ich mir natürlich nicht mehr angehört, weil ich viel zu müde war und in diesem Zustand sowieso eher von Musik abgenervt bin. Also schlummerte ich gleich ein. Um 9 Uhr morgens klingelte das Telefon. Eine Freundin erkundigte sich, um wieviel Uhr wir uns an diesem Samstagabend treffen wollten. Es war 9 Uhr morgens und es waren noch Stunden Zeit, in denen man diese Frage auch hätte vernünftig klären können. Aber nein, ich mußte aus meinem verdienten Schlaf gerissen werden. Nachdem alles geklärt war wollte ich weiterschlafen, doch es wollte mir einfach nicht mehr gelingen. Ich weiß jetzt nicht ob es an den Kindern lag, die in der Wohnung unter mir Flöte spielten oder an den Nachbarn, die ihre Straße so penetrant fegen mußten. Es war jedenfalls alles Scheiße. In dieser Stimmung legte ich meine Neuerwerbung der STRAFE auf und konnte mit dem Werk überhaupt nicht warm werden, obwohl es eigentlich eine sehr gute Platte ist. Ich hörte eine Seite an und beschloß danach Einkaufen zu gehen. Nach dem Mittagessen machte ich einen Mittagsschlaf und hörte danach noch einmal frisch ausgeruht die selbe Seite der Scheibe an und befand sie nun für sehr gut. Ich glaube dieses kleine Beispiel verdeutlicht sehr schön, welch unterschiedliche Faktoren bei solchen Kritiken eine Rolle spielen. Objektiv gesehen sind sie somit also immer subjektiv. Und glücklicherweise sind unsere Geschmäcker ja auch verschieden - wäre ja ziemlich langweilig, wenn alle Leute nur noch DIE STRAFE oder STARSTRUCK hören würden. Also Leute, gebt nicht so viel auf Kritiken und bildet euch eure eigene Meinung. Und den Bands rufe ich zu - laßt euch von schlechten Kritiken nicht entmutigen. Die Kritiker sind doch eh bloß neidisch, daß sie in keiner Band mitspielen dürfen und somit auch nicht die Bewunderung der Menschheit erlangen können.

Und falls ihr mal wegen irgendwelchen Kritiken ins Grübeln kommen solltet, ob ihr überhaupt noch weiterhin in irgendeiner Form kreativ sein möchtet, dann will ich euch nur zuraten weiter zu machen und euch von den Herren Kritikern nicht den Spaß verderben zu lassen. Also ich sage mir da immer: DRAUF GESCHISSEN. Und weiter gehts.

Text: Stefan Kleiber

BACK ISSUES

ACHTUNG! Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.

Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft. Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5,- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3,- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, **Firehose**, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi**, **Yeastie Girls**, **NoMeansNo**, Adolescents

#15/11-88 u.a. **The Ex**, **Jingo De Lunch**, **Drowning Roses**, **Prong**, No FX

#17/3-89 u.a. **Youth of Today**, **Lethal Aggression**, **Sacred Reich**, **T.O.D.**, **Destination Zero**, **Herr Bitz** (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. **Cat-O-Nine-Tails**, **Life but how to live it?**, **So Much Hate**, **L.U.L.L.**, **Hubert Selby**

#20/3-90 u.a. **Hard Ons**, **Doughboys**, **Dickies**, **Exel**, **Gorilla Biscuits**, **Haywire** und 4-farb Umschlag von **Fabi**

#21/1-90 u.a. **Mudhoney**, **Bitch Magnet**, **Verbal Abuse**, **All**, **Wrecking Crew**, **Arm**, **Underdog**, **Kurdistan**, **Amp Rep Rec**.

#25/11-90 u.a. **Jane's Addiction**, **Do or Die**, **Celebrity Skin**, **Alice Donut**, **L 7**, **Babes in Toyland**, **Evil Horde**, **Bored**

#26/2-91 u.a. **Oslo Story**, **BSG**, **Tech Ahead**, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, **Didjits**, **Saftartikel**

#27/4-91 u.a. **Poison Idea**, **Bad Yodelers**, **Citizen Fish**, **Charley's War**, **Brötzmänn**

#28/6-91 u.a. **Geteilte Köpfe**, **Chumbawamba**, **Heads Up**, **Toy Factory**

#29/8-91 u.a. **Assasins of God**, **Boxhamsters**, **Sylvia Juncosa**, **Israelvis**, **Kapu**, **Heiland Solo**, **Theo Berger**, **Alien Boys** (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. **Gray Matter**, **Kina**, **Schwarze Feuer**, **Jelly Phlegma**, **Strangemen**, **Jones Very**

#31/12-91 u.a. **Consolidated**, **Jeff Dahl**, **Skinyard**, **Holy Rollers**, **Bastro**

#32/2-92 u.a. **Mother**, **Schlönk**, **Fudgetunnel**, **Morbid Angel**, **Coffin Break**, **Urban Dance Squad**, **Mohawks**, **Flex**

#33/4-92 u.a. **Asexuals**, **Toxoplasma**, **Sharon Tate's Children**, **Blue Manner Haze**

#34/6-92 u.a. **Treponem Pal**, **Godflesh**, **Superchunk**, **Party Diktator**, **Hijack**, **Wat Tyler**, **Tar**

#35/8-92 u.a. **The Ex** & **Tom Cora**, **Wench**, **Dog Faced Hermans**, **Girls against Boys**, **Therapy**, **Meduza**

#36/10-92 u.a. **Rasende Leichenbeschauer**, **The Creamers**, **Silverfish**

#37/12-92 u.a. **Steel Pole Bath Tub**, **Urge Overkill**, **Pantera**, **Rage against the Machine**, **Bob Mould**, **UFO's**

#38/2-93 u.a. **Consolidated**, **New Fast Automatic Daffodils**, **U.C.P.**, **Dead Moon**, **Stereo MC's**, **Eric I.Q.**

#39/4-93 u.a. **Hathorse Eat**, **Piercing**, **Life but how to live it**-Tourtagebuch, **Naked Lunch**, **Slags**, **Lion Horsa Posse**, **Heiland Solo**

#40/6-93 u.a. **Paris**, **Sojakomplex**, **Clockhammer**, **Bloodstar**, **Samiam**

#41/8-93 u.a. **Blumen am Arsch der Hölle**, **Kurort**, **Gallon Drunk**, **Leatherface**, **Sharkbait**, **Shivas**

#42/10-93 u.a. **Itch**, **Anarchist Academy**, **Mother Headbug**, **Blade**, **Cell**, **Cement**

#43/12-93 u.a. **Graue Zellen**, **Kina**, **Schwartzenegger**, **Tribe 8**, **Jesus Lizard**, **Carcass**, **Holy Rollers**, **No Fx**, **Deity Guns**

#44/2-94 u.a. **MDC**, **Mucky Pup**, **Girls against Boys**, **Nonoyesno**, **Tar**, **Killdozer**, **Atheist**, **Les Thugs**, **Young Gods**, **Hard Ons**

#45/4-94 u.a. **Gunshot**, **Magnapop**, **Pullermann**, **Boxhamsters**, **Flugschädel**, **Gore**, **Saprize**, **Blood on the Saddle**

#46/6-94 u.a. **Motorpsycho**, **D.I.**, **Kick Joneses**, **Slime**, **All**, **...But Alive**, **African Head Charge**, **H. Ollers**, **Fischmob**

#47/8-94 u.a. **Jawbox**, **Dharma Burns**, **Insane**, **D.O.A.**, **Gwar**, **Spermbirds**, **Green Day**, **Fundamental**, **Peach**

#48/10-94 u.a. **Iconoclast**, **Zeni Geva**, **Huggy Bear**, **Loudspeaker**, **Voorhes**, **Johnboy**, **Pede**

#49/12-94 u.a. **Agent Orange**, **Fleischmann**, **Jawbreaker**, **Pop will eat itself**, **Numb**, **Schwarze Schafe**, **Offspring**, **Chumbawamba**, **Credit to the Nation**, **Back to the planet**, **Bored**

50/2-95 u.a. **Youth Brigade**, **Cop Shoot Cop**, **Wizo**, **Nra**, **Killing Joke**, **Brutal Juice**, **Sister Double Happiness**

#51/4-95 u.a. **Shudder to Think**, **Splatterheads**, **Teengenerate**, **New Bomb Turks**, **Schweisser**, **Krombacher Mc**, **Gastr del Sol**, **Prison 11**, **Today is the day**, **Megakronkel**, **Dr. Blon**

#52/6-95 u.a. **Lag Wagon**, **Loudspeaker**, **Naked Aggression**, **Shellac**, **Garage Fuzz**, **A Subtle Plague**, **Guzzard**, **Beowulf**

#53/8-95 u.a. **Radical Development**, **Shiad**, **Guzzard**, **Terrorgruppe**, **Mudhoney**

#54/10-95 u.a. **Fugazi**, **S.N.F.U.**, **Oxbow**, **Kreator**, **Chaos Tage**, **Muffs**, **Kepone**, **Simuinasiwo**

#55/12-95 u.a. **Jugheeds Revenge**, **Splitter**, **Rhythm Activism**, **Supersuckers**, **Toxic Reasons**, **The Ex**, **Lee Hollis**, **Ultra Bidé**

#56/2-96 u.a. **Slime**, **Magic Splatters**, **Babyland**, **Love 666**, **Down by Law**, **Voi Void**, **Graham Lewis**, **Die Strafe**, **Old**

#57/4-96 u.a. **Jarbone**, **Kxlu**, **Pere Ubu**, **Miozän**, **Exploited**, **Gurd**, **No Not Now**, **Die Form**

#58/6-96 u.a. **Rocket from the Crypt**, **Voodoo Glow Skulls**, **Queerfish**, **Misfits**, **Bikini Kill**, **Team Dresch** 10-Jahres-Ausgabe mit **Farbcover**

#59/8-96 u.a. **Compulsion**, **Bottom 12**, **Mr Bungle**, **Mr T Experience**, **Attention Rookies**, **247 Spyz**, **Stereolab**, **Satanic Surfers**, **Gentle Vein Cut**

60/10-96 u.a. **Rhythm Pigs**, **Jawbox**, **Ignite**, **Oblivians**, **Glen Matlock**, **T. Geiger**, **E. Drooker**

61/12-96 u.a. **Aeronauten**, **Men or Astromen**, **Pansy Division**, **Saprize**, **New Bomb Turks**, **Supergouge**

62/2-97 u.a. **No Redempting Social Value**, **Ratos de Porao**, **Social Distortion**, **No Means No**, **11 Toes**, **Slug**

63/4-97 u.a. **Dackelblut**, **Descendents**, **Apt3G**, **Toe to Toe**, **Hausbesetzen in NY**, **Food Not Bombs**

Hiermit bestelle ich:

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20
0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36
0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42
0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48
0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53
0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59
0 #60 0 #61 0 #62 0 #63

Ersatztitel: _____

(bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

TRUST - Back Issues, Postfach 43
11 48 86071 Augsburg (Bei Einschreiben Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

